KÜNKER



Münzen und Medaillen aus Antike, Mittelalter und Neuzeit

Münster, Rietberg

Die Sammlung Günther Jansen - Teil 2

eLive Auction 62

www.eLive-Auction.de

20.-22. Oktober 2020

KÜNKER

eLive Auction 62

Live-Start am 20. Oktober 2020 um 18:00 Uhr

Losnummer 4001–4020	KELTISCHE MÜNZEN
Losnummer 4021–4103	GRIECHISCHE MÜNZEN
Losnummer 4104–4654	RÖMISCHE MÜNZEN
Losnummer 4655	BYZANTINISCHE MÜNZEN
Losnummer 4656–4657	ORIENTALISCHE MÜNZEN
Losnummer 4658–4816	EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
Losnummer 4817–4839	MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
Losnummer 4840–4892	HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
Losnummer 4893–5321	DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
Losnummer 5322–5373	MEDAILLEN
Losnummer 5374–5637	DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
Losnummer 5638–5660	LOTS
Losnummer 5661–5668	MÜNZWAAGEN
Losnummer 5669–5670	NUMISMATISCHE LITERATUR

KÜNKER

Auftrag für die eLive Auction

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

beim Durchblättern des Online-Kataloges wünschen wir Ihnen viel Spaß und hoffen, dass einiges für Ihre Sammlung dabei ist.

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann in unseren Geschäftsräumen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung erfolgen. Sollten Sie Fragen zum Ablauf der Versteigerung oder zum Ausfüllen des Auftragsformulares haben, so können Sie sich gerne an unseren Kundenservice wenden.

Kunden-Nr. | | | | | | |

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Bemerkungen _____

Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können. Bitte beachten Sie, dass Oder-Gebote und Gesamtlimite bei der eLive Auction nicht möglich sind. Bitte geben Sie Ihre Gebote deutlich an und kontrollieren Sie Ihre gewünschten Nummern noch einmal.

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limite um 3 – 5 % zu überschreiten.

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:

☐ 10 % ☐ 20 % ☐ 50 % ☐ ... %

_____

Datum, Unterschrift

Nummer	Limit (Euro)	Bemerkungen



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer



Ulrich Künker
Geschäftsführer

Association Internationale des Numismates Professionels (AINP)

Verband der Deutschen Münzenhändler e.V.





Sehr geehrte Münzfreunde,

Wir freuen uns sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Wir wünschen Ihnen mit diesem spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffen, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Ulrich Künker Dr. Andreas Kaiser

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden.
Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.



Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter
www.eLive-Auction.de/hilfe



Kundenservice:
Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:
Montag – Donnerstag
8.30 – 17.00 Uhr
Freitag
8.30 – 16.00 Uhr

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
  € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
  € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
  € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

4001



ANONYM. AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r. mit Lenker, unten Rad. Delestrée/Tache 3065. Feine Tönung, kl. Schürfstelle auf dem Avers, fast sehr schön

Das vorliegende Exemplar ist aus geringhaltigem Gold geprägt.

Schätzung: 400,00 €

4002



REDONES. B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,52 g. Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit Lenker, unten Rad. Delestrée/Tache 2313. Feine Patina, gutes sehr schön

Schätzung: 400,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › NORICUM

4003



ANONYM. AR-Tetradrachme, Typ Warasdin B, 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,19 g. Kopf l. mit dreireihigem Perldiadem//Pferd l. Dembski vergl. 859 ff.; Göbl Pl. 20, 13 ff.; Kostial 156; Slg. Flesche -. Herrliche Patina, Avers etwas dezentriert, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4004



ADNAMATI. AR-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 8,48 g. Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Lanze. Dembski 797; Göbl, Noricum Tf. 7, 13 ff.; Kostial 125; Slg. Flesche 517. Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4005



ATTA. AR-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 8,54 g.

Kopf r. mit Diadem//Reiter r. mit Lanze, unten Dreizack r. Dembski 809; Göbl Pl. 14, 31 ff.; Kostial 143; Slg. Flesche -. Herrliche Patina, Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4006



COPO (?). AR-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 10,02 g. Kopf l. mit torquesförmigem Ohr//Reiter l. Dembski 792; Göbl, Noricum Tf. 4, C 3, 2; Kostial 121; Slg. Flesche -. **R** Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 243, Osnabrück 2013, Nr. 4467.

Schätzung: 200,00 €

4007



COPO (?). AR-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 10,6 g.
Kopf l. mit umgekehrtem Lorbeerkranz//Reiter l. Dembski -; Göbl, Noricum Tf. 4, 1; Kostial 121; Slg. Flesche -. **R** Herrliche Patina, Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › NORICUM

4008 

COPO (?). AR-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 10,32 g.
Kopf r. mit torquesförmigem Ohr//Reiter l.
Dembski -; Göbl, Noricum Tf. 5, 8 ff.; Kostial 122; Slg. Flesche 514. **R** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4009 

NEMET. AR-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 8,88 g.
Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Lanze, unten Rosette.
Dembski 804; Göbl Tf. 12, 42 ff.; Kostial 136 f.; Slg. Flesche 519. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4010 

ECCAIO. AR-Tetradrachme, 90/49 v. Chr.; 10,32 g.
Kopf r. mit Diadem//Reiter l. mit Lanze, umgeben von drei Kreisen.
Dembski 815 f.; Göbl Tf. 17, 9 ff; Kostial 150 ff.; Slg. Flesche -. **R** Feine Patina, sehr schön

Datierung nach Gorini, Giovanni, Il ripostiglio di Enemonzo e la monetazione del Norico, Padova 2005, S. 85.

Schätzung: 200,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › PANNONIA

4011 

AR-Tetradrachme, Typ mit radförmiger Einstempelung, 3. Jahrhundert v. Chr.; 13,31 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l., unten Zweig, auf dem Reiter radförmige Punze. Dembski 1050; Göbl, Ostkelten 72; Kostial vergl. 394 f.; Slg. Flesche -, vergl. 674. **RR** Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4012 

AR-Tetradrachme, Typ Pegasos, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 10,81 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stilisierter Pegasos l.
Dembski -; Göbl, Ostkelten Typ 191; Kostial vergl. 417; Slg. Flesche -. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4013 

AR-Tetradrachme, Typ Y auf Postament (?), 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,42 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r.
Dembski -; Göbl, Ostkelten 424/1; Kostial 722; Slg. Flesche 554. **RR** Knapper Schrötling, Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4014 

AR-Tetradrachme, Typ Puppenreiter mit Audoleonmonogramm, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,4 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., unten Audoleonmonogramm. Dembski 1343 ff.; Göbl, Ostkelten 429; Kostial 723; Slg. Flesche 563. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › PANNONIA

4015 

AR-Tetradrachme, Typ Zopfreiter, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 11,84 g.
Kopf l. mit Lorbeerkranz//Reiter l.
Dembski 1361; Göbl, Ostkelten 436; Kostial vergl. 728 ff.; Slg. Flesche 565. Herrliche Patina, Stempelbruch auf dem Revers, gutes sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4016 

AR-Tetradrachme, Typ Baumreiter mit Bartkranzavers, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,1 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l. mit "Baum", davor Vierbeiner, unten Blattornament. Dembski 1085 a; Göbl, Ostkelten 129/3; Kostial 417; Slg. Flesche 691. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4017 

AR-Tetradrachme, Typ Zweigarm, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 12,56 g.
Bärtiger Kopf r.//Reiter l. mit Zweig.
Dembski 1209; Göbl, Ostkelten 296/3; Kostial 589; Slg. Flesche 718. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4018 

AR-Tetradrachme, Audoleontyp, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,2 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r.
Dembski 1320; Göbl, Ostkelten 402; Kostial 705; Slg. Flesche 544. Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › DACIA

4019 

AR-Tetradrachme, Typ Schnabelpferd, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 9,9 g.
Stilisierter Kopf r.//Pferd l.
Dembski 1254; Göbl, Ostkelten 326/1; Kostial 666; Slg. Flesche 680. **Selten.** Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4020 

AR-Tetradrachme, kinnloser Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 12,38 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisierter Reiter auf Entenschnabelpferd r. Dembski 1150; Göbl, Ostkelten Typ 244; Kostial 555; Slg. Flesche 722. Feine Patina, stark verbrauchter Aversstempel, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

4021 

METAPONT. AR-Didrachme, 430/400 v. Chr.; 7,52 g. Demeterkopf l.//Ähre.
Noë 328; Rutter, Historia Numorum 1513. Etwas Hornsilber, sehr schön

Erworben im Mai 1959.

Schätzung: 150,00 €

4022 

METAPONT. AR-Didrachme, 340/330 v. Chr.; 7,46 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm//Ähre, r. Mondsichel.
Johnston A 9.4; Rutter, Historia Numorum 1573. **RR**
Feine Patina, Reinigungsspuren, sehr schön

Erworben im Mai 1959.

Schätzung: 200,00 €

4023 

VELIA (HYELE). AR-Didrachme, 340/334 v. Chr.; 7,54 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe r.
Rutter, Historia Numorum 1284; Williams 262. Schön-sehr schön

Erworben vor 1967.

Schätzung: 75,00 €

4024 

VELIA (HYELE). AR-Didrachme, 340/334 v. Chr.; 7,49 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe r., oben EY, unten X.
Rutter, Historia Numorum 1286; Williams 285. Sehr schön

Erworben vor 1967.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

4025 

SYRAKUS. Agathokles, 317-289 v. Chr. Æs; 9,9 g. Korekopf l. mit Ährenkranz//Biga r. Calciati 123.
Braungrüne Patina, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 401, Frankfurt am Main 2010, Nr. 173.

Schätzung: 100,00 €

4026 

SYRAKUS. Pyrrhos, 278-276 v. Chr. AR-Oktobol; 5,15 g. Korekopf l., dahinter Mohnkapsel//Athena steht l. mit Speer und Schild, davor oben Stern, unten Blitz und dahinter B. Vergl. Auktion Roma Numismatics 7, London 2014, Nr. 195;
SNG ANS -; SNG München -. **RR** Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

4027 

EION. AR-Trihemiobol, 460/400 v. Chr.; 0,86 g. Gans steht r., zurückblickend, darüber Eidechse//Viergeteiltes Incusum. Hoover 521; SNG ANS 281. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung: 30,00 €

4028 

KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Drachme, posthum, 310/301 v. Chr., Kolophon; 4,4 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, unter dem Thron Mondsichel. Price 1825. Gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAEONIA

4029 

KÖNIGREICH. Audoleon, 315-286 v. Chr. AR-Drachme; 2,93 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm//Pferd r. SNG ANS -, vergl. 1057 ff. **R** Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › EPIRUS

4030 

AMBRAKIA. AR-Stater, 426/404 v. Chr.; 8,19 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, Lorbeerkranz als Helmzier, dahinter Kerykeion. Calciati, Pegasi 26. **R** Feine Tönung, sehr schön

Erworben im Mai 1959.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

4031 

ATHEN. AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 16,85 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Sehr schön

Erworben vor 1967.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MEGARIS

4032



MEGARA. Æs;
a) 370/338 v. Chr.; 1,77 g. Prora l., darauf Dreifuß.//Zwei Delphine im Perlkreis. Hoover 1797; Slg. BCD 9. b) 280/250 v. Chr.; 2,61 g. Prora l.//Dreifuß zwischen zwei Delphinen im Perlkreis. Hoover 1798; Slg. BCD 17. c) 250/180 v. Chr.; 2,11 g. Prora l.//Obelisk zwischen zwei Delphinen. Hoover 1799; Slg. BCD 20. d) spätes 3./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,69 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kithara. Hoover 1791; Slg. BCD 30. e) spätes 3./1. Jahrhundert v. Chr.; 8,03 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kithara. Hoover 1791; Slg. BCD 32. f) spätes 2./frühes 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,28 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kithara. Hoover 1793; Slg. BCD 33. g) frühes 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,29 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß. Hoover 1795; Slg. BCD 37 f.
7 Stück. Schön-sehr schön

Exemplare a) der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 730 (Lot); der Sammlung BCD und der Auktion Christie's, London 17. Juli 1986, Nr. 53 (Lot). b) der Auktion Pecunem 39, München 2016, Nr. 222. c) der Auktion VAuctions/Ancient Imports 314, San Antonio 2014, Nr. 64. d) der Sammlung Joy, Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 21, Weil am Rhein 2007, Nr. 404 und der Auktion Davisson's 3, Cold Spring 1994, Nr. 337. e) der Sammlung BCD, Auktion Pecunem 33, München 2015, Nr. 126. f) der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 733 (Lot); der Sammlung BCD und zuvor erworben im September 1997. g) der Sammlung BCD, eAuction Auctiones GmbH 40, Bern 2015, Nr. 35; zuvor erworben im Juli 1977.

Schätzung: 100,00 €

4033



MEGARA. Æs, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,96 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Ethnikon. Hoover 1796 (dies Exemplar); Kroll/Walker 648; Slg. BCD 39 (dies Exemplar). Grüne Patina, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Elsen 98, Brüssel 2008, Nr. 66 und der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 39.

Schätzung: 50,00 €

4034



MEGARA. Æs, 370/338 v. Chr.; 2,53 g. Prora l., darauf Dreifuß//Zwei Delphine im Perlkreis. Hoover 1797; Kroll/Walker 643; Slg. BCD 7. Grüne Patina, sehr schön

Exemplar der Sammlung BCD, eAuction Auctiones GmbH 40, Bern 2015, Nr. 34; zuvor erworben im August 1977.

Schätzung: 30,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA

4035 

KORINTH. AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,58 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Trophäe. Calciati, Pegasi 411; Ravel 1050. Feine Patina, sehr schön

Erworben vor 1967.

Schätzung: 75,00 €

4036 

KORINTH. AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,47 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit attischem Helm, Lorbeer als Helmzier, dahinter Chimäre. Calciati, Pegasi 429; Ravel 1011. Stellenweise etwas korrodiert, sehr schön

Erworben im Mai 1959.

Schätzung: 75,00 €

4037 

KORINTH. AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,21 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter läuft Nike r. mit Taenie.
Calciati, Pegasi 475; Ravel 1100. Feine Tönung, sehr schön

Erworben vor 1967.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

4038 

ACHAIA. AIGAI. AR-Hemidrachme, 470/440 v. Chr.; 2,55 g.
Ziegenprotome r.//Dionysoskopf r. mit Efeukranz.
Hoover 14; Slg. BCD 389. Schön-sehr schön

Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 288, Lancaster 2012, Nr. 149.

Schätzung: 75,00 €

4039 

ACHAIA. AIGEIRA. Æ-Chalkus, 370/330 v. Chr.; 2,27 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Lorbeerkranz: Ziegenprotome r.
Hoover 16; Slg. BCD 395 (dies Exemplar). Etwas korrodiert, sehr schön

Exemplar der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 395; zuvor erworben im Januar 1979 von Leu, Zürich, und der Sammlung A. Rhousopoulos.

Schätzung: 60,00 €

4040 

ACHAIA. DYME. Æs, 350/325v. Chr.; 1,5 g.
Demeterkopf r.//In Kranz: Ethnikon.
Hoover 37; Slg. BCD 475. Schön-sehr schön

Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 350, Lancaster 2015, Nr. 189; zuvor erworben im Dezember 1974 von Holm, Dänemark ("Danish Coll. Dublicates").

Schätzung: 30,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

4041 

ACHAIA. PATRAI. Æs, 40/35 v. Chr., **Schätzung:** 50,00 €
Magistrat Nikostratos, (Sohn des) Kallistratos; 6,42 g. Herakleskopf r. mit Taenie//Athena geht r. mit Speer und Schild, l. Palmzweig.
Hoover 60; Slg. BCD 518 ff. **R** Braune Patina, sehr schön

Exemplar der CNG Electronic Auction 277, Lancaster 2012, Nr. 47.

4042 

ACHAIA. PATRAI. Æs, 40/35 v. Chr., **Schätzung:** 50,00 €
Magistrat Lykon, (Sohn des) Damotimos; 4,45 g. Büste der Athena r. mit korinthischem Helm//Poseidon steht r. mit Dreizack und Delphin.
Hoover 65; Slg. BCD 514. **R** Rotbraune Patina, fast sehr schön

Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 288, Lancaster 2012, Nr. 151.

4043 

ACHAIA. PATRAI. AR-Hemidrachme, 31 v. Chr., **Schätzung:** 60,00 €
Magistrat Agys, (Sohn des) Aischrion; 2,38 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Beamtenname und Monogramm in Kranz.
Hoover 58; Slg. BCD 534. Feine Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 89, München 2008, Nr. 45.

4044 

ACHAIA. PELLENE. AR-Hemidrachme, 370/350 v. Chr.; 2,7 g. **Schätzung:** 75,00 €
Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//In Lorbeerkranz: ΠΕΛ.
Hoover 112; Slg. BCD 581. **R** Feine Tönung, leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der CNG Electronic Auction 302, Lancaster 2013, Nr. 95.

4045 

ACHAIA. PELLENE. Æs, 350/325 v. Chr.; 2,09 g. **Schätzung:** 40,00 €
Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//In Lorbeerkranz: ΠΕ.
Hoover 127; Slg. BCD 593.2. **R** Grüne Patina, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen GmbH 30, Weil am Rhein 2009, Nr. 293 und der Sammlung H. H. Gutknecht, Auktion Münzen & Medaillen GmbH 17, Weil am Rhein 2005, Nr. 669.

4046 

ACHAIA. PELLENE. AR-Hemidrachme, 340/320 v. Chr.; 2,62 g. **Schätzung:** 100,00 €
Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Lorbeerkranz: ΠΕΛ.
Hoover 114; Slg. BCD 587 (stempelgleich). **R** Feine Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Exemplar der Webauction Obolos 3, Zürich 2015, Nr. 177.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

4047 

ACHAIA. PELLENE. Æs, 325/300 v. Chr.; 2,91 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//In Lorbeerkranz: Widderkopf r. über ΠΕ (ligiert) und Stern. Hoover 120; Slg. BCD 599. Hellbraune Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 599 und der Auktion Kricheldorf XXXIII, Stuttgart 1978, Nr. 218.

Schätzung: 75,00 €

4048 

MESSENIA. MESSENE. Æs, 370/330 v. Chr.; 3,66 g. Demeterkopf l.//ME (retrograd). Grandjean 30; Hoover 582; Slg. BCD -. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. G. S. (Nürnberg), eAuction Giessener Münzhandlung 251, München 2017, Nr. 4404; zuvor 1969 erworben von Dr. H. Pohl.

Schätzung: 40,00 €

4049 

MESSENIA. MESSENE. Æs, 130/80 v. Chr., Magistrat Dion; 7,04 g. Demeterkopf r.//Zeus Ithomatas steht r. mit Blitz und Adler, r. Dreifuß. Grandjean 449 ff.; Hoover 578; Slg. BCD 736 ff. Grünbraune Patina, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Obolos 11, Zürich 2018, Nr. 216.

Schätzung: 40,00 €

4050 

MESSENIA. MESSENE. Æs, 50/30 v. Chr., Magistrat Damion; 6,46 g. Demeterkopf r.//Zeus Ithomatas steht r. mit Blitz und Adler, r. Dreifuß, l. Kranz. Grandjean 543; Hoover 580; Slg. BCD 750 ff. Grünrote Patina, sehr schön

Exemplar der Sammlung BCD, Auktion CNG 81 (Teil 2), Lancaster 2009, Nr. 2326; zuvor erworben im Januar 1974 bei A. H. Baldwin.

Schätzung: 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

4051



MESSENIA. MESSENE. Æs;
a) 370/330 v. Chr.; 4,04 g. Demeterkopf l.//ME. Grandjean Serie IV; Hoover 582; Slg. BCD 703.3. b) 191/183 v. Chr.; 7,18 g. Demeterkopf r.//Zeus Ithomatas steht r. mit Blitz und Adler, r. Dreifuß. Grandjean 236; Hoover 575; Slg. BCD 708. c) 180/150 v. Chr.; 3,84 g. Demeterkopf r.//Traube. Grandjean Serie XII; Hoover 585; Slg. BCD 714. d) 180/150 v. Chr.; 6,74 g. Demeterkopf r.//Zeus Ithomatas steht r. mit Blitz und Adler, r. Dreifuß. Grandjean Serie XI; Hoover 576; Slg. BCD 715. e) 180/150 v. Chr., Magistrat Dexias; 7,33 g. Demeterkopf r.//Zeus Ithomatas steht r. mit Blitz und Adler, r. Dreifuß. Grandjean 362 a (dies Exemplar); Hoover 576; Slg. BCD 717 f. f) 180/150 v. Chr., Magistrat Dion; 5,83 g. Demeterkopf r.//Zeus Ithomatas steht r. mit Blitz und Adler, l. Dreifuß, r. Kranz. Grandjean 416 (dies Exemplar abgebildet); Hoover 577; Slg. BCD 733. g) 35/30 v. Chr.; 1,98 g. Zeuskopf mit Lorbeerkranz r.//Dreifuß. Grandjean 657 b (dies Exemplar); Hoover 591; Slg. BCD 757.
7 Stück. Schön-sehr schön

Exemplare a) Sammlung BCD, Auktion CNG 81, Lancaster 2009, Nr. 2312. b) der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 730 (Lot); der Sammlung BCD; zuvor erworben im Dezember 1991 von A. Saslow. c) der Sammlung BCD; zuvor erworben im November 1975. d) der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 733 (Lot); der Sammlung BCD; zuvor erworben im Dezember 1987 von Spink, London. e) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 288, Lancaster 2012, Nr. 164. f) der Auktion VAuctions/Ancient Imports 314, San Antonio 2014, Nr. 81; der Sammlung BCD; zuvor erworben im März 1980; der Sammlung Hamscotte. g) der Sammlung BCD, Auktion CNG 81, Lancaster 2009, Nr. 2328; zuvor erworben im August 1991 aus der Sammlung J.-P. Righietti.

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

4052



MESSENIA. MESSENE. Æs;
a) 370/330 v. Chr.; 3,25 g. Demeterkopf l.//ME. Grandjean 34; Hoover 582; Slg. BCD 703.2. b) 191/183 v. Chr.; 6,42 g. Demeterkopf r.//Zeus Ithomatas steht r. mit Blitz und Adler, r. Dreifuß. Grandjean 303; Hoover 576; Slg. BCD 715. c) 180/150 v. Chr.; 8,05 g. Demeterkopf r.//Zeus Ithomatas steht r. mit Blitz und Adler, r. Dreifuß. Grandjean 271; Hoover 576; Slg. BCD 713. d) 180/150 v. Chr., Magistrat Dexias; 6,09 g. Demeterkopf r.//Zeus Ithomatas steht r. mit Blitz und Adler, r. Dreifuß. Grandjean 329; Hoover 576; Slg. BCD 717. e) 180/150 v. Chr., Magistrat Dexias; 7,61 g. Demeterkopf r.//Zeus Ithomatas steht r. mit Blitz und Adler, r. Dreifuß. Grandjean 350; Hoover 576; Slg. BCD 717 f. f) 150/130 v. Chr.; 1,18 g. Zeuskopf mit Lorbeerkranz r.//Dreifuss. Grandjean 641 a (dies Exemplar); Hoover 590; Slg. BCD 727.
6 Stück. Schön-sehr schön

Exemplare a) der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 732 (Lot). b) der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 731 (Lot); zuvor erworben im Januar 1972 von A. H. Baldwin. c) erworben im November 2008 von der Münzen & Medaillen GmbH, Weil (am Rhein). d) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 410, Lancaster 2017, Nr. 89; zuvor erworben im Oktober 1995 von Sidney Mygind. e) der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 2018, Nr. 129. f) der Sammlung BCD, Auktion CNG 81, Lancaster 2009, Nr. 2318.

Schätzung: 75,00 €

4053



ARGOLIS. ARGOS. AR-Pentechalkon (?), Mitte 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,22 g.
Herakopf r. mit Polos//Wertangabe. Hoover -; Imhoof-Blumer (1890) 16; Slg. BCD -; Winterthur 2212.
R Feine Tönung, sehr schön/vorzüglich

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 284, München 2012, Nr. 2378.

Schätzung: 60,00 €

4054



ARGOLIS. ARGOS. AR-Triobol, 490/470 v. Chr., 2,72 g.
Wolfsprotome l.//A in Incusum.
Hoover 660; Slg. BCD -, vergl. 1004 ff. Sehr schön

Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Pecunem 29, München 2015, Nr. 140; zuvor erworben im Februar 2009.

Schätzung: 60,00 €

4055



ARGOLIS. ARGOS. AR-Obol, um 490/470 v. Chr.; 0,91 g.
Wolfskopf l.//A in Incusum. Hoover 675; Slg. BCD vergl. 1011. Winz. Kratzer, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 251, München 2017, Nr. 4399 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 224.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

4056 

ARGOLIS. ARGOS. AR-Triobol, um 480/460 v. Chr.; 3,06 g. Wolfsprotome l.//A in Incusum. Hoover 662; Slg. BCD 1016. Fast sehr schön

Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 360, Lancaster 2015, Nr. 103.

Schätzung: 60,00 €

4057 

ARGOLIS. ARGOS. AR-Triobol, um 470/430 v. Chr.; 2,85 g. Wolfsprotome l.//A in Incusum. Hoover 663; Slg. BCD 1022 f. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Colin E. Pitchfork und der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 345, Lancaster 2015, Nr. 244.

Schätzung: 60,00 €

4058 

ARGOLIS. ARGOS. AR-Diobol, um 280/260 v. Chr.; 1,32 g.

Herakopf r. mit Polos//Palladion.
Hoover 672; Slg. BCD 1097 ff. **R** Feine Tönung, Auflage auf dem Revers, fast sehr schön

Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 288, Lancaster 2012, Nr. 168.

Schätzung: 75,00 €

4059 

ARGOLIS. ARGOS. Æs, um 280/260 v. Chr.; 3,52 g. Herakopf r. mit Polos//Athena steht l. mit Schild und Speer (Palladion?).
Hoover 697; Slg. BCD 1100 ff. Grüne Patina, sehr schön

Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 288, Lancaster 2012, Nr. 169.

Schätzung: 50,00 €

4060 

ARGOLIS. ARGOS. AR-Obol, um 270/250 v. Chr.; 0,68 g. Wolfskopf l.//In Incusum: A, unten Blitz.
Hoover 681; Slg. BCD 1107. Feine Tönung auf rauer Oberfläche, gutes sehr schön

Erworben im April 2013 von der CNG, Lancaster; Exemplar der Sammlung BCD; zuvor erworben im Januar 2002.

Schätzung: 100,00 €

4061 

ARGOLIS. ARGOS. AR-Triobol, um 120/80 v. Chr.; 2,45 g. Wolfsprotome r.//In Incusum: A, unten Adler auf Blitz r.
Hoover 690; Slg. BCD 1144. Feine Tönung, sehr schön

Erworben im Juni 2015 von der Hanseatischen Münzenhandlung, Bremen.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

4062



ARGOLIS. ARGOS. a) AR-Triobol; 490/460 v. Chr.; 2,63 g. Wolfsprotome l.//A in Incusum. Hoover 662; Slg. BCD 1018. b) AR-Triobol; 440/420 v. Chr.; 2,96 g. Wolfsprotome l.//A in Incusum. Hoover -; Slg. BCD 1029. c) Æs; 400/370 v. Chr.; 0,71 g. Herakopf r. mit Polos//Wolfskopf l. Hoover 711 var.; Slg. BCD 1120 var. d) Æs; 370/270 v. Chr.; 1,91 g. Wolfskopf l.//A, unten korinthischer Helm. Hoover 707; Slg. BCD 1052.7. e) AR-Triobol; 330/270 v. Chr.; 2,44 g. Wolfsprotome l.//In Incusum: A, unten Blatt. Hoover 667; Slg. BCD 1078. f) Æs; 146/85 v. Chr.; 3,99 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Wolf steht r., darüber Monogramm. Hoover 704; Slg. BCD 1149 f. g) Æs; 146/85 v. Chr.; 3,65 g. Herakopf r. mit Polos//Pfeilerfontäne, l. Helm, r. Buchstabe heta. Hoover 703; Slg. BCD 1151.2. h) AR-Triobol; 85/50 v. Chr., Magistrat Damosthenes; 2,37 g. Wolfsprotome r.//In Incusum: A, unten Palmzweig. Hoover 691; Slg. BCD 1165 ff.
8 Stück. Zum Teil selten. Schön-sehr schön

Exemplar a) der Auktion Pecunem 39, München 2016, Nr. 242. b) der Auktion Tietjen 120, Hamburg 2017, Nr. 562. c) der Auktion Pecunem 16, München 2014, Nr. 230. d) der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 732 (Lot) und der Sammlung BCD, zuvor erworben im November 1987. f) Sammlung BCD, eAuction Auctiones GmbH 40, Bern 2015, Nr. 26; zuvor erworben im April 1986. g) Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 733 (Lot) und der Sammlung BCD, zuvor erworben im Oktober 1982. h) der Sammlung W. F. Stoecklin (Schweiz), Auktion Obolos 8, Zürich 2017, Nr. 253 (Lot).

Schätzung: 175,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

4063



ARGOLIS. ARGOS. a) AR-Triobol; 490/460 v. Chr.; 3,07 g. Wolfsprotome l.//A in Incusum. Hoover vergl. 662; Slg. BCD vergl. 1018. b) Æs; 370/270 v. Chr.; 1,37 g. Wolfskopf l.// A, unten Δ. Hoover 707; Slg. BCD 1056.1. c) AR-Triobol; 330/270 v. Chr.; 2,51 g. Wolfsprotome r.//A in Incusum. Hoover 668; Slg. BCD 1076. d) Obol; 270/250 v. Chr.; 0,69 g. Wolfsprotome l.//A in Incusum. Hoover 681; Slg. BCD 1116. e) Æs; 260/195 v. Chr. Herakopf r. mit Polos//Pfeilerfontäne (?) zwischen Helm und Buchstabe heta. Hoover 699; Slg. 1124 ff. f) Æs; 260/195 v. Chr.; 2,96 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Wolf steht l. Hoover 701; Slg. BCD 1128. g) Æs; 95/50 v. Chr.; 3,04 g. Apollokopf mit Lorbeerkranz//Dreifuß, l. Buchstabe heta, r. Keule. Hoover 706; Slg. BCD 1152. h) AR-Triobol; 85/50 v. Chr., Magistrat Lydiadas; 2,35g. Wolfsprotome l.//In Incusum: A, unten Eberkopf. Hoover 692; Slg. BCD 1174. **8 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön

Exemplare a) der Auktion Pecunem 9, München 2013, Nr. 182. c) Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 360, Lancaster 2015, Nr. 104; zuvor erworben in den 1990er Jahren von Stack's, New York. d) der Auktion Pecunem 4, München 2013, Nr. 177. e) erworben im Januar 2015 bei der Firma Ancient Imports, Marc Breitsprecher, Grand Marais (Minnesota); der Sammlung BCD und zuvor erworben im April 2003. f) der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 730 (Lot) und der Sammlung BCD, zuvor erworben im Januar 2005. g) erworben im Januar 2015 bei der Firma Ancient Imports, Marc Breitsprecher, Grand Marais (Minnesota); der Sammlung BCD und laut Sammlernotiz SNG Cop. Dublette und Auktion Rasmussen (ohne Daten). h) der Auktion Pecunem 4, München 2013, Nr. 180.

Schätzung:
175,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

4064



ARGOLIS. ARGOS. a) AR-Triobol; 490/460 v. Chr.; 2,81 g. Wolfskopf l.//A in Incusum. Hoover 662; Slg. BCD vergl. 1015. b) AR-Obol; 490/460 v. Chr.; 0,86 g. Wolfskopf l.//A in Incusum. Hoover 676; Slg. BCD 1019. c) AR-Triobol; 490/460 v. Chr.; 2,47 g. Wolfskopf l.//In Incusum: A, unten Halbmond. Hoover 667; Slg. BCD 1094. d) Æs; 370/270 v. Chr.; 1,91 g. Wolfskopf l.//A, unten Gorgoneion (oder makedonischer Helm v. v.). Hoover 707; Slg. BCD 1052.3. e) Æs; 146/85 v. Chr.; 2,49 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Wolf steht r., darüber Monogramm. Hoover 704; Slg. BCD 1149 f. f) AR-Triobol; 80/50 v. Chr., Magistrat Agathokles; 2,03 g. Wolfsprotome r.//In Incusum: A, unten Harpa. Hoover 691; Slg. BCD 1170. g) AR-Triobol; 80/50 v. Chr., Magistrat Hieron; 2,34 g. Wolfsprotome l.//In Incusum: A, unten Adler auf Blitz r. Hoover 692; Slg. BCD 1177.
7 Stück. Schön-sehr schön

Exemplare a) der Savoca Blue Auction 4, München 2017, Nr. 218. b) der Savoca Blue Auction 2, München 2017, Nr. 239. c) der Auktion Tietjen 120, Hamburg 2017, Nr. 563. d) der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 733 (Lot). e) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 733 (Lot) und laut Sammlernotiz SNG Cop. Dublette und Auktion Rasmussen (ohne Daten). f) der Sammlung BCD, eAuction Auctiones GmbH 53, Bern 2016, Nr. 46; zuvor erworben im Dezember 1970 bei Baldwin's, London. g) der Sammlung W. F. Stoecklin (Schweiz), Auktion Obolos 8, Zürich 2017, Nr. 253 (Lot).

Schätzung: 150,00 €

4065



ARGOLIS. EPIDAUROS. Æs, 300/250 v. Chr.; 1,28 g. Asklepioskopf r. mit Lorbeerkranz//E in Kranz, unten Π. Hoover 740; Slg. BCD 1246 f. Herrliche Patina, gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 260, Lancaster 2011, Nr. 183; zuvor erworben im Mai 1991 und der Sammlung Lindgren (publiziert 1989), Nr. 1691.

Schätzung: 75,00 €

4066



ARGOLIS. EPIDAUROS. AR-Hemidrachme, 290/260 v. Chr.; 2,49 g. Asklepioskopf l. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Monogramm. Hoover 722; Requier Serie 1, D4/R4; Slg. BCD 1232 (stempelgleich). **R** Feine Tönung, Überprägungsspuren, knapp sehr schön

Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 349, Lancaster 2015, Nr. 95.

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

4067 

ARGOLIS. EPIDAUROS. AR-Hemidrachme, 290/260 v. Chr.; 2,77 g. Asklepioskopf l. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Monogramm. Hoover 721; Requier Serie 1, D1/R2; Slg. BCD 1228 (stempelgleich). **R** Überprägungsspuren, fast sehr schön

Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 356, Lancaster 2015, Nr. 105.
Das Stück wurde überprägt auf eine Õ-Hemidrachme von Phlious (Hoover 146; Slg. BCD 138.1).

Schätzung: 100,00 €

4068 

ARGOLIS. EPIDAUROS. Æs;
a) 300/250 v. Chr.; 1,37 g. Asklepioskopf r. mit Lorbeerkranz//E in Kranz, unten Π. Hoover 740; Slg. BCD 1246 f. b) 300/250 v. Chr.; 1,37 g. Asklepioskopf r. mit Lorbeerkranz//E in Kranz, unten T. Hoover 740; Slg. BCD 1248. c) 225/200 v. Chr.; 4,95 g. Asklepioskopf r. mit Lorbeerkranz//Epione geht l., l. Monogramm, r. Schröpfgefäß. Hoover 731; Slg. BCD 1251 f. d) 225/200 v. Chr.; 4,42 g. Asklepioskopf r. mit Lorbeerkranz//Epione geht l., l. und r. Monogramme. Hoover 731; Slg. BCD 1258.1.
4 Stück. Schön-sehr schön

Exemplare a) der Sammlung BCD, eAuction Auctiones GmbH 40, Bern 2015, Nr. 28; zuvor erworben im Dezember 1997 und Exemplar der Sammlung Tom Cederlind. b) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 288, Lancaster 2012, Nr. 173. c) der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 732 (Lot); der Sammlung BCD; zuvor erworben im Januar 1979 von Leu und Exemplar der Sammlung Rhousopoulos. d) der Sammlung W. F. Stoecklin, Amriswil, Auktion Obolos 8, Zürich 2017, Nr. 253 (Lot); zuvor erworben vor 1950 aus der Sammlung Dr. Naegeli, Zürich.

Schätzung: 60,00 €

4069 

ARGOLIS. HALIEIS. Æs, 370/345 v. Chr.; 1,39 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Palme, l. TI, r. PY. Hoover 780; Slg. BCD 1281. **RR** Sehr schön/schön

Exemplar der Auktion Pecunem 33, München 2015, Nr. 129 und der Sammlung BCD, Lagerverkauf der Firma CNG, Lancaster, Nr. 836136.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

4070



ARGOLIS. HERMIONE. Æs, 360/310 v. Chr.; 2,29 g. Demeterkopf mit Lorbeerkranz l.//In Kranz: Fackel. Grandjean Gruppe 1, Emission 1C, Pl. VIII, D 19/R 20; Hoover 753; Slg. BCD 1295. Etwas korrodiert, schön-sehr schön

Erworben im Januar 2015 von der Firma Ancient Imports, Marc Breitsprecher, Grand Marais (Minnesota); Exemplar der Sammlung BCD, Lagerverkauf der Firma CNG, Lancaster, Nr. 832978; zuvor erworben am 25. November 1995 (laut Sammlernotiz aus der 'Peiresc Auction' (wohl Cabinet Numismatique Peiresc), Lot-Nr. 3).

Schätzung: 40,00 €

4071



ARGOLIS. KLEONAI. AR-Hemiobol, um 470/420 v. Chr.; 0,5 g.
Löwenkopf l./In Incusum: K.
Hoover vergl. 765; Slg. BCD vergl. 1319. **Von großer Seltenheit.** Korrodiert, gereinigt, sehr schön

Exemplar der Sammlung AG, CNG Electronic Auction 380, Lancaster 2016, Nr. 193 und der Auktion Roma Numismatics 8, London 2014, Nr. 293.

Schätzung: 100,00 €

4072



ARGOLIS. KLEONAI. Æs, um 320 v. Chr.; 2,33 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//In Kranz aus wildem Sellerie: Ethnikon.
Hoover 768; Slg. BCD 1323 f. **R** Dunkle Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 317, München 2016, Nr. 1642.

Schätzung: 50,00 €

4073



ARGOLIS. KLEONAI. Æs, um 320 v. Chr.; 2,01 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//In Kranz aus wildem Sellerie: Ethnikon.
Hoover 768; Slg. BCD 1323 f. **R** Dunkle Patina, knappes sehr schön

Erworben im Januar 2018 von der Firma Ancient Imports, Marc Breitsprecher, Grand Marais (Minnesota); zuvor erworben von der Firma CNG, Lancaster; Exemplar der Sammlung BCD und zuvor erworben im Mai 1976.

Schätzung: 40,00 €

4074



ARCADIA. ALEA. AR-Obol, um 390/370 v. Chr.; 0,82 g.
Artemiskopf r.//Bogen.
Hoover 808; Slg. BCD 1346. **RR** Randausbruch und etwas korrodiert, sehr schön

Exemplar der Savoca Blue Auction 1, München 2017, Nr. 337 und der Solidus Online Auction 15, München 2017, Nr. 100.

Schätzung: 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

4075 

ARCADIA. HERAIA. AR-Obol, um 430/400 v. Chr.; 0,76 g. Artemiskopf l.//E, l. Ethnikon.
Hoover 828; Slg. BCD 1356. **RR** Etwas korrodiert und gereinigt, schön-sehr schön

Exemplar der Savoca Blue Auction 2, München 2017, Nr. 240.

Schätzung: 30,00 €

4076 

ARCADIA. PHENEOS. Æs;
a) 350/300 v. Chr.; 2,72 g. Demeterkopf r.//Kerykeion. Hoover 987; Slg. BCD 1625.3. b) 300/240 v. Chr.; 3,60 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//Pferd grast r. Hoover 988; Slg. BCD 1626.
2 Stück. Schön-sehr schön

Exemplare der Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 732 (Lot).

Schätzung: 30,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

4077 

KYZIKOS. AR-Obol, 525/475 v. Chr.; 0,38 g. Eberprotome l., dahinter Thunfisch//In Incusum: Löwenkopf l. SNG France 373 ff.; v. Fritze 9 ff. Gutes sehr schön

Schätzung: 30,00 €

4078 

PERGAMON. Stadt. AR-Cistophor, 95/92 v. Chr.; 12,3 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Kleiner, ANSMN 23, S. 80, 38. Feine Patina, sehr schön

Erworben 1959.

Schätzung: 30,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LESBOS

4079 

METHYMNA. Æs, 350/240 v. Chr.; 1,76 g.
Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Kantharos, darüber Efeublatt.
Franke 22; Hoover 916. Sehr schön

Methymna, an der Nordküste von Lesbos gelegen, ist heute besser bekannt als Molyvos.

Schätzung: 30,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

4080



Struthas, Satrap, 392-388 v. Chr. AR-Hemiobol, unbestimmte Münzstätte; 0,26 g.
Löwenkopf l.//Kopf l. mit Tiara.
Winzer 12.1. **Von allergrößter Seltenheit. Wohl eines von drei bekannten Exemplaren.** Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 585.
Die Zuweisung ist nicht gesichert.

Schätzung: 200,00 €

4081



EPHESOS. AR-Cistophor, 150/140 v. Chr.; 12,59 g.
Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Adler r. mit Band. Kleiner/Noe Serie 25 (31-i, dies Exemplar).
Sehr schön

Exemplar der Auktion Rodolfo Ratto, Lugano 4. April 1927, Nr. 1934.

Schätzung: 50,00 €

4082



KOLOPHON. AR-Tetartemorion, 525/490 v. Chr.; 0,23 g.
Apollokopf v. v.//Im Incusum: TE (ligiert, = Wertangabe).
Klein 398. Feine Patina, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, fast vorzüglich

Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 44, Osnabrück 2017, Nr. 65.
Dieses Stück gehört zu den wenigen antiken Münzen, die eine Wertangabe tragen, in diesem Falle TE für Tetartemorion.

Schätzung: 30,00 €

4083



TEOS. AR-Tetartemorion, 510/450 v. Chr.; 0,23 g.
Greifenkopf r.//Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 123; Matzke Ca 3. Feine Patina, gutes sehr schön

Schätzung: 25,00 €

4084



CHIOS. AR-Didrachme, 490/425 v. Chr.; 7,8 g.
In Kranz: Sphinx sitzt l., davor Amphore//Viergeteiltes Incusum.
Baldwin 10; Mavrogordato 14. Sehr schön

Erworben vor 1967.
Datierung nach Nicholas Hardwick.

Schätzung: 125,00 €

4085



CHIOS. AR-Drachme, 100/86 v. Chr.,
Magistrat Derkylos; 3,86 g. Sphinx sitzt l., davor Weintraube//Amphora, l. Füllhorn.
Hoover 1145; Mavrogordato 66 γ. **R** Feine Tönung, kl. Feilstellen am Rand, kl Kratzer, sehr schön

Erworben vor 1967.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

4086 

RHODOS. Æs, 190/150 v. Chr.; 1,84 g. Kopf der Nymphe Rhodos r. mit Strahlenbinde und Stephane//In Incusum: Rose. Hoover 1482. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYCIA

4087 

TLOS. AR-Hemiobol, um 400/360 v. Chr.; 0,3 g. Unbärtiger Kopf r. mit persischer Tiara//In rundem Incusum: Löwe sitzt r. Müseler -, vergl. VII, 16-17 (Revers); Winzer 11.2 (dies Exemplar). Sehr schön

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

4088 

Mithradates II., 121-91 v. Chr. AR-Drachme, nach 96 v. Chr., Rhagae; 4,08 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 28.7; Shore 99; Sunrise Collection 300. Reinigungsspuren in den Feldern, fast vorzüglich/vorzüglich

Erworben im Juli 1958.

Schätzung: 50,00 €

4089 

Mithradates II., 121-91 v. Chr. AR-Drachme, nach 96 v. Chr., Rhagae; 4,13 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 28.7; Shore 99; Sunrise Collection 300. Fast vorzüglich

Erworben im Juli 1958.

Schätzung: 50,00 €

4090 

Arsakes XVI., 78-61 v. Chr. AR-Drachme, Rhagae; 4,14 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 30.16 (unknown king); Shore 131 ff. (Orodes I.); Sunrise Collection -. Sehr schön

Erworben vor 1967.
Zur Zuweisung siehe Gholamreza F. Assar, A Revised Parthian Chronology of the Period 91-55 B.C., in: Parthica 8 (2006), S. 82 ff.
Arsakes XVI. trug möglicherweise tatsächlich den persönlichen Namen Arsakes. Falls sein eigener Name anders lautete, so ist er uns jedenfalls nicht bekannt.

Schätzung: 40,00 €

4091 

Orodes II., 58-38 v. Chr. AR-Drachme, Ekbatana; 3,9 g. Drapierte Büste l. mit Diadem und Stirnzeichen zwischen Stern und Mondsichel über Stern//Arsakes sitzt r. mit Bogen, dahinter Anker. Sellwood 48.6; Shore 258; Sunrise Collection 378. Sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 127, München 1963, Nr. 571.

Schätzung: 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

4092 

Vardanes I., 40-45. AR-Tetradrachme, Jahr 355 seleukidischer Ära (= 43/44), Seleukeia; 8,31 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König empfängt Palmzweig von Tyche. Sellwood 64.20 ff.; Shore vergl. 350; Sunrise Collection vergl. 413. Sehr schön

Erworben 1965.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PERSIS

4093 

Vadfradad II., um 140 v. Chr. AR-Drachme; 3,82 g. Kopf r. mit Adlerkyrbasia//Herrscher r. vor Feueraltar mit Ahura-Mazda, r. Adlerstandarte.
Alram 547; Sunrise Collection 576. **R** Feine Patina, sehr schön

Erworben 1964.

Schätzung: 60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BACTRIA

4094 

Eukratides I., 170-155 v. Chr. AR-attische Tetradrachme, 170/165 v. Chr., Balkh; 16,53 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Dioskuren reiten r.
BN Bact. 1 E; Mitchiner, Indogreek 168 d; SNG ANS 433. **R** Raue Oberfläche, sehr schön

Nachdem sich Demetrios I. Indien zugewandt hatte, gab es nördlich des Hindukush entweder ein Machtvakuum oder die dortigen Griechen fühlten sich vernachlässigt, jedenfalls gab es 171 v. Chr. eine Rebellion mit Eukratides an der Spitze. Dieser konnte sich in Baktrien bis 168 völlig durchsetzen. Später griff er auch nach Indien aus und engte den Machtbereich Menanders ein. Er selbst wurde von einem Sohn, vermutlich Plato, grausam ermordet.

Schätzung: 300,00 €

4095 

Eukratides I., 170-155 v. Chr. AR-attischer Obol; 0,56 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Mützen der Dioskuren und zwei Palmzweige.
BN Bact. - (Serie 3); Mitchiner, Indogreek - (vergl. 180); SNG ANS - (vergl. 443). **R** Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 728.
Es ist nicht bekannt, für welche Münzstätte das hier zu sehende Monogramm steht.

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › INDIA

4096



Hermaios, 90-70 v. Chr. AR-indische Drachme, posthum, nach 20 v. Chr.; 2,15 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus thront halbl. mit Zepter. BN Bact. 17 E; Mitchiner, Indogreek 419 e; Senior, Hermaios 40aD.2/4; SNG ANS 1422. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 749.
Es ist nicht abschließend geklärt, wer die im Namen des Hermaios geprägten Stücke in Auftrag gab, dazu siehe Senior, Hermaios S. 56 und Table 8.

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

4097



ex 4097

Magna Graecia: Enthalten sind 16 Didrachmen, u. a. von Metapont, Kroton, Velia, Akragas.
16 Stück. Zum Teil mit kleinen Mängeln (subaerat, Rand oder Felder bearbeitet etc.), sonst meist sehr schön

Erworben vor 1967.

Schätzung: 1.000,00 €

4098

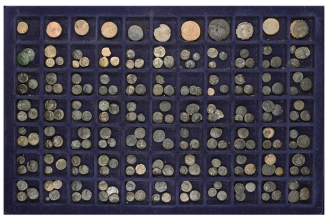


Lot griechischer Münzen: Enthalten sind sechs Tetradrachmen (Leontinoi, 2x Sikulopunier, 3x Athen); ein aeginetischer Stater, eine Drachme von Athen, ein Tetrobol von Massalia und eine unter Nero geprägte Bronzemünze von Judaea.
10 Stück. Zum Teil scharf gereinigt und/oder überarbeitet, meist sehr schön

Erworben vor 1967.

Schätzung: 1.000,00 €

4099



ex 4099

Griechische Bronzemünzen: Das interessante Lot enthält griechische Bronzemünzen von Magna Graecia bis in den griechischen Osten, darunter einige römische Provinzialprägungen. In zwei Alukoffern.
Ca. 728 Stück. Zum Teil selten. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 750,00 €

4100



ex 4100

Parthische Drachmen: Das Lot enthält 23 parthische Drachmen vom 2. Jahrhundert v. Chr. bis zum 3. Jahrhundert n. Chr.
23 Stück. Meist sehr schön

Erworben vor 1967; die meisten Stücke erworben 1958.

Schätzung: 600,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

4101



ex 4101

Kleines Lot griechischer Silbermünzen: Enthalten sind drei Tetradrachmen (Syrakus; Macedonia unter Philippos II.; Athen), drei Didrachmen (Thurioi; Velia; Gela), eine Drachme (Macedonia unter Demetrios Poliorketes), eine Hemidrachme (Aegina), ein Tetrobol (Histiaia), zwei Trioboloi (Athen; Argos), ein achämenidischer Siglos und eine parthische Drachme; dazu ein republikanischer Denar, geprägt unter dem Münzmeister und späteren Caesarmörder Brutus.
14 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
500,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

4102



LOT PELOPONNESUS: a) ACHAIA. Aigeira. Æs, um 370/300 v. Chr.; 1,69 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Lorbeerkranz: Ziegenprotome. Hoover 16; Slg. BCD 392. b) ACHAIA. Patrai. Æs, um 45/40 v. Chr., Magistrat Metrodoros, (Sohn des) Menekles; 5,54 g. Herakleskopf r. mit Taenie//Athena geht r. mit Speer und Schild, l. Palmzweig. Hoover 59; 509 ff. c) ACHAIA. Patrai. Æs, um 45/40 v. Chr, Magistrat Aristarchos, (Sohn des) Damon; 3,42 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Poseidon steht r. mit Dreizack und Delphin. Hoover 66; Slg. BCD 515. d) ACHAIA. Pellene. Æs, um 350/325 v. Chr.; 3,79 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Lorbeerkranz: Widderkopf r. Hoover 122; Slg. BCD 595.1. e) ARGOLIS. Epidauros. AR-Hemidrachme, 290/260 v. Chr.; 2,62 g. Asklepioskopf l. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Monogramm. Hoover 722; Requier Serie 1, D4/R5; Slg. BCD 1234. f) ARGOLIS. Halieis. Æs, um 370/335 v. Chr.; 1,40 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Palme. Hoover 781 f.; Slg. BCD 1280 f. g) ARGOLIS. Hermione. Æs, um 360/310 v. Chr.; 2,06 g. Demeterkopf l.//In Kranz: Fackel. Hoover 753; Grandjean Gruppe I, Emission 1B; Slg. BCD 1295. h) ARGOLIS. Hermione. Æs, um 210 v. Chr.; 1,21 g. Demeterkopf l.//In Kranz: Fackel. Hoover 757; Grandjean Gruppe IV, Emission 14B; Slg. BCD 1305.4. i) ARGOLIS. Kleonai. AR-Obol, um 470/420 v. Chr.; 0,85 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//In Incusum: K. Hoover 763; Slg. BCD 1315. j) ARGOLIS. Kleonai. AR-Obol, um 470/420 v. Chr.; 0,90 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//In Incusum: K. Hoover 763; Slg. BCD 1316. k) ARGOLIS. Kleonai. Æs, um 320 v. Chr.; 3,81 g. Zeuskopf r. //In Kranz aus wildem Sellerie: Ethnikon. Hoover 767; Slg. BCD 1321 f.
11 Stück. Zum Teil sehr selten. Schön-sehr schön

Exemplare der a) Auktion Pecunem 39, München 2016, Nr. 226. b) der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 288, Lancaster 2012, Nr. 150. c) eAuction Auctiones GmbH 58, Bern 2017, Nr. 89. d) Auktion Jacquier 39, Kehl am Rhein 2014, Nr. 106. e) Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 355, Lancaster 2015, Nr. 96. f) Auktion Pecunem 43, München 2016, Nr. 293; zuvor erworben von der Firma CNG, Lancaster (Inventar-Nr. 836135); der Sammlung BCD; zuvor erworben am 9. März 1989 (laut Sammlernotiz bei Sotheby's, Lot 540, aus der Sammlung Hopper). g) erworben im August 2015 von der Firma Ancient Imports, Marc Breitsprecher, Grand Marais (Minnesota); der Sammlung BCD und zuvor erworben im Dezember 1992. h) eAuction Auctiones GmbH 4, Bern 2012, Nr. 15. i) Auktion Obolos 5, Zürich 2016, Nr. 272. j) Auktion Pecunem 16, München 2014, Nr. 231. k) Sammlung J. Cohen, CNG Electronic Auction 401, Lancaster 2017, Nr. 730; der Sammlung BCD und zuvor erworben im April 2004.

Schätzung:
300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

4103



ex 4103

Sasaniden: Lot von 10 Sasanidischen Drachmen (u. a. von Shapur II.) und einem Tabari-Dirham.
11 Stück. Meist sehr schön

Erworben zwischen 1960 und 1965.

Schätzung:
100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

4104 

AR-Denar, 152 v. Chr., Rom,
L. Saufeius; 3,98 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r.
Bab. 1; BMC 834; Crawf. 204/1; Syd. 384. Sehr schön

Erworben im April 1960.

Schätzung:
40,00 €

4105 

AR-Denar, 148 v. Chr., Rom,
M. Atilius Saranus; 3,98 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Die Dioskuren reiten r.
Bab. 9; BMC 682; Crawf. 214/1 b; Syd. 398 b. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Erworben im Dezember 1958.

Schätzung:
50,00 €

4106 

AR-Denar, 147 v. Chr., Rom,
L. Cupiennius; 3,81 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Füllhorn, davor X//Dioskuren reiten r.
Bab. 1; BMC 850; Crawf. 218/1; Syd. 404. Gutes sehr schön

Erworben vor 1967.

Schätzung:
60,00 €

4107 

AR-Denar, 133 v. Chr., Rom,
P. Calpurnius; 3,86 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Stern//Göttin in Biga r., von Nike bekränzt, auf der Flanke eines Pferdes Stern.
Bab. 2; BMC 968; Crawf. 247/1; Syd. 468. Attraktives, sehr schönes Exemplar

Erworben 1958 bei der Münzenhandlung Dr. Busso Peus, Frankfurt am Main.

Schätzung:
50,00 €

4108 

AR-Denar, 128 v. Chr., Rom,
Cn. Domitius Ahenobarbus; 3,89 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Ähre//Victoria in Biga r., darunter kämpft Krieger mit Löwen.
Bab. 14; BMC 1025; Crawf. 261/1; Syd. 514. Feine Tönung, sehr schön

Erworben im Dezember 1958.

Schätzung:
40,00 €

4109 

AR-Denar, 127 v. Chr., Rom,
M. Caecilius Metellus; 3,89 g. Romakopf rmit geflügeltem Helm, davor Stern//Makedonischer Schild, in der Mitte Elefantenkopf, umher Lorbeerkranz.
Bab. 29; BMC 1147; Crawf. 263/1 b; Syd. 480 a. Sehr schön

Erworben vor 1967.
Der makedonische Schild auf der Rückseite soll an den Sieg des Vaters des Münzmeisters, Q. Caecilius Metellus Macedonicus, im Jahre 148 v. Chr. erinnern.

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

4110



AR-Denar, 125 v. Chr., Rom,
C. Caecilius Metellus; 3,85 g. Romakopf r. mit phrygischem Helm, davor Stern//Jupiter in Elefantenbiga l., von Victoria bekränzt.
Bab. 14; BMC 1180; Crawf. 269/1; Syd. 485. **R** Sehr schön

Erworben im Mai 1964.
Das Stück feiert den Sieg des L. Caecilius Metellus über Hasdrubal bei Panormos im Jahr 250 v. Chr. und die Eroberung der Elefanten des Karthagers.

Schätzung:
100,00 €

4111



AR-Denar, 114/113 v. Chr., Rom,
Mn. Aemilius Lepidus; 3,93 g. Weiblicher Kopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Stern//Aversincusum.
Bab. 7; BMC 590; Crawf. 291/1; Syd. 554. **Interessante Fehlprägung.** Sehr schön

Erworben vor 1967.

Schätzung:
50,00 €

4112



AR-Denar, 112/111 v. Chr., Rom,
L. Caesius; 3,89 g. Apollokopf l. mit Blitz//Die Laren sitzen fast v. v. mit Stäben, dazwischen Hund, darüber Büste des Vulcanus l.
Bab. 1; BMC 585; Crawf. 298/1; Syd. 564. Gutes sehr schön

Erworben vor 1967.

Schätzung:
60,00 €

4113



AR-Denar, 111/110 v. Chr., Rom,
Ap. Claudius Pulcher, T. Manlius Mancinus und Q. Urbinius; 3,94 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Victoria in Triga r.
Bab. 2; BMC 1290; Crawf. 299/1 a; Syd. 570.
Prägeschwäche auf dem Revers, sonst vorzüglich

Erworben im Februar 1962.

Schätzung:
75,00 €

4114



AR-Denar, 110/109 v. Chr., Rom,
C. Claudius Pulcher; 4,02 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Victoria in Biga r.
Bab. 1; BMC 1288; Crawf. 300/1; Syd. 569. Gutes sehr schön

Erworben im Februar 1962.

Schätzung:
50,00 €

4115



AR-Denar, 109/108 v. Chr., Rom,
L. Memmius; 3,89 g. Männlicher Kopf r. mit Eichenkranz//Dioskuren stehen v. v. zwischen ihren Pferden.
Bab. 1; BMC 643; Crawf. 304/1; Syd. 558. Sehr schön

Erworben im Mai 1964.

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

4116



AR-Denar (Serratus), 106 v. Chr., Rom,
L. Memmius Galerius; 3,85 g. Saturnkopf l., dahinter Harpa//Venus in Biga r., von Cupido bekränzt.
Bab. 2; BMC -; Crawf. 313/1 b; Syd. 574. Herrliche Patina, gutes sehr schön

Erworben vor 1967.

Schätzung:
60,00 €

4117



AR-Denar (Serratus), 105 v. Chr., Rom,
L. Aurelius Cotta; 3,73 g. In Kranz: Büste des Vulcan r., dahinter Stern und Zange, davor T//In Kranz: Adler auf Blitz.
Bab. 21; BMC 1302; Crawf. 314/1 b; Syd. 577. Knapper Schrötling, sehr schön

Erworben vor 1967.
Der Avers ist von Münzen der Stadt Lipara auf Sizilien übernommen, die ein Vorfahre des Münzmeisters erobert hatte.

Schätzung:
75,00 €

4118



AR-Denar, 100 v. Chr., Rom,
M. Servilius Vatia; 3,97 g. Romakopf r.//Zwei Soldaten im Schwertkampf, dahinter ihre Pferde, im Abschnitt B.
Bab. 13; BMC -; Crawf. 327/1; Syd. 602. Herrliche Patina, sehr schön

Erworben im Dezember 1958.
Die Rückseiten-Darstellung erinnert an die Heldentaten des M. Servilius Pulex Geminus, 202 v. Chr.

Schätzung:
50,00 €

4119



AR-Quinar, 97 v. Chr., Rom,
C. Egnatuleius; 1,88 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, unten Q//Victoria l. schreibt auf den Schild an einer Trophäe, unten Q.
Bab. 1; BMC 1076; Crawf. 333/1; King 36; Syd. 588. Herrliche Patina, sehr schön

Erworben vor 1967.

Schätzung:
60,00 €

4120



AR-Denar, 96 v. Chr., Rom,
A. Postumius Albinus, L. Caecilius Metellus und C. Poblicius Malleolus; 3,84 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. auf Schilden mit Speer und Parazonium und wird von Victoria bekränzt.
Bab. 2; BMC 724; Crawf. 335/1 a; Syd. 611. Herrliche Patina, fast vorzüglich

Erworben im Dezember 1961.

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

4121



AR-Denar, 96 v. Chr., Rom,
A. Postumius Albinus; 3,98 g. Artemisbüste r., über der Schulter Bogen und Köcher//Drei Reiter l. mit Speeren und Schilden, davor ein gestürzter Krieger.
Bab. 4; BMC 716; Crawf. 335/9; Syd. 613. **RR** Herrliche Patina, sehr schön

Erworben vor 1967.
Das Stück feiert die Heldentat des A. Postumius Albus Regillensis in der Schlacht am See Regillus.

Schätzung:
75,00 €

4122



AR-Denar, 91 v. Chr., Rom,
D. Iunius Silanus; 4,04 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter P (?)//Victoria in Biga r., oben XI.
Bab. 15; BMC vergl. 1772 ff; Crawf. 337/3; Syd. 646. Herrliche Patina, vorzüglich

Erworben im Februar 1962.

Schätzung:
75,00 €

4123



AR-Denar, 90 v. Chr., Rom,
Q. Titius; 3,95 g. Kopf des Gottes Mutinus Titinus r.//Pegasus springt r.
Bab. 1; BMC 2220; Crawf. 341/1; Syd. 691. Herrliche Patina, gutes sehr schön

Erworben im April 1960.
Mutinus Titinus entspricht dem Priapus und wurde vor allem von jungen Frauen verehrt.

Schätzung:
50,00 €

4124



AR-Denar, 90 v. Chr., Rom,
C. Vibius Pansa; 3,87 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, davor unsicheres Beizeichen//Minerva in Quadriga r. mit Trophäe und Speer.
Bab. 1; BMC vergl. 2244 ff.; Crawf. 342/5 b; Syd. 684. Vorzüglich/fast vorzüglich

Erworben im April 1960.

Schätzung:
30,00 €

4125



AR-Denar, 90 v. Chr., Rom,
C. Vibius Pansa; 3,77 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, davor Schlange//Minerva in Quadriga r. mit Trophäe und Speer.
Bab. 1; BMC 2268; Crawf. 342/5 b; Syd. 684. Fast vorzüglich/sehr schön

Erworben im Dezember 1961.

Schätzung:
25,00 €

4126



AR-Denar, 89 v. Chr., Rom,
L. Titurius Sabinus; 4,04 g. Kopf des Königs Tatius r., davor Monogramm aus TA//Zwei Soldaten stehen einander mit je einer Sabinerin gegenüber.
Bab. 1; BMC 2322; Crawf. 344/1 a; Syd. 698. Sehr schön

Die Rückseite stellt den berühmten Raub der Sabinerinnen dar.

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

4127



AR-Denar, 89 v. Chr., Rom,
L. Titurius Sabinus; 3,67 g. Kopf des Königs Tatius r., davor Palmzweig//Tarpeia wird von zwei Soldaten mit Schilden bedeckt.
Bab. 4; BMC 2328; Crawf. 344/2 b; Syd. 699. Sehr schön

Erworben im April 1960.
Die Vestalin Tarpeia, eine Tochter des Spurius Tarpeius, hatte Rom an die Sabiner verraten, indem sie ihnen die Stadttore öffnete. Als Belohnung für ihren Verrat sollte sie von den Sabinern das erhalten, was jene an ihren Armen trugen. Sie bekam es auch, allerdings erhielt sie nicht den goldenen Schmuck der Sabiner, sondern wurde mit den Schilden beworfen und von einem Felsen gestürzt. Dieser Felsen wurde von nun an als tarpeischer Felsen bezeichnet, und Hochverräter wurden von dort in den Tod gestürzt.

Schätzung:
60,00 €

4128



AR-Denar, 82 v. Chr., Lagermünzstätte,
L. Manlius Torquatus; 3,92 g. Romakopf r.//Sulla mit Caduceus in Quadriga r., bekränzt von l. fliegender Victoria.
Bab. 42; BMC 13; Crawf. 367/3; Syd. 759. Feine Tönung, sehr schön

Erworben im Februar 1967.

Schätzung:
75,00 €

4129



AR-Denar, 81 v. Chr., norditalische Münzstätte,
Q. Caecilius Metellus Pius; 3,87 g. Pietaskopf r., davor Storch//Im Kranz: Kanne und Lituus.
Bab. 44; BMC 47; Crawf. 374/2; Syd. 751. Sehr schön

Exemplar der Auktion Kreß 123, München 1962, Nr. 413.
Eine imperatorische Prägung des Caecilius Metellus Pius als Legat Sullas, auf den sich das IMPERator der Rückseite beziehen dürfte. Den Beinamen Pius erhielt der Legat, weil er das römische Volk überzeugte, seinen Vater aus der Verbannung zurückzurufen. Daher erscheint auf der Vorderseite Pietas.

Schätzung:
60,00 €

4130



AR-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom,
C. Marius Capito; 3,66 g. Cereskopf r., davor Chelys//Pflüger mit Ochsengespann l.
Bab. 9; BMC 2876; Crawf. 378/1 c; Syd. 744 b. Feine Tönung, sehr schön

Erworben vor 1967.

Schätzung:
60,00 €

4131



AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom,
Ti. Claudius; 3,95 g. Dianabüste r., über der Schulter Bogen und Köcher//Victoria in Biga r.
Bab. 5; BMC -; Crawf. 383/1; Syd. 770. Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

4132 

AR-Denar, 78 v. Chr., Rom,
L. Cassius Longinus; 3,81 g. Liberkopf r. mit Efeukranz und Thyrsus//Liberakopf l. mit Weinlaubkranz.
Bab. 6; BMC 3152; Crawf. 386/1; Syd. 779. **R** Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Erworben im Februar 1962.
Liber und Libera erscheinen auf diesem Denar, weil ein Vorfahre des Münzmeisters für diese Gottheiten 483 v. Chr. einen Tempel geweiht haben soll.

4133 

AR-Denar, 77 v. Chr., Rom,
L. Rutilius Flaccus; 4,01 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Victoria in Biga r.
Bab. 1; BMC 3242; Crawf. 387/1; Syd. 780. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
30,00 €

Erworben vor 1967.

4134 

AR-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?),
Cn. Cornelius Lentulus; 3,88 g. Kopf des Genius Populi Romani r.//Globus zwischen bekränztem Zepter und Steuerruder.
Bab. 54; BMC 52; Crawf. 393/1 a; Syd. 752. Herrliche Patina, gutes sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Erworben im April 1960.
Cn. Lentulus war Curator denariorum flandorum.

4135 

AR-Denar (Serratus), 71 v. Chr., Rom,
Mn. Aquilius; 3,89 g. Virtuskopf r. mit Helm//Krieger erhebt Sicilia.
Bab. 2; BMC 3364; Crawf. 401/1; Syd. 798. Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Exemplar der Auktion Hirsch XLIII, München 1965, Nr. 1321.

4136 

AR-Denar, 62 v. Chr., Rom,
L. Scribonius Libo; 4,04 g. Kopf des Bonus Eventus r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Hammer.
Bab. 8; BMC 3377; Crawf. 416/1 a; Syd. 928. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Erworben im Dezember 1958.
Das Puteal steht auf dem Forum Romanum.Bonus Eventus war ursprünglich ein Gott des Ackerbaus, wandelte sich jedoch zu einem Gott des glücklichen Ausgangs. In genau dieser Funktion verweist der Gott auf diesem Stück auf ein ganz aktuelles Ereignis: Das endgültige Ende der Catilinarischen Verschwörung. Catilina war im Januar 62 v. Chr. in der Schlacht von Pistoria gefallen.Siehe hierzu Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 214 f.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

4137



AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
Q. Pompeius Rufus; 4,06 g. Curulischer Stuhl zwischen Pfeil und Lorbeerzweig//Curulischer Stuhl zwischen Lituus und Kranz.
Bab. 5; BMC 3885; Crawf. 434/2; Syd. 909. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Erworben im April 1960.
Die Münze feiert die beiden Großväter des Münzmeisters, einmal Q. Pompeius Rufus, Xvir (Pfeil und Zweig), und Sulla, Augur (Lituus), die zusammen im Jahr 88 v. Chr. Konsuln waren. Der Monetar wollte sich damit für höhere Aufgaben empfehlen, denn eine vornehmere Abkunft als von zwei Consularen war kaum möglich.

4138



AR-Denar, 49 v. Chr., Rom,
Q. Sicinius; 3,96 g. Fortunakopf r. mit Diadem//Caduceus und Palmzweig über Kreuz, oben Kranz.
Bab. 5; BMC 3947; Crawf. 440/1; Syd. 938. Gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Erworben im Dezember 1958.
Der Münzmeister ging noch im selben Jahr mit Pompeius in den Osten.

4139



AR-Denar, 49 v. Chr., Rom,
Mn. Acilius; 3,96 g. Saluskopf mit Lorbeerkranz r.//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt.
Bab. 8; BMC 3944; Crawf. 442/1 a; Syd. 922.
Prägeschwächen, fast vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

Erworben im April 1964.
Salus und Valetudo stehen für die gute Gesundheit. Der Münzmeister will damit zum Ausdruck bringen, daß der gens Acilia den Verdienst der Einführung anständiger medizinischer Versorgung in Rom zukommt. Im Jahre 219 v. Chr. hatte der griechische Arzt Archagathus an einer nach der gens Acilia benannten Straßenkreuzung eine Praxis eingerichtet.

4140



AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
C. Considius Paetus; 3,81 g. Venuskopf r. mit Lorbeerkranz und Diadem//Victoria in Quadriga l. mit Kranz und Palmzweig.
Bab. 6; BMC 4087; Crawf. 465/3; Syd. 992. Herrliche Patina, starke Prägeschwächen, sonst fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Erworben im Februar 1962.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4141 

Tiberius, 14-37. Æ-Dupondius, 19/21, Commagene (?); 14,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Caduceus zwischen zwei Füllhörnern. BMC 175; RIC² 90; RPC 3869. **R** Leicht korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

4142 

Tiberius, 14-37 für Divus Augustus. Æ-As, 22/30, Rom; 11,37 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Altar. BMC 146; Coh. 228; RIC² 81. Braune Patina, Doppelschlag auf dem Avers, kl. Druckstelle am Rand, gutes sehr schön

Exemplar der Rauch E-Auction 12, Wien 2013, Nr. 357.

Schätzung: 100,00 €

4143 

Gaius Caligula, 37-41. Æ-As, 37/38, Rom; 9,95 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC² 38. Grüne Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4144 

Gaius Caligula, 37-41. Æ-As, 37/38, Rom; 11,47 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC² 38. Braungrüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4145 

Gaius Caligula, 37-41 für Agrippa. Æ-As, Rom; 11,23 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Revers etwas korrodiert und geglättet, gutes sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4146 

Claudius, 41-54. Æ-As, 50/54, Rom; 9,91 g. Kopf l.//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 206; Coh. 84; RIC² 116. Grüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4147 

Nero, 54-68. Æ-Sesterz, 65, Rom; 26,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Roma sitzt l. auf Waffen mit Victoria und Parazonium. BMC 173; Coh. -; RIC² 273. Grüne Patina, gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung Robert Ebert, Auktion Stack's, Bowers & Ponterio 174, New York 2013, Nr. 6072.

Schätzung: 300,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4148 

Nero, 54-68. Æ-Sesterz, 65, Lugdunum; 23,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Triumphbogen, darauf Quadriga. BMC 329; Coh. 307; RIC² 392. Braungrüne Patina, breiter Flan, feiner Stempelschnitt, etwas korrodiert, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Kricheldorf 49, Freiburg 2017, Nr. 272 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 21, Osnabrück 1992, Nr. 598.

Schätzung: 300,00 €

4149 

Nero, 54-68. Æs, thrakische Münzstätte; 4,83 g. Kopf r.//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RPC Suppl. 5487. **R** Sehr schön/schön

Schätzung: 25,00 €

4150 

Vespasianus, 69-79 für Titus. Æ-Dupondius, 74, Rom; 12,87 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 708; Coh. 81; RIC² 742. Braungrüne Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4151 

Titus, 79-81 für Julia Titi. Æ-Dupondius, 80/81, Rom; 13,06 g. Drapierte Büste r.//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 257; Coh. 18; RIC² 398. **R** Schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4152 

Titus, 79-81. Restitution für Tiberius. Æ-As, Rom; 10 g. Kopf l.//SC. BMC 284; Coh. 73; Komnick Typ 19; RIC² 432. Grüne Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4153 

Domitianus, 81-96. Æ-As, 84, Rom; 10,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Altar. BMC 291; Coh. 414; RIC² 224. Dunkelbraune Patina, knapper Schrötling, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

4154 

Domitianus, 81-96. Æ-Quadrans, 84/85, Rom; 2,86 g. Rhinozeros steht r.//SC. BMC 496; Coh. 673; RIC² 249. **R** Dunkelgrüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Februar 2000.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4155 

Domitianus, 81-96. Æ-Quadrans, 84/85, Rom; 2,58 g. Rhinozeros steht l.//SC. BMC 498; Coh. 674; RIC² 250. Dunkelbraune Patina, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 2001.

Schätzung: 50,00 €

4156 

Domitianus, 81-96. Æ-Sesterz, 92/94, Rom; 22,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 464; Coh. 315; RIC² 751. Grüne Patina, geglättet und berarbeitet, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 263, München 2009, Nr. 2709.

Schätzung: 50,00 €

4157 

Traianus, 98-117. Æ-As, 98/99, Rom; 11,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Victoria geht l. mit Schild.
BMC 727 Anm.; Coh. 617 var.; MIR 61 c; RIC 402 var. Feine grüne Patina, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

4158 

Traianus, 98-117. Æ-Dupondius, 100, Rom; 11,86 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Abundantia-Securitas sitzt l. mit Zepter auf Füllhörnern.
BMC 734; Coh. 629; MIR 67 a; RIC 411. Gutes sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4159 

Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 118, Rom; 26,9 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 1135 var.; Coh. -; RIC² 151. **R** Etwas korrodiert, kl. Schrötlingsriß, Druckstelle auf dem Avers, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 2003.

Schätzung: 150,00 €

4160 

Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 119, Rom; 27,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 1146 var.; Coh. -, vergl. 1185; RIC² 249. Dunkelbraune Patina, winz. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion MPO 50, Ijsselstein 2016, Nr. 376.

Schätzung: 150,00 €

4161 

Hadrianus, 117-138. AR-Quinar, 119/122, Rom; 1,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 222; Coh. 1126; King 26; RIC² 330. **R** Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 2015.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4162 

Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 130/138, Rom; 20,87 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn, unten Rad.
BMC -; Coh. 612 var.; RIC² 2253. **R** Dunkelgrüne Patina, knapper Schrötling, gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Laurens Schulman 23, Hilversum 1999, Nr. 1593.

Schätzung: 150,00 €

4163 

Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 130/138, Rom; 26,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nemesis geht r. mit Zweig.
BMC 1549; Coh. 1372; RIC² 2288. Leichte Prägeschwächen, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1988.

Schätzung: 125,00 €

4164 

Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 25,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn zwischen zwei Kindern. BMC 1370; Coh. 817; RIC² 988. Dunkelgrüne Patina, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4165 

Hadrianus, 117-138 für Sabina. Æ-As, Rom; 15,54 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pietas sitzt l. mit Patera und Zepter.
BMC 1897; Coh. 49; RIC² 2528. Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1989.

Schätzung: 100,00 €

4166 

Hadrianus, 117-138 für Sabina. AR-Denar, 130/133, Rom; 3,28 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera.
BMC 895; Coh. 12; RIC² 2501. Herrliche Tönung, attraktives Exemplar, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 330, Frankfurt am Main 1991, Nr. 310.

Schätzung: 60,00 €

4167 

Hadrianus, 117-138 für Aelius. Æ-Sesterz, 137, Rom; 22,34 g. Kopf r.//Salus sitzt l. mit Patera und füttert Schlange. BMC 1926; Coh. 44; RIC² 2677. **RR** Rotbraune Patina, Prägeschwächen, fast sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 1973.

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4168 

Hadrianus, 117-138 für Aelius. Æ-As, 137, Rom; 11,9 g. Kopf r.//Fortuna-Spes steht v. v. mit Blume, Füllhorn und Steuerruder. BMC 1927; Coh. 64; RIC² 2689. Knapper Schrötling, leicht korrodiert, sonst gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 1988.

Schätzung: 100,00 €

4169 

Hadrianus, 117-138 für Aelius. Æ-As, 137, Rom; 13,2 g. Kopf r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 1931; Coh. 57; RIC² 2700. Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 298, München 2014, Nr. 616; der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 2303 und der Auktion Giessener Münzhandlung 130, München 2004, Nr. 2180.

Schätzung: 100,00 €

4170 

Hadrianus, 117-138 für Aelius. Æ-As, 137, Rom; 10,63 g. Kopf r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 1931; Coh. 57; RIC² 2700. Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Münzhandlung Sonntag 27, Stuttgart 2017, Nr. 70.

Schätzung: 100,00 €

4171 

Antoninus I. Pius, 138-161. AR-Denar, 139, Rom; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Priestergeräte. BMC 90; Coh. -; RIC 46 b. **R** Gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 596.

Schätzung: 50,00 €

4172 

Antoninus I. Pius, 138-161. AR-Denar, 140/144, Rom; 3,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Apollo steht l. mit Patera und Lyra. BMC 189; Coh. 60; RIC 63 B. Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1998.

Schätzung: 25,00 €

4173 

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 143/144, Rom; 23,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Trophäe. BMC 1610; Coh. 433; RIC 717 a. Braune Patina, leichte Prägeschwäche am Rand, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1982.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4174 

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-As, 145/161, Rom; 15,22 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz: SPQR/OPTIMO/PRINCIPI/SC.
BMC 1762; Coh. 791; RIC 827 a. Etwas korrodiert, sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

Schätzung: 30,00 €

4175 

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 152/153, Rom; 26,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus steht l. mit Patera und Zepter, davor Schlange um Altar gewunden.
BMC 1925; Coh. 732; RIC 906. Felder stellenweise geglättet, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 56, München 1991, Nr. 505.

Schätzung: 100,00 €

4176 

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 153/154, Rom; 29,56 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht v. v., Kopf r., mit Pileus.
BMC 1944; Coh. 535; RIC 916 a. Dunkelbraune Patina, leichter Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön/sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Laurens Schulman 23, Hilversum 1999, Nr. 1595.

Schätzung: 100,00 €

4177 

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-As, 153/154, Rom; 12,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona steht v. v. mit Zweig, l. Modius mit Ähren auf Basis, r. Korb mit Früchten. BMC 1951; Coh. 45; RIC 921. Oberflächenverletzung auf dem Avers, gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 2011.

Schätzung: 60,00 €

4178 

Antoninus I. Pius, 138-161. AR-Denar, 158/159, Rom; 3,38 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser opfert l. über Dreifuß.
BMC 956; Coh. -; RIC 294 b. Fast vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Jesus Vico 117, Madrid 2008, Nr. 412.

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4179 

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 158/159, Rom; 28,99 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Achtsäuliger Tempel des Divus Augustus, im Innern die Kultbilder des Augustus und der Livia.
BMC 2051; Coh. 7; RIC 998. **R** Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion van der Dussen 12, Maastricht 1989, Nr. 1547.
Antoninus Pius ließ den Tempel des Divus Augustus restaurieren, der sich, wie aus einer Notiz bei Sueton (Caligula 22, 37) hervorgeht, zwischen Palatin und Capitol befand.

Schätzung: 75,00 €

4180 

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-As, 159/160, Rom; 11,05 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Statue mit Zepter und Stab steht zwischen zwei überwölbten Säulen.
BMC 2093; Coh. vergl. 337; RIC 1039. Grüne Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 241, München 2016, Nr. 2298.

Schätzung: 100,00 €

4181 

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Drachme, Jahr 21 (= 157/158), Alexandria (Aegyptus); 20,32 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Nike und Parazonium. Dattari/Savio 2462; Geissen 1802 var.; Kampmann/Ganschow -; RPC online 13900 (temporary number).
R Leicht korrodiert, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juli 1964.

Schätzung: 100,00 €

4182 

Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 23,49 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 1512; Coh. -; RIC 1117. Leicht korrodiert, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 2016.

Schätzung: 100,00 €

4183 

Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 23,39 g.
Drapierte Büste r.//Pietas steht l. und opfert über Altar.
BMC 1444; Coh. vergl. 240; RIC 1146 A. Kl. Kratzer auf dem Avers, Korrosionsspuren auf dem Revers, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Februar 1989.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4184 

Antoninus I. Pius, 138-161 für Faustina filia. Æ-Sesterz, Rom; 22,65 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Venus steht l. mit Apfel und Kind. BMC 2145; Coh. 237; RIC 1386 b. Dunkelbraune Patina, Revers leicht dezentriert, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung: 300,00 €

4185 

Antoninus I. Pius, 138-161 und Marcus Aurelius. AR-Denar, nach 140, Rom; 3,12 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf r.
BMC 155; Coh. 15; RIC 417 a. Etwas gereinigt, sehr schön +

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 2008 in Paris.

Schätzung: 75,00 €

4186 

Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius. Æ-Sesterz, 145, Rom; 23,52 g. Kopf r.//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 1776; Coh. 576; RIC 1243 a. Grünbraune Patina, Felder geglättet, sehr schön +

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 52, München 1990, Nr. 493.

Schätzung: 100,00 €

4187 

Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius. Æ-Sesterz, 158/159, Rom; 24,07 g.
Kopf r.//Virtus steht r. mit Speer und Parazonium.
BMC 2084; Coh. -; RIC 1349 A var. Dunkelgrüne Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion Stack's, Bowers & Ponterio 174, New York 2013, Nr. 6187.

Schätzung: 200,00 €

4188 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Dupondius, 161/162, Rom; 13,03 g.
Kopf r. mit Strahlenkrone//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand.
BMC 1016; Coh. 58; RIC 828. **R** Braune Patina, attraktives Exemplar, gutes sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4189 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Dupondius, 161, Rom; 13,99 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenkrone//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand.
BMC 853 Anm.; Coh. 50 var.; RIC 800. **R** Winz. Schrötlingsrisse, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 253, München 2007, Nr. 2584.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4190 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Dupondius, 161/162, Rom; 10,6 g.
Kopf r. mit Strahlenkrone//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand.
BMC 1016; Coh. 58; RIC 828. **R** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

4191 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Dupondius, 161/162, Rom; 14,29 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Salus steht l. mit Patera und Zepter und füttert um Altar gewundene Schlange.
BMC 1019; Coh. 558; RIC 839. Dunkelbraune Patina, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Laurens Schulman 21, Hilversum 1998, Nr. 2025.

Schätzung: 100,00 €

4192 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 162/163, Rom; 25,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus steht l. mit Patera und Zepter und füttert um Altar gewundene Schlange. BMC 1038; Coh. 564; RIC 843. Grüne Patina, leicht korrodiert und in den Feldern leicht geglättet, sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2001 von Dieter Grunow, Berlin.

Schätzung: 100,00 €

4193 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 163/164, Rom; 20,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht r. mit Speer und Schild. BMC 1088; Coh. 838; RIC 861. Braune Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 886.

Schätzung: 200,00 €

4194 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 163/164, Rom; 24,16 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars steht r. mit Speer und Schild.
BMC 1090 Anm.; Coh. 838 var.; RIC 863. Grünbraune Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Stack's, Bowers & Ponterio 174, New York 2013, Nr. 6193.

Schätzung: 200,00 €

4195 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 165, Rom; 30,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. BMC 1248; Coh. -; RIC 912. Kl. Schrötlingsriss, Felder min. bearbeitet, sonst sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1987.

Schätzung: 125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4196 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 166, Rom; 20,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Zweig. BMC 1318; Coh. 815; RIC 948. Dunkle Patina, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 60, München 1992, Nr. 530.

Schätzung: 150,00 €

4197 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 171/172, Rom; 31,57 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und platziert Schild mit der Aufschrift VIC/GER auf Palme.
BMC 1423; Coh. 272; RIC 1029. Dunkle Patina, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juli 1999.

Schätzung: 200,00 €

4198 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus. AR-Denar, 161, Rom; 3,49 g.
Kopf r.//Adler steht r., Kopf l., auf Globus.
BMC 45; Coh. 158; RIC 433. Kl. Schürfstelle auf dem Revers, sonst vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Dezember 1998.

Schätzung: 50,00 €

4199 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus. Æ-Sesterz, 161, Rom; 24,78 g. Kopf r.//Statue des Antoninus Pius auf einer Säule. BMC 880; Coh. 354; RIC 1269. Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 187, München 1995, Nr. 1303. Auf dem Revers dürfte die Ehrensäule des Kaisers auf dem Marsfeld dargestellt sein, von der sich leider nur die Basis erhalten hat.

Schätzung: 100,00 €

4200 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia. Æ-Sesterz, Rom; 25,35 g.
Drapierte Büste r.//Ceres sitzt l. auf cista mit Ähren.
Banti 19 (dies Exemplar);
BMC 895 Anm.; Coh. 40; RIC 1624. **Von großer Seltenheit.** Felder leicht geglättet, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Robert Schulman 291, Amsterdam 1990, Nr. 1101 und der Auktion Dupriez 115bis, Brüssel 1914, Nr. 391.

Schätzung: 300,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4201 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia. Æ-As, Rom; 12,37 g.
Drapierte Büste r.//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau.
BMC 983; Coh. 123; RIC 1647. Braune Patina, leichte grüne Auflagen, Prägeschwächen, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1968.

Schätzung: 50,00 €

4202 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Diva Faustina filia. Æ-Sesterz, nach 176, Rom; 26,42 g.
Drapierte Büste r.//Aeternitas sitzt l. mit Phoenix auf Globus und Zepter.
BMC 1566; Coh. 8; RIC 1696. **R** Braune Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1990.

Schätzung: 75,00 €

4203 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 und Lucius Verus, Restitution für Marcus Antonius. AR-Denar, 161/169, Rom; 3,24 g. ANTONIVS AVGVR Galeere l., im Abschnitt IIIVIR R P C//ANTONINVS ET VERVS AVG REST LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 501; Coh. 83; RIC 443. **R** Flauer Reversstempel, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1999.
Diese Prägung ehrt die Legio VI Ferrata, die nach der Niederlage des Antonius zunächst von Augustus nach Syrien, dann nach Palästina versetzt worden war und die wahrscheinlich im Partherfeldzug des Lucius Verus eine Rolle spielte. Auch mag laut Harold Mattingly die Ähnlichkeit der Namen "Antonius" und "Antoninus" einen Anlaß für diese Restitutionsprägung gegeben haben, siehe BMC S. CXXIII.

Schätzung: 100,00 €

4204 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Lucius Verus. AR-Denar, 169, Rom; 3,51 g.
Kopf r.//Adler steht r., Kopf l.
BMC 503; Coh. 55; RIC 596 a. Etwas Belag, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 46, München 1988, Nr. 563.

Schätzung: 60,00 €

4205 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Lucius Verus. Æ-Sesterz, 169, Rom; 24,16 g. Kopf r.//Adler auf Globus r., Kopf l. BMC 1359; Coh. 56; RIC 1509. **R** Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, leichte Auflagen, sonst sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 8110.

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4206 

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Commodus. Æ-As, 178, Rom; 8,74 g.
Gepanzerte Büste r.//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig.
BMC 1693 Anm.; Coh. 764; RIC 1596. **R** Grüne Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

4207 

Lucius Verus, 161-169. Æ-Dupondius, 161, Rom; 13,28 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand. BMC 866; Coh. 33 var.; RIC 1293. Grüne Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 261, München 2009, Nr. 706.

Schätzung: 150,00 €

4208 

Lucius Verus, 161-169. AR-Denar, 165, Rom; 3,17 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gefangener Parther sitzt r., davor Waffen. BMC 385; Coh. 273; RIC 540. Feine Tönung, fast vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 2000.

Schätzung: 75,00 €

4209 

Lucius Verus, 161-169 für Lucilla. Æ-Sesterz, Rom; 23,89 g.
Drapierte Büste r.//Fecunditas sitzt r. mit drei Kindern. BMC 1197; Coh. 21; RIC 1736. Grüne Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 216, München 2013, Nr. 3084.

Schätzung: 75,00 €

4210 

Lucius Verus, 161-169 für Lucilla. Æ-As, Rom; 9,82 g.
Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 1183; Coh. 32; RIC 1743. Grüne Patina, knapper Schrötling, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

4211 

Commodus, 177-192. Æ-Sesterz, 179, Rom; 25 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Speer und Schild und opfert Korn (?) in brennenden Altar.
BMC 1703 Anm.; Coh. 234; RIC 1607 (Fehlerhafte Angabe der Averslegende). Braune Patina, Schrötlingsrisse, fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 668.

Schätzung: 300,00 €

4212 

Commodus, 177-192. Æ-As, 183, Rom; 11,4 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn.
BMC 501; Coh. 894; RIC 361. Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4213 

Commodus, 177-192. Æ-Sesterz, 183/184, Rom; 26,99 g. **Schätzung:** 75,00 €

Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Minerva geht r. mit Speer und Schild.
BMC 527; Coh. 425; RIC 400. Felder geglättet, sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 in Wien.

4214 

Commodus, 177-192. AR-Denar, 186/187, Rom; 3,02 g. **Schätzung:** 75,00 €
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn (BMC 175; Coh. 316; RIC 133); dazu drei weitere Denare des Commodus: b) RIC 9 (3,38 g; Trophäe zwischen zwei Gefangenen), c) RIC 80 (3,42 g; Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig) sowie d) RIC 212 (2,90 g; Kaiser sitzt l. auf sella curulis mit Zweig und Zepter).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2001 von der Firma Lanz, München (a); 1996 in Wien (b); 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (c) und 2001 von der Firma Rauch, Wien (d).

4215 

Commodus, 177-192. AR-Denar, 189, Rom; 3,56 g. **Schätzung:** 75,00 €
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor steht Adler l. (BMC 264; Coh. 260; RIC 187); dazu drei weitere Denare des Commodus: b) RIC 193 (2,83 g; Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter), c) RIC 220 (2,80 g; Fides steht l. mit Ähren und Standarte) sowie d) RIC - (2,94 g; Gefesselte Parthia sitzt r., davor Köcher, Bogen und Schild).
BMC 264; Coh. 260; RIC 187. **4 Stück. Zum Teil sehr selten.** Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 (a); 1996 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b); 1994 ebendort (c) und 1999 (d). Bei dem vierten Stück (d) handelt es sich um eine hybride Münze mit dem Avers des Antoninus II. Marcus Aurelius für Commodus und einem Revers des Lucius Verus aus dem Jahr 165. Vergl. RIC 384 ff.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4216



Commodus, 177-192. AR-Denar, 192, Rom; 2,77 g. a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter, dahinter Stern (BMC 309; Coh. 288; RIC 241 var.); dazu drei weitere Denare des Commodus: b) RIC 66 (2,63 g; Salus steht l. mit Zepter und Patera und füttert Schlange), c) RIC 82 (3,51 g; Minerva geht r. mit Speer und Schild, davor Eule) sowie d) RIC 160 (3,21 g; Virtus steht l. mit Victoria, Speer und Schild).
4 Stück. Sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Josef Brewi, Trier (a); 1996 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b); 2003 von der Firma Lanz, München (c) und 2011 (d).

Schätzung: 75,00 €

4217



Commodus, 177-192 für Crispina. Æ-As, 180/183, Rom; 10,67 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter. BMC 433; Coh. 24; RIC 680. Knapper Schrötling, grüne Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

4218



Commodus, 177-192 für Crispina. AR-Denar, 280/283, Rom; 2,99 g.
a) Drapierte Büste r.//DIS GENITALIBVS Altar (BMC 39; Coh. 16; RIC 281); dazu ein weiterer Denar der Crispina und zwei des Commodus: b) Crispina, RIC 278 (3,14 g; Concordia steht l. mit Patera und Füllhorn), c) Commodus, RIC 102 (3,04 g; Roma steht l. mit Victoria und Speer) sowie d) Commodus, RIC 150 (2,81 g; Hilaritas steht l. mit Zweig und Palmzweig).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Franz Javorsek, München (a); 1996 von der Firma Münzzentrum, Köln (b); 1995 von Bernd Hamborg, Uelzen (c) und 1999 von der Firma Lanz, München.
Die "genitales" (a) bezeichnen bei Dichtern die himmlischen Götter, von denen alles abstammt. Hier ist es aber ein Sammelname für alle Götter, die Ehe und Geburt beschirmen.

Schätzung: 75,00 €

4219



Clodius Albinus, 193-197. AR-Denar, 194/195, Rom; 2,48 g. Kopf r.//Minerva steht l. mit Olivenzweig, Speer und Schild. BMC 98; Coh. 48; RIC 7. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 in Wien.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4220 

Septimius Severus, 193-211. Æ-Sesterz, 193, Rom; 21,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 476; Coh. 683; RIC 656. Grüne Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Rauch 98, Wien 2015, Nr. 482.

Schätzung: 100,00 €

4221 

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 194, Rom; 3,52 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Füllhorn (BMC 70; Coh. 359; RIC 37); dazu drei weitere Denare des Septimius Severus: b) RIC 139 (3,69 g; Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus), c) RIC 170 (3,41 g; Victoria fliegt l. mit Kranz, davor Schild auf Sockel) sowie d) RIC 431 (3,47 g; Virtus steht r. mit Speer und Parazonium).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von Franz Javorsek, München (a); 1994 von der Giessener Münzhandlung, München (b); 1994 (c) und 1999 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (d).

Schätzung: 75,00 €

4222 

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 194/195, unbestimmte Münzstätte (Antiochia?); 2,92 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn (BMC 353; Coh. -; RIC 377); dazu drei weitere Denare der Severer: b) Iulia Domna, RIC 546 (3,21 g; Ceres sitzt l. mit Ähren und Zepter), c) Antoninus III. Caracalla, RIC 96 (3,46 g; Kaiser steht v. v. mit Speer und Schwert zwischen Flußgott und zwei Gefangenen) sowie d) Geta, RIC 70 b (3,07 g; Genius steht l. mit Ähren und opfert aus Patera über Altar).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 (a); 1993 von Josef Brewi, Trier (b); 1996 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt (c) und 2008 von der Giessener Münzhandlung, München (d).

Schätzung: 75,00 €

4223 

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 194/195, unbestimmte Münzstätte (Antiochia?); 3,25 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trophäe mit Waffen.
BMC 365; Coh. 232; RIC 389. Feine Tönung, vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 528.
Zur Münzstätte dieser teils Emesa zugewiesenen Stücke siehe u.a. Bickford-Smith, RIN XCVI (1994/1995), S. 57.

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4224



Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 194/195, unbestimmte Münzstätte (Antiochia?); 3,54 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn (BMC 380; Coh. 330; RIC 411 a); dazu drei weitere Denare des Septimius Severus: b) RIC 389 (2,93 g; Trophäe mit Waffen), c) RIC 424 (3,73 g; Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig) sowie d) RIC 497 a (3,69 g; Salus sitzt l. mit Patera und füttert Schlange).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2001 (a); 1996 (b) und 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (c und d).

Schätzung: 75,00 €

4225



Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 194/195, unbestimmte Münzstätte (Antiochia?); 2,4 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Halbmond, darüber sieben Sterne.
BMC 391; Coh. 628 a var.; RIC 417. Reinigungsspuren, gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 1991 von der Firma Lanz, München.

Schätzung: 75,00 €

4226



Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 194/195, unbestimmte Münzstätte (Antiochia?); 3,17 g.
IMP CAE L SEP SE-V PERT AVG COS II Kopf r. mit Lorbeerkranz//SPECVLI FELICIT (sic!) Sieben Sterne über Mondsichel. BMC -; Coh. -; vergl. Eckhel, Joseph, Catalogus musei Caesarei Vindobonensis numorum veterum, Wien 1779, S. 272, Nr. 50; RIC -.
RR Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 2011.
Das "F" in der Reverslegende dieses und des folgenden Stückes zeigt unten l. einen "Haken", der sich auch auf Denaren des Pescennius Niger findet (siehe Buttrey, NC 1992, S. XX). Der Stempelschneider des vorliegenden Stückes hatte offensichtlich bereits für Pescennius Niger Stempel geschnitten, entweder in Antiochia oder in einer mobilen Münzstätte. Bickford-Smith (RIN XLVI, 1994/1995) postuliert eine das Heer begleitende Lagermünzstätte, sobald Severus im Kampf mit Pescennius Niger Kleinasien erreicht hat. Dies würde auch die zahlreichen Unregelmäßigkeiten in der Umschrift erklären.

Schätzung: 100,00 €

4227



Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 194/195, unbestimmte Münzstätte (Antiochia?); 2,59 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig.
BMC 395; Coh. 675 var.; RIC 424. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4228 

Septimius Severus, 193-211. Æ-As, 194/195, Rom; 9,93 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe.
BMC 527 A; Coh. 313; RIC 683. Grüne Patina, fast vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 2006.

Schätzung: 200,00 €

4229 

Septimius Severus, 193-211. Æ-Sesterz, 196, Rom; 22,97 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Ruder und Füllhorn. BMC -, vergl. 599; Coh. 193; RIC 720. Bearbeitet und geglättet, gutes sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 von Dieter Grunow, Berlin.

Schätzung: 30,00 €

4230 

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 197, Rom; 2,72 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht r. mit Keule, Bogen und Löwenfell (BMC 218; Coh. 212; RIC 97); dazu drei weitere Denare des Septimius Severus: b) RIC 120 c (3,65 g; Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig), c) RIC 349 (3,29 g; Fides steht l. mit Victoria und Standarte) sowie d) RIC 505 (4,13 g; Justitia sitzt l. mit Patera und Zepter).
4 Stück. Vorzüglich (2x) und fast vorzüglich (2x)

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 von der Münzhandlung Athena, München (a); 2003 von der Firma Emporium, Hamburg (b); 2004 von der Firma Peus Nachf., Frankfurt am Main (c) und 1999 von der Giessener Münzhandlung, München.

Schätzung: 75,00 €

4231 

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 198/200, Rom; 3,41 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria fliegt l. mit Kranz, davor Schild auf Basis (BMC 139; Coh. 719; RIC 144 b); dazu drei weitere Denare des Septimius Severus: b) RIC 176 (2,50 g; Trophäe zwischen zwei Gefangenen), c) RIC 364 (3,70 g; Spes geht l. mit Blume) sowie d) RIC 502 b (3,03 g; Concordia steht l. mit zwei Standarten).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2002 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt (a); 1995 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (c) und 1994 ebendort (d).

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4232



Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 200/201, Rom; 3,15 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Patera und Zepter, davor Dreifuß (BMC 203; Coh. 599; RIC 167 a); dazu drei weitere Denare des Septimius Severus: b) RIC 142 a (3,20 g; Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig, davor Gefangener), c) RIC 278 a (3,03 g; Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn) sowie d) RIC 435 (3,06 g; Trophäe zwischen zwei Gefangenen).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 (a); 2001 von Franz Javorsek, München (b); 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (c) und 2002 von der Firma Lanz, München (d).

Schätzung: 75,00 €

4233



Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 201/210, Rom; 3,3 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Medusakopf v. v. auf Aegis. BMC 357; Coh. 591; RIC 286. **RR** Gutes sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2008.

Schätzung: 400,00 €

4234



Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 202/210, Rom; 4,01 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn (BMC 322; Coh. 135; RIC 261); dazu drei weitere Denare des Septimius Severus: b) RIC 106 (3,40 g; Kaiser reitet r. mit Speer), c) RIC 308 (3,75 g; Kaiser steht l. mit Schleier und opfert aus Patera über Altar) sowie d) RIC 337 (3,56 g; Victoria steht v. v., Kopf r., und hält Schild auf Palme).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 (a); 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b und c) und 2002 von der Firma Rauch, Wien (d).

Schätzung: 75,00 €

4235



Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 202/210, Rom; 3,23 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn (BMC 327; Coh. 181; RIC 264 a); dazu drei weitere Denare des Septimius Severus: b) RIC 269 (3,51 g; Kaiser reitet r., davor Gefangener), c) RIC 461 b (3,19 g; Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig) sowie d) RIC 491 a (3,56 g; Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 2002 von der Firma Rauch, Wien (b); 1998 von der Firma Lanz, München (c) und 1994 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (d).

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4236



Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 202/210, Rom; 3,39 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Schriftrolle (BMC 330; Coh. 205; RIC 265); dazu drei weitere Denare des Septimius Severus: b) RIC 122 c (3,42 g; Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn), c) RIC 125 (3,60 g; Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig) sowie d) RIC 415 (3,52 g; Kaiser reitet l. mit Speer).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a, b und c); erworben 1997 (d).

Schätzung: 75,00 €

4237



Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 202/210, Rom; 3,48 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dea Caelestis reitet auf einem Löwen r. mit Blitz und Zepter, darunter strömt Wasser aus einem Felsen (BMC 335; Coh. 222; RIC 266); dazu drei weitere Denare des Septimius Severus: b) RIC 455 b (2,63 g; Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn), c) RIC 503 a (2,92 g; Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig) sowie d) RIC 510 a (3,27 g; Moneta sitzt l. mit Waage und Füllhorn).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 2007 von der Firma Rauch, Wien (b) und 1999 von der Firma Fritz Rudolf Künker (c).
Die Reverslegende der Münze a) zeigt die Verbundenheit des Kaisers mit der Hauptstadt seiner Heimatprovinz Africa, also Karthago. Möglicherweise war der Bau eines Aquädukts für Karthago der Anlaß für die Prägung dieser Münze.

Schätzung: 75,00 €

4238



Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 203/204, Rom; 3,25 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Ruder und Füllhorn (BMC 432; Coh. 461; RIC 189 b); dazu drei weitere Denare der Severer: b) Iulia Domna, RIC 458 (2,99 g; Diana Lucifera mit Mondsichel am Nacken steht l. mit Fackel), c) Antoninus III. Caracalla, RIC 107 (3,20 g; Kaiser reitet r. mit Speer) sowie d) Geta, RIC 13 (3,65 g; Nobilitas steht r. mit Zepter und Palladium).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von der Giessener Münzhandlung, München (a); 2002 von der Firma Hirsch Nachf., München (b); 1998 von der Firma Emporium, Hamburg (c) und 1994 (d).

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4239 

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 207, Rom; 3,6 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Africa mit Elefantenkopfschmuck steht r., zu ihren Füßen Löwe. BMC 531; Coh. 493; RIC 207. Feine Tönung, min. Belag auf dem Avers, sonst vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Laurens Schulman 21, Hilversum 1998, Nr. 2059.

Schätzung: 60,00 €

4240 

Septimius Severus, 193-211. Æ-As, 210, Rom; 12,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. mit Vexillum zwischen zwei Gefangenen. BMC 200; Coh. 545; RIC 805. Geglättet, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Münzzentrum 152, Solingen-Ohligs 2009, Nr. 552.

Schätzung: 50,00 €

4241 

Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 210/211, Rom; 3,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//VICTORIAE BRIT Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 51; Coh. 727; RIC 332. Vorzüglich/sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt.
208 war Septimius Severus nach Britannien aufgebrochen, wo er erfolgreich kämpfte und die Grenze nach Norden verschob (Vallum Antonini, d. h. Caracallas).

Schätzung: 40,00 €

4242 

Septimius Severus, 193-211. Æ-As, 211, Rom; 8,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn, unter dem Sitz Rad.
BMC 262; Coh. 155; RIC 810. **R** Grüne Patina, Kratzer auf dem Avers, etwas Belag auf dem Revers, sonst fast vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juli 2013.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4243



Septimius Severus, 193-211. Æ-3 Assaria, Anchialos (Thracia); 12,46 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei Preiskronen mit je einem Palmzweig auf Tisch. AMNG 491. Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön

Schätzung: 40,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 109, München 2002, Nr. 569.
Unter der auf dem Revers lesbaren Bezeichnung ΣΕΒΗΡΙΑ ΝΥΜΦΙΑ (= lat. Severia Nymphaea) fanden zur Regierungszeit des Septimius Severus in den Jahren 209-211 Spiele und Festivitäten in der thrakischen Stadt Aquae Calidae (heute die Mineralbäder von Burgas) nahe Anchialos statt. Die zwei Preiskronen auf dem Revers dieses Stücks zeugen von den Feierlichkeiten. Der zweite Bestandteil des Begriffs bezieht sich auf das dortige Heiligtum der drei Nymphen, dessen warme Quellen bereits seit dem 1. Jahrhundert v. Chr. in Form von Bädern genutzt und schließlich unter Kaiser Traianus ausgebaut wurden.

4244



Septimius Severus, 193-211. Æ-3 Assaria, Anchialos (Thracia); 10,87 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Preiskrone zwischen zwei Palmzweigen auf Tisch. AMNG 493.
R Dunkelbraune Patina, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 860.
Unter der auf dem Revers lesbaren Bezeichnung ΣΕΒΗΡΙΑ ΝΥΜΦΙΑ (= lat. Severia Nymphaea) fanden zur Regierungszeit des Septimius Severus in den Jahren 209-211 Spiele und Festivitäten in der thrakischen Stadt Aquae Calidae (heute die Mineralbäder von Burgas) nahe Anchialos statt. Die Preiskrone auf dem Revers dieses Stücks zeugt von den Feierlichkeiten. Der zweite Bestandteil des Begriffs bezieht sich auf das dortige Heiligtum der drei Nymphen, dessen warme Quellen bereits seit dem 1. Jahrhundert v. Chr. in Form von Bädern genutzt und schließlich unter Kaiser Traianus ausgebaut wurden.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4245 

Septimius Severus, 193-211. Æs, Attaleia (Lydia), Aur(elios?) Glykon, Strategos zum zweiten Mal; 17,38 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz, davor runder Gegenstempel: Adler steht l., Kopf r.//Zeus sitzt l. mit Zepter und unbestimmtem Objekt. Howgego 328; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -.
Von größter Seltenheit. Geglättet, schön-sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Sammlung van der Dussen, erworben im Dezember 2014.
Im Gegensatz zum Münztypus selbst findet sich der Strategenname auf einem vergleichbaren Stück des Septimius Severus aus der lydischen Stadt Attaleia in der Sammlung Thomas Mabbott, Auktion H.-M. Schulman, New York 27.-29. Oktober 1969, Nr. 1786.

Schätzung: 60,00 €

4246 

Septimius Severus, 193-211. Æs, nach 203, Antiochia (Pisidia); 25,78 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Men steht r. mit Zepter und Victoria auf Globus, l. Hahn. Krzyzanowska Av. XXXI/Rv. 40; CMRDM Antioch 34.
Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 166, München 1990, Nr. 1029.

Schätzung: 60,00 €

4247 

Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna. AR-Denar, 196/202, Laodicea ad mare; 3,01 g.
a) Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn (BMC 600; Coh. 72; RIC 639); dazu drei weitere Denare der Iulia Domna: b) RIC 636 (3,30 g; Ceres sitzt l. mit Ähren und Fackel), c) RIC 643 (3,63 g; Pietas steht l. mit Schleier und erhobenen Händen, davor Altar) sowie d) RIC 648 (3,10 g; Vesta steht l. mit Schleier, Patera und Zepter).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2002 von der Firma Fritz Rudolf Künker, Osnabrück (a); 1996 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b); 2011 von der Firma Lanz, München (c) und 1997 (d).

Schätzung: 75,00 €

4248 

Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna. AR-Denar, 196/202, Laodicea ad mare; 3,43 g. Drapierte Büste r.//Isis steht mit dem Horusknaben r. auf Prora. BMC 618; Coh. 174; RIC 645. Vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Rauch 65, Wien 2000, Nr. 409.

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4249 

Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna. AV-Aureus, 196/211, Rom; 7,11 g.
Drapierte Büste r.//Diana Lucifera steht l. mit Fackel.
BMC 14 Anm.; Calicó 2609; Coh. 26; RIC 548.
Fassungsspuren, sonst gutes sehr schön

Schätzung: 2.000,00 €

4250 

Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna. AR-Denar, 196/211, Rom; 3,92 g.
a) Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter (BMC 22; Coh. 47; RIC 551); dazu drei weitere Denare der Severer: b) Septimius Severus, RIC 145 (3,49 g; Virtus steht l. mit Victoria, Speer und Schild), c) Antoninus III. Caracalla, RIC 206 b (3,22 g; Hercules steht l. mit Zweig und Keule) sowie d) Geta, RIC 28 (3,33 g; Kaiser mit Adlerzepter l. in Quadriga).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (a); 1998 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt (b); 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (c) und 1999 von Franz Javorsek, München.

Schätzung: 75,00 €

4251 

Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna. AR-Denar, 196/211, Rom; 3,36 g.
Drapierte Büste r.//Juno steht l. mit Patera und Zepter, l. Pfau.
BMC 38; Coh. 82; RIC 559. Feine Tönung, vorzüglich/sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 1991.

Schätzung: 30,00 €

4252 

Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna. AR-Denar, 196/211, Rom; 3,79 g.
a) Drapierte Büste r.//Kybele sitzt l. mit Zweig und Zepter, daneben sitzt Löwe l. (BMC 51; Coh. 123; RIC 564); dazu drei weitere Denare der Iulia Domna: b) RIC 389 b (2,99 g; Venus sitzt l. mit Apfel und Zepter, davor Cupido), c) RIC 561 (3,38 g; Laetitia steht l. mit Kranz und Steuerruder) sowie d) RIC 572 (3,45 g; Pietas steht l. und opfert über Altar).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 von Franz Javorsek, München (a); 2000 von der Firma Hirsch Nachf., München (b); 2000 von der Firma Rauch, Wien (c) und 1994 von der Firma Fritz Rudolf Künker, Osnabrück (d).

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4253 

Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna. AR-Denar, 196/211, Rom; 3,14 g.
Drapierte Büste r.//Pietas steht l. mit erhobenen Händen vor Altar.
BMC 69; Coh. 156; RIC 574. Herrliche Patina, fast vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.

Schätzung: 25,00 €

4254 

Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna. Æ-As, 196/211, Rom; 11,37 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 786; Coh. 74; RIC 877. Grüne Patina, gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 2002.

Schätzung: 100,00 €

4255 

Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna. Æ-As, 196/211, Rom; 9,97 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 786; Coh. 74; RIC 877. Grüne Patina, etwas korrodiert und geglättet, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

4256 

Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna. AR-Denar, 198/209, Rom; 3,38 g.
Drapierte Büste r.//Tellus lagert l. unter Weinstock, davor vier Kinder (die vier Jahreszeiten).
BMC 21; Coh. 35; RIC 549. **R** Sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 114, München 2002, Nr. 354.

Schätzung: 100,00 €

4257 

Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna. Æs, Ephesus (Ionia); 16,12 g.
Drapierte Büste r.//Artemis steht r. mit Köcher und Bogen, davor steht Apollon l. mit Zweig, Köcher und Bogen. Karwiese 444 (dies Exemplar).
Von großer Seltenheit. Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 894.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4258



Septimius Severus, 193-211 für Caracalla. AR-Denar, 196/197, Laodicea ad mare; 2,9 g.
a) Drapierte Büste r.//Minerva steht l. mit Speer und Schild (BMC 459; Coh. 566; RIC 330); dazu drei weitere Denare des Caracalla: b) RIC 223 (3,01 g; Mars geht l. mit Speer und Trophäe), c) RIC 280 a (2,98 g; Serapis steht r., zurückblickend, mit Zepter) sowie d) RIC 314 (3,12 g; Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt auf Schild: VO/XX).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen (a); 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b); 1997 von Dieter Grunow, Berlin (c) und 2004 von der Firma Lanz, München (d).

Schätzung: 75,00 €

4259



Septimius Severus, 193-211 für Caracalla. Æs, Hadrianotherai (Mysia); 7,78 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz, l. runder Gegenstempel: Kopf r., r. quadratischer Gegenstempel: Monogramm//Stier steht r. SNG France 5, 1100; Gegenstempel: Howgego 219 (?) und 615.
Grüne Patina, leicht korrodiert, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Sammlung van der Dussen, erworben im Dezember 2014.
Das Monogramm des Gegenstempels Howgego wird als Diog(enes) interpretiert. Es handelt sich möglicherweise um Pankratides Diogenes, der unter den Severern als Magistrat auf Münzen erscheint.

Schätzung: 30,00 €

4260



Septimius Severus, 193-211 und Geta. Æs, Stratonikeia (Caria),
Prytaneis Epityncha̱non zum dritten Mal und Philon; 23,89 g. Drapierte Büste des Septimius Severus r. mit Lorbeerkranz und des Geta l. (eradiert), unten rechteckiger Gegenstempel: ΘΕΟΥ, im Feld r. runder Gegenstempel: Athena- bzw. Romakopf r. mit Helm//Hekate steht v. v., Kopf l., mit Patera und Fackel, davor Altar. SNG v. Aulock 2678; Gegenstempel: Howgego 188 und 536.
Braune Patina, leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Sammlung van der Dussen, erworben im Dezember 2014.
Im Zusammenhang mit der über den verstorbenen Geta verhängten Damnatio Memoriae wurde auf dem Avers der vorliegenden Prägung das Bild des Kaisers vollständig getilgt.

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4261



Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 198/200, Laodicea ad mare; 3,44 g.
a) Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume (BMC 688; Coh. 192; RIC 96); dazu drei weitere Denare des Geta: b) RIC 9 (3,59 g; Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn), c) RIC 56 (3,34 g; Virtus sitzt l. mit Victoria, Parazonium und Schild) sowie d) RIC 77 (3,20 g; Fortuna lagert r. mit Füllhorn, die Rechte auf ein Rad gestützt).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von Bernd Hambord, Uelzen (a); 1996 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b); 2003 von der Firma Fritz Rudolf Künker, Osnabrück (c) und 1995 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (d).

Schätzung: 75,00 €

4262



Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 198/200, Laodicea ad mare; 3,46 g.
a) Drapierte Büste r.//Mars geht r. mit Speer und Trophäe (BMC 742; Coh. 76; RIC 103); dazu drei weitere Denare der Severer: b) Septimius Severus, RIC 411 a (3,18 g; Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn), c) Iulia Domna, RIC 555 (2,96 g; Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Zepter) sowie d) Antoninus III. Caracalla, RIC 332 (3,53 g; Securitas sitzt l. mit Globus).
BMC 742; Coh. 76; RIC 103. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von Franz Javorsek, München (a); 2011 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b); 1999 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt (c) und 1998 von der Firma Hirsch Nachf., München (d).

Schätzung: 75,00 €

4263



Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 198/200, Rom; 3,67 g.
a) Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn (BMC 144; Coh. 44; RIC 2); dazu drei weitere Denare des Geta: b) RIC 36 var. (3,43 g; Minerva sitzt l. mit Eule, Zepter und Schild), c) RIC 59 b (3,13 g; Genius steht l. mit Ähren und opfert aus Patera über Altar) sowie d) RIC 64 b (3,20 g; Prinz reitet l. mit Speer, davor gefallener Gegner).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von Franz Javorsek, München (a); 1996 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt (b); 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (c) und 1999 von der Firma Emporium, Hamburg (d).

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4264



Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 198/200, Rom; 3,12 g.
a) Drapierte Büste r.//Priestergeräte (BMC 147; Coh. 188; RIC 3); dazu drei weitere Denare des Geta: b) RIC 6 (2,84 g; Castor steht l. mit Pferd und Speer), c) RIC 8 (3,35 g; Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn) sowie d) RIC 18 (3,33 g; Prinz steht l. mit Zweig und Zepter, dahinter Trophäe).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2001 von der Firma Herbert Grün, Heidelberg (a); 1999 von der Firma Lanz, München (b); 1996 (c) und 1994 von der Firma Fritz Rudolf Künker, Osnabrück (d).

Schätzung: 75,00 €

4265



Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 200/202, Rom; 3,44 g. Drapierte Büste r.//Victoria geht l. mit Kranz, davor Schild auf Basis. BMC 247; Coh. 206; RIC 23. Min. Auflagen, fast vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 1991.

Schätzung: 25,00 €

4266



Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 202, Rom; 3,23 g. Drapierte Büste r.//Geta steht l. und opfert über Dreifuß. BMC 442; Coh. 230; RIC 38 b. Perfekt zentriert, vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 118, Osnabrück 1996, Nr. 78.

Schätzung: 50,00 €

4267



Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 203/208, Rom; 3,56 g. Drapierte Büste r.//Virtus sitzt l. mit Victoria und Parazonium. BMC S. 247; Coh. 225; RIC 56. Feine Tönung, etwas korrodiert, fast vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1999.

Schätzung: 30,00 €

4268



Septimius Severus, 193-211 für Geta. Æ-As, 205, irreguläre, wohl gallische Münzstätte; 3,21 g. Drapierte Büste r.//Septimius Severus, Caracalla und Geta sitzen r. auf Podium, davor stehen Offizier und Bürger l.
BMC 834; Coh. 41; RIC 126. **R** Grüne Patina, kl. Randausbruch, schön-sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 2003.

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4269 

Septimius Severus, 193-211 für Geta. Æ-As, 209, Rom; 10,04 g.
Drapierte Büste r.//Weibliche Figur (Fecunditas?) steht r. mit Zepter, davor stehen zwei kleine Figuren (Kinder?) mit erhobenen Händen einander gegenüber.
BMC 865; Coh. 113; RIC 150. Dunkelgrüne Patina, etwas geglättet, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Laurens Schulman 20, Hilversum 1998, Nr. 2025.

Schätzung: 100,00 €

4270 

Septimius Severus, 193-211 für Geta. Æ-Dupondius, 211, Rom; 11,72 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Frau steht r. mit Zepter und hält eine Gewandfalte vor sich, davor zwei Kinder.
BMC 272; Coh. 153; RIC 174 a. Dunkelbraune Patina, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im August 2016.

Schätzung: 100,00 €

4271 

Septimius Severus, 193-211 für Geta. Æs, Mylasa (Caria); 20,94 g.
Drapierte Büste r.//In zweisäuligem Tempel: Zeus Labraundos steht v. v. Akarca 90.
R Grüne Patina, Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Münzzentrum 128, Solingen-Ohligs 2005, Nr. 181.

Schätzung: 75,00 €

4272 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 198, Rom; 3,52 g.
a) Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Victoria und Speer, dahinter Trophäe (BMC 109; Coh. 159; RIC 25 b); dazu drei weitere Denare des Caracalla: b) RIC 42 (3,80 g; Salus steht l. mit Zepter, um das sich eine Schlange windet, und erhebt das personifizierte Menschengeschlecht), c) RIC 47 (3,29 g; Victoria geht l. mit Kranz, davor Schild auf Sockel) sowie d) RIC 354 (3,38 g; Virtus steht l. mit Victoria und Speer).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 2005 von der Giessener Münzhandlung, München (b); 1994 von Dieter Grunow, Berlin (c) und 1999 von der Firma Münzzentrum, Köln (d).

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4273



Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 199/200, Rom; 3,35 g.
a) Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser als Sol steht l. mit Globus und Speer (BMC 179; Coh. 413; RIC 30); dazu drei weitere Denare des Caracalla: b) RIC 80 b (3,77 g; Mars steht l. mit Zweig und Speer), c) RIC 189 (2,75 g; Fortuna steht l. mit Füllhorn auf Säule gestützt, davor Rad) sowie d) RIC 240 (3,09 g; Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor Adler).
4 Stück. Fast vorzüglich und besser

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von Andre Cichos, Oldenburg (a und d); 1997 (b) und 1998 von der Firma Rauch, Wien (c).

Schätzung: 75,00 €

4274



Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 199/200, Rom; 3,12 g.
a) Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser als Sol steht l. mit Globus und Speer (BMC 165; Coh. 542; RIC 39 b); dazu drei weitere Denare der Severer: b) Septimius Severus, RIC 507 (3,07 g; Libertas steht l. mit Pileus und Zepter), c) Iulia Domna, RIC 538 (2,83 g; Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter) sowie d) Geta, RIC 29 (3,08 g; Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (a); 2005 von der Giessener Münzhandlung, München (b); 1996 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (c) und 2001 von der Firma Herbert Grün, Heidelberg (d).

Schätzung: 75,00 €

4275



Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 199/200, Rom; 3,54 g.
a) Drapierte Büste r.//Kaiser steht l. mit Victoria und Speer, davor sitzt Gefangener (BMC 172; Coh. 590; RIC 45); dazu drei weitere Denare des Caracalla: b) RIC 141 (3,50 g; Kaiser als Sol steht v. v., Kopf l., mit Globus und Speer), c) RIC 209 a (3,50 g; Libertas steht l. mit Pileus und Stab) sowie d) RIC 238 A (3,34 g; Apollo sitzt l. mit Zweig, auf Lyra gestützt).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a und b); 1993 von Bernd Hamborg, Uelzen (c) und 1994 ebendort (d).

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4276 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 201/206, Rom; 3,13 g.
a) Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn (BMC 278; Coh. 64; RIC 127); dazu drei weitere Denare des Caracalla: b) RIC 150 (3,29 g; Kaiser steht l. mit Schleier und opfert aus Patera über Altar), c) RIC 224 (2,59 g; Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn) sowie d) RIC 341 b (3,18 g; Spes geht l. mit Blume).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2001 von der Firma Emporium, Hamburg (a); 1996 (b); 1999 von Berg Hamborg, Uelzen (c) und 2004 von der Firma Peus Nachf., Frankfurt am Main (d).

Schätzung: 75,00 €

4277 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 201/206, Rom; 4,03 g.
a) Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dea Caelestis reitet auf Löwen r. (BMC 280; Coh. 97; RIC 130 a); dazu drei weitere Denare des Caracalla: b) RIC 135 (3,43 g; Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn), c) RIC 254 (2,50 g; Apollo steht l. mit Zweig und Lyra) sowie d) RIC 263 f (3,41 g; Serapis steht r., zurückblickend, mit Zepter).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a) und 1996 ebendort (d); 1998 von der Firma Rauch, Wien (b) und 1995 von Bernd Hamborg, Uelzen (c).

Schätzung: 75,00 €

4278 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 201/206, Rom; 3,44 g.
a) Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht l. mit Victoria und Lanze (BMC 300; Coh. -; RIC 149); dazu drei weitere Denare des Caracalla: b) RIC 28 (3,61 g; Spes geht l. mit Blume), c) RIC 258 c (3,31 g; Jupiter steht r. mit Blitz und Zepter) sowie d) RIC 342 (3,67 g; Roma sitzt l. auf Schild mit Victoria und Speer).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2013 von der Firma Münzzentrum, Solingen-Ohligs (a); 1998 von der Firma Hirsch Nachf., München (b); 2002 von der Firma Rauch, Wien (c) und 2008 von der Firma Hess-Divo, Zürich (d).

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4279



Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 202, Rom; 2,84 g.
a) Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Trophäe zwischen zwei Gefangenen (BMC 393; Coh. 179 var.; RIC 65); dazu drei weitere Denare des Caracalla: b) RIC 88 (3,15 g; Mars geht r. mit Speer und Trophäe), c) RIC 111 (3,54 g; Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn) sowie d) RIC 339 b (2,80 g; Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (a); 1999 von Franz Javorsek, München (b); 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (c) und 2001 (d).

Schätzung: 75,00 €

4280



Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 205, Rom; 3,26 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht l. mit Zweig und Speer (BMC 478; Coh. 420; RIC 80 b); dazu drei weitere Denare des Caracalla: b) RIC 145 (3,19 g; Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig), c) RIC 214 (3,29 g; Indulgentia sitzt l. mit Polos und Zepter) sowie d) RIC 266 (3,31 g; Fides steht l. mit zwei Standarten).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von Bernd Hamborg, Uelzen (a); 1997 (b und d) und 1997 von der Münzhandlung Athena, München (c).

Schätzung: 75,00 €

4281



Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 210, Rom; 3,27 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn (BMC 34; Coh. 483; RIC 116 b); dazu drei weitere Denare des Caracalla: b) RIC 170 (3,04 g; Victoria in Biga r.), c) RIC 225 (2,30 g; Kaiser steht r. mit Speer, dahinter zwei Standarten) sowie d) RIC 281 b (3,19 g; Kaiser als Sol steht r., zurückblickend, mit Globus).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 1999 von der Giessener Münzhandlung, München (b); 1993 von Bernd Hamborg, Uelzen (c) und 1995 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (d).

Schätzung: 75,00 €

4282



Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 210/213, Rom; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars geht l. mit Speer und Trophäe. BMC 87; Coh. 150; RIC 223.
Vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 1991.

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4283 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 210/213, Rom; 3,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 90; Coh. 165; RIC 224. Vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im August 1992.

Schätzung: 40,00 €

4284 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 210/213, Rom; 2,95 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Trophäe. BMC 102; Coh. 629; RIC 231 A. Feine Tönung, gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1999.

Schätzung: 30,00 €

4285 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æ-Sesterz, 210/213, Rom; 24,46 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt r. mit Zepter, davor Altar.
BMC 248; Coh. 576; RIC 512 a. Dunkelgrüne Patina, leicht korrodiert, sonst gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1989; zuvor erworben im September 1981 in Innsbruck.

Schätzung: 100,00 €

4286 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æ-Dupondius, 210/213, Rom; 9,12 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Mars steht l. mit Victoria, Speer und Schild, davor Gefangener.
BMC 254; Coh. 219; RIC 501. Dunkelbraune Patina, etwas geglättet, sonst fast vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 2005.

Schätzung: 125,00 €

4287 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 211, Rom; 3,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax geht l. mit Zweig und Zepter. BMC 4; Coh. 190; RIC 184. Etwas Belag auf dem Revers, sonst vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im April 2005.

Schätzung: 40,00 €

4288 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 211, Rom; 2,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria auf Prora r. mit Kranz und Zweig. BMC 6; Coh. 188; RIC 185. Feine Patina, vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995.

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4289 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æ-As, 211, Rom; 9,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und schreibt auf einen an einer Palme befestigten Schild. BMC 267; Coh. 642; RIC 490. Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1999.

Schätzung: 75,00 €

4290 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 212, Rom; 3,88 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Füllhorn und füttert Schlange aus Patera (BMC 45; Coh. 206; RIC 196); dazu drei weitere Denare des Caracalla: b) RIC 100 (3,36 g; Mars steht l., zurückblickend, mit Speer und Schild), c) RIC 227 (3,00 g; Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus) sowie d) RIC 302 (3,12 g; Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2002 von der Firma Rauch, Wien (a); 2011 von der Firma Herbert Grün, Heidelberg (b); 2000 von der Firma Rauch, Wien (c) und 2010 ebendort (d).

Schätzung: 75,00 €

4291 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 213, Rom; 3,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht l. mit Zweig, Keule und Löwenfell. BMC 93; Coh. 244; RIC 239. Leichte Prägeschwächen auf dem Revers, sonst vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1999.

Schätzung: 50,00 €

4292 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 214, Rom; 2,91 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Serapis steht l. mit Zepter (BMC 97; Coh. 241; RIC 244); dazu drei weitere Denare des Caracalla: b) RIC 117 (2,94 g; Virtus steht r., Fuß auf Helm, mit Speer und Parazonium), c) RIC 268 (3,11 g; Pax steht l. mit Zweig und Zepter) sowie d) RIC 334 (3,42 g; Fides steht r. mit Früchtekorb und Ähren).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2010 (a); 1993 von Bernd Hamborg, Uelzen (b); 2002 von der Firma Rauch, Wien (c) und 2000 (d).

Schätzung: 75,00 €

4293 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 214, Rom; 3,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius des Senatus steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 99; Coh. 247; RIC 246. Vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997.

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4294 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Antoninian, 215, Rom; 5,26 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht v. v., Kopf l., mit Globus.
BMC 135; Coh. 287; RIC 264 c. Flauer Reversstempel, vorzüglich/gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 907.

Schätzung: 40,00 €

4295 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 215, Rom; 2,92 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aesculap steht v. v. mit Schlangenstab, zu seinen Füßen Globus (BMC 103; Coh. vergl. 302; RIC 251); dazu drei weitere Denare des Caracalla: b) RIC 193 (3,21 g; Serapis steht l. mit Zepter), c) RIC 216 (2,96 g; Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn, davor Globus) sowie d) RIC 354 (3,11 g; Virtus steht l. mit Victoria und Speer).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Dieter Grunow, Berlin (a); 1996 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b) und 2010 (c).

Schätzung: 75,00 €

4296 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 215, Rom; 3,6 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aesculap steht v. v. mit Schlangenstab, l. Statue des Telesphorus (?), r. Globus.
BMC 105; Coh. 307; RIC 253. Feine Patina, vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2005 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main.

Schätzung: 50,00 €

4297 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æ-Sesterz, 215, Rom; 24,22 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//PM TR P XVIII IMP IIII COS IIII PP Aesculap steht v. v. mit Schlangenstab, r. Globus, l. Statue des Telesphorus (?).
BMC 279; Coh. 329; RIC 538 a. **R** Sehr schön

Exemplar der Auktion Rauch 97, Wien 2015, Nr. 617. Vermutlich hat der Stempelschneider die Reverslegende fehlerhaft angegeben.

Schätzung: 150,00 €

4298 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æ-As, 215, Rom; 12,01 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aesculap steht v. v. mit Schlangenstab, r. Globus, l. Statue des Telesphorus (?).
BMC 292 Anm.; Coh. 309; RIC 554 a. Dunkelbraune Patina, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1997.

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4299 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Antoninian, 216, Rom; 5,11 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit Globus. BMC 170; Coh. 358; RIC 281 a. Fast vorzüglich/sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 908.

Schätzung: 30,00 €

4300 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æs, Augusta Traiana (Thracia); 14,99 g.
Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz, Speer und Schild//Homonoia steht l. mit Kalathos, Patera und Füllhorn und opfert über Altar.
Schönert-Geiss -; Varbanov 1172. **RR** Felder geglättet, leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Februar 2006.

Schätzung: 40,00 €

4301 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æs, Pautalia (Thracia); 15,74 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mehrfach gewundene Schlange mit Strahlenkranz r. Ruzicka 678; Varbanov 5207.
RR Gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 1999.

Schätzung: 30,00 €

4302 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æs, nach 203, Antiochia (Pisidia); 25,1 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Men steht r. mit Zepter und Nike, Fuß auf Stierkopf, l. Hahn. CMRDM Antioch 34; Krzyzanowska Gruppe D, Av. XXIII/Rv. Sept. Sev. 40 (diese Stempelkombination nicht verzeichnet).
Leichte Auflagen auf dem Avers, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 1996.

Schätzung: 75,00 €

4303 

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Tetradrachme, 215/217, Lagermünzstätte oder Antiochia; 12,93 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l., Kopf r., mit Kranz im Schnabel, unten Füllhorn und Stern. McAlee 693; Prieur 240.
Feine Tönung, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1992.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4304 

Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Divus Septimius Severus. AR-Denar, 211, Rom; 3,29 g.
Kopf r.//Adler auf Globus.
BMC 21; Coh. 84; RIC 191 C. Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im August 1992.

Schätzung: 50,00 €

4305 

Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna. AR-Denar, 211/217, Rom; 3,01 g.
a) Drapierte Büste r.//Luna in Biga l. (BMC 10; Coh. 105; RIC 379 c); dazu drei weitere Denare der Iulia Domna: b) RIC 388 (2,72 g; Venus sitzt l. mit Apfel und Zepter), c) RIC 390 (2,82 g; Vesta steht l. mit Palladium und Zepter) sowie d) RIC 557 (3,58 g; Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn zwischen zwei Kindern).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2002 von der Firma Fritz Rudolf Künker, Osnabrück (a); 1996 von der Firma Münzzentrum (b); 1996 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (c) und 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen (d).

Schätzung: 75,00 €

4306 

Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna. AR-Denar, 211/217, Rom; 2,9 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Zepter. BMC 24; Coh. 212; RIC 388 c. Fast vorzüglich/sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 2011.

Schätzung: 25,00 €

4307 

Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna. AR-Denar, 211/217, Rom; 3,42 g.
a) Drapierte Büste r.//Vesta sitzt l. mit Simpulum und Zepter (BMC 31; Coh. 226; RIC 391); dazu drei weitere Denare der Iulia Domna: b) RIC 575 (3,37 g; Pudicitia sitzt l. mit Zepter), c) RIC 577 (3,39 g; Isis steht r. mit Horusknaben, Fuß auf Prora, dahinter Steuerruder vor Altar) sowie d) RIC -, vergl. 581 (3,20 g; Venus steht l. mit Helm und Palmzweig auf Säule gestützt, davor Cupido, dahinter Altar).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 1995 von Bernd Hamborg, Uelzen (b); 1994 von der Firma Münzzentrum, Köln (c) und 2000 von der Firma Emporium, Hamburg (d).

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4308 

Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna. AR-Quinar, 211/217, Rom; 1,1 g.
Drapierte Büste r.//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor steht Pfau l.
BMC 5; Coh. 84; King 6; RIC 376. **RR** Min. Auflagen, schön-sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung: 150,00 €

4309 

Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Plautilla. AR-Denar, 202/205, Rom; 3,76 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 411; Coh. 1; RIC 363 a. Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion de Geus 17, Eindhoven April 2004, Nr. 1443.

Schätzung: 30,00 €

4310 

Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Plautilla. AR-Denar, 202/205, Rom; 3,33 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel, Palmzweig und Schild, davor Cupido. BMC 429; Coh. 25; RIC 369. Feine Tönung, kl. Randausbruch, fast vorzüglich/vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im April 1969 in Padua.

Schätzung: 60,00 €

4311 

Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Plautilla. AR-Denar, 202/205, Laodicea ad mare; 3,54 g.
a) Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn (BMC 734; Coh. 7; RIC 370); dazu ein weiterer Denar der Plautilla und zwei des Caracalla: b) Plautilla, RIC 369 (3,78 g; Venus steht l. mit Apfel, Palmzweig und Schild, davor Cupido), c) Caracalla, RIC 54 b (3,75 g; Trophäe zwischen zwei Gefangenen) sowie d) Caracalla, RIC 83 (3,38 g; Mars steht l. mit Speer und Schild).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 in Wien (a); 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b); 1993 ebendort (c) und 2005 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt (d).

Schätzung: 75,00 €

4312 

Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Plautilla. AR-Denar, 202/205, Laodicea ad mare; 2,78 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 737; Coh. 14; RIC 371. Reinigungsspuren auf dem Revers, gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 1973.

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4313 

Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Plautilla. Æs, Korinth; 6,33 g.
Drapierte Büste r., davor runder Gegenstempel: Männlicher Kopf r.//Nike steht r. mit Kranz und Palmzweig. Edwards 223; Slg. BCD 959; Gegenstempel: Howgego 56.
Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 2008.

Schätzung: 60,00 €

4314 

Antoninus III. Caracalla, 198-217 und Plautilla. Æs, 202/205, Stratonikeia (Caria),
Magistrat Klaudios, (Sohn) des Dionysios; 27,92 g.
Drapierte Büsten der Plautilla und des Caracalla mit Lorbeerkranz einander gegenüber, unten ovaler Gegenstempel: Drapierte Büste des Caracalla r. mit Lorbeerkranz//Hekate steht v. v., Kopf l., mit Patera und Fackel, davor Hund. SNG v. Aulock 2694 (stempelgleich); Gegenstempel: Howgego 84.
Dunkelbraune Patina, geglättet, Reinigungsspuren, fast sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Sammlung van der Dussen, erworben im Dezember 2014.

Schätzung: 60,00 €

4315 

Geta, 209-212. AR-Denar, 209/212, Rom; 3,23 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet l. mit Speer, davor gefallener Gegner.
BMC 17; Coh. 130; RIC 68. **RR** Herrliche Patina, fast vorzüglich/sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2002 von der Firma Rauch, Wien.

Schätzung: 30,00 €

4316 

Geta, 209-212. AR-Denar, 210/212, Rom; 3,34 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig (BMC 67; Coh. 220; RIC 91); dazu drei weitere Denare des Geta: b) RIC 45 (3,18 g; Minerva steht l. mit Speer und Schild), c) RIC 88 (2,82 g; Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn) sowie d) RIC 94 (3,31 g; Felicitas mit Zepter und Prinz mit Füllhorn reichen sich die Hand).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2004 von der Firma Peus Nachf., Frankfurt am Main (a); 1997 von Franz Javorsek, München (b); 1996 in Wien (c) und 2019 von der Firma Rauch, Wien (d).

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4317 

Geta, 209-212. AR-Denar, 211, Rom; 2,7 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna lagert r. mit Füllhorn. BMC 8; Coh. 62; RIC 77. Fast vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 2001.

Schätzung: 50,00 €

4318 

Geta, 209-212. AR-Denar, 211, Rom; 3,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 65; Coh. 68; RIC 88. Fast vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 1987 von der Firma Jean Vinchon, Paris.
Kienast datiert die fünfte Liberalitas in den Februar 211.

Schätzung: 60,00 €

4319 

Geta, 209-212. Æ-As, 211, Rom; 11,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 273; Coh. 53; RIC 175 a. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

4320 

Geta, 209-212. Æ-As, 211, Rom; 10,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 273; Coh. 53; RIC 175 a. Leicht geglättet, gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im April 2005.

Schätzung: 50,00 €

4321 

Macrinus, 217-218. AR-Antoninian, Januar/Juli 217, Rom; 5,23 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit kurzem Caduceus und Zepter.
BMC 8; Coh. -; RIC 63. **R** Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1988.
Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung: 150,00 €

4322 

Macrinus, 217-218. AR-Denar, Januar/Juli 217, Rom; 2,9 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor der Kaiser. BMC 20; Coh. 37; RIC 76. Hübsches Porträt, sehr schön-vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 54, München 1990, Nr. 748.
Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4323 

Macrinus, 217-218. AR-Denar, September 217/Februar 218, Rom; 3,24 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit langem Caduceus und Füllhorn.
BMC 62; Coh. 15; RIC 60. Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 50, München 1989, Nr. 717.
Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung: 75,00 €

4324 

Macrinus, 217-218. Æ-As, Januar 218, Rom; 10,97 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas steht l. mit Zepter an Säule gelehnt. BMC 133; Coh. 99; RIC 159.
Dunkelbraune Patina, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 55, München 1991, Nr. 682.
Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung: 150,00 €

4325 

Macrinus, 217-218. Æ-As, Januar 218, Rom; 12,1 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga l. mit Zweig und Zepter, von Victoria bekränzt. BMC -; Coh. 106; RIC 163. Dunkelbraune Patina, leicht korrodiert, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Februar 1999.
Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung: 150,00 €

4326 

Macrinus, 217-218. B-Tetradrachme, Emesa (Syria), Offizin O; 12,53 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., unten Heliosbüste l.
Prieur 1004. Vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 50, München 1989, Nr. 720.

Schätzung: 150,00 €

4327 

Macrinus, 217-218. AR-Tetradrachme, Carrhae (Mesopotamia); 11,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf r., mit Kranz im Schnabel, unten Stierkopf v. v. Prieur 823. Prägeschwäche am Rand, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 168, München 1990, Nr. 721.

Schätzung: 125,00 €

4328 

Macrinus, 217-218. AR-Tetradrachme, Edessa (Mesopotamia); 12,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf r., mit Kranz im Schnabel. Prieur 852.
Gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 55, München 1991, Nr. 357.

Schätzung: 125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4329 

Macrinus, 217-218 für Diadumenianus. Æ-As, 217/218, Rom; 9,93 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 159; Coh. 8; RIC 212. **RR** Etwas korrodiert, kl. Randausbruch, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 2422.

Schätzung: 100,00 €

4330 

Macrinus, 217-218 für Diadumenianus. AR-Denar, März/Mai 218, Rom; 3,22 g.
Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume.
BMC 94; Coh. 21; RIC 116. Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 330, Frankfurt am Main 1991, Nr. 388.
Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung: 150,00 €

4331 

Macrinus, 217-218 für Diadumenianus. Æs, Perge (Pamphylia); 8,72 g.
Drapierte Büste r., dahinter ein rechteckiger Gegenstempel: AK, auf Halshöhe runder Gegenstempel: Adler//Asklepios steht v. v., Kopf l., mit Schlangenstab.
Howgego 334 und 513; SNG France 3, 466.
Grüne Patina, Schrötlingsriß, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1995.

Schätzung: 30,00 €

4332 

Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Denar, 218, Rom; 2,87 g.
a) Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. auf Schild mit Victoria und Zepter (BMC 6; Coh. 127; RIC 3); dazu drei weitere Denare des Elagabalus: b) RIC 19 (3,19 g; Fortuna sitzt l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn, darunter Rad), c) RIC 190 (2,94 g; Hilaritas steht l. mit Patera und Palmzweig zwischen zwei Kindern) sowie d) RIC 40 (3,00 g; Sol steht l. mit Peitsche, davor Stern).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 (a); 1997 von der Firma Lanz (b) und 2010 von der CNG, Lancaster (c).

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4333



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Denar, 219, Rom; 2,71 g.
a) Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax geht l. mit Zweig und Zepter (BMC 97; Coh. 143; RIC 21); dazu drei weitere Denare des Elagabalus: b) RIC 68 (3,02 g; Fides sitzt l. mit Adler und Standarte, davor Standarte), c) RIC 83 A (3,41 g; Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn) sowie d) RIC 140 (2,59 g; Salus steht r. mit Patera und füttert Schlange).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 1997 von der Firma Münzzentrum, Köln (b); 2000 von der Firma Rauch, Wien (c) und 1995 von Andre Cichos, Oldenburg (d).

Schätzung: 75,00 €

4334



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Denar, 219/220, Rom; 3,38 g.
a) Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. mit Ähren und Steuerruder, davor Altar (BMC 126; Coh. 13; RIC 59); dazu drei weitere Denare des Elagabalus: b) RIC 102 (2,55 g; Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn auf Sockel), c) RIC 128 (2,97 g; Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn) sowie d) RIC 156 (2,99 g; Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 1995 ebendort (b); 2002 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt (c) und 1996 von Zeno Pop, Frankfurt am Main (d).

Schätzung: 75,00 €

4335



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Denar, 220, Rom; 3,13 g.
a) Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz, r. Stern (BMC 251; Coh. 195; RIC 45); dazu drei weitere Denare des Elagabalus: b) RIC 123 b (2,69 g; Mars geht r. mit Speer und Trophäe), c) RIC 150 (3,11 g; Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn) sowie d) RIC 162 (3,04 g; Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von Bernd Hamborg, Uelzen (a und c) und 1995 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b und d).

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4336



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Denar, 220/222, Rom; 2,96 g.
a) Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Abundantia steht l. und leert Füllhorn, r. Stern (BMC 189; Coh. 1; RIC 56); dazu drei weitere Denare des Elagabalus: b) RIC 125 (3,76 g; Pax geht l. mit Zweig und Zepter), c) RIC 130 d (3,24 g; Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn an Säule gelehnt, davor Globus) sowie d) RIC 145 (2,82 g; Securitas sitzt r. mit Zepter).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 1998 von der Giessener Münzhandlung, München (b); 1996 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (c) und 2013 (d).

Schätzung: 75,00 €

4337



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Denar, 220/222, Rom; 3,26 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz und "Horn"//Kaiser steht r. mit Patera und Keule, davor Altar und Stern. BMC 225; Coh. 246; RIC 131. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Bei dem sogenannten "Horn" soll es sich um eine Stierpenisspitze handeln (Elke Krengel in JbNum 47, 1997, S. 53 ff.). Eine andere Ansicht vertritt W. Weiser (in GN 196, März 2000, S. 53 ff.).

Schätzung: 30,00 €

4338



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Denar, 220/222, Rom; 2,93 g.
a) Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz, l. Stern (BMC 234; Coh. 300; RIC 161); dazu drei weitere Denare des Elagabalus: b) RIC 42 (2,56 g; Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor oben Stern, unten Globus), c) RIC 63 (3,11 g; Sol geht l. mit Peitsche, davor Stern) sowie d) RIC 121 (3,39 g; Mars geht r. mit Speer und Trophäe).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 1995 von Bernd Hamborg, Uelzen (b); 2011 (c) und 2003 von der Firma Emporium, Hamburg (d).

Schätzung: 75,00 €

4339



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. Æs, Nikopolis pros Istron; 12,98 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//In Kranz: Ν/ΙΚΟΠΟ/ΛΙΤΩΝ/ΠΡΟC Ι/CΤΡΟΝ. AMNG 2012; Hristova/Jekov 8.26.54.7; Varbanov 3843.
RR Grüne Patina, gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 58, München 1991, Nr. 706 (dort irrtümlich unter Caracalla).

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4340 

Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Soaemias. Æ-Sesterz, Rom; 19,89 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus sitzt l. mit Apfel und Zepter, davor steht Cupido r. BMC 381; Coh. 18; RIC 406. **R** Braune Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Exemplar der Auktion Kricheldorf 49, Freiburg 2017, Nr. 392 und der Sammlung Friedrich, Auktion NAC, Zürich 2. April 1995, Nr. 1733.

Schätzung: 100,00 €

4341 

Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Maesa. Æ-Sesterz, Rom; 20,18 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. BMC 391; Coh. 42; RIC 420. Grüne Patina, etwas geglättet, sehr schön

Exemplar der Auktion Kricheldorf 49, Freiburg 2017, Nr. 394 und der Sammlung Friedrich, Auktion NAC, Zürich 2. April 1995, Nr. 1737.

Schätzung: 50,00 €

4342 

Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Severus Alexander. AR-Denar, 221/222, Rom; 3,42 g. Drapierte Büste r.//PIETAS AVG Lituus, Messer, Krug, Simpulum und Aspergillum. BMC 266; Coh. 198; RIC 3. **R** Feine Patina, fast vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 128, München 2006, Nr. 620.Im Jahr 221 verlor Elagabal zunehmend an Unterstützung. Seine Großmutter Julia Maesa zwang den Kaiser, seinen Kousin Alexianus als Severus Alexander zum Caesar zu ernennen, und Elagabal mußte nach einer Militärrevolte einige seiner Favoriten aus ihren Ämtern entfernen. Im Jahre 222 mißlang ein Versuch, Severus Alexander ermorden zu lassen, was schließlich zur Ermordung des Kaisers und seiner Mutter Julia Soaemias führte. Die Prägungen für Severus Alexander als Caesar sind alle selten.

Schätzung: 100,00 €

4343 

Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 222, Rom; 3,06 g.
a) Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange (BMC 33; Coh. -; RIC 14); dazu drei weitere Denare des Severus Alexander: b) RIC 93 (2,92 g; Mars geht r. mit Speer und Trophäe), c) RIC 180 (2,82 g; Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig) sowie d) RIC 202 a (2,96 g; Jupiter steht v. v., Kopf r., mit Zepter und Blitz).
4 Stück. Fast vorzüglich und besser

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 (a); 1996 von Dieter Grunow, Berlin (b); 1996 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (c) und 1994 von der Giessener Münzhandlung, München (d).

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4344



Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 222, unbestimmte östliche Münzstätte; 3,14 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter, l. Stern.
BMC 1012; Coh. 149; RIC 285. Feine Tönung, fast vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2005 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt.

Schätzung: 25,00 €

4345



Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 222, unbestimmte östliche Münzstätte; 2,99 g.
a) Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars steht l. mit Zweig und Speer, dahinter Stern (BMC 1032; Coh. 207 Anm.; RIC 266); dazu drei weitere Denare des Severus Alexander: b) RIC 135 (2,79 g; Annona steht l., Fuß auf Prora, mit Ähren und Füllhorn), c) RIC 168 (2,93 g; Pax geht l. mit Zweig und Zepter) sowie d) RIC 221 (3,05 g; Virtus sitzt l. auf Rüstung mit Zweig und Zepter).
4 Stück. Zum Teil selten. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 von Franz Javorsek, München (a); 2004 von der Firma Münzzentrum, Solingen-Ohligs (b); 1996 von Dieter Grunow, Berlin (c) und 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen (d).

Schätzung: 75,00 €

4346



Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 223, Rom; 2,68 g.
a) Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars steht l. mit Zweig und Speer (BMC 92; Coh. 231; RIC 23); dazu drei weitere Denare des Severus Alexander: b) RIC 109 d (2,23 g; Sol steht l. mit Globus), c) RIC 169 (2,96 g; Perpetuitas steht l. mit Globus und Zepter an Säule gelehnt) sowie d) RIC 225 (2,65 g; Kaiser geht r. mit Speer und Trophäe).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 1993 ebendort (b); 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen (c) und 2005 von der Firma Münzzentrum, Solingen-Ohligs (d).

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4347



Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 224, Rom; 2,51 g.
a) Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars steht l. mit Olivenzweig und Zepter (BMC 163; Coh. 251; RIC 37); dazu drei weitere Denare des Severus Alexander: b) RIC 127 c (2,78 g; Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn), c) RIC 139 A (2,62 g; Fides steht l. mit zwei Standarten) sowie d) RIC 219 (3,03 g; Victoria steht r., Fuß auf Helm, und schreibt auf Schild: VOT/X).
4 Stück. Vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2002 von der Firma Rauch, Wien (a); 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b); 1994 von Zeno Pop, Frankfurt am Main (c) und 1994 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main (d).

Schätzung: 60,00 €

4348



Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 226, Rom; 2,85 g.
a) Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser opfert l. über Altar (BMC 373; Coh. 289; RIC 55); dazu drei weitere Denare des Severus Alexander: b) RIC 120 (2,81 g; Sol steht l. mit Peitsche), c) RIC 182 a (2,92 g; Virtus steht r. mit Speer und Schild) sowie d) RIC 252 (2,62 g; Providentia steht l. mit Ähren über Altar und Anker).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 2002 (b); 2000 (c) und 1995 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (d).

Schätzung: 60,00 €

4349



Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 226, Rom; 3,07 g.
a) Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn (BMC 341; Coh. 23; RIC 133); dazu drei weitere Denare des Severus Alexander: b) RIC 53 (2,79 g; Mars steht l. mit Zweig und Speer), c) RIC 97 (2,98 g; Romulus geht r. mit Speer und Trophäe) sowie d) RIC 196 (2,68 g; Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2004 von der Firma Münzzentrum, Solingen-Ohligs (a); 1997 (b); 1995 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (c) und 1993 ebendort (d).

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4350 

Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 227, Rom; 2,76 g.
a) Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn (BMC 394; Coh. 312; RIC 64); dazu drei weitere Denare des Severus Alexander: b) RIC 27 c (2,93 g; Pax steht l. mit Zweig und Zepter), c) RIC 184 (3,21 g; Abundantia steht r. mit Füllhorn) sowie d) RIC 257 a (3,31 g; Victoria steht l. mit Schild und Palmzweig).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2010 (a); 1995 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b); 1998 ebendort (d) und 1997 (c).

Schätzung: 60,00 €

4351 

Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 228, Rom; 2,86 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht v. v., Kopf r. mit Speer und Schild (BMC 503; Coh. 337; RIC 83); dazu drei weitere Denare des Severus Alexander: b) RIC 143 (3,11 g; Jupiter sitzt l. mit Victoria und Speer), c) RIC 188 (3,42 g; Annona steht l. mit Ähren über Modius und Anker) sowie d) RIC 292 (2,93 g; Pietas steht l. mit Weihrauchgefäß, davor Altar).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von der Firma Münzzentrum, Köln (a); 1995 von Andre Cichos, Oldenburg (b); 1997 (c) und 1995 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (d).

Schätzung: 60,00 €

4352 

Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 229, Rom; 3,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 558; Coh. 133; RIC 205. Feine Patina, vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997.

Schätzung: 30,00 €

4353 

Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 230, Rom; 2,88 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Peitsche.
BMC 624; Coh. vergl. 388; RIC 101. Feine Patina, fast vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4354



Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 231, Rom; 2,81 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht l. mit Schild und Speer (BMC 774; Coh. 409; RIC 108); dazu drei weitere Denare des Severus Alexander: b) RIC 53 (2,83 g; Mars geht r. mit Speer und Trophäe), c) RIC 226 (3,27 g; Kaiser steht l., Fuß auf Helm, mit Globus und Speer) sowie d) RIC 300 (3,06 g; Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig).
4 Stück. 1x Æ-Anima; 1x Schrötlingsfehler, sonst meist vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von Andre Cichos, Oldenburg (a) und 2000 von der Firma Rauch, Wien (d).

Schätzung: 50,00 €

4355



Severus Alexander, 222-235. Æ-Sesterz, 232, Rom; 23,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Schild. BMC 841; Coh. 169; RIC 635. Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

4356



Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. AR-Denar, 222, Rom; 2,37 g.
a) Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau (BMC 43; Coh. 35; RIC 343); dazu ein weiterer Denar der Iulia Mamaea und zwei des Severus Alexander: b) Iulia Mamaea, RIC 358 (3,12 g; Venus steht l. mit Helm und Zepter, davor Schild), c) Severus Alexander, RIC 238 (2,56 g; Jupiter steht l., zurückblickend, mit Blitz und Adler) sowie d) Severus Alexander, RIC 250 a (3,22 g; Providentia steht l. mit Ähren über Modius und Füllhorn).
4 Stück. Meist vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von der Giessener Münzhandlung, München (a); 1997 in Hamburg (b); 1994 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein (c) und 1995 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (d).

Schätzung: 60,00 €

4357



Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. Æ-As, 226, Rom, 11,06 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta steht l. mit Palladium und Zepter. BMC 392; Coh. 84; RIC 709. Grüne Patina, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 146, München 1985, Nr. 445.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4358 

Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. Æ-Sesterz, 228, Rom; 23,15 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Felicitas steht l. mit Caduceus an Säule gelehnt. BMC 487; Coh. 21; RIC 676. Grüne Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

4359 

Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. Æ-As, 228, Rom; 12,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Felicitas steht l. mit Caduceus an Säule gelehnt. BMC 495; Coh. 22; RIC 677. Grüne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

4360 

Severus Alexander, 222-235 für Orbiana. Æ-Sesterz, 225, Rom; 16,41 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 293; Coh. 4; RIC 655. **RR** Stark geglättet, sehr schön/gering erhalten

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998.

Schätzung: 50,00 €

4361 

Maximinus I. Thrax, 235-238. AR-Denar, 236, Rom; 2,29 g.
a) Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit erhobener Rechten und Zepter, l. und r. je eine Standarte (BMC 77; Coh. 55; RIC 3); dazu ein weiterer Denar des Maximinus I. Thrax und zwei des Gordianus III.: b) Maximinus I. Thrax, RIC 14 (2,98 g; Salus sitzt l. mit Patera und füttert Schlange); c) Gordianus III., RIC 113 (2,75 g; Laetitia steht l. mit Kranz und Anker) sowie d) Gordianus III., RIC 130 (2,95 g; Securitas sitzt l. mit Zepter).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 (a); 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b); 1997 von der Firma Münzzentrum, Köln (c) und 1994 von Dieter Grunow, Berlin (d).

Schätzung: 60,00 €

4362 

Maximinus I. Thrax, 235-238. Æ-Sesterz, 236, Rom; 19,56 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn.
BMC 46; Coh. 21; RIC 49. Braune Patina, schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4363 

Maximinus I. Thrax, 235-238. Æ-Sesterz, 236, Rom; 22,62 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 100; Coh. 88; RIC 64. Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4364 

Maximinus I. Thrax, 235-238. Æ-Sesterz, 236/237, Rom; 20,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 148; Coh. 38; RIC 81. Leicht korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4365 

Maximinus I. Thrax, 235-238. Æ-Sesterz, 236/237, Rom; 20,6 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener. BMC 191; Coh. 109; RIC 90. Grüne Patina, etwas geglättet, sehr schön

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, Fritz Rudolf Künker eLive Auction 46, Osnabrück 2017, Nr. 307.

Schätzung: 100,00 €

4366 

Maximinus I. Thrax, 235-238. Æ-Sesterz, 236/237, Rom; 21,25 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener. BMC 191; Coh. 109; RIC 90. Dunkelgrüne Patina, Reinigungsspuren, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

4367 

Maximinus I. Thrax, 235-238. Æ-Sesterz, 236/237, Rom; 16,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener. BMC 191; Coh. 109; RIC 90. Leichte Auflagen, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

4368 

Maximinus I. Thrax, 235-238 für Maximus. AR-Denar, 236/237, Rom; 2,68 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 211; Coh. 10; RIC 3. Gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4369 

Maximinus I. Thrax, 235-238 für Maximus. Æ-Sesterz, 236/237, Rom; 22,19 g.
Drapierte Büste r.//Priestergeräte.
BMC 204; Coh. 7; RIC 11. Grüne Patina, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Kricheldorf 49, Freiburg 2017, Nr. 404 und der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 6, Stuttgart 2000, Nr. 333.

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4370 

Pupienus, 238. AR-Denar, Rom; 2,96 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 42; Coh. 6; RIC 1. Feine Tönung, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4371 

Pupienus, 238. AR-Denar, Rom; 3,29 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Coh. 22; RIC 4. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4372 

Pupienus, 238. Æ-Sesterz, Rom; 18,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 23; RIC 22 a. Grünrote Patina, kl. Korrosionsstellen, sehr schön

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 46, Weil am Rhein 2018, Nr. 870.

Schätzung: 150,00 €

4373 

Pupienus, 238. Æ-Sesterz, Rom; 16,12 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 58; Coh. 38; RIC 23 a. Braune Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4374 

Gordianus III., 238-244. AR-Antoninian, 238/239, Rom; 4,11 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Virtus steht l. mit Schild und Speer (Coh. 381; RIC 6); dazu drei weitere Antoniniane des Gordianus III.: b) RIC 35 (4,81 g; Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn), c) RIC 68 (4,33 g; Kaiser steht l. mit Schleier, Stab und Patera und opfert über Altar) sowie d) RIC 156 (4,58 g; Victoria steht l. mit Schild und Palmzweig, davor Gefangener).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2001 von der Firma Herbert Grün, Heidelberg (a); 1999 ebendort (c); 2004 von der Firma Rauch, Wien (b) und 2001 von Dieter Grunow, Berlin (d).

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4375 

Gordianus III., 238-244. AR-Antoninian, 240, Rom; 4,86 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Liberalitas steht l. mit Abacus und Doppelfüllhorn (Coh. 130; RIC 36); dazu drei weitere Antoniniane des Gordianus III.: b) RIC 83 (4,29 g; Sol steht v. v., Kopf l., mit Globus), c) RIC 145 (4,67 g; Mars geht r. mit Speer und Schild) sowie d) RIC 149 (4,72 g; Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus).
4 Stück. Sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 1994 ebendort (b); 1993 von Bernd Hamborg, Uelzen (c) und 1993 von Josef Brewi, Trier (d).

Schätzung: 50,00 €

4376 

Gordianus III., 238-244. AR-Antoninian, 240, Rom; 4,04 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn (Coh. 25; RIC 63); dazu drei weitere Antoniniane des Gordianus III.: b) RIC 142 (4,77 g; Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn), c) RIC 84 (4,98 g; Jupiter steht r. mit Zepter und Blitz) sowie d) RIC 86 (5,23 g; Laetitia steht l. mit Kranz und Anker).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a und b); 1993 ebendort (c) und 1998 von der Firma Rauch, Wien (d).

Schätzung: 50,00 €

4377 

Gordianus III., 238-244. AR-Antoninian, 240, Rom; 4,05 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn (Coh. 142; RIC 67); dazu drei weitere Antoniniane des Gordianus III.: b) RIC 19 (4,74 g; Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig), c) RIC 213 (4,64 g; Sol steht l. mit Globus) sowie d) RIC 216 (4,39 g; Kaiser geht r. mit Speer und Globus).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2001 von der Firma Rauch, Wien (a und d); 1999 ebendort (b) und 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (c).

Schätzung: 50,00 €

4378 

Gordianus III., 238-244. AR-Denar, 240, Rom; 3,31 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Venus steht l. mit Zepter und Helm. Coh. 347; RIC 131. Feine Patina, fast vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4379 

Gordianus III., 238-244. Æ-Sesterz, 240, Rom; 17,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht l. mit Zweig und Speer, unten Schild.
Coh. 384; RIC 273 a. Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

4380 

Gordianus III., 238-244. Æ-Sesterz, 240/244, Rom; 24,52 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht v. v. mit Zepter und Blitz. Coh. 111; RIC 298 a. Grüne Patina, etwas korrodiert und geglättet, gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 783.

Schätzung: 75,00 €

4381 

Gordianus III., 238-244. Æ-Sesterz, 240/244, Rom; 20,49 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht v. v., Kopf r., mit Zepter und Blitz.
Coh. 111; RIC 298 a. Grüne Patina, sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 in Wien.

Schätzung: 50,00 €

4382 

Gordianus III., 238-244. AR-Antoninian, 241/243, Rom; 4,61 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. mit Speer und Globus.
Coh. 242; RIC 91. Gutes sehr schön

Schätzung: 25,00 €

4383 

Gordianus III., 238-244. AR-Antoninian, 243/244, Rom; 4,01 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus (Coh. 296; RIC 148); dazu drei weitere Antoniniane des Gordianus III.: b) RIC 116 (5,82 g; Hercules steht r. mit Löwenfell auf Keule gestützt), c) RIC 153 (4,13 g; Securitas steht l. mit Zepter an Säule gelehnt) sowie d) RIC 209 (4,30 g; Fides steht l. mit zwei Standarten).
Coh. 296; RIC 148. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Bernd Hamborg (a); 1995 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b); 1994 ebendort (d) und 1999 von der Firma Rauch, Wien (c).

Schätzung: 50,00 €

4384 

Gordianus III., 238-244 für Tranquillina. Æs, Kibyra (Phrygia); 8,4 g.
Drapierte Büste r.///Tyche steht l. mit Steuerruder und Füllhorn.
RPC VII.1 672. Braune Patina, sehr schön/schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4385 

Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 244/247, Rom; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Speer. Coh. 3; RIC 26 b. Vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Rauch 62, Wien 1998, Nr. 257.

Schätzung: 25,00 €

4386 

Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 244/247, Rom; 3,79 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius (Coh. 25; RIC 28 c); dazu drei weitere Antoniniane des Philippus I. Arabs: b) RIC 2 (4,28 g; Kaiser sitzt l. mit Globus und kurzem Zepter), c) RIC 47 (4,15 g; Salus steht l. mit Patera und Steuerruder und füttert Schlange) sowie d) RIC 78 (3,54 g; Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a und d); 1998 von der Firma Rauch, Wien (b) und 1997 (d).

Schätzung: 50,00 €

4387 

Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 244/247, Rom; 4,42 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Laetitia steht l. mit Kranz und Steuerruder (Coh. 72; RIC 35 b); dazu drei weitere Antoniniane des Philippus I. Arabs: b) RIC 48 (3,97 g; Securitas sitzt l. mit Zepter), c) RIC 53 (4,43 g; Virtus sitzt l. auf Rüstung mit Zweig und Speer) sowie d) RIC 76 (4,36 g; Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 1994 ebendort (c); 1998 von der Firma Rauch, Wien (b) und 2002 (d).

Schätzung: 50,00 €

4388 

Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 244/247, Rom; 4,14 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht l. mit Patera und Ruder und füttert Schlange.
Coh. 205; RIC 47. Fast vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4389 

Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 247, Antiochia, 2. Emission, 2. Offizin; 3,58 g. Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Coh. 8; RIC vergl. 82. **RR** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2010.
Zur Datierung und zur Zählung der Emissionen siehe Thibaut Marchal, Les Antoniniens de l'atelier d'Antioche sous le regne de Philippe l'Arabe (244-249), http://marchal.thibaut.free.fr/ (letzter Aufruf: 28.08.2020).

4390 

Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,64 g. a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECVLARES AVGG Löwe r. (Coh. 173; RIC 12); dazu drei weitere Antoniniane des Philippus I. Arabs: b) RIC 27 b (4,18 g; Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn), c) RIC 52 (4,42 g; Virtus steht l., Fuß auf Helm, mit Zweig und Speer) sowie d) RIC 69 (4,77 g; PAX FVNDATA CVM PERSIS Pax steht l. mit Zweig und Zepter).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt (a); 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b); 1999 von der Firma Rauch, Wien (c) und 2004 von der Giessener Münzhandlung (d).
a) Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anläßlich der 1.000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4391



Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 248, Rom; 4,58 g. a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECVLARES AVGG Antilope l. (Coh. 189; RIC 21); dazu drei weitere Antoniniane des Philippus I. Arabs: b) RIC 33 (4,39 g; Fides steht l. mit Standarte und Zepter), c) RIC 38 b (4,32 g; Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn) sowie d) RIC 41 (4,44 g; Pax geht l. mit Zweig und Zepter).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2002 von der Firma Rauch, Wien (a); 1999 ebendort (b und d) und 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (c).
a) Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anläßlich der 1000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.

4392



Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,35 g. a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECVLARES AVGG Säule mit der Aufschrift COS III (Coh. 193; RIC 24 c); dazu drei weitere Antoniniane des Philippus I. Arabs: b) RIC 49 b (4,48 g; Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig), c) RIC 59 (3,57 g; Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Prora) sowie d) RIC 63 (4,38 g; Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn, unten Rad).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von Franz Javorsek, München (a); 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b); 1993 ebendort (c) und 2010 von der Firma Hirsch Nachf., München (d).
a) Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anläßlich der 1.000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4393 

Philippus I., 244-249. Æ-Sesterz, 248, Rom; 12,44 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//SAECVLARES AVGG Hirsch steht r.
Coh. 183; RIC 160 a. Grüne Patina, sehr schön

Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anläßlich der 1.000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.

Schätzung: 50,00 €

4394 

Philippus I., 244-249. Æ-Sesterz, Rom; 13,57 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Vier Standarten. Coh. 51; RIC 171 a. Dunkelbraune Patina, kl. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 284, München 2012, Nr. 284 und der Generationensammlung II, Auktion Hirsch Nachf. 279, München 2012, Nr. 2645.

Schätzung: 75,00 €

4395 

Philippus I., 244-249. Æ-Sesterz, Rom; 20,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig.
Coh. 228; RIC 191. Grüne Patina, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 791.

Schätzung: 100,00 €

4396 

Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa. AR-Antoninian, 244/246, Rom; 4,67 g.
a) Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet ihren Schleier (Coh. 53; RIC 123 c); dazu zwei weitere Antoniniane der Otacilia Severa und einer des Philippus I. Arabs: b) Otacilia, RIC 127 (4,18 g; Iuno steht l. mit Patera und Zepter), c) Otacilia, RIC 129 (4,15 g; Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar) sowie d) Philippus, RIC 51 (4,33 g; Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 von der Firma Rauch, Wien (a und d); 2002 von der Firma Kricheldorf, Stuttgart (b) und 2004 (c).

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4397 

Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa. Æ-Sesterz, 245/247, Rom; 17,77 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn.
Coh. 5; RIC 203 e. Braune Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, Fritz Rudolf Künker eLive Auction 46, Osnabrück 2017, Nr. 208.

Schätzung: 75,00 €

4398 

Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa. Æ-Sesterz, Rom; 18,2 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. Coh. 55; RIC 209 a. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, Fritz Rudolf Künker eLive Auction 46, Osnabrück 2017, Nr. 208.

Schätzung: 75,00 €

4399 

Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa. Æ-As, Rom; 11,35 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Coh. 11; RIC 203 b. **R** Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, Fritz Rudolf Künker eLive Auction 46, Osnabrück 2017, Nr. 214 und der Auktion Inasta 16, San Marino 2006, Nr. 395.

Schätzung: 100,00 €

4400 

Philippus I., 244-249 für Philippus II. AR-Antoninian, 244/246, Rom; 4,03 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht l. mit Globus und Speer. Coh. 47; RIC 218 d. Gutes sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

4401 

Philippus I., 244-249 für Philippus II. Æ-Sesterz, 244/246, Rom; 21,08 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Globus und Speer. Coh. 49; RIC 256 a. Braune Patina, attraktives Exemplar, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, Fritz Rudolf Künker eLive Auction 44, Osnabrück 2017, Nr. 185.

Schätzung: 125,00 €

4402 

Philippus I., 244-249 für Philippus II. Æ-Sesterz, 244/246, Rom; 15,02 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Globus und Speer. Coh. 49; RIC 256 a. Grüne Patina, Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Auctiones AG 18, Basel 1989, Nr. 1070.

Schätzung: 75,00 €

4403 

Philippus I., 244-249 für Philippus II. Æ-Sesterz, 244/246, Rom; 14,88 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Globus und Speer. Coh. 49; RIC 256 a. Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4404 

Philippus I., 244-249 für Divus Septimius Severus. AR-Antoninian, 248, Rom; 2,87 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l.
Coh. 799; RIC 95 (Traianus Decius). **RR** Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1999.
Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

Schätzung: 100,00 €

4405 

Philippus II., 246-249. AR-Antoninian, 248, Rom; 4,19 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Ziege steht l. (Coh. 72; RIC 224); dazu vier weitere Antoniniane des Philippus II.: b) RIC 213 (4,24 g; Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter), c) RIC 216 c (4,22 g; Prinz steht r. mit Globus und Zepter), RIC 227 (4,55 g; Pax steht l. mit Zweig und Zepter) sowie e) RIC 235 (4,65 g; Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn).
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 (a); 1999 von der Firma Rauch, Wien (b und d); 1993 von Bernd Hamborg, Uelzen (c) und 2001 von der Firma Herbert Grün, Heidelberg (e).

Schätzung: 50,00 €

4406 

Philippus II., 246-249. Æ-Sesterz, 248, Rom; 15,85 g.
Drapierte Büste r.//SAECVLARES AVGG Ziege (?) steht l.
Coh. 73; RIC 264 a. Braune Patina mit grünen Auflagen, gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, Fritz Rudolf Künker eLive Auction 46, Osnabrück 2017, Nr. 216.
Das Stück wurde anläßlich der Tausendjahrfeier Roms geprägt.

Schätzung: 100,00 €

4407 

Philippus II., 246-249. Æ-Sesterz, Rom; 17,76 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 27; RIC 268 a var. Kl. Randausbruch, Bearbeitungsspuren, sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999.

Schätzung: 25,00 €

4408 

Philippus II., 246-249. Æ-Sesterz, Rom; 17,97 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 25; RIC 268 c. Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, Fritz Rudolf Künker eLive Auction 46, Osnabrück 2017, Nr. 214.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4409 

Philippus II., 246-249. *Æ*-As, Rom; 9,28 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//MILIARIVM SAECVLUM Säule mit COS III.
Coh. 20; RIC 271. Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, Fritz Rudolf Künker eLive Auction 46, Osnabrück 2017, Nr. 208. Dieses Stück wurde anläßlich der Tausendjahrfeier Roms geprägt.

Schätzung: 75,00 €

4410 

Philippus II., 246-249. B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 246/247), Alexandria (Aegyptus); 11,48 g. Gepanzerte Büste r.//Hermanubis steht r. mit Kerykeion und Palmzweig, dahinter Schakal. Dattari 5029; Geissen 2790; Kampmann/Ganschow 76.32.
R Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

4411 

Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, um 249, Rom; 4,07 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, dahinter Standarte (Coh. 50; RIC 3 b); dazu drei weitere Antoniniane des Traianus Decius: b) RIC 10 b (4,58 g; Abundantia steht r. mit Füllhorn), c) RIC 11 b (5,90 g; Kaiser reitet l. mit Zepter), d) RIC 16 c (4,13 g; Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, dahinter Standarte) sowie e) RIC 28 b (4,65 g; Uberitas steht l. mit Börse und Füllhorn).
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 (a und b); 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen (c) und 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (d und e).

Schätzung: 50,00 €

4412 

Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; 3,66 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Die beiden Pannonien stehen v. v. mit je einer Standarte. Coh. 86; RIC 21 b. Gutes vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

4413 

Traianus Decius, 249-251. *Æ*-Sesterz, Rom; 18,21 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. Coh. 47; RIC 116 a. Dunkle Patina, leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4414 

Traianus Decius, 249-251. Æ-Dupondius, Rom; 10,08 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//GENIUS EXERC ILLYRICIANI Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, r. Standarte.
Coh. 55 var.; RIC 117 e. Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich

Mit Traianus Decius beginnt die Vorherrschaft der Pannonier im Römerreich, so stellen - mit Ausnahme von Valerianus und Gallienus - im dritten Jahrhundert n. Chr. weitgehend Illyrier die Kaiser. Illyriciani wird zum Ehrennamen von Regimentern des fernen Ostens.

Schätzung: 100,00 €

4415 

Traianus Decius, 249-251. Æ-Dupondius, Rom; 11,49 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. Coh. 72; RIC 120 c. **RR**
Braune Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 17, Stuttgart 2013, Nr. 193.

Schätzung: 150,00 €

4416 

Traianus Decius, 249-251. B-Tetradrachme, 250/251, Antiochia (Syria); 13,81 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. auf Palmzweig. McAlee 1125; Prieur 587.
Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

4417 

Traianus Decius, 249-251 für Herennius Etruscus. AR-Antoninian, 250/251, Rom; 3,4 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mercur steht l. mit Börse und Caduceus (Coh. 11; RIC 142 b); dazu ein weiterer Antoninian des Herennius Etruscus und zwei der Herennia Etruscilla: b) Etruscus, RIC 149 (5,26 g; Spes geht l. mit Blume), c) Etruscilla, RIC 57 (3,69 g; Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau) sowie d) Etruscilla, RIC 58 b (3,91 g; Pudicitia steht l. mit Schleier und Zepter).
4 Stück. Sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 (a); 1996 von der Firma Münzentrum, Köln (b); 2010 von der Firma Peus Nachf., Frankfurt am Main (c) und 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (d).

Schätzung: 50,00 €

4418 

Traianus Decius, 249-251 für Herennius Etruscus. AR-Antoninian, 250/251, Rom; 4,56 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Priestergeräte. Coh. 14; RIC 143. Fast vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4419 

Traianus Decius, 249-251 für Herennia Etruscilla. Æ-Sesterz, Rom; 19,02 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. Coh. 22; RIC 136 b.
R Grüne Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

4420 

Traianus Decius, 249-251 für Herennia Etruscilla. Æ-Sesterz, Rom; 23,49 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. Coh. 22; RIC 136 b.
R Grüne Patina, sehr schön

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, Fritz Rudolf Künker eLive Auction 46, Osnabrück 2017, Nr. 232.

Schätzung: 50,00 €

4421 

Trebonianus Gallus, 251-253. AR-Antoninian, Rom; 3,62 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aeternitas steht l. mit Phoenix (Coh. 13; RIC 30); dazu drei weitere Antoniniane des Trebonianus Gallus: b) RIC 43 (3,49 g; Providentia steht l. mit Globus und Zepter), c) RIC 71 (4,13 g; Pax steht l. mit Zweig und Zepter) sowie d) RIC 82 (3,92 g; Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von Bernd Hamborg, Uelzen (a); 1995 ebendort (b); 1994 (c) und 1995 von der Firma Münzzentrum, Köln (d).

Schätzung: 50,00 €

4422 

Trebonianus Gallus, 251-253. AR-Antoninian, Rom; 4,15 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter, an Säule gelehnt.
Coh. 67; RIC 39. Herrliche Patina, vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 40,00 €

4423 

Trebonianus Gallus, 251-253. AR-Antoninian, Rom; 3,96 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sechssäuliger Tempel, innen Roma v. v. (Coh. 111; RIC 91); dazu drei Antoniniane des Volusianus: b) RIC 179 (3,55 g; Pax steht l. mit Zweig und Zepter), c) RIC 187 (3,56 g; Virtus steht l. mit Speer und Schild, r. Stern) sowie d) RIC 206 (4,92 g; Virtus steht r. mit Speer und Schild).
4 Stück. R Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 von der Firma Münzzentrum, Köln (a); 1997 ebendort (d); 2001 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt (b) und 1997 von Bernd Hamborg, Uelzen (c).

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4424 

Trebonianus Gallus, 251-253. Æ-Sesterz, Rom; 20,13 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zweisäuliger Tempel, darin Statue der Iuno Martialis. Coh. vergl. 50; RIC 110 a. Grüne Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 9049.
Das Erscheinen von Iuno Martialis auf dem Revers steht sicher mit einem der Hauptereignisse der Zeit in Verbindung: Pest und Krieg. Ob der Charakter der Iuno als Luftreinigerin, die vor der Pest schützt, oder eher ein militärischer Charakter im Vordergrund steht, ist umstritten.

Schätzung: 50,00 €

4425 

Trebonianus Gallus, 251-253. Æ-As, Rom; 10,82 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pietas steht l. mit erhobenen Händen, davor Altar. Coh. 90; RIC 117 b. Dunkelgrüne Patina, etwas geglättet, gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 804 und der Auktion Baldwin's 47, London 2006, Nr. 210.

Schätzung: 100,00 €

4426 

Trebonianus Gallus, 251-253. Æ-As, Rom; 9,77 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus steht r. mit Patera und Schlange. Coh. 116; RIC 121 b. Grünbraune Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

4427 

Trebonianus Gallus, 251-253. AR-Antoninian, Mediolanum; 3,5 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter (Coh. 68; RIC 70); dazu drei weitere Antoniniane des Trebonianus Gallus: b) RIC 35 (4,42 g; Iuno sitzt l. mit Zweig und Zepter), c) RIC 72 (4,07 g; Pietas steht l. mit erhobenen Händen, davor Altar) sowie d) RIC 92 (3,97 g; Uberitas steht l. mit Börse und Füllhorn).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von der Firma Emporium, Hamburg (a); 1997 von Franz Javorsek, München (b); 1997 (c) und 1995 von Dieter Grunow, Berlin (d).

Schätzung: 50,00 €

4428 

Trebonianus Gallus, 251-253 mit Volusianus. Æs, Jahr 188 der Ära des Pontus Polemoniacus (= 251/252), Neokaisareia (Pontus); 14,12 g.
Beider Büsten einander gegenüber//Genius in Toga steht l. mit Patera und Füllhorn. RPC IX 1242.
Grüne Patina, korrodiert, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4429 

Volusianus, 251-253. AR-Antoninian, Rom; 3,23 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Virtus steht l. mit Schild und Speer. Coh. 135; RIC 186. Kl. Stempelfehler auf dem Avers, sonst vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

4430 

Aemilianus, 253. AR-Antoninian, Rom; 3,2 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Diana steht l. mit Zweig und Bogen.
Coh. 10; RIC 2 b. **R** Feine Tönung, sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein.

Schätzung: 60,00 €

4431 

Aemilianus, 253. AR-Antoninian, Rom; 2,96 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Patera und Zepter, davor Standarte und Dreifuß (Coh. 32; RIC 7); dazu je ein Antoninian des Valerianus I. und Valerianus II.: b) RIC 218 (3,87 g; Jupiter sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler) sowie c) RIC 19 (3,45 g; Priestergeräte).
3 Stück. R Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen (a); 1994 von Dieter Grunow, Berlin (b) und 2002 von der Firma Münzzentrum, Solingen-Ohligs (c).

Schätzung: 50,00 €

4432 

Valerianus, 253-260 für Diva Mariniana. AR-Antoninian, Viminacium; 3,43 g. Drapierte Büste r. mit Schleier auf Mondsichel//Pfau fliegt r. mit Diva. MIR 850 b; RIC 6. Leicht korrodiert, etwas Belag, schön-sehr schön

Schätzung: 40,00 €

4433 

Gallienus, 253-268. Æ-Sesterz, 253/254, Rom, 1. Emission; 17,69 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn. MIR 15; RIC 209. Grüne Patina, sehr schön

Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, Fritz Rudolf Künker eLive Auction 46, Osnabrück 2017, Nr. 240 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 9058.

Schätzung: 60,00 €

4434 

Gallienus, 253-268. AR-Antoninian, 255, Samosata, 1. Emission; 3,59 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Zwei Kaiser opfern über Altar. MIR 1676; RIC 447. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4435



Gallienus, 253-268. B-Antoninian, 256/260, Samosata, 2. Emission; 3,97 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Zwei Kaiser opfern über Altar (MIR 1684 m; RIC 447); dazu drei weitere Antoniniane des Gallienus: b) RIC 18 (3,68 g; Trophäe zwischen zwei Gefangenen), c) RIC 397 (2,49 g; Salus steht l. mit Patera und Zepter und füttert Schlange) sowie d) RIC 669 (3,39 g; Mars steht r. mit Speer und Schild).
4 Stück. Min. Belag, sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a und b); 2003 von der Firma Emporium, Hamburg (c) und 1994 von Dieter Grunow, Berlin (d).

Schätzung: 40,00 €

4436



Gallienus, 253-268. B-Antoninian, 259/260, Mediolanum; 2,37 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG VII CL VII P VII F Stier steht r.
MIR 1007; RIC 350. **R** Etwas korrodiert, schön/fast sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 1998.

Schätzung: 75,00 €

4437



Gallienus, 253-268. AR-Antoninian, 260, Samosata; 3,22 g.
a) Drapierte Büste mit Strahlenbinde r.//Kaiser (l., stehend) und Roma (r., thronend) einander gegenüber, dazwischen oben im Feld Kranz (MIR 1701 b; RIC 449); dazu drei weitere Antoniniane des Gallienus: b) RIC 178 (3,30 g; Rehbock geht r., zurückblickend), c) RIC 260 (4,16 g; Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter) sowie d) RIC 649 (3,27 g; Mars geht r. mit Speer und Schild).
4 Stück. Sehr schön und besser

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Dieter Grunow, Berlin (a); 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen (b); 1994 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein (c) und 2008 von der Firma Helios Numismatik, München (d).

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4438



Gallienus, 253-268. Æ-Antoninian, 260/268, Rom; 2,37 g.
a) Kopf r. mit Strahlenbinde//Ziege r. (MIR 724 p; RIC 207); dazu drei weitere Antoniniane des Gallienus: b) RIC -, vergl. 79 (3,75 g; Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig), c) RIC 260 (4,52 g; Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter) sowie d) RIC 456 (3,47 g; Gallienus steht r. mit Speer und erhält Victoria von Valerianus I.).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen (a und d); 1997 von Franz Javorsek, München (b) und 2011 von der Giessener Münzhandlung, München (c).

Schätzung: 40,00 €

4439



Gallienus, 253-268. B-Antoninian, 267, Antiochia, 15. Emission; 3,15 g.
a) Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Luna geht r. mit Fackel (MIR 1665 k; RIC 609); dazu drei weitere Antoniniane des Gallienus: b) RIC 157 (2,97 g; Abundantia steht r. mit Füllhorn), c) RIC -, vergl. 330 (3,23 g; Mars steht l. mit Zweig und Speer) sowie d) RIC 452 (3,70 g; Gallienus steht l. mit Globus und Speer und erhält Kranz von Victoria).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (a); 2009 von der Firma Rauch, Wien (b); 1995 von Bernd Hamborg, Uelzen (c) und 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (d).

Schätzung: 30,00 €

4440



Gallienus, 253-268 für Salonina. B-Antoninian, 253/260, Rom; 3,67 g.
a) Drapierte Büste r. auf Mondsichel//Juno steht l. mit Patera und Zepter (MIR 227 b; RIC 29); dazu ein weiterer Antoninian der Salonina: b) MIR 1619 f; RIC 92 (4,07 g; Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau und Stern).
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2006 von der Firma Lanz, München (a) und 1994 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt (b).

Schätzung: 20,00 €

4441



Gallienus, 253-268 für Salonina. AR-Antoninian, 267, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 3,21 g.
Drapierte Büste r. auf Mondsichel//Salus steht r. und füttert Schlange.
MIR 1656 h; RIC vergl. 88. Feine Tönung, leicht korrodiert, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4442



Gallienus, 253-268 für Saloninus. B-Antoninian, 257/260, Antiochia, 5. Emission; 4,65 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Zepter und überreicht dem Prinzen Victoria. MIR 1606; RIC 35. Dunkle Tönung, sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 von der Firma Rauch, Wien.

Schätzung: 25,00 €

4443



Gallienus, 253-268 für Valerianus II. Æ-Assarion, Herakleia Pontika (Bithynia); 1,82 g.
Drapierte Büste r.//Herakles steht l. mit Löwenfell und erymanthischem Eber (?) über seinem Kopf. SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; Waddington -.
Von großer Seltenheit. Braune Patina, sehr schön/schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

4444



Postumus, 260-268. Æ-Doppelsesterz, 2. Atelier; 21,19 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (navis lusoria) l. Bastien 160; Coh. 177; RIC 143. Prägeschwäche am Rand, sehr schön

Die Naves lusoriae wurden Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführt. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schifftyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe http://www.navis-lusoria.de und Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Postumus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen in ungewöhnlicher Weise.

Schätzung: 50,00 €

4445



Postumus, 260-268. AR-Antoninian, 260, Colonia, 3. Emission; 2,95 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere l.
Elmer 130; RIC 73 (Lyon); Zschucke 112. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung: 30,00 €

4446



Postumus, 260-268. AR-Antoninian, 260, Colonia, 3. Emission; 3,02 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere l.
Elmer 130; RIC 73 (Lyon); Zschucke 112. Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 2009.

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4447 

Postumus, 260-268. Æ-Antoninian, um 260, Colonia; 3,99 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Hercules steht v. v., Kopf r., mit Keule, Löwenfell und Bogen.
Coh. 91; Elmer 217 (3. Emission); RIC 64; Zschucke 118 (4. Emission). Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung: 30,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 2007.
Die Deutung des Reverses von Alföldi als Hercules von Köln-Deutz (Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus, Darmstadt 1967, S. 367) wird in der neueren Forschung angezweifelt: Demnach wurde der Hercules Deusoniensis in Deuso verehrt - jenem Ort, an dem Postumus wohl von den Truppen zum Kaiser ausgerufen wurde. Dazu und zu der Lokalisierung von Deuso siehe Wenskus, Reinhard, Religion abâtardie. Materialien zum Synkretismus in der vorchristlichen politischen Theologie der Franken, in: Keller, Hagen (Hg.), Iconologia Sacra - Mythos, Bildkunst und Dichtung in der Religions- und Sozialgeschichte Alteuropas, Festschrift für Karl Hauck zum 75. Geburtstag, Berlin u. a. 1994, S. 204 f.

4448 

Postumus, 260-268. AR-Antoninian, 263, Colonia, 10. Emission; 4,2 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn.
Elmer 336 (9. Emission); RIC 75 (Lyon); Zschucke 138. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 2009.

4449 

Postumus, 260-268. AR-Antoninian, 263, Colonia; 3,31 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Globus und Zepter. Elmer 337 (9. Emission); RIC 80 (Lyon); Zschucke 139 (10. Emission). Gutes sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 2009.

4450 

Postumus, 260-268. B-Antoninian, 263, Colonia, 11. Emission; 3,17 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Caduceus.
Elmer 381; RIC 84 (Lyon); Zschucke 140. Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön

Schätzung: 30,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im April 1973.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4451 

Postumus, 260-268. AR-Antoninian, 263, Colonia; 4 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Serapis steht l. mit Zepter. Elmer 383 (11. Emission); RIC -; SNRIS 2 a; Zschucke 142 (11. Emission). Min. Belag auf dem Avers, gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 2007.

Schätzung: 30,00 €

4452 

Postumus, 260-268. Æ-Antoninian, 264, Colonia, 13. Emission; 4,41 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Uberitas steht l. mit Euter und Füllhorn (Elmer 394 a; RIC 330; Zschucke 149); dazu drei weitere Antoniniane des Postumus: b) RIC 58 (2,95 g; Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn), c) RIC 83 (3,29 g; Kaiser steht r. mit Speer und Globus) sowie d) RIC 309 (3,58 g; Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein (a); 1995 von Bernd Hamborg, Uelzen (b); 2001 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt (c) und 2000 von der Firma Herbert Grün, Heidelberg (d).

Schätzung: 40,00 €

4453 

Postumus, 260-268. B-Antoninian, 266, Colonia, 17. Emission; 3,25 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol geht l. mit erhobener Rechten und Peitsche (Elmer 528 (22. Emission); RIC 316; Zschucke 167); dazu drei weitere Antoniniane des Postumus: b) RIC 60 (3,81 g; Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn), c) RIC 93 (4,49 g; Mars steht r. mit Speer und Schild) sowie d) RIC 323 (4,68 g; Providentia steht l. mit Globus und Zepter).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2001 von der Münzen und Medaillen AG, Basel (a); 2002 von der Firma Rauch, Wien (b); 1994 (c) und 1993 von Josef Brewi, Trier (d).

Schätzung: 40,00 €

4454 

Postumus, 260-268. B-Antoninian, 266, Colonia, 17. Emission; 3,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol geht l. mit erhobener Rechten und Peitsche. Elmer 568 (22. Emission); RIC 316; Zschucke 167. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Februar 2007.

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4455 

Postumus, 260-268. B-Antoninian, 268, Colonia, 20. Emission; 3,13 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//COS V Victoria (oder Nemesis?) steht r. mit Palmzweig.
Elmer 591; RIC 288; Zschucke 176. **R** Feine Tönung, vorzüglich/sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 2012.

Schätzung: 50,00 €

4456 

Marius, 269. Æ-Antoninian, Colonia; 2,64 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn (Elmer 634; RIC 9; Zschucke 188); dazu zwei Antoniniane des Postumus und einer des Victorinus: b) Postumus, RIC 315 (3,07 g; Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn), c) Postumus, RIC 329 (4,18 g; Serapis steht l. mit Zepter) sowie d) Victorinus, RIC 122 (3,66 g; Salus steht r. und füttert Schlange).
4 Stück. Meist sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2010 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 1996 (b); 2010 (c) und 1994 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (d).

Schätzung: 40,00 €

4457 

Tetricus I., 271-274. Æ-Antoninian, 274, Colonia, 5. Emission; 1,88 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht l. mit Steuerruder und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange.
Elmer 788 (Trier); RIC 127; Zschucke 238. **R**
Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön

Schätzung: 30,00 €

4458 

Macrianus, 260-261. B-Antoninian, Samosata; 3,91 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler und Stern. MIR 1735 k; RIC 9. Silbersud, etwas Belag, sehr schön-vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 44, München 1988, Nr. 791.
Die Münzen des jüngeren Macrianus werden im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.

Schätzung: 125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4459



Quietus, 260-261. B-Antoninian, Samosata; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit Zweig und Lyra, davor Stern. MIR 1728 n; RIC 3. Etwas Silbersud, außergewöhnlich breiter Schrötling, leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 2016 von der Firma Fritz Rudolf Künker, Osnabrück.
Die Münzen des Quietus werden im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alfödi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.

4460



Claudius II. Gothicus, 268-270. B-Antoninian, Rom; 3,44 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter (RIC 13); dazu drei weitere Antoniniane des Claudius II. Gothicus: b) RIC 98 (3,13 g; Salus steht l. mit Patera und Zepter und füttert Schlange), c) RIC 212 (3,57 g; Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau) sowie d) RIC 217 (3,21 g; Isis steht l. mit Sistrum und Situla).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2002 von Franz Javorsek, München (a); 1999 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein (b); 1998 von Bernd Hamborg, Uelzen (c) und 1996 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt (d).

4461



Claudius II. Gothicus, 268-270. Æ-Antoninian, Mediolanum; 3,34 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Standarten (RIC 149); dazu drei weitere Antoniniane des Claudius II. Gothicus: b) RIC 57 (3,04 g; Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn), c) RIC 214 (4,53 g; Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack) sowie d) RIC 252 (4,41 g; Trophäe zwischen zwei Gefangenen).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von Franz Javorsek, München (a); 2002 von der Firma Rauch, Wien (b); 2012 von der Firma Hirsch Nachf., München (c) und 2003 von der Firma Hauck & Aufhäuser, München (d).

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4462 

Claudius II. Gothicus, 268-270. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 269/270), Alexandria (Aegyptus); 8,98 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. mit Kranz im Schnabel und Palmzweig. Dattari 5412; Geissen 3029; Kampmann/Ganschow 104.18. Braune Patina, vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

4463 

Claudius II. Gothicus, 268-270. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 269/270), Alexandria (Aegyptus); 10,34 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. Dattari 5401; Geissen 3043; Kampmann/Ganschow 104.30.
R Braune Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

4464 

Aurelianus, 270-275. B-Antoninian, Serdica; 4,01 g. a) Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Speer und wird von weiblicher Gestalt bekränzt (RIC 289); dazu vier weitere Antoniniane des Aurelianus: b) RIC 215 (3,93 g; Kaiser und Concordia im Handschlag), c) RIC 284 (3,83 g; Fides mit zwei Standarten und Sol mit Globus stehen einander gegenüber), d) RIC 301 (3,32 g; Weibliche Figur mit Kranz und Kaiser mit Speer stehen einander gegenüber, dazwischen Stern) sowie e) RIC 366 (4,33 g; Kaiser mit Zepter erhält Globus von Mars mit Speer).
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2001 von der Firma Rauch, Wien (a); 2011 ebendort (e); 1994 (b); 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen (c) und 1995 von Franz Javorsek, München (d).

Schätzung: 50,00 €

4465 

Aurelianus, 270-275. Æ-Antoninian, 270/271, Mediolanum, 1. Emission, 2. Offizin; 2,46 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Dacia steht l. mit Eselszepter.
CBN 363; MER-RIC 1383; MIR 17; RIC 108. **R** Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Für gewöhnlich wird der Gegenstand, den Dacia auf dem Revers hält, als Eselszepter bezeichnet. Vermutlich im 2. oder 3. Jahrhundert n. Chr. wurde im römischen Heer die Drachenfahne (draco) eingeführt, ein Feldzeichen in Gestalt eines Drachens aus farbigem Stoff, welches auf einer Stange getragen, bei schneller Bewegung vom Wind unter Zischen aufgeblasen wurde. Dieses Feldzeichen wird u. a. bei Hist. Aug. Gallien. 8, 6 erwähnt. Möglicherweise ist das vermeintliche Eselszepter eine solche Drachenfahne. Die Daker verwendeten jedenfalls den Draco.

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4466



Aurelianus, 270-275. B-Antoninian, 274, Serdica, 8. Emission, 4. Offizin; 3,46 g.
a) Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit Peitsche zwischen zwei Gefangenen (CBN 880; Coh. 158; MIR 234 c; RIC 255); dazu drei weitere Antoniniane des Aurelianus und einer der Severina: b) Aurelianus, RIC 65 (3,56 g; Sol geht r., Fuß auf Gefangenem, mit Trophäe und Globus, darüber Mondsichel), c) Aurelianus, RIC 134 (3,99 g; Sol steht l. mit Globus, davor Gefangener), d) Aurelianus, RIC 247 (3,96 g; Sol steht r., zurückblickend, mit Globus, l. Gefangener) sowie e) Severina, RIC 8 (3,68 g; Concordia steht l. mit zwei Standarten).
CBN 927; Coh. 158; MIR 23 c (7. Emission); RIC 255. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von Bernd Hamborg, Uelzen (a); 1993 von Josef Brewi, Trier (b); 1998 (c und d) und 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (e).

Schätzung: 50,00 €

4467



Aurelianus, 270-275. B-Antoninian, 274/275, Serdica, 9. Emission, 6. Offizin; 3,8 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit Peitsche zwischen zwei Gefangenen.
CBN 927; Coh. 158; MIR 230 c (7. Emission); RIC 255.
Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

4468



Aurelianus, 270-275. Æ-Denar, 275, Rom, 11. Emission, 1. Offizin; 2,48 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener.
CBN 238 ff.; MIR 139 f; RIC 73. Dunkelbraune Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

4469



Aurelianus, 270-275. B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 272/273), Alexandria (Aegyptus); 10,68 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l., Kopf r., mit Kranz im Schnabel zwischen zwei Standarten, l. Stern. Dattari 5495; Geissen 3078; Kampmann/Ganschow 106.21.
Dunkelbraune Patina, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4470



Aurelianus, 270-275 für Divus Claudius II. Æ-Antoninian, 270; 2,46 g.
a) Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht l., Kopf r. (RIC 266); dazu zwei Antoniniane des Tetricus I.: b) RIC 86 (2,22 g; Laetitia steht l. mit Kranz und Anker) sowie c) RIC - (2,88 g; Weibliche Figur steht l. mit Füllhorn).
3 Stück. Dunkelbraune Patina, sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen (a); 1996 (b) und 1996 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein (c). Der Revers der dritten Münze (c) weist eine nicht näher bestimmbare Darstellung auf, da die umlaufende Legende, welche die Buchstabenfolge AVGG in retrograder Schreibweise enthält, nicht vollständig lesbar ist.

Schätzung: 20,00 €

4471



Aurelianus, 270-275 für Severina. B-Antoninian, 274/275, Siscia, 9. Emission, 4. Offizin; 4,37 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Concordia steht l. mit zwei Feldzeichen. CBN 949; MIR 237 a; RIC 13. Herrliche Tönung, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 25,00 €

4472



Vabalathus, 271-272. B-Tetradrachme, Jahr 5 (272), Alexandria (Aegyptus); 8,55 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sol r. mit Strahlenbinde. Dattari 5508; Geissen -; Kampmann/Ganschow 109.1.
RR Korrodiert, fast sehr schön/sehr schön

Erworben vor 2018 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.

Schätzung: 500,00 €

4473



Tacitus, 275-276. Æ-Antoninian, gallische Münzstätte; 4,34 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus (Bastien 37; Coh. 88; RIC 48); dazu drei weitere Antoniniane des Tacitus: b) RIC 34 (3,80 g; Pax steht l. mit Zweig und Zepter, r. Stern), c) RIC 83 (3,70 g; Mars steht l. mit Zweig, Speer und Schild) sowie d) RIC 145 (4,11 g; Mars geht l. mit Zweig, Speer und Schild).
4 Stück. Meist vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein (a); 2006 (b); 1997 von Franz Javorsek, München (c) und 1997 von Dieter Grunow, Berlin (d).

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4474



Tacitus, 275-276. B-Antoninian, 276, Lugdunum, 3. Emission; 4,28 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Spes geht l. mit Blume (CBN 1449 ff.; Coh. 137; RIC 61); dazu vier weitere Antoniniane des Tacitus: b) RIC 142 (4,41 g; Laetitia steht l. mit Kranz und Anker), c) RIC 150 (3,66 g; Pax steht l. mit Zweig und Zepter), d) RIC 152 (4,44 g; Providentia steht l. mit Globus und Zepter) sowie e) RIC 162 (3,70 g; Kaiser mit Zepter erhält Globus von Mars mit Speer).
5 Stück. Meist mit Silbersud, sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein (a, c und d); 1995 von Bernd Hamborg, Uelzen (b) und 2011 von der Firma Rauch, Wien (e).

Schätzung: 50,00 €

4475



Tacitus, 275-276. B-Antoninian, 276, Lugdunum, 7. Emission; 4,18 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn (CBN 1486; Coh. 145; RIC 63); dazu drei weitere Antoniniane des Tacitus: b) RIC 31 (4,27 g; Mars geht r. mit Speer und Trophäe), c) RIC 69 (3,60 g; Soldat steht l. mit Speer und Schild), sowie d) RIC 93 (4,11 g; Salus steht l. mit Patera und Zepter und füttert Schlange).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von Andre Cichos, Oldenburg (a); 2011 von der Firma Peus Nachf., Frankfurt am Main (b); 2004 (c) und 1997 von Dieter Grunow, Berlin (d).

Schätzung: 40,00 €

4476



Tacitus, 275-276. B-Antoninian, 276, Rom, 3. Emission; 4,45 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Laetitia steht l. mit Kranz und Anker.
CBN 1593 ff.; Coh. 52; RIC 89. Leichte Auflagen, vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

4477



Florianus, 276. B-Antoninian, Lugdunum 3. Emission; 3,57 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Trophäe und Speer.
CBN 1869 ff.; Coh. 147 f.; RIC 15. Feine Patina, schwacher Reversstempel, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4478



Florianus, 276. B-Antoninian, Siscia, 2. Emission; 4,83 g. a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Patera und Caduceus, davor Altar (CBN 1945; Coh. 19; RIC 61); dazu ein weiterer Antoninian des Florianus und zwei des Probus: b) Florianus, RIC 116 (4,10 g; Victoria mit Kranz und Kaiser mit Zepter stehen einander gegenüber), c) Probus, RIC 52 (2,84 g; Felicitas steht r. mit Caduceus und Füllhorn) sowie d) Probus, RIC 713 (3,81 g; Pax steht l. mit Zweig und Zepter).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Andre Cichos, Oldenburg (a); 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b); 1996 von der Firma Fritz Rudolf Künker, Osnabrück (c) und 1994 (d).

Schätzung: 60,00 €

4479



Probus, 276-282. B-Antoninian, Ticinum; 4,36 g. a) Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde, Helm, Speer und Schild//Providentia steht l. mit Globus und Zepter (RIC 491; Rosenbaum 927); dazu drei weitere Antoniniane des Probus: b) RIC 125 (4,04 g; Salus steht l. mit Patera und Zepter und füttert Schlange), c) RIC 666 (4,34 g; Kaiser und Concordia im Handschlag) sowie d) RIC 733 (3,82 g; Weibliche Figur mit Kranz und Kaiser mit Zepter und Globus stehen einander gegenüber, dazwischen Stern).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 (a und d); 1999 (b) und 1998 (c).

Schätzung: 40,00 €

4480



Probus, 276-282. B-Antoninian, 276/277, Serdica, 2. Emission, 2. Offizin; 4,3 g.
BONO IMP C PROBO PF AVG Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides r. mit zwei Standarten und Sol l. mit Globus und erhobener Rechten stehen einander gegenüber, dazwischen Stern.
RIC -; Rosenbaum 96 b. **R** Etwas Silbersud, leicht korrodiert, sonst fast vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 2004.

Schätzung: 25,00 €

4481



Probus, 276-282. B-Antoninian, 277, Siscia, 4. Emission, 2. Offizin; 4,28 g.
Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde, Helm, Speer und Schild//Sol in Quadriga l. mit Peitsche.
RIC 783; Rosenbaum 300 b. Silbersud, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4482



Probus, 276-282. B-Antoninian, 277, Lugdunum, 4. Emission; 4,18 g.
a) Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Feldzeichen (Bastien 192; Coh. 255; RIC 29); dazu ein weiterer Antoninian des Probus und ein 1/4-Follis des Severus II. und ein Follis des Licinius I.: b) Probus, RIC 157 (4,00 g; Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter, davor Gefangener), c) Severus, RIC 170 a (2,38 g; Genius steht l. mit Patera und Füllhorn) sowie d) Licinius, RIC 196 (2,85 g; Adler r. trägt Kaiser mit Blitz und Zepter).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 (a); 1998 (b); 1994 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (c) und 2008 von der Giessener Münzhandlung, München (d).

Schätzung: 50,00 €

4483



Probus, 276-282. B-Antoninian, 277, Siscia, 2. Emission; 4,23 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig.
RIC 792; Rosenbaum 244 g. Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 1990.

Schätzung: 25,00 €

4484



Probus, 276-282. B-Antoninian, 277, Serdica, 4. Emission, 4. Offizin; 3,41 g.
IMP C M AVR PROBVS INVICTVS AVG Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser reitet r. mit Zepter und Schild, davor Gefangener.
RIC -; Rosenbaum 145 d. **R** Silbersud, gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 1990.

Schätzung: 25,00 €

4485



Probus, 276-282. B-Antoninian, 277/278, Rom, 2. Emission; 4,28 g.
Konsularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Sol in Quadriga v. v. mit Peitsche.
Estiot/Gysen in RN 2006, S. 255; RIC -, vergl. 204; Rosenbaum -. **R** Silbersud, fast vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 1990.
Die Signatur auf diesem Stück findet sich weder im RIC noch bei Rosenbaum.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4486 

Probus, 276-282. B-Antoninian, 278, Siscia, 5. Emission, 6. Offizin; 3,64 g.
Gepanzerte Büste l. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter.
RIC 628; Rosenbaum 371 f. Silbersud, Prägeschwäche, sonst vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 1990.

Schätzung: 30,00 €

4487 

Probus, 276-282. B-Antoninian, 279, Rom, 4. Emission; 3,44 g.
a) Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Trophäe zwischen zwei Gefangenen (RIC 222; Rosenbaum 650 a); dazu drei weitere Antoniniane des Probus: b) RIC 542 (3,81 g; Mars geht l. mit Zweig, Speer und Schild), c) RIC 663 (3,93 g; Kaiser und Concordia im Handschlag) sowie d) RIC 913 (4,13 g; Kaiser reitet l. mit Zepter, davor Gefangener).
4 Stück. Etwas Silbersud, fast vorzüglich und besser

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 (a und b); 1998 (c) und 1996 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein (d).

Schätzung: 40,00 €

4488 

Probus, 276-282. B-Antoninian, 280, Siscia, 7. Emission, 1. Offizin; 3,92 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser und Concordia reichen sich die Hand.
RIC 663; Rosenbaum 450 a (Irrige Bilder auf den Tafeln). Etwas Silbersud, vorzüglich/sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 1990.

Schätzung: 30,00 €

4489 

Probus, 276-282. B-Antoninian, 280, Siscia, 7. Emission, 5. Offizin; 3,81 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde, über der Schulter Speer//Providentia steht l. mit Zepter und Globus.
RIC -, vergl. 723; Rosenbaum 482 e. **R** Silbersud, gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 1990.

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4490 

Probus, 276-282. Æ-Antoninian, 280, Serdica, 5. Offizin; 3,48 g.
IMP C M AVR PROBVS INVICT AVG Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Zepter und empfängt Kranz von Victoria.
RIC -; Rosenbaum -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im August 1992 von der Giessener Münzhandlung, München.
Das Stück wurde offenbar am Ende der 5. Emission von Serdica geprägt. Der Reverstyp wurde in der 6. Emission mit anderen Emissionszeichen weitergeprägt.

4491 

Probus, 276-282. B-Antoninian, 280, Serdica, 5. Emission, 4. Offizin; 3,9 g.
IMP C M AVR PROBVS INVICT AVG Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser mit Zepter empfängt Globus von Jupiter mit Zepter.
RIC -; Rosenbaum 151 d. **R** Silbersud, leichte Auflagen, gutes sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 1990.

4492 

Probus, 276-282. B-Antoninian, 281, Siscia, 8. Emission; 3,72 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn vor Globus. RIC 726; Rosenbaum -. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

4493 

Probus, 276-282. Æ-Antoninian, 281/282, Siscia; 3,43 g.
a) Konsularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Sol mit Peitsche in Quadriga l. (RIC 767; Rosenbaum 300 c); dazu drei weitere Antoniniane des Probus: b) RIC 91 (3,37 g; Pax steht l. mit Zweig und Zepter), c) RIC 643 (3,31 g; Probus mit Zepter erhält Victoria von Jupiter mit Zepter) sowie d) RIC 845 (3,60 g; Providentia mit zwei Standarten und Sol mit erhobener Rechten und Globus stehen einander gegenüber).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von Bernd Hamborg, Uelzen (a); 1995 ebendort (c); 1999 (b) und 1994 (d).

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4494



Probus, 276-282. B-Antoninian, 282, Lugdunum, 9. Emission, 1. Offizin; 4,22 g.
a) Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Minerva steht l. mit Olivenzweig, Speer und Schild (Bastien 374; RIC 116); dazu drei weitere Antoniniane des Probus: b) RIC 121 (3,54 g; Pietas steht l. mit Patera und Weihrauchgefäß, davor Altar), c) RIC 169 (3,84 g; Fides steht l. mit zwei Standarten) sowie d) RIC 747 (4,06 g; Salus steht l. und füttert Schlange).
4 Stück. Silbersud, fast vorzüglich und besser

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 (a); 1999 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b) und 1994 (c und d).

Schätzung: 50,00 €

4495



Probus, 276-282. B-Antoninian, 282, Lugdunum, 9. Emission; 3,7 g.
a) Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht r. mit Füllhorn und Caduceus (Bastien 386; RIC 129); dazu vier weitere Antoniniane des Probus: b) RIC 96 (3,48 g; Pietas steht l. mit Weihrauchgefäß und Patera, davor Altar), c) RIC 181 (3,47 g; Providentia steht l. mit Globus und Zepter), d) RIC 215 (3,64 g; Victoria geht l. mit Kranz und Trophäe) sowie e) RIC 367 (4,01 g; Fides steht l. mit zwei Standarten).
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 1999 (b); 1995 von Bernd Hamborg, Uelzen (c); 1994 (d) und 1995 von Franz Javorsek, München (e).

Schätzung: 60,00 €

4496



Probus, 276-282. B-Antoninian, 282, Lugdunum, 9. Emission; 3,99 g.
a) Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Pietas steht l. mit Patera und Weihrauchgefäß, davor Altar (Bastien 410; RIC 120); dazu vier weitere Antoniniane des Probus: b) RIC 69 (3,49 g; Minerva steht l. mit Zweig, Speer und Schild), c) RIC 183 (4,09 g; Sechssäuliger Tempel, darin Roma v. v.), d) RIC 573 (4,04 g; Securitas steht l. an Säule gelehnt) sowie e) RIC 661 (4,50 g; Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn).
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 (a und b); 1994 (c und d) und 1993 von Bernd Hamborg, Uelzen (e).

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4497 

Carus, 282-283. Æ-Antoninian, Lugdunum; 4,3 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde und Helm//Pax steht l. mit Zweig und Zepter.
Coh. 51; RIC 12. Silbersud, min. korrodiert, sonst vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 von Josef Brewi, Trier.

Schätzung: 100,00 €

4498 

Carus, 282-283. Æ-Antoninian, Lugdunum; 3,66 g.
a) Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter (Coh. 49; RIC 13); dazu drei weitere Antoniniane des Carus: b) RIC 45 (3,60 g; Soldat steht l. mit Speer und Schild), c) RIC 69 (3,32 g; Abundantia steht r. mit Füllhorn) sowie d) RIC 75 (3,94 g; Pax steht l. mit Zweig und Standarte).
4 Stück. Meist vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein (a); 1993 von Josef Brewi, Trier (b); 1997 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (c) und 1995 von der Firma Münzzentrum, Köln (d).

Schätzung: 75,00 €

4499 

Carus, 282-283. B-Antoninian, Rom; 3,3 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol geht l. mit erhobener Rechten und Peitsche. Coh. 11; RIC 35. Etwas Silbersud, fast vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

4500 

Carus, 282-283. Æ-Antoninian, Ticinum; 3,46 g.
a) Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Spes geht l. mit Blume (Coh. 79; RIC 82); dazu ein Antoninian des Carinus und zwei des Numerianus: b) Carinus, RIC 325 (3,67 g; Carinus mit Zepter erhält Victoria auf Globus von Carus mit Zepter), c) Numerianus, RIC 354 (3,07 g; Mars geht r. mit Speer und Trophäe) sowie d) Numerianus, RIC 423 (4,29 g; Kaiser steht l. mit Globus und Zepter).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 1995 von Bernd Hamborg, Uelzen (b); 1994 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (c) und 2002 von der Firma Lanz, München (d).

Schätzung: 75,00 €

4501 

Carus, 282-283 für Carinus. Æ-Antoninian, Rom; 4,35 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Priestergeräte (Lituus, Messer, Patera, Capis, Simpulum, Aspergillum).
Coh. 76; RIC 157. Sehr schön

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4502



Numerianus, 283-284. Æ-Antoninian, Rom; 3,55 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht l. mit Baton und Zepter (RIC 361); dazu drei weitere Antoniniane des Numerianus: b) RIC 388 (3,08 g; Mars geht r. mit Trophäe und Speer), c) RIC 397 (4,62 g; Pietas steht r. mit Weihrauchgefäß, davor Altar) sowie d) RIC 447 (3,89 g; Providentia steht l. mit Ähren über Modius und Füllhorn).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 (a); 2000 (b); 1997 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein (c) und 1993 von Josef Brewi, Trier (d).

Schätzung: 75,00 €

4503



Carinus, 283-285. Æ-Antoninian, Lugdunum; 4,1 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht r. und füttert Schlange (RIC 216); dazu drei weitere Antoniniane des Carinus: b) RIC 220 (4,27 g; Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig), c) RIC 315 (3,29 g; Carinus und Numerianus opfern gemeinsam über Dreifuß, dahinter zwei Standarten) sowie d) RIC 324 (4,26 g; Kaiser erhält Victoria von Jupiter mit Zepter).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 (a); 1994 von Dieter Grunow, Berlin (b); 2012 von der Firma Emporium, Hamburg (c) und 1998 (d).

Schätzung: 75,00 €

4504



Diocletianus, 284-305. B-Antoninian, 286, Lugdunum; 4,11 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter (RIC 43); dazu vier weitere Antoniniane des Diocletianus: b) RIC 43 (4,16 g; Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter), c) RIC 53 (3,61 g; Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor Adler), d) RIC 222 (3,96 g; Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter) sowie e) RIC 223 (3,68 g; Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter).
5 Stück. Etwas Silbersud, gutes sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 (a und b); 1998 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main (c); 1993 von Josef Brewi, Trier (d) und 1994 (e).

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4505 

Diocletianus, 284-305. Æ-Follis, 303/305, Treveri; 10,91 g.
a) Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn (RIC Treveri 582 a); dazu zwei weitere Folles und ein Antoninian des Diocletianus: b) RIC Ticinum 45 a (10,12 g; Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn), c) RIC Rom 64 a (11,07 g; Genius steht l. mit Patera und Füllhorn) sowie d) RIC Cyzicus 16 a (3,05 g; Kaiser mit Parazonium erhält Victoria auf Globus von Jupiter mit Zepter).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2002 von Andre Cichos, Oldenburg (a); 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b); 2000 (c) und 2004 von der Firma Rauch, Wien (d).

Schätzung: 30,00 €

4506 

Diocletianus, 284-305. Æ-Follis, 299/300, Antiochia; 10,25 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn (RIC Antiochia 52 a); dazu zwei weitere Folles des Diocletianus: b) RIC Carthago 21 (9,62 g; Africa steht l. mit Elefantenscalp, Standarte und Stoßzahn) sowie c) RIC Alexandria 128 (7,26 g; Providentia mit Zepter und Quies mit Zweig stehen einander gegenüber, dazwischen Mondsichel).
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 2010 von der Firma Helios Numismatik, München (b) und 1997 von Dieter Grunow, Berlin (c).

Schätzung: 25,00 €

4507 

Diocletianus, 284-305. Æ-Antoninian, Cyzicus; 4,54 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser empfängt Victoria auf Globus von Jupiter (RIC 306); dazu drei weitere Antoniniane des Diocletianus: b) RIC 82 (3,56 g; Securitas steht r. auf Säule gestützt), c) RIC 212 (4,02 g; Hercules steht r. mit Löwenfell und stützt sich auf Keule) sowie d) RIC 259 (4,16 g; Kaiser mit Zepter und Jupiter mit Zepter opfern gemeinsam über Dreifuß).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen (a); 1999 (b); 2001 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (c) und 1994 (d).

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4508 

Maximianus I., 285-305. Æ-Antoninian, 289, Lugdunum; 3,7 g.
a) Gepanzerte Büste r. Strahlenbinde und Helm//Hercules r. erwürgt den nemeischen Löwen, hinter ihm Keule (RIC 454); dazu drei weitere Antoniniane des Maximianus: b) RIC 390 (3,94 g; Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor Adler), c) RIC 407 (3,54 g; Pax steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter) sowie d) RIC 624 (4,03 g; Jupiter mit Globus und Zepter und Kaiser mit Victoria, Keule und Löwenfell stehen einander gegenüber).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 (a); 1999 (b); 2006 (c) und 2010 von der Firma CNG, Lancaster (d).

Schätzung: 50,00 €

4509 

Maximianus I., 285-305. Æ-Antoninian, 290/291, Lugdunum, 2. Offizin; 4,53 g.
a) Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter (RIC 399); dazu drei weitere Antoniniane des Maximianus: b) RIC 361 (3,34 g; Felicitas steht l. mit Caduceus an Säule gelehnt), c) RIC 410 (2,93 g; Pietas steht r. mit erhobenen Händen, davor Altar) sowie d) RIC 575 (4,18 g; Kaiser mit Parazonium erhält Victoria auf Globus von Jupiter mit Zepter).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Bernd Hamborg, Uelzen (a); 1999 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b und c) und 1999 (d).

Schätzung: 50,00 €

4510 

Maximianus I., 285-305. B-Antoninian, 290/294, Lugdunum; 3,56 g.
a) Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht r. und füttert Schlange (RIC 422); dazu vier weitere Antoniniane des Maximianus: b) RIC 379 (3,23 g; Hercules steht l. mit Zweig, Keule und Löwenfell), c) RIC 404 (4,36 g; Minerva steht l. mit Zweig, Speer und Schild), d) RIC 506 (3,69 g; Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter) sowie e) RIC 607 (4,75 g; Kaiser mit Parazonium erhält Victoria auf Globus von Jupiter mit Zepter).
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 (a); 1999 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b); 2000 (c); 1994 (d) und 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen (e).

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4511



Maximianus I., 285-305. Æ-Follis, 305, Treveri, 12. Emission; 10,73 g.
a) Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn (RIC Treveri 576 b); dazu zwei weitere Folles und eine Kleinbronze des Maximianus: b) RIC Cyzicus 10 b (10,37 g; Genius steht l. mit Patera und Füllhorn), c) RIC Heraclea 17 a (9,15 g; Genius steht l. mit Patera und Füllhorn) sowie d) RIC Siscia 146 (2,12 g; Genius steht l. mit Patera und Füllhorn).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2001 (a); 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b und d) und 1998 von Bernd Hamborg, Uelzen (c).

Schätzung: 40,00 €

4512



Constantius I., 293-306. Æ-Follis, 300/303, Ticinum, 3. Offizin; 7,83 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn (RIC Ticinum 46 a); dazu zwei weitere Folles des Constantinus I.: b) RIC Rom 106 a (10,83 g; Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn, r. Stern) sowie c) RIC Rom 112 a (8,82 g; Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn).
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzenhandlung Gilles blancon, Hannover (a); 1997 ebendort (c) und 2000 (b).

Schätzung: 30,00 €

4513



Constantius I., 293-306. Æ-Follis, 295/296, Cyzicus, 2. Offizin; 10,72 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn (RIC Cyzicus 9 a); dazu drei weitere Folles des Constantius I.: b) RIC Carthago 30 a (8,75 g; Africa steht v. v., Kopf l., in den Händen Früchte), c) RIC Lugdunum 180 a (8,17 g; Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, r. Stern) sowie d) RIC Treveri 214 a (11,11 g; Genius steht l. mit Patera und Füllhorn).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2009 von der Giessener Münzhandlung, München (a); 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b); 1994 ebendort (c) und 1997 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (d).

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4514



Maximianus II. Galerius, 293-311. Æ-Follis, 301, Aquileia, 3. Offizin; 9,32 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn (Paolucci/Zub 91; RIC Aquileia 32 b); dazu zwei weitere Folles des Galerius und ein Antoninian des Constantius I.: b) Galerius, RIC Rom 104 b (10,31 g; Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn, r. Stern), c) Galerius, RIC Cyzicus 47 (7,17 g; Mars geht r. mit Speer und Trophäe) sowie d) Constantius, RIC Alexandria 59 a (3,32 g; Kaiser mit Parazonium erhält Victoria auf Globus von Jupiter mit Zepter).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a, b und c) und 1993 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein (d).

Schätzung: 40,00 €

4515



Maximianus II. Galerius, 293-311. Æ-Follis, 305/306, Serdica, 2. Offizin; 9,97 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn (RIC Serdica 12 b); dazu zwei weitere Folles des Galerius: b) RIC Aquileia 24 b (10,07 g; Genius steht l. mit Patera und Füllhorn) sowie c) RIC Cyzicus 65 (7,65 g; Genius steht l. mit Patera und Füllhorn).
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 1997 ebendort (c) und 2000 vom Münzkabinett Funk, Neukeferloh (b).

Schätzung: 25,00 €

4516



Maximianus II. Galerius, 293-311. Æ-Follis, 308/310, Nicomedia, 1. Offizin; 6,47 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn (RIC Nicomedia 54 a); dazu zwei weitere Folles des Galerius: b) RIC Heraclea 20 b (9,60 g; Genius steht l. mit Patera und Füllhorn) sowie c) RIC Thessalonica 30 a (6,98 g; Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Stern).
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (a); 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b) und 1998 von Bernd Hamborg, Uelzen (c).

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4517



Maximinus II. Daia, 305-313. Æs, 308, Antiochia, 6. Offizin; 7,58 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Virtus geht r. mit Speer und Trophäe (RIC Antiochia 86); dazu drei weitere Folles des Maximinus II. Daia: b) RIC Ostia 84 a (4,86 g; Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus), c) RIC Rom 348 b (3,35 g; Legionsadler zwischen zwei Standarten) sowie d) RIC Thessalonica 50 a (4,61 g; Jupiter steht l. mit Globus und Zepter, davor Kranz).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen (a); 2006 (b und c) und 2005 von Franz Javorsek, München (d).

Schätzung: 30,00 €

4518



Maximinus II. Daia, 305-313. Æ-Follis, 308/310, Kyzikos, 4. Offizin; 5,89 g.
a) Drapierte Büste r. mit Diadem//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn (RIC Cyzicus 43); dazu drei weitere Folles des Maximinus II. Daia: b) RIC Antiochia 164 b (4,90 g; Genius steht l. mit Solkopf und Füllhorn, l. Stern), c) RIC Thessalonica 31 a (6,11 g; Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, l. Stern) sowie d) RIC Treveri 845 a (4,20 g; Genius steht l. mit Patera und Füllhorn).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a und c); 1994 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (b) und 2000 von der Firma Münzzentrum, Solingen-Ohligs (d).

Schätzung: 30,00 €

4519



Maximinus II. Daia, 305-313. Æ-Follis, 311, Nicomedia, 3. Offizin; 4,78 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Virtus geht r. mit Speer und Trophäe (RIC Nicomedia 70 b); dazu drei weitere Folles des Maximinus II. Daia: b) RIC Thessalonica 47 a (6,42 g; Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor Adler), c) RIC Treveri 846 b (5,02 g; Genius steht l. mit Patera und Füllhorn) sowie d) RIC Nicomedia 73 b (6,82 g; Sol steht l. mit erhobenem Arm und Serapiskopf).
4 Stück. R Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von Bernd Hamborg, Uelzen (a); 1995 ebendort (b); 2006 (c) und 2004 von der Firma Emporium, Hamburg (d).

Schätzung: 30,00 €

4520



Maxentius, 306-312. Æ-Follis, 307, Aquileia, 2. Offizin; 6,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. in viersäuligem Tempel und überreicht dem Kaiser einen Globus, im Vordergrund sitzt Gefangener. Paolucci/Zub 173 a; RIC 113. Avers min. korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4521



Maxentius, 306-312. Æ-Follis, 309, Ostia, 3. Offizin; 6,46 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Wölfin l. säugt Romulus und Remus zwischen Castor und Pollux (RIC Ostia 16); dazu zwei weitere Folles des Maxentius und einer des Maximinus II. Daia: b) Maxentius, RIC Ostia 35 (5,89 g; Castor und Pollux stehen einander gegenüber, jeweils mit Pferd und Zepter), c) Maxentius, RIC Rom 258 (6,39 g; Sechssäuliger Tempel, darin sitzt Roma l. mit Globus, Zepter und Schild) sowie d) Maximinus II., RIC Siscia 170 b Anm. (2,06 g; Genius steht l. mit Patera und Füllhorn).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (a); 1993 (b); 2004 (c) und 1998 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main (d).
Der Avers der Maximinus-Prägung (d) weist einen Fehler in der Legende auf. Siehe RIC S. 475 Anm. 1.

Schätzung: 50,00 €

4522



Licinius I., 308-324. Æ-Follis, 317/320, Nicomedia, 5. Offizin; 2,94 g.
a) Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz, Globus, Zepter und Mappa//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor Zweig (RIC Nicomedia 24); dazu vier weitere Folles des Licinius I.: b) RIC Heraclea 6 (3,62 g; Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor Adler mit Kranz), c) RIC Thessalonica 61 (3,48 g; Jupiter steht l. mit Victoria und Zepter, davor Adler mit Kranz), d) RIC Siscia 121 (3,04 g; Standarte zwischen zwei Gefangenen, darauf: VOT/XX) sowie e) RIC Antiochia 167 a (5,37 g; Sol steht l. mit erhobener Rechten und Serapiskopf).
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (a); 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b); 1995 von Bernd Hamborg, Uelzen (c); 2001 (d) und von der Firma CNG, Lancaster (e).

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4523



Licinius I., 308-324. Æ-Follis, 317/320, Cyzicus, 1. Offizin; 3,08 g.
a) Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz, Globus, Zepter und Mappa//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter (RIC Cyzicus 9); dazu vier weitere Folles des Licinius I.: b) RIC Antiochia 17 (3,39 g; Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor Adler mit Kranz), c) RIC Thessalonica 33 (3,67 g; In Kranz: VOT XX/MVLT/XXX), d) RIC Treveri 121 (3,66 g; Genius steht l. mit Patera und Füllhorn) sowie e) RIC Siscia 160 (2,78 g; In Kranz: VOT/XX).
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 2005 (b); 2000 von der Firma Hirsch Nachf., München (c); 1997 (d) und 2001 (e).

Schätzung: 40,00 €

4524



Licinius I., 308-324. B-Argenteus, 318/319, Treveri, 1. Offizin; 2,49 g.
a) Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz, Mappa und Zepter//Adler trägt Kaiser mit Blitz und Zepter (RIC Treveri 212); dazu drei Folles des Licinius I.: b) RIC Siscia 86 (3,19 g; Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/PR auf Sockel), c) RIC Londinium 146 c (4,61 g; Sol steht l. mit Globus und Peitsche) sowie d) RIC Treveri 845 b (4,67 g; Genius steht l. mit Mauerkrone, Patera und Füllhorn).
4 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2002 (a); 1998 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main (b); 2005 (c) und 1999 (d).

Schätzung: 40,00 €

4525



Licinius I., 308-324 für Licinius II. Æ-Follis, 321/324, Heraclea, 3. Offizin; 2,78 g.
a) Gepanzerte Büste l. mit Helm, Speer und Schild//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Adlerzepter, l. steht Adler l. mit Kranz im Schnabel, zurückblickend, r. sitzt Gefangener (RIC Heraclea 54); dazu vier weitere Folles des Licinius II.: b) RIC Cyzicus 18 (3,84 g; Jupiter steht l. mit Victoria und Zepter, davor Adler, dahinter Gefangener), c) RIC Heraclea 45 (3,29 g; Lagertor), d) RIC Arelate 142 (3,00 g; Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter) sowie e) RIC Rom 154 (2,88 g; Roma sitzt r. auf Schild und schreibt auf weiteren Schild: X/V).
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen (a); 1997 ebendort (b); 2002 von der Firma Kricheldorf, Stuttgart (c); 1995 (d) und 1994 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (e).

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4526



Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 310/312, Londinium; 4,65 g.
a) Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit Globus und Peitsche (RIC Londinium 153); dazu drei weitere Folles des Constantinus I.: b) RIC Arelate 80 (3,63 g; Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus, l. Stern), c) RIC Ticinum 67 (4,43 g; Sol steht l. mit erhobener Rechten, Peitsche und Globus), sowie d) RIC Arelate 150 (2,74 g; Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von der Münzenhandlung Gilles Blancon (a); 1993 ebendort (d) und 2006 (b und c).

Schätzung: 30,00 €

4527



Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 310/313, Treveri; 3,31 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Gepanzerte Büste des Mars r. mit Helm.
RIC 878. Braune Patina, sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Münzzentrum 91, Köln 1997, Nr. 651.

Schätzung: 75,00 €

4528



Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 315/316, Rom, 4. Offizin; 3,54 g.
a) Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus (RIC Rom 40); dazu drei weitere Folles des Constantinus I.: b) RIC Londinium 243 (5,11 g; Sol steht l. mit Globus und Peitsche, r. Stern), c) RIC Treveri 870 (3,16 g; Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus) sowie d) RIC Treveri 873 (4,41 g; Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 2011 von der Firma NAC, Zürich (b); 1994 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (c) und 2005 (d).

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4529



Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 317, Treveri, 1. Offizin; 3,53 g.
a) Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit erhobener Hand und Globus (RIC Treveri 105); dazu drei weitere Folles, je einer des Divus Maximianus, des Constantinus II. und des Constans: b) Divus Maximianus, RIC Siscia 41 (1,40 g; Maximianus sitzt l. mit erhobener Rechten und Zepter auf curulischem Stuhl), c) Constantius II., RIC Treveri 108 (1,59 g; Zwei Soldaten mit Speeren und Schilden stehen einander gegenüber, dazwischen eine Standarte) sowie d) Constans, RIC Siscia 99 (1,63 g; Zwei Soldaten mit Speeren und Schilden stehen einander gegenüber, dazwischen eine Christogrammstandarte).
4 Stück. Teils korrodiert, sonst vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 (a); 1997 von der Firma Münzzentrum, Köln (b); 2008 (c) und 1999 von Bernd Hamborg, Uelzen (d).

Schätzung: 30,00 €

4530



Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 319/320, Siscia; 3,11 g.
a) Gepanzerte Büste l. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Victorien halten Schild über Altar (RIC Siscia 95); dazu drei weitere Folles des Constantinus I.: b) RIC Nicomedia 188 (2,03 g; Zwei Soldaten mit Speer und Schild stehen einander gegenüber, dazwischen zwei Standarten), c) RIC Siscia 235 (2,43 g; Zwei Soldaten mit Speer und Schild stehen einander gegenüber, dazwischen zwei Standarten) sowie d) RIC Arelate 345 (2,33 g; Zwei Soldaten mit Speer und Schild stehen einander gegenüber, dazwischen zwei Standarten).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von Bernd Hamborg, Uelzen (a); 1993 ebendort (b); 1993 von Dieter Grunow, Berlin (c) und 2008 (d).

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4531



Constantinus I., 306-337. Æ-1/4 Follis, 320, Treveri; 1,35 g.
a) Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/XX/MVLT/XXX (RIC Thessalonica 55; Zschucke 14.16); dazu drei Folles des Constantinus I.: b) RIC Heraclea 92 (3,23 g; In Kranz: VOT/XXX), c) RIC Ticinum 140 (4,11 g; In Kranz: VOT/XX) sowie d) RIC Siscia 180 (2,94 g; In Kranz: VOT/XX).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2001 (a); 1999 von der Giessener Münzhandlung, München (b); 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (c) und 1994 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main (d).
Dieses Stück (a) wurde sicher nicht, wie im RIC angegeben, in Thessalonica geprägt, sondern es handelt sich eindeutig um ein Stück der Münzstätte Treveri, wie auch Trierer Funde beweisen.

Schätzung: 40,00 €

4532



Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 321, Lugdunum; 3,32 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Globus auf Altar, darüber drei Sterne.
RIC 128. Fast vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Februar 2007.

Schätzung: 20,00 €

4533



Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 322, Treveri; 2,91 g.
a) Gepanzerte Büste r. mit Helm//Globus auf Altar, darüber drei Sterne (RIC Treveri 341); dazu ein weiterer Follis des Constantinus I. und zwei Folles des Constantinus I. für Urbs Roma: b) Constantinus, RIC Lugdunum 130 (2,01 g; Globus auf Altar, darüber drei Sterne), c) Urbs Roma, RIC Thessalonica 187 (2,30 g; Wölfin säugt Romulus und Remus, darüber zwei Sterne) sowie d) Urbs Roma, RIC Lugdunum 242 (2,78 g; Wölfin säugt Romulus und Remus, darüber zwei Sterne).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 1999 von der Firma Münzzentrum, Köln (b) und 2008 (c und d).

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4534



Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 324, Thessalonica; 3 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/XX (RIC Thessalonica 123); dazu drei weitere Folles des Constantinus I.: b) RIC Thessalonica 31 (3,38 g; In Kranz: VOT XX/MVLT/XXX), c) RIC Ticinum 174 (3,65 g; In Kranz: VOT/XXX) sowie d) RIC Rom 232 (2,67 g; In Kranz: VOT/XX).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2003 von der Firma Rauch, Wien (a); 1994 von Andre Cichos, Oldenburg (b); 1997 (c) und 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (d).

Schätzung: 30,00 €

4535



Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 324/325, Sirmium; 2,74 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Trophäe und Palmzweig, davor Gefangener (RIC Sirmium 48); dazu drei weitere Folles des Constantinus I.: b) RIC Siscia 48 (2,56 g; Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/PR über Sockel), c) RIC Londinium 290 (3,51 g; Victoria geht r. mit Trophäe und Palmzweig, davor Gefangener) sowie d) RIC Treveri 435 (2,51 g; Victoria geht r. mit Trophäe und Palmzweig, davor Gefangener).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2005 von der Firma Lanz, München (a); 1996 von Bernd Hamborg, Uelzen (b); 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (c) und 1995 (d).

Schätzung: 30,00 €

4536



Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 324/325, Nicomedia, 5. Offizin; 3,15 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor, darüber Stern (RIC Nicomedia 90); dazu vier weitere Folles des Constantinus I.: b) RIC Siscia 200 (3,64 g; Lagertor), c) RIC Treveri 504 (3,52 g; Lagertor, darüber Stern), d) RIC Treveri 509 (3,51 g; Lagertor, darüber Stern) sowie
e) barbarisiert (2,93 g; Lagertor, darüber Stern).
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a und d); 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen (b) und 1997 (c und e).
Bei e) handelt es sich um eine barbarische Nachprägung des constantinischen Münztypus, gut erkennbar an der barbarisierten Schrift.

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4537



Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 324/325, Cyzicus, 3. Offizin; 3,19 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor, darüber Stern (RIC Cyzicus 24); dazu drei weitere Folles des Constantinus I.:
b) RIC Thessalonica 153 (3,43 g; Lagertor, darüber Stern),
c) RIC Arelate 286 (2,62 g; Lagertor, darüber Stern) sowie
d) RIC Treveri 509 var. (3,62 g; Lagertor, darüber Stern).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main (a); 1995 von Bernd Hamborg, Uelzen (b); 2000 ebendort (c) und 1997 (d).

Schätzung: 30,00 €

4538



Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 327/328, Constantinopolis, 5. Offizin; 2,96 g.
a) Kopf r. mit Rosettendiadem//Victoria steht v. v., Kopf l., auf Galeere mit zwei Kränzen (RIC Constantinopolis 25); dazu drei weitere Folles des Constantinus I.: b) RIC Ticinum 82 (2,73 g; Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/PR über Sockel), c) RIC Treveri 429 (3,35 g; Victoria geht r. mit Trophäe und Zweig, davor Gefangener), sowie d) RIC Treveri 530 (2,38 g; Victoria steht l. mit Speer und Schild auf Prora).
4 Stück. Meist vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 von der Münzen und Medaillen AG, Basel (a); 2006 (b); 2003 von der Firma Münzzentrum, Solingen-Ohligs (c) und 1999 (d).

Schätzung: 50,00 €

4539



Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 328, Constantinopolis, 2. Offizin; 3,17 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//CONSTANTINIANA DAFNE Victoria sitzt l. mit zwei Palmzweigen, davor Trophäe und Gefangener. RIC 35. Dunkelbraune Patina, winz. Korrosionsstellen auf dem Avers, sonst vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.
Constantiniana Dafne war ein Fort (ähnlich wie Castra Divitia/Deutz am Rhein), das Constantinus I. an der unteren Donau, auf der Feindseite, errichten ließ. Procopius erwähnt es, Bauten IV, 7, 7:"...am anderen Ufer ... hatte Constantinus, seinerzeit Kaiser der Römer, mit einigem Aufwand eine Festung namens Daphne errichten lassen, da ihm die Stelle sehr geeignet erschien, den Strom von beiden Ufern aus zu überwachen". Das Bild der wachsamen Victoria paßt so gut zu diesem Grenzfort, daß abweichende Überlegungen zur Erklärung des Bildes bis hin zum Siegesmal im zweiten Bürgerkrieg gegen Licinius (!) (Iliescu in Quaderni Ticinesi 16, 1987, 265-292), gegenstandslos sind.

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4540 

Constantinus I., 306-337 für Divus Maximianus I. Æ-1/2 Follis, 317/318, Siscia; 0,99 g. Kopf r. mit Schleier und Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. auf curulischem Stuhl. RIC 41. **RR** Dunkelgrüne Patina, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 2010.

Schätzung: 20,00 €

4541 

Constantinus I., 306-337 für Crispus. Æ-Follis, 318/320, Heraclea, 3. Offizin; 3,07 g.
a) Konsularbüste l. mit Zepter und Mappa//Lagertor (RIC Heraclea 35); dazu drei weitere Folles des Crispus: b) RIC Siscia 161 (3,21 g; In Kranz: VOT/V), c) RIC Siscia 181 (3,61 g; In Kranz: VOT/X) sowie d) RIC Treveri 462 (3,08 g; Lagertor, darüber Stern).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a und c); 1993 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (b) und 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen (d).

Schätzung: 30,00 €

4542 

Constantinus I., 306-337 für Crispus. Æ-Follis, 320/321, Siscia, 3. Offizin; 3,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/V. RIC 161. Grüne Patina mit etwas Silbersud, vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

4543 

Constantinus I., 306-337 für Crispus. Æ-Follis, 321, Lugdunum, 1. Offizin; 2,76 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//Standarte, darauf VOT/XX, l. und r. je ein Gefangener (RIC Lugdunum 116); dazu drei weitere Folles des Crispus: b) RIC Londinium 104 (3,40 g; Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus), c) RIC Treveri 140 (3,43 g; Kaiser steht r. mit Speer und Globus) sowie d) RIC Treveri 177 (3,50 g; Sol steht l. mit erhobener Hand und Globus).
4 Stück. R Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 1999 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein (b); 1997 (c) und 1999 von Bernd Hamborg, Uelzen (d).

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4544



Constantinus I., 306-337 für Crispus. Æ-Follis, 321, Treveri, 1. Offizin; 2,94 g.
a) Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz, Schild und Speer//Globus auf Altar, darüber drei Sterne (RIC Treveri 308); dazu zwei weitere Folles des Crispus und einer des Constantius II.: b) Crispus, RIC Treveri 307 (3,23 g; Globus auf Altar, darüber drei Sterne), c) Crispus, RIC Lugdunum 133 (3,20 g; Globus auf Altar, darüber drei Sterne) sowie d) Constantius II., RIC Alexandria 9 (1,94 g; Victoria steht l. mit Zepter und Schild auf Prora).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von Andre Cichos, Oldenburg (a); 1996 in Wien (b); 1995 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (c) und 1994 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (d).

Schätzung: 30,00 €

4545



Constantinus I., 306-337 für Crispus. Æ-Follis, 322, Aquileia, 2. Offizin; 3,24 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//VOT/X in Kranz. Paolucci/Zub 308; RIC 108. Feine Tönung, kl. Stempelfehler auf dem Revers, vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 2001.

Schätzung: 20,00 €

4546



Constantinus I., 306-337 für Constantinus II. Æ-Follis, 317, Treveri, 1. Offizin; 3,42 g.
Gepanzerte Büste r.//Prinz steht r. mit Speer und Globus. RIC 145. Dunkelbraune Patina, leicht korrodiert, sonst vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997.

Schätzung: 25,00 €

4547



Constantinus I., 306-337 für Constantinus II. Æ-Follis, 319/320, Siscia, 1. Offizin; 3,05 g.
a) Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/PR über Sockel (RIC Siscia 99); dazu drei weitere Folles des Constantinus II.: b) RIC Londinium 118 (3,65 g; Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus), c) RIC Arelate 141 (3,57 g; Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus) sowie d) RIC Treveri 153 (2,97 g; Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus).
4 Stück. Zum Teil sehr selten. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von Bernd Hamborg, Uelzen (a); 2005 (b) und 1997 von der Firma Münzzentrum, Köln (c und d).

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4548



Constantinus I., 306-337 für Constantinus II. Æ-Follis, 322/323, Lugdunum; 3,05 g.
a) Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Globus auf Altar, darüber drei Sterne (RIC Lugdunum 188); dazu drei weitere Folles des Constantinus II.: b) RIC Londinium 236 (3,07 g; Globus auf Altar), c) RIC Lugdunum 286 (2,13 g; Zwei Soldaten mit Speer und Schild stehen einander gegenüber, dazwischen zwei Standarten) sowie d) RIC Treveri 539 (2,40 g; Zwei Soldaten mit Speer und Schild stehen einander gegenüber, dazwischen zwei Standarten).
4 Stück. Zum Teil sehr selten. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2002 (a); 1994 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (b); 1997 (c) und 2008 (d).

Schätzung: 30,00 €

4549



Constantinus I., 306-337 für Constantinus II. Æ-Follis, 323/324, Treveri, 2. Offizin; 3,84 g.
a) Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/X (RIC Treveri 441); dazu drei weitere Folles des Constantinus II.: b) RIC Thessalonica 128 (2,74 g; In Kranz: VOT/X), c) RIC Lugdunum 218 (2,78 g; In Kranz: VOT/X) sowie d) RIC Lugdunum 221 (3,17 g; In Kranz: VOT/X).
4 Stück. Meist vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 (a); 2001 (b und d) und 2005 (c).

Schätzung: 30,00 €

4550



Constantinus I., 306-337 für Constantinus II. Æ-Follis, 324/325, Cyzicus, 1. Offizin; 3,06 g.
a) Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Lagertor, darüber Stern (RIC Cyzicus 26); dazu drei weitere Folles des Constantinus II.: b) RIC Heraclea 77 (2,82 g; Lagertor, darüber Stern), c) RIC Treveri 479 (3,48 g; Lagertor, darüber Stern) sowie d) RIC Siscia 163 (3,37 g; In Kranz: VOT/V).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2010 von Franz Javorsek, München (a); 2003 ebendort (d); 1999 von Bernd Hamborg, Uelzen (b) und 1997 (c).

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4551



Constantinus I., 306-337 für Constantinus II. Æ-Follis, 328/329, Nicomedia, 5. Offizin; 3,44 g.
a) Drapierte Büste r. mit Diadem//Lagertor, darüber Stern (RIC Nicomedia 157); dazu drei weitere Folles des Constantinus II.: b) RIC Siscia 202 (3,18 g; Lagertor, darüber Stern), c) RIC Rom 289 (3,02 g; Lagertor, darüber Stern) sowie d) RIC Treveri 479 (2,99 g; Lagertor, darüber Stern).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2003 (a); 2002 (b) und 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (c und d).

Schätzung: 30,00 €

4552



Constantinus I., 306-337 für Constantinus II. Æ-Follis, 334/335, Siscia, 5. Offizin; 2,3 g.
a) Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei Soldaten mit Speer und Schild stehen einander gegenüber, dazwischen zwei Standarten (RIC Siscia 236); dazu drei weitere Folles des Constantinus II.: b) RIC Lugdunum 238 (2,55 g; Zwei Soldaten mit Speer und Schild stehen einander gegenüber, dazwischen zwei Standarten), c) RIC Arelate 365 (2,34 g; Zwei Soldaten mit Speer und Schild stehen einander gegenüber, dazwischen zwei Standarten und Zweig) sowie d) RIC Treveri 539 (2,37 g; Zwei Soldaten mit Speer und Schild stehen einander gegenüber, dazwischen zwei Standarten).
4 Stück. Meist vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2008 (a, b, c und d).

Schätzung: 30,00 €

4553



Constantinus I., 306-337 für Constantinus II. Æ-Follis, Ticinum, 3. Offizin; 2,29 g.
CONSTATINVS IVN NOB LCC (sic!) Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/X.
RIC -. **Von großer Seltenheit.** Dunkelgrüne Patina, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Weder Averslegende noch Reversabschnitt finden sich so im RIC. Es handelt es sich vermutlich um eine barbarisierte Prägung.

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4554



Constantinus I., 306-337 für Constantius II. Æ-Follis, 325/326, Heraclea, 3. Offizin; 2,73 g.
a) Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Lagertor, darüber Stern (RIC Heraclea 78); dazu drei weitere Folles des Constantius II.: b) RIC Antiochia 113 (2,19 g; In Kranz: VOT/XX/MVLT/XXX), c) RIC Treveri 183 (1,48 g; Zwei Victorien mit Kränzen stehen einander gegenüber, dazwischen Blatt) sowie d) RIC Siscia 217 (2,69 g; Lagertor, darüber Stern).
4 Stück. Meist vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 von der Firma Münzzentrum, Köln (a); 2003 von der Firma Rauch, Wien (b); 1999 von Bernd Hamborg, Uelzen (c) und 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (d).

Schätzung: 30,00 €

4555



Constantinus I., 306-337 für Constantius II. Æ-Follis, 327/328, Treveri, 2. Offizin; 3,2 g.
Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz//Lagertor, darüber Stern.
RIC 506. Winz. Korrosionsstellen, sonst vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2001.

Schätzung: 25,00 €

4556



Constantinus I., 306-337 für Constantius II. Æ-Follis, 327/328, Treveri, 2. Offizin; 3,55 g.
Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz und Schild//Lagertor mit zwei Türmen, darüber Stern.
RIC 507. **Von größter Seltenheit.** Min. korrodiert, fast vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 1996.

Schätzung: 25,00 €

4557



Constantinus I., 306-337 für Constantius II. Æ-Follis, 332/333, Treveri, 2. Offizin; 2,35 g.
a) Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei Soldaten mit Speer und Schild stehen einander gegenüber, dazwischen zwei Standarten (RIC Treveri 540); dazu drei weitere Folles des Constantius II.: b) RIC Siscia 237 (2,59 g; Zwei Soldaten mit Speer und Schild stehen einander gegenüber, dazwischen zwei Standarten), c) RIC Siscia 263 (2,02 g; Zwei Soldaten mit Speer und Schild stehen einander gegenüber, dazwischen eine Standarte) sowie d) RIC Arelate 372 (2,58 g; Zwei Soldaten mit Speer und Schild stehen einander gegenüber, dazwischen zwei Standarten und Kranz).
4 Stück. Vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2001 (a); 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen (b und c) und 2008 (d).

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4558 

Constantinus I., 306-337 für Helena. Æ-Follis, 318/319, Thessalonica; 2,81 g.
Drapierte Büste r.//In Kranz: Stern.
RIC 50. Etwas korrodiert, fast vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 2006.
M. Alföldi in Helena nobilissima femina in Jbnum X, 1959/1960 schreibt diese Münze der jüngeren Helena zu, die 321 mit Crispus in Sirmium verheiratet wurde. Die Stücke ohne Münzzeichen wurden früher auch für Trier in Anspruch genommen. Heute hat sich aber die Ansicht des RIC durchgesetzt, die Dame ist die Mutter Constantins und die Münzstätte ist Thessalonica.

Schätzung: 75,00 €

4559 

Constantinus I., 306-337 für Helena. Æ-Follis, 325/326, Cyzicus, 3. Offizin; 2,71 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 49. Grüne Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 2009.

Schätzung: 30,00 €

4560 

Constantinus I., 306-337 für Helena. Æ-Follis, 325/326, Antiochia, 6. Offizin; 3,09 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 67. Braune Patina, gutes sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994.

Schätzung: 30,00 €

4561 

Constantinus I., 306-337 für Helena. Æ-Follis, 327/328, Treveri, 1. Offizin; 2,74 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 515. Braune Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 20,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4562



Constantinus I., 306-337 für Helena. Æ-Follis, 327/329, Nicomedia, 3. Offizin; 3,24 g.
a) Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig (RIC Nicomedia 95); dazu drei weitere Folles, je einer des Constantinus I., des Delmatius und des Constantius Gallus: b) Constantinus I., RIC Arelate 358 (2,21 g; Zwei Soldaten mit Speeren und Schilden stehen einander gegenüber, dazwischen zwei Standarten), c) Delmatius, RIC Alexandria 69 (1,51 g; Zwei Soldaten mit Speeren und Schilden stehen einander gegenüber, dazwischen eine Standarte) sowie d) Constantius Gallus, RIC Siscia 351 (2,66 g; Soldat l. ersticht gefallenen Reiter).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 1997 (c) und 1998 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main (d).

Schätzung: 40,00 €

4563



Constantinus I., 306-337 für Fausta. Æ-Follis, 326, Rom, 3. Offizin; 2,5 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Spes steht l. mit zwei Kindern.
RIC 294. **RR** Fast vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 2009.

Schätzung: 100,00 €

4564



Constantinus I., 306-337 für Populus Romanus. Æ-1/2 Follis, 330, Constantinopolis, 9. Offizin; 1,06 g.
a) Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz, über der Schulter Füllhorn//In Kranz: Stern (RIC Constantinopolis 22); dazu drei weitere Folles des Constantinus I.: b) RIC Cyzicus 3 (3,73 g; Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor Adler mit Kranz), c) RIC Siscia 5 (3,84 g; Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor Adler mit Kranz) sowie d) RIC Thessalonica 61 b (3,56 g; Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor Adler mit Kranz).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 von der Firma Münzzentrum, Köln (a) und 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b, c und d).

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4565 

Constantinus I., 306-337 für Urbs Roma. Æ-Follis, 330/333, Siscia, 3. Offizin; 2,58 g.
a) Drapierte Büste l. mit Helm//Wölfin l. säugt Romulus und Remus, darüber zwei Sterne (RIC Siscia 222); dazu drei weitere Folles des Constantinus I. für Urbs Roma: b) RIC Lugdunum 247 (2,33 g; Wölfin l. säugt Romulus und Remus, darüber zwei Sterne), c) RIC Lugdunum 257 (2,40 g; Wölfin l. säugt Romulus und Remus, darüber zwei Sterne) sowie d) RIC Rom 338 (2,50 g; Wölfin l. säugt Romulus und Remus, darüber zwei Sterne).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2002 von Bernd Hamborg, Uelzen (a); 2008 (b und d) und 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon (c).

Schätzung: 40,00 €

4566 

Constans, 337-350. Æ-Follis, nach 340, Treveri, 1. Offizin; 1,63 g.
a) Gepanzerte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, dazwischen eine Standarte (RIC Treveri 111); dazu drei weitere Folles des Constans: b) RIC Treveri 185 (1,46 g; Zwei Victorien mit Kränzen stehen einander gegenüber, dazwischen Blatt), c) RIC Siscia 238 (2,29 g; Kaiser steht l. mit Phönix und Standarte auf von Victoria gesteuerter Galeere) sowie d) RIC Siscia 264 (1,53 g; Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, dazwischen eine Standarte).
4 Stück. Meist vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2008 (a); 1993 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (b); 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen (c) und 1999 ebendort (d).

Schätzung: 30,00 €

4567 

Constans, 337-350. Æ-Maiorina, 348/350, Siscia, 1. Offizin; 5,24 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat l. ersticht gestürzten Reiter.
RIC 254. Dunkelbraune Patina, kl. Korrosionsstelle auf dem Avers, sonst vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Emporium 66, Hamburg 2011, Nr. 569.

Schätzung: 25,00 €

4568 

Constantius II., 337-361. AR-Siliqua, 347/355, Antiochia; 3,14 g.
Kopf r. mit Perldiadem//In Kranz: VOTIS/XX/MVLTIS/XXX.
RIC 105. Gut zentriert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4569 

Constantius II., 337-361. Æ-Maiorina, 348/350, Aquileia, 1. Offizin; 6,45 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Phönix auf Globus und Christogrammstandarte auf einer von Victoria gesteuerten Galeere.
Paolucci/Zub 479; RIC 97. Vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 2003.

Schätzung: 30,00 €

4570 

Constantius II., 337-361. Æ-Maiorina, 348/350, Thessalonica, 4. Offizin; 4,14 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Phönix auf Globus und Christogrammstandarte auf einer von Victoria gesteuerten Galeere.
RIC 107. Grüne Patina, gutes sehr schön

Schätzung: 20,00 €

4571 

Constantius II., 337-361. Æ-Maiorina, 348/351, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,85 g.
Drapierte Büste l. mit Perldiadem und Globus//Kaiser steht l. mit Labarum und Schild, davor zwei Gefangene.
RIC 90. Dunkelbraune Patina, vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

4572 

Constantius II., 337-361. Æ-Maiorina, 350, Siscia, 1. Offizin; 3,9 g.
a) Gepanzerte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit zwei Christogrammstandarten (RIC Siscia 280); dazu drei weitere Maiorinae des Constantius II.: b) RIC Constantinopolis 82 (5,13 g; Soldat l. ersticht gestürzten Reiter), c) RIC Cyzicus 93 (4,81 g; Soldat l. ersticht gestürzten Reiter) sowie d) RIC Rom 175 (5,34 g; Soldat l. ersticht gestürzten Reiter, davor Stern).
4 Stück. Sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von der Firma Emporium, Hamburg (a); 1993 von Bernd Hamborg, Uelzen (b); 1996 ebendort (d) und 1996 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main (c).

Schätzung: 40,00 €

4573 

Constantius II., 337-361. Æ-Maiorina, 350, Siscia, 2. Offizin; 5,23 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Christogrammstandarte, von Victoria bekränzt. RIC 282. Winz. Stempelfehler auf dem Avers, fast vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im August 1992.

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4574 

Constantius II., 337-361. Æ-Maiorina, 350, Siscia, 5. Offizin; 5,16 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit zwei Christogrammstandarten, oben Stern. RIC 284. Fast vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 2003.

Schätzung: 25,00 €

4575 

Constantius II., 337-361. Æ-Maiorina, 350, Siscia, 1. Offizin; 5,62 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit zwei Christogrammstandarten, oben Stern. RIC 289. Vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Dezember 1998.

Schätzung: 50,00 €

4576 

Constantius II., 337-361. AR-Siliqua, 351/355, Constantinopolis, 11. Offizin; 2,09 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX. RIC 102. Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1991.

Schätzung: 75,00 €

4577 

Constantius II., 337-361. AR-Siliqua, 355/360, Arelate, 2. Offizin; 1,86 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 207 oder 253. Etwas porös, winz. Kratzer, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion MPO 50, Ijsselstein 2016, Nr. 552.

Schätzung: 50,00 €

4578 

Constantius II., 337-361. AV-Solidus, 355/361, Antiochia, 5. Offizin; 4,25 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen v. v. und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 170. **RR** Winz. Graffito auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 1240 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 1309.

Schätzung: 400,00 €

4579 

Constantius II., 337-361. AR-Siliqua, 355/361, Constantinopolis, 2. Offizin; 2,86 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX. RIC 133. Feine Tönung, min. gewellt, leichte Prägeschwächen, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 1974 von der Firma Peus, Frankfurt am Main.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4580 

Constantius II., 337-361. AR-Siliqua, 355/361, Antiochia; 1,98 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX.
RIC 186. Feine Tönung, gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1987.

Schätzung: 75,00 €

4581 

Constantius II., 337-361 für Divus Constantinus I. Æ-Follis, 347/348, Antiochia, 6. Offizin; 1,57 g.
a) Kopf r. mit Schleier//Constantinus steht r. mit erhobener Hand (RIC Antiochia 112); dazu vier Folles des Constantinus I.: b) RIC Siscia 120 (2,79 g; Standarte zwischen zwei Gefangenen), c) RIC Rom 200 (6,21 g; Sechssäuliger Tempel, darin sitzt Roma l. mit Globus und Zepter), d) RIC Siscia 224 (2,65 g; Victoria steht l. mit Speer und Schild auf Prora) sowie e) RIC Rom 350 a (3,92 g; Legionsadler zwischen zwei Standarten).
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main (a); 2006 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein (b); 2019 von Franz Javorsek, München (c); 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen (d) und 2005 (e).

Schätzung: 40,00 €

4582 

Vetranio, 350. Æ-Maiorina, 350, Siscia, 1. Offizin; 6,69 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht v. v. mit Christogrammstandarte und Speer, von Victoria bekränzt.
RIC 283. Vorzüglich

Vetranio, ein Offizier des Constantius II., hatte sich in Pannonien zum Augustus ausrufen lassen, um zu vermeiden, daß die Balkan-Provinzen an Magnentius fielen. Als Constantius II. vom Perserfeldzug zurückkehrte, trat er an Weihnachten 350 zurück und starb unbehelligt.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4583 

Vetranio, 350. Æ-Centenionalis, 350, Siscia, 5. Offizin; 2,31 g.
a) Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Speer und Globus, davor Gefangener (RIC Siscia 296); dazu ein weiterer Centionalis des Vetranio und je eine Kleinbronze des Gratianus und des Magnus Maximus: b) Vetranio, RIC Siscia 294 (2,33 g; Kaiser steht l. mit Christogrammstandarte und Speer), c) Gratianus, RIC Heraclea 20 (1,37 g; In Kranz: VOT/XX/MVLT/XXX) sowie d) Magnus Maximus, RIC Aquileia 55 a (0,97 g; Lagertor, darüber Stern).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von Bernd Hamborg, Uelzen (a); 1994 von Andre Cichos, Oldenburg (b); 2003 von der Firma Rauch, Wien (c) und 2006 von der Giessener Münzhandlung, München (d).

Schätzung: 40,00 €

4584 

Magnentius, 350-353. Æ-Maiorina, 350/353, Arelate, 1. Offizin; 4,6 g.
Drapierte Büste r.//Zwei Victorien stehen einander gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X.
RIC 157. Braune Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

4585 

Magnentius, 350-353. Æ-Maiorina, 351, Treveri, 2. Offizin; 5,27 g.
a) Drapierte Büste r.//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X (RIC Treveri 307); dazu zwei weitere Maiorinae des Magnentius und eine des Constantius Gallus: b) Magnentius, RIC Treveri 264 (Kaiser steht v. v., Kopf l., mit Labarum und Victoria auf Globus g;), c) Magnentius, RIC Treveri 270 (6,11 g; Kaiser reitet r. und ersticht gefallenen Gegner) sowie d) Constantius Gallus, RIC Cyzicus 97 (6,80 g; Soldat geht l. und ersticht gefallenen Reiter).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Rüdiger Kaiser (a); 2001 (b); 2000 von der Firma Emporium, Hamburg (c) und 1995 von Andre Cichos, Oldenburg (d).

Schätzung: 50,00 €

4586 

Magnentius, 350-353. Æ-Doppelmaiorina, 352, Treveri, 1. Offizin; 7,06 g.
Drapierte Büste r.//Christogramm zwischen Alpha und Omega.
RIC 318. Dunkelgrüne Patina, knapper Schrötling, leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4587



Magnentius, 350-353. Æ-Maiorina, 352, Treveri, 2. Offizin; 4,13 g.
a) Drapierte Büste r.//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X (Bastien 64; RIC Treveri 312); dazu ein Follis des Decentius und zwei Centenionales des Iovianus: b) Decentius, RIC Treveri 316 (3,44 g; Zwei Victorien halten Schild, darauf VOT/MVLT/X, darüber Christogramm), c) Iovianus, RIC Heraclea 111 (2,98 g; In Kranz: VOT/V/MVLT/X) sowie d) Iovianus, RIC Sirmium 118 (3,32 g; In Kranz: VOT/V/MVLT/X).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen (a); 1997 ebendort (c); 1994 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main (b) und 1994 ebendort (d).

Schätzung:
40,00 €

4588



Julianus II. Apostata, 360-363. AR-Siliqua, 360/363, Treveri; 1,7 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOTIS/V/MVLTIS/X.
RIC 364. Feiner Schrötlingsriß, Revers leicht korrodiert, sonst vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion van der Dussen 12, Maastricht 1989, Nr. 1967.

Schätzung:
100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4589 

Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, 360/363, Arles, 1. Offizin; 8,7 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., davor steht Adler auf Kranz r., darüber zwei Sterne.
RIC 318. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1998.
Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopferten Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4590 

Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, 360/363, Arles, 2. Offizin; 9,07 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., davor Adler steht auf Kranz r., darüber zwei Sterne. RIC 318. Schwarze Patina, leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 2010.
Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopferten Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4591 

Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, 361/363, Sirmium, 2. Offizin; 8,26 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 107. Vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 50,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 217, München 2001, Nr. 2158.
Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopferten Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe J.-U. Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4592 

Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, 361/363, Constantinopolis, 2. Offizin; 8 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 162. Min. korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 2003.
Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopferten Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4593 

Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, 361/363, Antiochia, 4. Offizin; 7,89 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 216. Winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Emporium 45, Hamburg 2001, Nr. 672.
Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopferten Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe J.-U. Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.

4594 

Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Centenionalis, 361/363, Sirmium, 1. Offizin; 2,51 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Schild und Speer//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 108. Grüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4595



Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Centenionalis, 361/363, Sirmium, 1. Offizin; 2,97 g.
a) Gepanzerte Büste l. mit Helm, Schild und Speer//VOT/X/MVLT/XX in Kranz (RIC Sirmium 108); dazu zwei Folles des Valens und einer des Valentinianus II.: b) Valens, RIC Siscia 7 b (1,89 g; Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig), c) Valens, RIC Siscia 15 b (2,50 g; Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig) sowie d) Valentinianus II., RIC Siscia 39 a (1,20 g; Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen (a und b); 2003 von der Firma Münzzentrum, Solingen-Ohligs (c) und 1998 (d).

Schätzung: 30,00 €

4596



Valentinianus I., 364-375. Æ-Centenionalis, 364/375, Rom, 3. Offizin; 2,06 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 15 a/23 a. **R** Gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 2005.
Es ist selten, dass die Offizin - wie bei diesem Stück - voll ausgeschrieben ist. Siehe RIC IX, S. 114 ff.

Schätzung: 30,00 €

4597



Valentinianus I., 364-375. Æ-Follis 367/375, Siscia, 3. Offizin; 2 g.
a) Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig (RIC Siscia 15 a); dazu drei weitere Folles des Valentinianus I.: b) RIC Siscia 14 a (2,57 g; Kaiser geht r. mit Labarum und zieht Gefangenen hinter sich her), c) RIC Sirmium 6 a (2,75 g; Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Labarum und Victoria auf Globus) sowie d) RIC Thessalonica 17 a (1,55 g; Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Labarum und Victoria auf Globus).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von Josef Brewi, Trier (a) und 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen (b, c und d).

Schätzung: 30,00 €

4598



Valens, 364-378. AR-Siliqua, 365/366, Constantinopolis, 4. Offizin; 1,69 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOT/V.
RIC 13 b. Kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4599 

Valens, 364-378. AR-Siliqua, 367/375, Treveri; 1,78 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 27 b. Kl. Stempelfehler auf dem Revers, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Dezember 1987.

Schätzung: 50,00 €

4600 

Valens, 364-378. AR-Siliqua, 367/375, Antiochia; 1,72 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOT/X/MVLT/XX. RIC 34 b. Etwas Belag, gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der E-Auktion ACR (Bertolami) 50, London 2017, Nr. 842.

Schätzung: 75,00 €

4601 

Valens, 364-378. AR-Siliqua, 375/378, Treveri; 1,99 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer.
RIC 46 a. Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, sehr schön/fast vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1999.

Schätzung: 60,00 €

4602 

Gratianus, 367-383. AR-Siliqua, 367/375, Treveri; 1,94 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Speer und Victoria auf Globus. RIC 27 f. Feine Tönung, gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 1991.

Schätzung: 60,00 €

4603 

Gratianus, 367-383. AR-Siliqua, 375/378, Treveri; 1,58 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 46 b. Feine Tönung, Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im August 1968.

Schätzung: 60,00 €

4604 

Gratianus, 367-383. AR-Siliqua, 375/378, Treveri; 2,09 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 46 b. Irisierende Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

4605 

Gratianus, 367-383. AR-Siliqua, 378/383, Treveri; 1,94 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v., Kopf l., mit Globus und Zepter.
RIC 58 a. Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Lanz 50, München 1989, Nr. 863.

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4606 

Valentinianus II., 375-392. AR-Siliqua, 375/378, Aquileia; 1,92 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer.
Paolucci/Zub 740; RIC 15 d. Feine Tönung, vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 1999.

Schätzung: 100,00 €

4607 

Theodosius I., 379-395. Æ-Maiorina, 378/383, Siscia, 2. Offizin; 5,29 g.
a) Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Victoria auf Globus und erhebt Res Publica (RIC Siscia 26 c); dazu drei weitere Bronzemünzen des Theodosius I.: b) RIC Siscia 27 d (2,56 g; Roma sitzt l. mit Globus und Speer), c) RIC Siscia 29 d (1,49 g; In Kranz: VOT/V/MVLT/X) sowie d) RIC Antiochia 68 b (5,31 g; Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Labarum und Globus).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2010 von Franz Javorsek, München (a); 1998 (b und c) und 2008 von der Giessener Münzhandlung (d).

Schätzung: 30,00 €

4608 

Theodosius I., 379-395 für Aelia Flaccilla. Æ-Maiorina, 379/383, Constantinopolis; 4,95 g.
a) Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria sitzt r. und schreibt Christogramm auf Schild (RIC Constantinopolis 55); dazu eine Kleinbronze der Aelia Flaccilla und zwei des Theodosius I.: b) Aelia Flaccilla, RIC Constantinopolis 61 (1,40 g; Victoria sitzt r. und schreibt Christogramm auf Schild), c) Theodosius, RIC Cyzicus 26 b (1,09 g; Victoria geht l. mit Trophäe und zieht Gefangenen hinter sich her, davor Christogramm) sowie d) Theodosius, RIC Siscia 39 c (1,39 g; Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Dieter Grunow, Berlin (a); 1997 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (b); 2001 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt (c) und 1998 (d).

Schätzung: 30,00 €

4609 

Magnus Maximus, 383-388. AR-Siliqua, Treveri; 2,27 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer.
RIC 84 b. Irisierende Patina, min. beidseitiger Doppelschlag, sonst vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 1991.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4610 

Magnus Maximus, 383-388. AR-Siliqua, Treveri; 2,14 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer.
RIC 84 b. Irisierende Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

4611 

Honorius, 393-423. AR-Siliqua (stark beschnitten), 395/402, Mediolanum (?); 1,14 g.
a) Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOT/V/MVLT/X (vergl. RIC Mediolanum 1226); dazu eine Kleinbronze des Honorius und zwei des Arcadius: b) Honorius, RIC Heraclea 124 (0,71 g; Kreuz), c) Arcadius, RIC Siscia 36 (1,15 g; In Kranz: VOT/V) sowie d) Arcadius, RIC Siscia 39 c (1,18 g; Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2010 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover (a); 1998 von Andre Cichos, Oldenburg (b); 1998 (c) und 2006 von der Firma Rauch, Wien (d).

Schätzung: 50,00 €

4612 

Theodosius II., 408-450. AV-Solidus, 424/425, Thessalonica; 4,37 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Standarte und Kreuzglobus, l. Stern.
RIC 361. **R** Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 1276.

Schätzung: 400,00 €

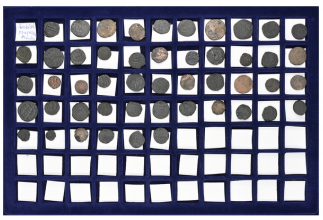
4613 

Marcianus, 450-457. Æ-Nummus, Constantinopolis; 1,15 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: Monogramm.
RIC 546. Gutes sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4614 

ex 4614

Sammlung meist römischer Münzen: Enthalten sind Gepräge vom ersten Jahrhundert bis in die Spätantike. Der Schwerpunkt liegt auf spätrömischen Kleinfolles. Dazu: Einige mittelalterliche Gepräge.
Ca. 7917 Stück. Teils mit Mängeln, gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 5.000,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4615



ex 4615

Denare der Severer (1): Enthalten sind Prägungen des Septimius Severus (38x), der Julia Domna (9x), des Caracalla (34x) und des Geta (13x); darunter finden sich diverse, u.a. rare Reversdarstellungen:, z.B.: Sieben Sterne über Mondsichel (Septimius), Kaiserin in Löwenquadriga (Domna); dazu vier Antoniniane (2x Julia Domna; 2x Caracalla) und ein Denar für den Divus Septimius Severus.
99 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung:
2.000,00 €

4616



Denare der Severer (2): Enthalten sind 36 Prägungen des Septimius Severus, darunter auch eine Prägung für den Divus Septimius Severus; 13 Prägungen der Iulia Domna, darunter zwei Antoniniane; 34 Prägungen des Caracalla, darunter zwei Antoniniane; und 15 Prägungen des Geta.
99 Stück. Meist sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung:
2.000,00 €

4617



ex 4617

Denare der Severer (3): Enthalten sind 36 Prägungen des Septimius Severus; 12 Prägungen der Iulia Domna, darunter ein Antoninian in wohl antiker Fassung; 32 Prägungen des Caracalla, darunter ein Antoninian; und 14 Prägungen des Geta.
94 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung:
1.750,00 €

4618



ex 4618

Provinzialprägungen des Septimius Severus: Enthalten sind Bronzemünzen aus Moesia Inferior (Kallatis; Markianopolis; Nicopolis pros Istron); Thracia (Anchialos; Augusta Traiana; Odessos; Pautalia; Perinthos; Philippopolis; Serdica); Macedonia (Amphipolis); Bithynia (Nikaia); Caria (Attuda) sowie Mesopotamia (Edessa); dazu eine AR-Drachme aus Cappadocia (Kaisareia).
107 Stück. Meist sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung:
1.250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4619



ex 4619

Provinzialprägungen des Antoninus III. Caracalla: Enthalten sind Bronzemünzen aus Moesia Inferior (Istros; Markianopolis); Thracia (Anchialos; Augusta Traiana; Deulton; Hadrianopolis; Odessos; Pautalia; Serdica); Macedonia (Stobi; Thessalonica); Pontus (Amisos); Paphlagonia (Amastris); Bithynia (Nikaia); Ionia (Ephesos); Caria (Antiocheia ad Meandrum; Stratonikeia); Phrygia (Hadrianopolis-Sebaste; Laodikeia); Pamphylia (Sillyon); Pisidia (Antiocheia); Syria (Nikopolis; Raphaneia); Mesopotamia (Edessa; Karrhai) sowie Arabia (Petra); dazu zwei AR-Tetradrachmen aus Syria (Antiocheia) und zwei AR-Drachmen aus Cappadocia (Kaisareia).
102 Stück. Meist sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung: 1.250,00 €

4620



ex 4620

Provinzialprägungen der Severer: Enthalten sind Bronzemünzen des Septimius Severus mit Iulia Domna, der Iulia Domna, des Caracalla mit Iulia Domna und des Geta aus Moesia Inferior (Kallatis; Markianopolis; Nikopolis pros Istron; Tomis); Thracia (Anchialos; Augusta Traiana; Byzantion; Hadrianopolis; Odessos; Pautalia; Serdica); Macedonia (Stobi); Bithynia (Iuliopolis); Mysia (Miletopolis); Lydia (Philadelphia; Sardeis); Phrygia (Laodikeia); Pisidia (Antiocheia); Cilicia (Diokaisareia; Elaioussa-Sebaste); Cappadocia (Kaisareia) sowie Syria (Gabala); dazu drei AR-Drachmen der Iulia Domna aus Cappadocia (Kaisareia).
80 Stück. Meist sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung: 1.000,00 €

4621



ex 4621

Denare des Caracalla und der Plautilla: Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Aesculap; Apollo; Concordia; Dea Caelestis; Diana; Felicitas; Fides; Hercules; Hilaritas; Jupiter; Liberalitas; Mars; Minerva; Moneta; Pietas; Pluto; Salus; Sol; Venus; Victoria; Virtus sowie verschiedene Kaiserabbildungen (z.B. in Quadriga, gemeinsam mit der Kaiserin oder allein mit unterschiedlichen Attributen und Beizeichen); dazu zwei Antoniniane des Caracalla (Reverse: Jupiter).
45 Stück. Meist sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung: 750,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4622



ex 4622

Bronzeprägungen und subaerate Denare der Severer: Enthalten sind 36 Prägungen des Septimius Severus, darunter eine Hälfte eines halbierten Denars, drei barbarisierte Denare, zwei Sesterze und ein As; 25 Prägungen der Iulia Domna, darunter drei Asses (eines mit Aversincusum) und ein barbarisierter Denar; 31 subaerate wie auch ein reparierter Denar des Caracalla und 8 Prägungen des Geta, darunter ein As.
101 Stück. Meist schön, teils besser, teils mit Mängeln (eine Hälfte eines halbierten Denars, ein Denar repariert)

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung: 750,00 €

4623



ex 4623

Denare des Macrinus: Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Aequitas; Annona; Felicitas; Fides; Jupiter; Kaiser sitzt auf curulischem Stuhl; Providentia; Salus; Securitas; dazu vier Denare des Diadumenianus (Reversdarstellungen: Prinz mit Standarten; Spes).
34 Stück. Meist sehr schön, teils mit Mängeln (subaerat)

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung: 600,00 €

4624



ex 4624

Provinzialprägungen des Macrinus: Enthalten sind Bronzemünzen aus Moesia Inferior (Markianopolis; Nikopolis pros Istron), Thracia (Deulton), Bithynia (Nikaia; Nikomedeia), Pamphylia (Side), Syria (Antiocheia ad Orontem), Mesopotamia (Edessa), sowie eine Tetradrachme aus Mesopotamia (Karrhai).
30 Stück. Meist sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung: 500,00 €

4625



ex 4625

Provinzialprägungen des Diadumenianus: Enthalten sind Bronzemünzen aus Moesia Inferior (Markianopolis; Nikopolis pros Istron); Thracia (Deulton); Bithynia (Nikaia); Pisidia (Sagalassos); Syria (Antiocheia ad Orontem); dazu 12 Bronzeprägungen des Macrinus mit Diadumenianus aus Moesia Inferior (Markianopolis).
45 Stück. Meist sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung: 500,00 €

4626



ex 4626

Denare und Antoniniane des 1.-4. Jahrhunderts: Enthalten sind Denare des Domitianus, Traianus, Hadrianus, Antoninus Pius, Septimius Severus, Caracalla, Elagabal, der Iulia Maesa und des Severus Alexander sowie Antoniniane des Gordianus III., Philippus II., Traianus Decius, Trebonianus Gallus, Volusianus, Valerianus I., Gallienus, der Salonina, des Postumus, Claudius II. Gothicus, Aurelianus, Aurelianus mit Vabalathus, Numerianus, Diocletianus und Maximianus.
46 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 500,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4627



ex 4627

Lot römischer Münzen: Enthalten sind 24 Denare (1x Faustina filia ex Pliatz XI, mehrfach Severus Alexander und Maximinus Thrax), 13 Antoniniane (u. a. Otacilia Severa, Herennia Etruscilla und Salonina) sowie eine Siliqua des Constantius II.
38 Stück. Meist sehr schön

Erworben in den 1950er und 1960er Jahren.

Schätzung: 500,00 €

4628



ex 4628

Kl. Sammlung von meist Bronzemünzen des Marcus Aurelius (1): Darunter Asses, Sesterzen und eine Denar geprägt unter Antoninus I. Pius, 138-161. mit Marcus Aurelius.
15 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung: 500,00 €

4629



ex 4629

Kl. Sammlung von meist Bronzemünzen des Marcus Aurelius (2): Darunter Asses, Sesterzen und eine Denar geprägt unter Antoninus I. Pius, 138-161. mit Marcus Aurelius.
15 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung: 500,00 €

4630



ex 4630

Römische Reichsprägungen des späten 2. bis mittleren 3. Jahrhunderts: Enthalten sind 12 Denare (Septimius Severus, Caracalla, Geta, Plautilla, Macrinus, Elagabalus, Severus Alexander, Julia Mamaea), 27 Antoniniane (Caracalla, Elagabalus, Gordianus III., Philippus I., Philippus II., Otacilia Severa, Traianus Decius, Trebonianus Gallus, Valerianus I., Divus Valerianus II., Gallienus) und ein Sesterz (Gordianus III.).
40 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4631



ex 4631

Bearbeitete Bronzen der Römischen Kaiserzeit: Enthalten sind Prägungen von Tiberius bis Septimius Severus, darunter des Nero Claudius Drusus, der Agrippina, des Nero, Nerva, Traianus, Lucius Verus, der Didia Clara und der Iulia Domna. Sämtliche Münzen weisen Bearbeitungsspuren auf.
11 Stück. Meist geglättet und bearbeitet, sonst meist sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4632



ex 4632

Folles: Enthalten sind 53 Folles, u. a. Diocletianus, Maximianus I., 32x Maxentius, Theodora etc.
53 Stück. Meist sehr schön

Erworben vor 1967.

Schätzung: 350,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4633



ex 4633

Alexandrinische Tetradrachmen: Das interessante Lot enthält schwerpunktmäßig Tetradrachmen des dritten Jahrhunderts ab Gallienus, aber auch zwei Tetradrachmen des Nero.
37 Stück. Meist sehr schön

Erworben in den 1950er und 1960er Jahren.

Schätzung: 350,00 €

4634



ex 4634

Folles des Maximianus I.: Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Africa, Carthago, Fides, Genius (diverse Prägestätten, darunter Alexandria, Antiochia, Aquileia, Carthago, Lugdunum, Nicomedia, Serdica, Siscia, Thessalonica und Ticinum), Hercules, Jupiter, Moneta sowie Tempelfront mit Romastatue; dazu drei 1/2-Folles mit Genius-Revers aus Siscia.
31 Stück. Meist sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung: 300,00 €

4635



ex 4635

Folles des Licinius I.: Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Genius mit Patera und Füllhorn (Alexandria; Antiochia; Cyzikus; Lugdunum; Nicomedia; Thessalonica; Treveri); in Kranz: VOT/XX (Aquileia; Arelate; Siscia; Ticinum); Sol mit Globus (Ostia; Rom); Jupiter auf Adler (Arelate; Treveri); Lagertor (Heracleia; Rom); Trophäe zwischen zwei Gefangenen (Thessalonica; Treveri); in Kranz: VOT XX/MVLT/XXX/TSA (Thessalonica) sowie Virtus (Cyzikus).
35 Stück. Meist sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung: 300,00 €

4636



ex 4636

Spätrömische Bronzemünzen: Enthalten sind zahlreiche Prägungen des 4. Jahrhunderts, darunter des Licinius II., der Helena, des Iulianus II. Apostata (Doppelmaiorina) und der Eudoxia.
85 Stück. Meist schön-sehr schön, teils besser

Schätzung: 300,00 €

4637



ex 4637

Antoniniane und Denare des Gordianus III.: Enthalten sind 5 Denare und 18 Antoniniane mit folgenden Reversdarstellungen: Aequitas; Apollo; Fides; Fortuna; Jupiter; Laetitia; Liberalitas; Mars; Pax; Pietas; Roma; Salus; Victoria; Virtus sowie verschiedene Kaiserabbildungen.
23 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung: 300,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4638



ex 4638

Antoniniane des Aurelianus: Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Fides; Fortuna; Löwe (Doppelschlag); Sol; sowie verschiedene Abbildungen des Kaisers (z.B. im Handschlag oder einen Kranz empfangend); dazu zwei Antoniniane des Aurelianus mit Vabalathus.
31 Stück. Meist sehr schön, teils mit Silbersud

Schätzung: 300,00 €

4639



ex 4639

Römische Reichsprägungen des späten 3. bis 4. Jahrhunderts: Enthalten sind 37 Antoniniane (Postumus, Victorinus, Claudius II. Gothicus, Quintillus, Severina, Tacitus, Florianus, Probus, Numerianus, Carinus, Carausius, Diocletianus, Maximianus) und 5 Folles (Maximianus, Constantinus I., Constantius II., Honorius); dazu ein 2-Mark-Stück der Bundesrepublik Deutschland von 1982.
43 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4640



ex 4640

Bronzeprägungen des Diocletianus: Enthalten sind vornehmlich Folles und Antoniniane, u. a. mit folgenden Reversdarstellungen: Annona, Jupiter, Laetitia, Mars, Moneta und Victoria.
28 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung: 250,00 €

4641



Denare der römischen Republik: Enthalten sind 10 verschiedene Denare der römischen Republik, u. a. Crawf. 356/1 c und 379/2.
10 Stück. Meist sehr schön

Alle Stücke wurden vor 1967 erworben.

Schätzung: 250,00 €

4642



Denare der römischen Republik: Lot von 10 unterschiedlichen Denaren der römischen Republik, darunter Crawf. 385/2 und 464/4.
10 Stück. Meist sehr schön

Alle Stücke wurden vor 1967 erworben.

Schätzung: 250,00 €

4643



Lot Denare der römischen Republik: Das Lot enthält 10 Denare der römischen Republik, u. a. Crawf. 270/1; 302/1 und 316/1.
10 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4644



Lot Denare der römischen Republik: Enthalten sind 10 Denare der römischen Republik, u. a. Crawf. 281/1; 319/1 und 324/1.
10 Stück. Zum Teil selten. Zwei Stück mit Mängeln (Rand/Felder bearbeitet), sonst meist sehr schön

Alle erworben vor 1967.

Schätzung: 250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4645



Denare der Kaiserzeit: Enthalten sind 16 Denare von Septimius Severus bis Severus Alexander.
16 Stück. Meist sehr schön

Erworben in den 1950er und 1960er Jahren.

Schätzung: 250,00 €

4646



ex 4646

Bronzeprägungen der frühen Kaiserzeit: Enthalten sind Sesterzen, Dupondii und Asses von Augustus bis Caracalla, darunter Exemplare des Agrippa, Nero, Aelius, Marcus Aurelius, Lucius Verus, Commodus sowie der Faustina filia und der Crispina.
13 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4647



ex 4647

Kl. Sammlung von provinzialrömischen Münzen des Marcus Aurelius: Darunter Prägungen aus Alexandria, Bithynia, Moesia Inferior, Macedonia, Thracia und Ionia.
12 Stück. Einige mit Fehlern, fast schön-sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung: 200,00 €

4648



ex 4648

Provinzialprägungen des Probus aus Aegyptus: Enthalten sind alexandrinische Tetradrachmen der Jahre 1-7 (= 276/277-282) und somit der gesamten Regierungszeit des Kaisers.
16 Stück. Meist sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung: 150,00 €

4649



ex 4649

Römische Provinzialprägungen des 3. Jahrhunderts: Enthalten sind 16 alexandrinische Tetradrachmen (Maximinus I. Thrax, Philippus I. Arabs, Traianus Decius, Salonina, Claudius II. Gothicus, Aurelianus, Aurelianus und Vabalathus, Probus, Carus, Divus Carus, Diocletianus) sowie drei weitere Bronzeprägungen, darunter eine des Elagabalus aus Thyateira und eine des Trebonianus Gallus aus Alexandria Troas.
19 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4650



ex 4650

Römische Provinzialprägungen: Enthalten sind Bronzemünzen aus Moesia Inferior (Viminacium): Gordianus III. (7x), Philippus I. Arabs (8x), Traianus Decius (2x) und Trebonianus Gallus (1x); dazu drei alexandrinische Tetradrachmen (Aegyptus): Philippus I. Arabs; Claudius II. Gothicus; Probus; sowie eine Prägung des Antoninus II. Marcus Aurelius für Faustina minor aus Thracia (Pautalia).
22 Stück. Meist schön, teils besser

Schätzung: 125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

4651



ex 4651

Provinzialprägungen des Gordianus III. aus Bithynia: Enthalten sind Bronzemünzen aus Nicaea, deren Reverse meist Feldzeichen, aber auch die Göttin Athena und eine Tempelansicht zeigen.
30 Stück. Meist schön-sehr schön, teils besser, teils mit Mängeln (Doppelschlag)

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung: 125,00 €

4652



Maximinus I. Thrax: Enthalten sind ein Sesterz und ein Dupondius des Maximinus I. Thrax (RIC 78 und 62).
2 Stück. Sehr schön

Exemplare der Sammlung Hannelore Scheiner, Fritz Rudolf Künker eLive Auction 46, Osnabrück 2017, Nr. 307.

Schätzung: 125,00 €

4653



ex 4653

Kleines Lot Römischer Bronzemünzen: Enthalten sind Asses des Tiberius, Tiberius für Divus Augustus und des Caligula sowie Sesterze des Antoninus Pius, Severus Alexander und des Gordianus III.
6 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4654



Alexandrinische Tetradrachmen: Gordianus III., Gallienus, Aurelianus, 2x Probus.
5 Stück. Sehr schön und besser

Erworben in den 1950er Jahren.

Schätzung: 50,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

4655



Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus. AV-Solidus, 626/629, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,47 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 22 c; Sear 746. **R** Gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 410, Frankfurt am Main 2013, Nr. 782.

Schätzung: 250,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › KUSHAN

4656 

Huvishka, 260-292. Æ-Tetradrachme; 11,63 g.
König thront v. v.//Miiro steht halbl. mit Lanze.
Göbl vergl. 858. Sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 118, München 2002, Nr. 1571.

Schätzung:
50,00 €

4657 

Vasishka, 350-360. AV-Stater, Kriegsmünzstätte, 2. Offizin; 7,79 g.
König steht l.//Oesho steht v. v. vor Buckelstier l.
Göbl 622. Druckstelle am Rand, Prüfeinhieb, sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 410, Frankfurt am Main 2013, Nr. 202.

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › FLANDERN

4658 

Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/2 Real d'or o. J., Brügge.
3,20 g.
Delm. 520; Fb. 213. **GOLD.** Rand und Felder min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4659 

Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Ecu Philippe 1573, Brügge. 33,34 g. Dav. 8646; Delm. 36; Vanhoudt 300 BG (R1). Leicht berieben, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

4660 

Frederik V., 1746-1766. Kurant-Dukat (12 Mark) 1763, Kopenhagen. 3,08 g. Fb. 269; Hede 22 E. **GOLD.** Kl. Henkelspur, min. gewellt, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › DÄNISCH-WESTINDIEN

4661 

Christian IX., 1863-1906. 10 Cents 1878, Kopenhagen. 3,43 g. Hede 26; K./M. 70; Schou 3; Sieg 22. Fast vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

4662 

Pippin der Kurze, 752-768. Denar, Dax (Landes).
0,67 g. R x P+ darüber Balken//AGS, darüber Balken.
Depeyrot 387 A; M./G. -. **RR** Randausbruch, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

4663 

Ludwig der Fromme, 814-840. Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,52 g.
+HLVDOVÚVÚICVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPISTIÚAÚNÚA RELICIO Kirchengebäude, darunter drei Kugeln.
Depeyrot 1179 Série A: Quentovic; M./G. 496. **R** Kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

4664 

Ludwig der Fromme, 814-840. Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,35 g.
+HLVDOVVICVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPISTIANA RELIGIO Kirchengebäude.
Depeyrot 1179; M./G. 472. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

4665 

Pippin II., König von Aquitanien, 839-852. Obol, Aquitanien. 0,66 g.
+PIPINVS REX Kreuz//AQVI / TANIA.
Depeyrot 186 B (dort unter Bourges); M./G. 601.
Lackreste, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4666 

Karl der Kahle, 843-877. Denar, Le Mans. 1,03 g.
+CRATIA D-I REX Karolusmonogramm//+CINOMANIS CIVITAS Kreuz.
Depeyrot 559; M./G. 905. Leicht beschnitten, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4667 

Karl der Einfältige, 898-923. Denar 10./11. Jahrhundert, Melle.
Type immobilisé. +CARLVS REX R Kreuz, in den Winkeln je ein Keil//MET / ALO.
Depeyrot 629; M./G. -. **2 Stück.** Randausbruch (1x), schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4668 

Ludwig das Kind, 899-911. Denar, Straßburg (Bas-Rhin). 1,31 g.
+HLVDOVVICVS PIVS Kreuz//ARCENTI / Û / NACVNAS.
Depeyrot 961; M./G. 1550. Prägebedingter Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

4669 

Charles VIII, 1483-1498. Ecu d'or au soleil o. J. (1483), 1. Emission, Tournai. 3,34 g. Duplessy 575; Fb. 318. **GOLD.**
Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4670 

Charles VIII, 1483-1498. Ecu d'or au soleil o. J. (1494), 2. Emission, Tours. 3,39 g. Duplessy 575 A; Fb. 318. **GOLD.**
Sehr schön

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

4671 

François I, 1515-1547. Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Lyon. 3,29 g. Duplessy 775; Fb. 345. **GOLD.** Unregelmäßiger Rand, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4672 

François I, 1515-1547. Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Toulouse. 3,25 g. Duplessy 775 var.; Fb. 347. **GOLD.** Leichte Bearbeitungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4673 

François I, 1515-1547. Ecu d'or au soleil o. J. (1540), 12. Typ, M, Toulouse. 3,38 g. Duplessy 882; Fb. 338. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4674 

François I, 1515-1547. Ecu d'or à la croisette o. J. (1541), 1. Typ, M, Toulouse. 3,37 g. Duplessy 889; Fb. 351. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 500,00 €

4675 

Charles IX, 1560-1574. Ecu d'or au soleil 1572 B, Rouen. Mit CAROLVS VIIII auf der Vorderseite. 3,38 g. Duplessy 1057; Fb. 378. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 600,00 €

4676 

Henri III, 1574-1589. Franc d'argent 1578 A, Paris. 13,85 g. Duplessy 1130. Kl. Schrötlingsrisse, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4677 

Henri III, 1574-1589. 1/2 Franc 1588 G, Poitiers. 7,04 g. Duplessy 1131. Attraktives Exemplar, min. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

4678 

Henri IV, 1589-1610. 1/2 Franc 1598 M, Toulouse. 7,1 g. Duplessy 1212. Gutes Porträt, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4679 

Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux trois couronnes 1709 A, Paris. 30,21 g. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4680 

Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1722, von J. Duvivier, auf seine Königsweihe durch den Erzbischof von Reims. Gekröntes Brustbild r. in prunkvollem Ornat und mit umgelegter Kette des Heiligen-Geist-Ordens//Darstellung der Zeremonie. 72,81mm; 185,81 g.
Médailles françaises S. 217, 35. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4681 

Louis XV, 1715-1774. Louis d'or aux lunettes 1726 N, Montpellier. 8,06 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. **GOLD.** Min. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4682 

Louis XV, 1715-1774. Louis d'or aux lunettes 1726 T, Nantes. 8,06 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. **GOLD.** Min. Schrötlingsfehler, min. Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4683 

Louis XV, 1715-1774. Louis d'or aux lunettes 1728, Münzzeichen "9", Rennes. 7,5 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. **GOLD.** Rand min. bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4684 

Louis XV, 1715-1774. Louis d'or aux lunettes 1728, Pau. 7,57 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. **GOLD.** Rand bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

4685 

Louis XV, 1715-1774. Louis d'or aux lunettes 1731 E, Tours. 8,09 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. **GOLD.** Min. Fassungsspuren, schön-sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4686 

Louis XV, 1715-1774. Louis d'or aux lunettes 1735, Münzzeichen "&", Aix-en-Provence. 7,66 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. **GOLD.** Rand min. bearbeitet, leicht justiert, fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4687 

Louis XV, 1715-1774. Einseitiger Brettstein aus dunklem Ahornholz o. J. (um 1720), gefertigt in Nürnberg von einem unbekannten Künstler, auf den König. Geharnischtes Brustbild in Palmzweigen, darunter halten zwei Engel das gekrönte Lilienwappen. 55,10 mm. Himmelheber -. Fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 127, Osnabrück 2007, Nr. 3957.

Schätzung: 60,00 €

4688 

Louis XVI, 1774-1793. 1/2 Ecu aux rameaux d'olivier 1784 A, Paris. 14,73 g. Duplessy 1709; Gadoury 355. Hübsche Patina, min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

4689 

Louis XVI, 1774-1793. Louis d'or à la tête nue 1786 A, Paris. 7,56 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. **GOLD.** Min. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

4690 

Louis XVI, 1774-1793. Louis d'or à la tête nue 1786 D, Lyon. 7,53 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. **GOLD.** Bearbeitet, schön-sehr schön

Schätzung: 300,00 €

4691 

Louis XVI, 1774-1793. Louis d'or à la tête nue 1786 W, Lille. 7,57 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. **GOLD.** Rand leicht bearbeitet, Kratzer und kl. Druckstelle auf der Vorderseite, sonst sehr schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

4692 

Louis XVI, 1774-1793. Louis d'or à la tête nue 1787 A, Paris. 7,61 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. **GOLD.** Kl. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4693 

Consulat, 1799-1804. 5 Francs AN XI (1802/1803) MA, Marseille. 24,82 g. Dav. 82; Gadoury 577; Mazard 435. Sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

4694 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Silbermedaille 1800, von B. Duvivier, auf die Grundsteinlegung der Nationalsäule auf dem Platz Vendome. Brustbild r. über vier Zeilen Schrift//Sieben Zeilen Schrift. 42,17 mm; 32,03 g.
Bramsen 61; Slg. Julius 834. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

4695 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Achteckige Silbermedaille o. J. (1806),
von P. J. Tiolier, der Notare des Département de la Seine. Büste r. mit Lorbeerkranz//Gnomon. 33,40 x 33,40 mm; 17,21 g.
Bramsen 595; Slg. Julius 1673. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

4696 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und N. G. A. Brenet, Werkstatt D. V. Denon, auf die Errichtung des Königreiches Westphalen. Büste r. mit Lorbeerkranz//Unbekleideter Mann mit Lorbeerkranz steht nach r. und hält das westphälische Roß. 40,32 mm; 36,12 g. Dazu: Bronzemedaille 1807 (spätere Prägung), von B. Andrieu, Werkstatt D. V. Denon, auf die Vermählung seines Bruders Hieronymus Napoleon mit Katharine, Tochter König Friedrichs von Württemberg. Büste r. mit Lorbeerkranz//Das Paar in antiker Gewandung steht sich händereichend gegenüber. 40,44 mm; 31,47 g.
Slg. Julius 1788, 1793; Zeitz 90, -. **2 Stück.** Vorzüglich und fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

4697 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs 1809 B, Rouen. 24,75 g. Dav. 85; Gadoury 584; Mazard 444. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Ab 1809 wird Frankreich ausdrücklich als Kaiserreich ("Empire français") bezeichnet.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

4698 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Silbermedaille 1810, von J. Courtot, auf die Ankunft der Kaiserin Marie Louise in Frankreich. Das Straßburger Münster//Zwei Zeilen Schrift in Kranz. 32,37 mm; 12,79 g.
Bramsen 949; Slg. Julius 2260. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

4699 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 2 Francs 1810 A, Paris. 9,9 g. Gadoury 501; Mazard 462. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

4700 

Charles X, 1824-1830. Silbermedaille 1824, unsigniert, auf seinen Besuch des Hôtel des Invalides. Uniformiertes Brustbild l.//Brustbild von Louis XIV r. 38,49 mm; 32,55 g.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4701 

Charles X, 1824-1830. Silbermedaille 1825, von F. Gayrard, auf seine Krönung in der Kathedrale von Reims am 29. Mai. Kopf l.//Krönungsszene. 41,50 mm; 37,74 g.
Collignon 462. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4702 

Charles X, 1824-1830. Silbermedaille 1828, von Barre, auf seinen Besuch nach Mühlhausen am 11. September 1828. Kopf von Charles X r.//Acht Zeilen Schrift. 40,77 mm; 34,13 g.
Min. berieben, winz. Kratzer, sonst vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4703 

Charles X, 1824-1830. 40 Francs 1830 A, Paris. 11,61 g Feingold.
Fb. 547; Gadoury 1105; Mazard 809; Schl. 175. **GOLD.** Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 450,00 €

4704 

3. Republik, 1870-1940. 5 Francs 1876 A, Paris. 25,1 g.
Dav. 92; Gadoury 745 a; Mazard 1863. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

4705 

Ecu aux palmes 1693. Réformation. Dav. 3813. Ecu au bandeau 1756, Pau. Dav. 1331. 5 Francs 1844 W, Lille. Dav. 91.
3 Stück. Alle mit Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › ANGOULEME

4706 

Anonym. Denier. 1,02 g. Boudeau 445; Duplessy 943; PdA 2644. Sehr schön

Schätzung: 30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › MAINE

4707 

Herbert I, le Eveille-Chien, 1015-1035. Denier, Le Mans. Type immobilisé. Dazu: Foulques V, 1151-1189. Denier, Anjou.
Duplessy 399, 377 f.; PdA 1506, 1548. **2 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, STADT

4708 

Lot. Kl. Serie von vierzehn einseitigen Pfennigen o. J. Engel geht l. mit Kreuzstab in ausgestreckter Hand im Perlkreis (1x). Lilie im Perlkreis, der Stengel in Kreuzform, im Feld vier Punkte (13x).
Berger 2392; -; Engel/Lehr 1; 11 (13x). **14 Stück.**
Durchgehender Schrötlingsfehler (2x), meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4709 

Reichstaler 1679,
auf den Frieden von Nijmegen. 29,45 g.
Dav. 5847; Engel/Lehr 602; Pax in Nummis -. **RR**
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich +

Schätzung: 2.000,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › HERZOGTUM

4710 

Leopold I., 1690-1729. Teston 1705. 8,3 g. Flon -. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › HERZOGTUM

4711 

Franz III. Stephan, 1729-1736. Bronzemedaille 1736, von F. de Saint-Urbain. Allianzmedaille. Stadtwappen von Lothringen, umher Kranz aus 32 gekrönten Wappenschilden//13 Zeilen Schrift, oben Adler. 70,10 mm; 137,31 g.
Wurzbach 5293. **R** Vorzüglich

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzenhandlung, Herbert Grün 71, Heidelberg 2017, Nr. 1980.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › METZ, STADT

4712 

Goldgulden o. J.
3,02 g.
Fb. 164; Flon 1. **GOLD.** Broschier- und Bearbeitungsspuren, schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › SAINT-DIÉ, STIFT

4713 

Denar. 0,58 g.
Kirche//Ankerkreuz, in den Winkel je ein Stern.
Flon 11 var. **RR** Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

4714 

Johannes Kapodistrias, Präsident 1827-1831. Ku.-Lepton 1828, Ägina. 1,23 g. Divo 7; Karamitsos 1. Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

4715 

Otto I., 1832-1862. 1 Drachme 1833 A, Paris. 4,45 g.
Divo 12 b. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4716 

Georg I., 1863-1913. 50 Lepta 1874 A, Paris. 2,51 g. Divo 55 b; Karamitsos 147. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4717 

Henry VIII, 1509-1547. 1/2 Groat o. J. (1514/1526), York. 1,52 g. Seaby 2323. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4718 

William III und Mary, 1688-1694. Brettstein aus dunklem Ahornholz 1691,
gefertigt in Nürnberg von P. H. Müller, auf den Fürstenkongreß in Den Haag. Götterversammlung mit Jupiter in der Mitte//Die stehende personifizierte Tapferkeit und Eintracht reichen sich über einem Altar Hände, im Hintergrund steht die personifizierte Weisheit. 57,29 mm.
Himmelheber 216. Fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 127, Osnabrück 2007, Nr. 3961.

Schätzung: 150,00 €

4719 

George III, 1760-1820. Ku.-2 Pence 1797, Birmingham. 55,65 g. Seaby 3776. Winz. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

4720 

ex 4720

George IV, 1820-1830. Vergoldete Bronzemedaille 1820, von Renkin, auf die Rückkehr seiner Gemahlin Caroline (Karoline Elisabeth Amalie, Tochter Karl Wilhelm Ferdinands von Braunschweig-Wolfenbüttel) nach England. Büste der Königin r. mit Diadem//Sechs Zeilen Schrift. 54,44 mm; 83,44 g.
Brown 1022; Eimer -. **R** In leicht beschädigtem Originaletui. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4721 

Victoria, 1837-1901. Bronzemedaille 1862,
von L. C. Wyon. Preismedaille der Weltausstellung in London. Die personifizierte Britannia sitzt nach l., umher stehen sechs weibliche Gestalten, die ihr Produkte der Künste, der Wissenschaft, der Industrie und der Landwirtschaft bringen, am Boden liegt ein Löwe//Vier Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. Mit Randgravur: H. J. LIAS. CLASS XXXIII. 76,65 mm; 206,01 g.
Augustin 96; Brown 2747; Eimer 1553. **Prachtexemplar.** Feine Tönung, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

4722 

Victoria, 1837-1901. Versilberte Bronzemedaille 1862, von A. Bovy, auf die Weltausstellung in London 1862. Erinnerungsmedaille. Kopf der Königin Viktoria mit Lorbeerkranz nach l.//Ansicht der Westfront des Ausstellungsgebäudes. 50,36 mm; 46,62 g.
Augustin 102; Brown -; Eimer -. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

4723 

Victoria, 1837-1901. Zinnmedaille 1862, von Dowler, auf die Weltausstellung in London 1862. Erinnerungsmedaille. Ansicht des Kristallpalastes//Ansicht des Ausstellungsgebäudes. 51,90 mm; 44,03 g. Augustin 106; Brown 2725; Eimer -. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

4724 

ex 4724

George V, 1910-1936. Lot. Vier Medaillen aus der Regierungszeit Georges V: Bronzemedaille 1911, auf seine Krönung; Silbermedaille 1911, auf die Investitur seines Sohnes, Prinz Edward; Silbermedaillen 1935, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum (Ausführungen in 57,10 mm und 31,82 mm). Eimer 1922 a, 1925, 2029a, 2029 b. **4 Stück.** In Originaletuis. Gesamteindruck vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS GROSSBRITANNIEN

4725 

Kl. Serie von Medaillen (7x Silber, 3x Bronze, 1x Zinn) des 19. und 20. Jahrhunderts auf verschiedene Krönungen und deren Jubiläen. Dazu: Ein Feuerzeug (?) verziert mit einem 1/2 Penny 1941.
12 Stück. Gelocht (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › IRLAND

4726 

Edward I, 1272-1307. Penny o. J. (1279/1302), Dublin. 1,37 g.
EDW-Coinage. EDWR' / ANGL' / DNShY Gekrönte Büste des Königs in Dreieck//DVBL / INIE / CIVI / TAS Kreuz, in den Winkeln je drei Kugeln.
Dowle/Finn 68; Seaby 6253 A. **Von größter Seltenheit.**
Sehr schön

Kleine Buchstaben auf Vorder- und Rückseite. Ovale Kugel unter dem Brustbild (möglicherweise ein "Prototyp" für die "single-pellet coins")."C" und "E" in der Rückseitenlegende sind geschlossen und die Enden des "S" weisen Punkte auf. Das "B" von HYB fehlt. Die Aufteilung der Buchstaben in der Vorderseitenlegende differiert von allen anderen Pennies Edwards I, und der Hals ist lediglich als V-förmiger Kragen gezeichnet.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › SCHOTTLAND

4727 

Charles I, 1625-1649. 12 Shillings o. J. (1637-1642). 5,75 g.
Mit Münzzeichen Eichel auf der Vorderseite.
Seaby 5563. Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

4728 

Benedikt XIII., Gegenpapst, 1394-1423. Carlino o. J., Avignon. 2,14 g. Muntoni 3 var. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4729 

Innocenz XI., 1676-1689. Piastra AN II (1677/1678), Rom. 31,04 g. Mit der Fassade des Petersdoms in der Rückseitendarstellung. Dav. 4087; Muntoni 38. **R** Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4730 

Pius VI., 1775-1799. Silbermedaille A XII (1786), unsigniert, von F. Hamerani, auf das neue Gefängnis von Treja (Marken). Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ansicht des Gefängnisses. 40,84 mm; 24,58 g.
Patrignani 57a. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4731 

Leo XII., 1823-1829. Bronzemedaille o. J., von C. Voigt. Der Flussgott Tiber sitzt seitlich, hinter ihm die Wölfin mit den Kindern Romulus und Remus, im Abschnitt ALTERIVS SIC ALTERA - POSCIT OPEM//Sechs Zeilen Schrift. 44,90 mm; 42,51 g.
Forrer VI S. 305. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

4732 

Gregor XVI., 1831-1846. Silbermedaille AN IV (1834/1835), von G. Cerbara, auf die Umleitung des Flusses Aniene. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Ansicht des Catillo-Berges mit zwei großen Durchstichen zum Ablauf des Flusses, r. davor lagert der Flußgott Aniene. 43,50 mm; 33,04 g.
Rinaldi 29. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Um Überschwemmungen durch den Fluß Aniene vorzubeugen, wurde im Jahre 1831 der Durchstich des Catillo-Berges beschlossen. Die Arbeiten wurden 1834/1835 zum Abschluß gebracht.

Schätzung: 100,00 €

4733 

Pius IX., 1846-1878. Silbermedaille 1850, von G. Girometti, auf seine Rückkehr nach Rom am 12. April. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Sieben Zeilen Schrift. 58,36 mm; 109,83 g.
Spink -. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND

4734



Galeazzo II. Visconti, 1354-1378. Zwei Grossi o. J. aus Mailand (Biaggi 1475) und Pavia (Biaggi 1844). Dazu: Gemeinschaftsprägung mit Barnabò Visconti. Grosso o. J., Mailand (Biaggi 1456).
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

4735



Lodovico XII. von Orléans, 1500-1512. Grosso regale da 6 Soldi o. J. 3,72 g. Crippa 6; Toffanin 239/1. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SARDINIEN

4736



Karl Albert, 1831-1849. 25 Centesimi 1833, Turin. 1,21 g. Pagani 332. Fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

4737



Domenico Contarini, 1659-1674. Zecchino o. J. 3,36 g. Fb. - (zu 1332); Gamberini - (zu 944). **GOLD.** Min. gewellt, schön-sehr schön

Das vorliegende Exemplar ist ein unbestimmter Beischlag nach venezianischem Typ.

Schätzung: 125,00 €

4738



Alvise IV. Mocenigo, 1763-1778. Zecchino o. J. 3,36 g. Fb. 1421; Montenegro 2896. **GOLD.** Kl. Loch, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

4739



Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. Lira 1862 N, Neapel. 4,87 g. Pagani 512. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

4740 

Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. 5 Lire 1862 T/BN, Turin.
Dazu: 5 Lire 1864 N, Neapel und 5 Lire 1871 R, Rom. Dav. 140; Pagani 483, 485, 493. **3 Stück.** Teilweise bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4741 

Umberto I., 1878-1900. 20 Lire 1882 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 21; Pagani 578; Schl. 66. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

4742 

Umberto I., 1878-1900. 50 Centesimi 1889 R, Rom. 2,45 g. Pagani 608. **R** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4743 

Umberto I., 1878-1900. Lira 1892 R, Rom. 4,97 g. K./M. 24.1; Pagani 605. **RR** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

4744 

Umberto I., 1878-1900. 2 Lire 1898 R, Rom. 10 g. K./M. 23; Pagani 599. **R** Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4745 

Umberto I., 1878-1900. 2 Lire 1899 R, Rom. 9,98 g. Pagani 600. **R** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4746 

Victor Emanuel III., 1900-1946. 2 Lire 1901 R, Rom. 9,86 g. Pagani 725. **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

4747 

Victor Emanuel III., 1900-1946. 2 Lire 1902 (2x), 1904, 1907 (2x) R, Rom. Pagani 726 (2x), 728, 731 (2x). **5 Stück.** **R** Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4748 

Victor Emanuel III., 1900-1946. 2 Lire 1903 R, Rom. 9,71 g. Pagani 727. **RR** Berieben, teilweise nachgraviert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4749 

Victor Emanuel III., 1900-1946. Ku.-5 Centesimi 1913 R, Rom. 4,93 g. Pagani 895. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4750 

Victor Emanuel III., 1900-1946. 50 Centesimi 1920 R, Rom. 5,95 g. Mit geriffeltem Rand. Pagani 801. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4751 

Victor Emanuel III., 1900-1946. 50 Centesimi 1924 R, Rom. 6,13 g. Glatter Rand. Pagani 804. **RR** Vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

4752 

Victor Emanuel III., 1900-1946. 50 Centesimi 1924 R, Rom. 5,97 g. Glatter Rand. Pagani 804. **R** Fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

4753 

Victor Emanuel III., 1900-1946. 50 Centesimi 1924 R, Rom. 5,87 g. Glatter Rand. Pagani 804. **R** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

4754 

Victor Emanuel III., 1900-1946. 2 Lire 1926 R, Rom. 9,92 g. Pagani 744. **R** Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4755 

Victor Emanuel III., 1900-1946. 20 Lire A VI/1928 R, Rom. 14,96 g. Dav. 145; Pagani 673. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4756 

Victor Emanuel III., 1900-1946. 20 Lire A VI/1928 R, Rom,
auf den 10. Jahrestag der Beendigung des Ersten Weltkrieges. 20,01 g.
Dav. 146; Pagani 680. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4757 

Victor Emanuel III., 1900-1946. 10 Lire 1928, 1929 und 1930 R, Rom. Pagani 693, 694, 695. **3 Stück. R** Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4758 

Victor Emanuel III., 1900-1946. 10 Lire 1929 R, Rom. 10 g.
Mit Randschrift: (Ornament) º FERT (Ornament) ºº FERT ºº (Ornament) FERT º.
Pagani 694. **R** Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4759 

Victor Emanuel III., 1900-1946. 2 Lire XIV/1936 R, Rom. 9,94 g. Pagani 754. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

4760 

Republik Italien seit 1946. 10 Lire 1946 R, Rom. 2,99 g. Aluminium. Pagani 2301. **R** Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

4761 

Republik Italien seit 1946. Lira 1946 R, Rom. 1,25 g. Aluminium. Pagani 2451. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

4762 

Republik Italien seit 1946. Lira 1946 R, Rom. 1,23 g. Aluminium. Pagani 2451. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

4763 

Republik Italien seit 1946. 5 Lire 1956 R, Rom. 1 g. Aluminium. Pagani 2361. **R** Sehr schön

Schätzung: 30,00 €

4764 

Republik Italien seit 1946. 2 Lire 1958 R, Rom. Aluminium. Pagani 2411. **2 Stück. R** Min. berieben (1x), leichte Korrosionsspuren (1x), vorzüglich + und sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KOLONIE ERITREA

4765 

Umberto I., 1878-1900. 5 Lire (Tallero) 1891, Rom. 27,76 g. Dav. 27; Pagani 630. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4766 

Umberto I., 1878-1900. 5 Lire (Tallero) 1896, Rom. 27,77 g. Dav. 27; Pagani 631. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › FÜRSTENTUM

4767 

Johann II., 1858-1929. 5 Kronen 1900, Wien. 24,04 g. Dav. 216; Divo 93. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › FÜRSTENTUM

4768 

Johann II., 1858-1929. 5 Kronen 1904, Wien. 24,08 g. Dav. 216; Divo 94. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONACO › FÜRSTENTUM

4769 

Charles III., 1856-1889. 20 Francs 1879 A, Paris. 6,43 g. 5,81 g Feingold. de Mey 91; Fb. 12; Schl. 7. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

4770 

Wilhelm IV. Friso von Oranien, Generalstatthalter der Niederlande 1747-1751. Silbermedaille 1748, von M. Holtzhey, auf den Frieden von Aachen am 18. Oktober und die 100-Jahrfeier der niederländischen Unabhängigkeit. Geharnischtes Brustbild des niederländischen Erbstatthalters W. C. H. Frisos r.//Die Personifikation des Glaubens steht an flammendem Altar, l. liegt der niederländische Löwe mit Schwert, Pfeilbündel, Lanze und Freiheitshut und hält ein aufgeschlagenes Buch mit der Inschrift RELIGIO, oben l. schwebt Pax mit Füllhorn und Lorbeerzweig auf Wolken. 43,25 mm; 29,33 g.
Deth./Ord. 278; Hawkins S. 645, Nr. 342; Menadier 19; Pax in Nummis 566; Verv. v. Loon 258. Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4771 

Wilhelm V. von Oranien, Generalstatthalter der Niederlande 1751-1766-1802. Silbermedaille 1752, von J. G. Holtzhey, auf seine Aufnahme in den Hosenbandorden im Alter von 4 Jahren. Brustbild des jungen Prinzen r. mit Federhut und umgelegtem Mantel, die Linke am Schwertgriff//Ansicht des Hosenbandordens. 39,25 mm; 20,40 g. Verv. v. Loon 326. **RR** Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 154, Osnabrück 2009, Nr. 1927.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › AMSTERDAM

4772 

Stadt. Silbermedaille 1738, von M. Holtzhey, auf das 100jährige Bestehen des Theaters Schouwburg in Amsterdam. Apollo bekränzt Fama, unten Putto mit Buch//Bienenkorb umgeben von elf Familienwappen. 43,98 mm; 46,14 g. v. Loon 125. Kl. Randfehler, Felder geglättet, sonst vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN

4773 

Provinz. 1 Gulden 1795. 10,49 g. Delm. 1178; Purmer Ge 126. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

4774 

Provinz. 7 Gulden (1/2 goldener Reiter) 1760. 4,85 g. Delm. 783; Fb. 254; Purmer/van der Wiel Ho 20. **GOLD.** Kl. Lötstelle, schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › OVERIJSSEL

4775 

Provinz. Silberdukat 1695. 27,95 g. Dav. 4900; Delm. 987; Purmer Ov 51. Kl. Zainende, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

4776 

Bistum. David von Burgund, 1456-1496. Goldgulden (Florin d'or) o. J. 3,32 g.
St. Martinsgoldgulden.
Delm. 945; Fb. 190. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

4777 

Provinz. Silberdukat 1694. 27,97 g. Dav. 4904; Delm. 981; Purmer/van der Wiel Ut 63. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

4778 

Provinz. Silberdukat 1695. 27,96 g. Dav. 4904; Delm. 981; Purmer/van der Wiel Ut 63. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

4779 

Provinz. 1 Gulden 1791. 10,56 g. Delm. 1182; Purmer/van der Wiel Ut 73. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND

4780 

Provinz. Reichstaler 1590, Hoorn. 28,52 g. Dav. 8867; Delm. 925. **R** Kl. Henkelspur, Glättungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4781 

Provinz. Silberdukat 1694. 28,13 g. Dav. 4908; Delm. 971 (R1); Purmer/van der Wiel Wf 37. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

4782 

Provinz. Silberdukat 1694. 28 g. Dav. 4908; Delm. 971 (R1); Purmer/van der Wiel Wf 37. Etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

4783 

Provinz. Silberdukat 1695. 27,8 g. Dav. 4908; Delm. 971 (R1); Purmer/van der Wiel Wf 37. Korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH HOLLAND

4784 

Ludwig Napoleon, 1806-1810. 50 Stüber 1808, Utrecht. 26,45 g. Dav. 228; Schulman 149. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

4785 

Peter I., der Große, 1682-1725. Zinnmedaille 1696 (spätere Prägung), von S. Judin und J. G. Waechter, auf die Gründung der russischen Seemacht. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Neptun mit Dreizack steht nach r. in Muschelwagen, der von zwei Seepferden gezogen wird, vor ihm am Ufer steht Russia nach l. mit erhobener Rechten, im Hintergrund l. Segelschiffe auf See. 66,17 mm; 72,71 g. Diakov 4.3. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4786 

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1755, Moskau, Roter Münzhof. 26,11 g. Bitkin 136; Dav. 1678; Diakov 338. Etwas berieben, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4787 

Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1757, Moskau, Roter Münzhof. 25,49 g. Bitkin 138; Dav. 1678; Diakov 424. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

4788 

Alexander I., 1801-1825. 5 Zlotych 1817, Warschau, für Polen. 15,59 g. Bitkin 828. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4789 

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1828, St. Petersburg. 20,52 g. Bitkin 106; Dav. 282. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4790 

Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1849, St. Petersburg. 20,53 g. Bitkin 215 (R1); Dav. 283. Min. korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4791 

Nikolaus I., 1825-1855. 15 Kopeken (1 Zloty) 1832, St. Petersburg, für Polen. 3,08 g. Bitkin 1112 (R). **R** Feilspuren am Rand, fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

4792 

Nikolaus I., 1825-1855. Silbermedaille o. J. (1835), unsigniert. Prämie für erfolgreiche Studien. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone//Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 42,50 mm; 24,78 g.
Diakov 523.3. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

4793 

Alexander III., 1881-1894. 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182. **GOLD.** Min. gewellt, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

4794 

ex 4794

Kl. Sammlung von russischen 5, 10, 15 und 20 Kopeken-Stücken des 20. Jahrhunderts. Dazu: 1 Zloty 1838. **90 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 25,00 €

4795 

Nikolaus II., 1894-1917. 2x Rubel 1898, St. Petersburg. Rubel 1897, Brüssel.
Bitkin 43, 203; Dav. 293. **3 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › SPITZBERGEN

4796 

ex 4796

Kohleminengesellschaft Arktikugol. 50 (4x), 20, 15, 10 Kopeken 1946, Leningrad.
Dazu: 100, 50, 25, 10 Rubel 1993, Leningrad, jeweils 2x. K./M. Tn 4.1 (3x), Tn 4.2, Tn 3, Tn 2, Tn 1, Tn 8 (2x), Tn 7 (2x), Tn 6 (2x), Tn 5 (2x). **15 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

4797 

Gustav II. Adolf, 1611-1632. Goldmedaille 1932, unsigniert, von K. Goetz, auf seinen 300jährigen Todestag. Brustbild Gustav II. Adolfs halbr., zu den Seiten sein Geburts- bzw. Sterbejahr//Sechs Zeilen Schrift, unten Reichsapfel, oben strahlendes Gottesauge in Wolken. Mit Randgravur: B. HAUPTMÜNZAMT und Feingehaltpunze am Rand: 985 f. 22,64 mm; 6,11 g. Kienast 473. **GOLD.** Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelganz

Exemplar der Sammlung Eric P. Newman, Auktion Heritage, New York 2014, Nr. 30595.

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › OBWALDEN

4798 

Kanton. 20 Kreuzer 1730, Sarnen (Kirchhofen). 4,6 g. D./T. 615 Anm. **RR** Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

4799 

10 Rappen 1897 B, Bern. 3,01 g. Divo 384. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4800 

10 Rappen 1900 B, Bern. 3,01 g. Divo 185. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, Stempelglanz

Schätzung: 30,00 €

4801 

10 Rappen 1901 B, Bern. 3,01 g. Divo 384. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

4802 

5 Rappen 1915 B, Bern. 1,98 g. Divo 312. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

4803 

10 Rappen 1928 B, Bern. 3,01 g. Divo 384. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, Stempelglanz
Schätzung: 25,00 €

4804 

5 Franken 1939 B, Bern,
auf die 600-Jahrfeier der Schlacht bei Laupen. 15,00 g. Divo G2. Vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

4805 

1 Franken 1943 B, Bern. 5 g. Divo 481. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte, min. berührt
Schätzung: 30,00 €

4806 

1/2 Franken 1943 B, Bern. 2,49 g. Divo 482. **Selten in dieser Erhaltung.** Min. Haarlinien, polierte Platte
Schätzung: 25,00 €

4807 

1/2 Franken 1945 B, Bern. 2,49 g. Divo 482. **Selten in dieser Erhaltung.** Min. Haarlinien, polierte Platte
Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

4808 
Carlos I. und Juana, 1504-1516-1555. 1 Escudo o. J., Sevilla. 3,4 g. Calicó 196; Fb. 153. **GOLD.** Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 300,00 €

4809 

Isabella II., 1833-1868. Zinnmedaille 1859, von A. Gerrbier. Afrikanische Kriegsmedaille gegen Marokko. Kopf l.//14 Zeilen Schrift. 80,61 g; 57,57 mm. Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › BÖHMEN - MÄHREN

4810 

Boleslaus I., 929-967. Denar, Prag. 0,95 g.
Kreuz, in drei Winkeln je drei Kugeln//Kirchengebäude.
Auf beiden Seiten barbarisierte Umschriften.
Cach 7 f. var. **RR** Sehr schön

Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars ist nicht gesichert. Es scheint sich um einen böhmischen oder süddeutschen Beischlag zu einer Münze des Herzogtums Bayern zu handeln.

Schätzung:
100,00 €

4811 

Boleslaus I., 929-967. Denar, Prag. 1,18 g.
Kreuz, in drei Winkeln je drei Kugeln//Kirchengebäude.
Auf beiden Seiten barbarisierte Umschriften.
Cach 16 var. **RR** Sehr schön

Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars ist nicht gesichert. als Vorbild diente eine Prägung des bayerischen Herzogs Heinrichs II. (1. Regierung 955-976) aus Regensburg (vgl. Hahn 15) oder Nabburg (vgl. Hahn 68). Die Buchstaben S und V in der Umschrift lassen jedoch darauf schließen, dass es sich hierbei um eine osteuropäische Nachahmung handelt.

Schätzung:
150,00 €

4812 

Boleslaus II., 967-999. Denar, Prag. 0,72 g.
Kreuz, in den Winkeln Ring - Ring - Pfeil - Kugel//Letternkirche mit ONO zwischen Giebel und Stufen.
Cach 78. **R** Sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI

4813 

Republik. Dukat 1935, Kremnitz.
St. Wenzel. 3,44 g Feingold.
Fb. 2; Schl. 26. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

4814 

Abdul Mejid, 1839-1861. Einseitige Silbermedaille o. J. (wohl 19. Jahrhundert),
unsigniert, auf die Türkenkriege. Soldat auf Pferd reitet r. und greift mit einer Lanze einen l. reitenden Türken
an. 75,41 mm; 39,38 g.
Mit Tragevorrichtung, Darstellung graviert bzw. punziert, sehr schön

Exemplar der Auktion Baldwin's 43, London 2005, Nr. 3437.

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

4815 

Abdul Hamid II., 1876-1909. 100 Piaster 1902 (= 1320 AH), 28. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 6,61 g Feingold. Fb. 143; Schl. 506. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN › SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

4816 

Georg Rakoczi II., 1648-1660. Reichstaler 1656 NB, Nagybánya.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU Details Cleaned.
Dav. 4752; Resch 99. **R** Etwas berieben, sehr schön

Schätzung: 600,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN

4817 

Pedro II., 1831-1889. Bronzemedaille 1888, unsigniert, auf das Zusammentreffen mit Umberto von Italien. Kopf l.//Kopf Umbertos r. 22,09 mm; 3,90 g. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 25,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

4818 

Provinz Hupeh. Ku.-10 Cash 1906. 7,09 g. Yeo. 10j.5. Sehr schön +

Perle unter dem Drachenkopf mit vier Flammen, langer inkuser Wirbel (swirl) auf Perle.

Schätzung: 30,00 €

4819 

Provinz Kwangtung. 10 Cents (7,2 Candareens) o. J. (1890-1908), Kuang. 2,7 g. L./M. 136. **R** Sehr schön

Schätzung: 30,00 €

4820 

19./20. Jahrhundert. Silbermedaille 1900, unsigniert, Werkstatt O. Oertel, Berlin, auf die Fahrt des Generalfeldmarschalls Alfred Graf von Waldersee nach China mit dem Dampfer "Sachsen". Uniformiertes Brustbild von Graf Waldersee fast v. v.//Ansicht der "Sachsen". 38,56 mm; 24,47 g.
Lange 1190; Marienb. 7792. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN

4821 

Ahmed, 1909-1925. 1/5 Toman 1914 (= 1332 AH). 0,50 g Feingold.
Fb. 86; K./M. 1070. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

4822 

Ahmed, 1909-1925. 1 Toman 1915 (= 1334 AH). 2,58 g Feingold.
Fb. 84; K./M. 1074. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN

4823 

Ahmed, 1909-1925. 1/2 Toman 1915 (= 1334 AH).
1,25 g Feingold.
Fb. 85; K./M. 1071. **GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4824 

Ahmed, 1909-1925. 1/2 Toman 1915 (= 1334 AH).
1,27 g Feingold.
Fb. 85; K./M. 1071. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4825 

Ahmed, 1909-1925. 1/5 Toman 1918 (= 1337 AH).
0,48 g Feingold.
Fb. 86; K./M. 1070. **GOLD.** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

4826 

Ahmed, 1909-1925. 1/5 Toman 1918 (= 1337 AH).
0,54 g Feingold.
Fb. 86; K./M. 1070. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

4827 

Ahmed, 1909-1925. 1/5 Toman 1918 (= 1337 AH).
0,52 g Feingold.
Fb. 86; K./M. 1070. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

4828 

Ahmed, 1909-1925. 1/2 Toman 1920/1921 (= 1339 AH).
1,20 g Feingold.
Fb. 85; K./M. 1071. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4829 

Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979. 1 Pahlevi 1943 (= 1322 SH).
7,32 g Feingold.
Fb. 97; K./M. 1148. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KAPVERDISCHE INSELN

4830 

Republik, seit 1975. 100 Escudos 1990.
Apostolische Visite von Papst Johannes Paul II. auf den Kapverdischen Inseln. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 65.
K./M. 25 a. Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › THAILAND

4831 

Rama V. (Chulalongkorn), 1868-1910. Bergbaumarke o. J.,
unsigniert. Ausbeute der Minen von Khaotrée.
Uniformiertes Brustbild l.//Leeres Feld, umher Schrift.
31,75 mm; 10,67 g.
Müseler 62/1. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

4832 

Föderation. 2 1/2 Dollars 1851, Philadelphia.
Liberty. 3,76 g Feingold.
Fb. 114. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

4833 

Föderation. 2 1/2 Dollars 1854, Philadelphia. Liberty.
3,76 g Feingold. Fb. 114. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4834 

Föderation. 2 1/2 Dollars 1873, Philadelphia. Liberty.
3,76 g Feingold. Fb. 114. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

4835 

Föderation. 2 1/2 Dollars 1873, 1878 (3x), alle Münzstätte Philadelphia.
Liberty. Insgesamt 15,04 g Feingold.
Fb. 114. **4 Stück. GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 1.000,00 €

4836 

Föderation. 2 1/2 Dollars 1878, Philadelphia. Liberty.
3,76 g Feingold. Fb. 114. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

4837 

Föderation. 2 1/2 Dollars 1879, Philadelphia. Liberty. 3,76 g Feingold. Fb. 114. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

4838 

Föderation. Messingmedaille o. J. (1892), von Tiffany & Co., New York, auf das 400jährige Jubiläum der Entdeckung Amerikas durch Christopher Columbus. Büste Christopher Columbus l. mit Mütze//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 76,96 mm; 245,76 g. Vorzüglich

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 90, Wien 2012, Nr. 1996.

Schätzung: 100,00 €

4839 

Föderation. 2 1/2 Dollars 1906, Philadelphia. Liberty. 3,76 g Feingold. Fb. 114. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4840 

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1584/1602), Ensisheim. 28,72 g. Dav. 8088; Voglh. 84 Var. 2. Sehr schön +

Schätzung: 175,00 €

4841 

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,73 g.
Posthume Prägung.
Dav. 3338 B; M./T. 491 var.; Voglh. 183 IV var. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4842 

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1651, Wien. 27,82 g. Dav. 3181; Voglh. 206 V. Felder bearbeitet, kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4843 

Erzherzog Sigismund Franz, 1662-1665. Reichstaler 1665, Hall. 28,58 g. Dav. 3370; M./T. 531; Voglh. 186 II. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

4844 

Leopold I., 1657-1705. Silbergußmedaille 1683, unsigniert, auf die Belagerung und den Entsatz Wiens. Schlachtszene//Stadtansicht von Wien. 50,69 mm; 41,63 g.
Hirsch vgl. 73/102; Slg. Montenuovo -. **RR**
Zeitgenössischer Guß. Mit Trageöse, schön-sehr schön

Exemplar der Sammlung Hüseyin A. Dogan, Auktion Gorny & Mosch 172, München 2008, Nr. 6108.

Schätzung: 200,00 €

4845 

Leopold I., 1657-1705. Brettstein aus hellem Holz 1685, unsigniert, auf die Rückeroberung und Befreiung Neuhäusels von den Türken. Beschießung der Festung Neuhäusel//Der gekrönte kaiserliche Adler schleudert Blitze auf einen Wolf, im Hintergrund Landschaft und Festung von Neuhäusel. 57,70 mm. Dazu: Ein zweites Exemplar aus dunklem Holz. 58,09 mm.
Himmelheber -/210. **2 Stück.** Vorzüglich

Im August 1685 versuchten die Türken Gran abermals einzunehmen, doch wurden sie noch vor den Toren der Stadt vom kaiserlichen Heer geschlagen. Im selben Monat glückte den Kaiserlichen auch die Einnahme der Festung Neuhäusel (Ersekujvár), einem wichtigen strategischen Platz, der den Türken zuvor zur Grenzsicherung Ungarns gedient hatte.

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4846 

Leopold I., 1657-1705. Brettstein aus dunklem Holz 1688,
gefertigt in Nürnberg von P. H. Müller, auf die Eroberung von Stuhlweissenburg durch kaiserliche Truppen. Stadtansicht mit aufgehender Sonne und untergehendem Halbmond//Kaiser Leopold I. und sein Sohn Josef fahren in einem von Adlern gezogenen Triumphwagen über einen gefallenen und drei gefangenen Türken, Viktoria krönt beide mit einem Kranz. 57,15 mm.
Himmelheber 203. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4847 

Leopold I., 1657-1705. Brettstein aus dunklem Ahornholz 1688, gefertigt in Nürnberg von P. H. Müller, auf die Einnahme von Belgrad (auch Griechisch Weissenburg genannt). Stadtansicht und Ansicht der Burgfeste//Die personifizierte Religion mit dem Stephanskreuz schreitet auf einen stürzenden Türken zu. 57,11 mm. Himmelheber 209. Vorzüglich +

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 170, Osnabrück 2010, Nr. 3394.

Schätzung: 200,00 €

4848 

Leopold I., 1657-1705. Brettstein aus dunklem Ahornholz 1690,
gefertigt in Nürnberg von P. H. Müller, auf die Krönung seines Sohnes Josef zum römischen König. Ein Engel hält drei gekrönte Medaillons mit den Brustbildern Leopolds I., Josefs und Eleonore Magdalenas, darüber drei Sonnen//Pannonia, Germania und Bohemia stehen v. v. auf ihre Wappenschilde gestützt. 58,43 mm.
Himmelheber 196. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4849 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695, Hall. 28,43 g. Dav. 3245; M./T. 754; Voglh. 221 VI. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4850 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695 KB, Kremnitz. 28,3 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Mit Henkel, schön

Schätzung: 50,00 €

4851 

Leopold I., 1657-1705. Ku.-Bergwerksmarke 1698, Schemnitz. 1,38 g. Herinek 8. **R** Schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4852 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1698 (Jahreszahl im Stempel aus 1697 geändert), Hall. 28,38 g. Dav. 3245; M./T. 756; Voglh. 221 VI. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4853 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1704 GE, Prag. 27,79 g. Münzmeister Gregor Egerer. Dav. 1007; Dietiker 903; Halacka 1395; Voglh. 231 V. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4854 

Die Malkontenten. Aufstand unter Franz Rakoczy, 1703-1711. 1/2 Reichstaler 1706 KB, Kremnitz. 13,96 g. Herinek 13. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4855 

Karl VI., 1711-1740. 1/2 Reichstaler o. J., Hall. 14,17 g. M./T. 834. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4856 

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1725, Hall. 28,26 g. Dav. 1054; M./T. 846; Voglh. 259 III. Min. berieben, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4857 

Karl VI., 1711-1740. Ku.-Bergwerksmarke 1739, Herrngrundt (Spania Dolina, Slowakei). 2,22 g. Herinek 1228. **R** Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

4858 

Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1742 KB, Kremnitz. 28,83 g. Dav. 1125; Eypeltauer 241. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4859



Maria Theresia, 1740-1780. Brettstein aus mittelbraunem Holz o. J. (um 1745), gefertigt in Nürnberg von J. L. Oexlein, auf Karl Alexander von Lothringen, Generalfeldmarschall und Statthalter in den österreichischen Niederlanden. Geharnischtes Brustbild r.//Justitia und Pax mit ihren Attributen sitzten nebeneinander und schauen sich an. 40,27 mm. Dazu: Ein zweites Exemplar aus dunklem Ahornholz. 40,13 mm.
Himmelheber 308/- (dort mit gedrechseltem Randring).
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich und fast sehr schön

Exemplare der Auktion Fritz Rudolf Künker 127, Osnabrück 2007, Nr. 4000.

Schätzung: 100,00 €

4860



Maria Theresia, 1740-1780. Brettstein aus mittelbraunem Holz o. J. (um 1760), gefertigt in Nürnberg von einem unbekannten Künstler, auf Maria Theresia und ihren Gemahl Franz von Lothringen. Brustbild r. in Kleid und mit Diadem//Geharnischtes Brustbild von Franz l. mit umgelegtem Mantel. 53,28 mm.
Himmelheber 314/315. Vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4861



Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1765 KB, Kremnitz. 3,38 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. **GOLD.** Henkelspur, Felder min. bearbeitet, schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

4862



Maria Theresia, 1740-1780. Kronentaler 1771, Brüssel. 29,32 g. Dav. 1282. Kl. Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön +

Schätzung: 40,00 €

4863



Maria Theresia, 1740-1780. 1/2 Konv.-Taler 1779 B/SKPD, Kremnitz. 13,95 g. Eypeltauer 306. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4864



Franz I., 1745-1765. 30 Kreuzer 1753 (Jahreszahl im Stempel aus 1752 geändert) HA, Hall. 7,01 g. Herinek -; M./T. 1007. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

4865 

Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1782 B, Kremnitz. 27,94 g. Dav. 1168; J. 27. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4866 

Franz II., 1792-1804. Brettstein aus hellem Holz o. J. (um 1795),
gefertigt von einem unbekannten Künstler, auf den Kaiser. Brustbild r. in Uniform//Darstellung einer Reiterschlacht, im Vordergrund Löwe, der einen von einem Pfeil getroffenen Hund reißt. 40,10 mm. Himmelheber -. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 113, Osnabrück 2006, Nr. 4260.

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

4867 

Franz I., 1804-1835. Silbermedaille 1813,
von C. Wunschbauer. Kalendermedaille. Januskopf auf Postament, drumherum in den einzelnen Segmenten in zwei Kreisringen der Kalender mit Monatsnamen für Januar bis Juni und den Namenstagen//Im Mittelkreis Thesus, einen Stein anhebend, unter dem Stein ein Schwert. Drumherum das Kalendarium in zwei Kreisringen in einzelne Segmente mit Namenstagen für Juli bis Dezember geteilt. 51,17 mm; 29,10 g.
Slg. Montenuovo -; Strothotte 1813-4. **R** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4868 

Franz I., 1804-1835. 1/2 Konv.-Taler 1815 A, Wien. 13,97 g. J. 174. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

4869 

Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1835 A, Wien. 27,92 g. Dav. 11; J. 215; Kahnt 341. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4870 

Franz Josef I., 1848-1916. Schraubmedaille, gearbeitet aus 5 Lire 1848, Mailand.
Weibliche Gestalt steht r. mit Speer//Drei Zeilen Schrift in Kranz. Ohne Einlagen und Bilder in den Deckelinnenseiten. 37,50 mm; 16,07 g.
Dav. zu 206; Preßler 722. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

4871 

Franz Josef I., 1848-1916. Bronzene Preismedaille o. J. (1867),
von J. Tautenhayn. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ungarisches Wappen, darunter zwei Schildchen für Gravuren. 47,73 mm; 54,18 g.
Slg. Horsky 3736 (dort in Silber); Slg. Montenuovo -.
Vorzüglich-Stempelglanz

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 300,00 €

4872 

Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille 1881,
von J. Tautenhayn, auf die Vermählung seines Sohnes, Kronprinz Rudolf, mit Prinzessin Stephanie von Belgien in Wien am 10.5.1881. Brustbilder des Brautpaares nebeneinander r.//Schwebender Hymen mit Fackel und Blumen, oben strahlender Stern. Mit Randpunze: A in Kreis. 54,99 mm; 81,82 g.
Hauser 372; Slg. Horsky 4002; Wurzbach 8055. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

4873 

Franz Josef I., 1848-1916. 5 Korona 1907 KB, Kremnitz, auf das 40jährige Krönungsjubiläum als König von Ungarn. 24,35 g.
Dav. 124; J. 416. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

4874 

ex 4874

Franz Josef I., 1848-1916. Bronzemedaille 1915,
von A. Hartig, auf den österreichischen Generalstabschef Conrad von Hötzendorf (1852-1925). Uniformiertes Brustbild von Hötzendorfs l.//Ritter mit Schwert und Wappen steht nach l. einem Drachen gegenüber. 65,77 mm; 112,35 g.
Hauser 7263. In Originaletui mit defektem Verschluss.
Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

4875 

2. Republik seit 1945. 2 Schilling 1952. 2,74 g. J. 456. **R**
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

4876



ex 4876

Kl. Sammlung von habsburgischen Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Kreuzer bis zum Taler.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

4877



Reichstaler 1617, Hall. Dav. 3323. Reichstaler 1637 KB, Kremnitz. Dav. 3129. Salzburg, Erzbistum. 15 Kreuzer 1687. Zöttl 2207.
3 Stück. Alle mit Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

4878



Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738. Reichstaler 1716. 28,55 g. Dav. 1216; Suchomel/Videman 742. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

4879



Leonhard von Keutschach, 1495-1519. Batzen 1518. 3 g. Zöttl 71. Min. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

4880



Ernst von Bayern, 1540-1554. Guldiner 1553. 28,6 g. Dav. 8168; Zöttl 398. Sehr schön

Schätzung: 350,00 €

4881



Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. 1/2 Reichstalerklippe o. J.
Turmprägung. Geschenkmünze an die Truppen. 14,27 g. Zöttl 959. Kl. Punze A auf der Vorderseite, kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

4882 

Markus Sittikus von Hohenems, 1612-1619. Talerklippe 1616. 28,4 g. Dav. 3492; Zöttl 1163. **RR** Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

4883 

Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1621. 28,64 g. Dav. 3497; Zöttl 1463. Kl. Belagreste, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

4884 

Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1631. 28,05 g. Dav. 3504; Zöttl 1482. **Seltener Jahrgang.** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

4885 

Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1636 (Jahreszahl aus dem Stempel 1635 geändert). 28,46 g. Dav. 3504; Zöttl 1487. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

4886 

Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668. Reichstaler 1665. 28,27 g. Dav. 3505; Zöttl 1803. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

4887 

Max Gandolph von Küenburg, 1668-1687. 1/6 Talerklippe 1669. 4,8 g. Zöttl 2019. Glättungsspuren, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

4888 

Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1692. 28,74 g. Dav. 3510; Probszt 1798. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

4889 

Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.
Reichstaler 1694. 28,94 g. Dav. 3510; Probszt 1800. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4890 

Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744.
Reichstaler 1735. 29,26 g. Dav. 1241; Zöttl 2588. Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › KREMNITZ

4891 

Goldmedaille zu 2 Dukaten o. J. (19. Jahrhundert), unsigniert. St. Georg reitet r. und tötet den Drachen mit der Lanze//Christus mit zwei Aposteln im Schiff auf tosendem Meer. Mit Punzen "A Hundekopf" und "70" auf der Vorderseite. 30,47 mm; 6,70 g.
Huszar vgl. 20. **GOLD.** Unbedeutende Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 89, Leipzig 2018, Nr. 926.

Schätzung: 500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › WIEN

4892 

Silbermedaille 1832 (verliehen 1858), unsigniert. Prämie des Musik-Conservatoriums in Wien. Lyra, mit Lorbeer- und Eichenzweigen geschmückt//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeer- und Eichenkranz. 53,91 mm; 34,93 g.
Serfas 104. **RR** Min. berieben, vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

4893



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 1,44 g.
Kaiser sitzt v. v. mit erhobenem Schwert in der Rechten, r. im Feld ein Stern//Zinnenturm hinter Mauer.
Menadier 27; Slg. Bonhoff 1605. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

4894



Victor Friedrich, 1721-1765. Dukat 1746, Harzgerode.
3,42 g. Fb. 20; Mann 583. **GOLD. RR** Kratzer, sehr schön

Schätzung:
1.250,00 €

4895



Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. 1/2 Konv.-Taler 1799, Silberhütte. 14,03 g. Mann 724 a. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

4896



Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1846.
Ausbeute. 22,23 g. Thun 3. Dazu: Vereinstaler 1862. 18,48 g. Thun 6.
2 Stück. Min berieben, vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
80,00 €

4897



Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1855.
Ausbeute. 22,25 g.
AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4898



Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1862.
Ausbeute. 18,49 g.
AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

4899



Leopold Friedrich, 1817-1871. Ku.-3 Pfennig 1864. 4,5 g.
AKS 33; J. 68. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM

4900 

Joseph von Hessen-Darmstadt, 1740-1768. 1/4 Reichstaler 1744, Augsburg. 7,27 g. Forster 405. **R** Leicht justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

4901 

Guldentaler (60 Kreuzer) 1560, mit Titel Ferdinands I. 24,41 g. Dav. 2; Forster 34. **RR** Kl. Graffito, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

4902 

Reichstaler 1624, mit Titel Ferdinands II. 28,33 g. Dav. 5014; Forster 152. Etwas berieben, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

4903 

Reichstaler 1625 (römische Jahreszahl im Stempel aus 1624 geändert), mit Titel Ferdinands II. 29,10 g. Dav. 5014; Forster 166. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

4904 

Reichstaler 1625, mit Titel Ferdinands II. 28,83 g. St. Ulrichstaler. Dav. 5019; Forster 168. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

4905 

Reichstaler 1625, mit Titel Ferdinands II. 28,77 g. St. Ulrichstaler. Dav. 5019; Forster 168. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

4906 

Silbermedaille 1626,
von D. Stadler. Ratsmedaille. Stadtansicht, oben St. Ulrich und St. Afra in Wolken, dazwischen Stadtpyr, unten die Wappenschilde der Baumeister Imhof, Welser und Zobel//In einem Lorbeerkranz die Wappen der zwei Stadtpfleger Imhof und Rehlingen, dann die fünf Geheimen Walter, Peutinger, Welser, Fugger und Ilsung, darunter zwei ineinandergreifende Hände über drei Kornähren. 44,30 mm; 21,42 g.
Forster 18. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

4907 

Reichstaler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 28,85 g.
Dav. 5021 A; Forster 183. Sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

4908 

Reichstaler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 29,03 g.
Dav. 5024; Forster 182. Kl. Stempelfehler, etwas berieben, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

4909 

Reichstaler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 28,89 g.
Dav. 5024; Forster 182. Kl. Randfehler, min. berieben, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

4910 

Reichstaler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 28,66 g.
Dav. 5021; Forster 184. Kl. Zainende, etwas berieben, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4911 

Reichstaler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 28,77 g.
Dav. 5021; Forster 184. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4912 

Reichstaler 1627,
mit Titel Ferdinands II. 28,88 g.
Dav. 5028; Forster 200 var. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

4913 

Reichstaler 1627,
mit Titel Ferdinands II. 29,11 g.
Dav. 5026; Forster 201. Min. Randfehler, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

4914 

Reichstaler 1628,
mit Titel Ferdinands II. 29,05 g.
Dav. 5035; Forster 215. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

4915 

Reichstaler 1629,
mit Titel Ferdinands II. 28,84 g.
Dav. 5035; Forster 227. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

4916 

Reichstaler 1639,
mit Titel Ferdinands III. 28,99 g.
Dav. 5039; Forster 278. Vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

4917 

Reichstaler 1641 (Jahreszahl im Stempel aus 1639 geändert),
mit Titel Ferdinands III. 29,05 g.
Dav. 5039; Forster 285. Kl. üblicher Stempelfehler, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

4918 

Reichstaler 1641 (Jahreszahl im Stempel aus 1639 geändert),
mit Titel Ferdinands III. 28,88 g.
Dav. 5039; Forster 285. Kl. üblicher Stempelfehler, min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4919 

Reichstaler 1641,
mit Titel Ferdinands III. 29,04 g.
Dav. 5039 A; Forster 286. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

4920



Reichstaler 1641,
mit Titel Ferdinands III. 29,03 g.
Dav. 5039 A; Forster 286. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4921



Reichstaler 1641,
mit Titel Ferdinands III. 29,19 g.
Dav. 5039 A; Forster 286. Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4922



Reichstaler 1641,
mit Titel Ferdinands III. 28,51 g.
Dav. 5039 A; Forster 286. Leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4923



Schraubtaler 1641,
mit Titel Ferdinands III. Pyr vor Stadtansicht//Geharnischtes Brustbild Ferdinands III. r. mit Lorbeerkranz. Ohne Einlagen; in der Deckelinnenseite befindet sich eine in Öl gemalte Porträtminiatur eines jungen Mannes.
Dav. zu 5039; Forster zu 286; Preßler 131 (ungenau). Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4924



Reichstaler 1643,
mit Titel Ferdinands III. 28,96 g.
Dav. 5039; Forster 298. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4925



Ovale, silberne Ratsmedaille 1670,
unsigniert. Zwei Genien mit Palmzweig und Kranz halten Stadtpyr über Stadtansicht, darunter in verzierter Kartusche fünf Zeilen Schrift zwischen den Wappen der Stadtpfleger Stetten und Langenmantel//In einem Palmenkranz die Wappen der fünf Geheimen Uhlstatt, Amman, Rehm, Fesenmeier und Rehlinger, sowie der vier Baumeister Imhof, Stetten, Imhof und Hamann.
56,99 x 49,24 mm; 35,88 g.
Forster 50. **R** Feine Patina, min. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

4926



Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 29,07 g.
Dav. 5047; Forster 401. Kl. Belagreste, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

4927 

Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 28,75 g.
Dav. 5047; Forster 401. Rand min. bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

4928 

Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 27,60 g.
Dav. 5047; Forster 401. Schön

Schätzung:
75,00 €

4929 

Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 28,90 g.
Dav. 5049; Forster 403. Fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

4930 

Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 28,73 g.
Dav. 5049; Forster 403. Fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

4931 

Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 29,09 g.
Dav. 5049; Forster 403. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

4932 

Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 28,67 g.
Dav. 5049; Forster 403. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

4933 

Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 26,42 g.
Dav. 5049; Forster 403. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

4934



Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 28,84 g.
Dav. 5049; Forster 403. Kl. Schrötlingsfehler, stark bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4935



Reichstaler 1694,
mit Titel Leopolds I. 29,12 g.
Dav. 5049; Forster 403. Stark bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4936



Silbermedaille 1697,
von P. H. Müller, auf den Frieden von Rijswijk. Mars sitzt l. mit abgelegter Rüstung, l. steht Pax mit Ölzweig und landwirtschaftlichen Geräten, an denen ein Schild mit der Aufschrift PAX RYSWIC / 1697 hängt//Mit Ölzweigen umwundener Merkurstab, darüber strahlender Name Jehovas, unten Erdhalbkugel mit "EUROPA". Mit Randschrift: º PAX UNA TRIUMPHIS INNUMERIS POTIOR Ü. 45,79 mm; 34,07 g.
Forster 695; Pax in Nummis 369; Slg. Montenuovo 1139; v. Loon IV, S. 208. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

4937



Religiöse Silbermedaille o. J. (um 1700),
von P. H. Müller. Eine Gruppe von 17 Kindern, verschiedene Stände in ihren Beschäftigungen oder mit ihren Attributen darstellend, oben vier Engel in Wolken zwischen Strahlen//Drei Medaillons, in denen die Erdkugel, von Gottesauge bestrahlt, Christus am Kreuz sowie der Heilige Geist dargestellt sind, in den äußeren Winkeln befinden sich geflügelte Engelsköpfe. Mit Randschrift: VATER LAS DEN KREIS DER ERDEN UMB UND UMB VOLL SEGENS WERDEN. 67,21 mm; 89,20 g.
Forster 869. Kl. Henkelspur, leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4938



Konv.-Taler 1760,
mit Titel von Franz I. 27,97 g.
Dav. 1926; Forster 609. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

4939



Konv.-Taler 1760,
mit Titel von Franz I. 27,84 g.
Dav. 1926; Forster 609. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

4940 

Konv.-Taler 1760,
mit Titel von Franz I. 27,89 g.
Dav. 1926; Forster 609. Etwas berieben, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4941 

1/2 Konv.-Taler 1760,
mit Titel von Franz I. 13,85 g.
Forster 612. Feine Tönung, min. berieben, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

4942 

ex 4942

Konv.-Taler 1764,
mit Titel von Franz I. 27,94 g.
Dav. 1929; Forster 640. Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

4943 

Konv.-Taler 1764,
mit Titel von Franz I. 28,44 g.
Dav. 1929; Forster 642. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4944 

Konv.-Taler 1764,
mit Titel von Franz I. 27,91 g.
Dav. 1929; Forster 640. Min. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4945 

Konv.-Taler 1764,
mit Titel von Franz I. 27,97 g.
Dav. 1929; Forster 642. Sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

4946 

ex 4946

Konv.-Taler 1764,
mit Titel von Franz I. 27,85 g.
Dav. 1929; Forster 641. Sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

4947 

Konv.-Taler 1764,
mit Titel von Franz I. 27,84 g.
Dav. 1929; Forster 640. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4948 

ex 4948

Konv.-Taler 1764,
mit Titel von Franz I. 28,02 g.
Dav. 1929; Forster 641. Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4949 

Konv.-Taler 1764,
mit Titel von Franz I. 27,83 g.
Dav. 1929; Forster 640. Etwas berieben, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4950 

Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 28,12 g.
Dav. 1930; Forster 655. Hübscher Prägeglanz, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4951 

Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 27,96 g.
Dav. 1930; Forster 655. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4952 

Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 27,91 g.
Dav. 1930; Forster 656. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4953 

Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 27,80 g.
Dav. 1930; Forster 655. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

4954 

Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 28,09 g.
Dav. 1930; Forster 656. Min. justiert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4955 

Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 27,84 g.
Dav. 1930; Forster 655. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4956 

Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 27,94 g.
Dav. 1930; Forster 656. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4957 

Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 27,98 g.
Dav. 1930; Forster 655. Min. berieben, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4958 

Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 27,96 g.
Dav. 1930; Forster 656. Min. justiert, Bearbeitungsstelle auf der Rückseite, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4959 

Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 27,87 g.
Dav. 1930; Forster 656. Rand bearbeitet, etwas berieben, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

4960 

Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 27,07 g.
Dav. 1930; Forster 656. Henkelspur, schön

Schätzung:
30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › LOTS

4961



Kl. Serie von Kleinmünzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 5 Kreuzer-Stück. Dazu: Öttingen, Batzen 1516.
8 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-BADEN, MARKGRAFSCHAFT

4962



Ludwig Wilhelm, 1677-1707. Brettstein aus dunklem Ahornholz 1693,
gefertigt in Nürnberg von P. H. Müller, auf die Übernahme des Oberbefehls am Rhein. Geharnischtes Brustbild r.//Der Markgraf (Türkenlouis) als antiker Held steht l., die Rechte zur Sonne erhoben, hinter ihm ein Genius, der einen Kranz über sein Haupt hält, vor ihm der gefesselte Rhein mit flehend erhobenen Armen, im Hintergrund r. der untergehende Mond. 57,09 mm. Himmelheber 204. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 127, Osnabrück 2007, Nr. 4013.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

4963



Ludwig, 1818-1830. Ku.-Kreuzer 1825. 4,74 g. AKS 65; J. 27. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

4964



Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Kronentaler 1835. 29,42 g.
AKS 80; Dav. 519; Kahnt 23; Thun 19. Sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

4965



Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Silbermedaille 1843, von L. Kachel, auf die Silberhochzeit seiner Schwester Amalie Christine Karoline mit Fürst Karl Egon II. von Fürstenberg. Köpfe des Paares nebeneinander r.//Die Köpfe ihrer sechs Kinder im Kreis angeordnet, in der Mitte 19 / APRIL / 1843. 57,26 mm; 85,13 g.
Wielandt/Zeitz 276. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

4966 

Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. 1/2 Gulden 1843. 5,27 g. AKS 97; J. 55. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › BISTUM

4967 

Marquard Sebastian Schenk von Stauffenberg, 1683-1693. Einseitiger Pfennig 1685, Nürnberg. 0,33 g. Krug 317 a. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

4968 

Adam Friedrich von Seinsheim, 1757-1779. 3 Kreuzer (Groschen) 1779, Nürnberg,
auf seinen Tod. 2,08 g.
Krug 422. Kl. Schrötlingsloch, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

4969 

Albert V., der Großmütige, 1550-1579. 1/2 Batzen 1560, 1563, 1572, alle Münzstätte München Hahn 37, 38. **3 Stück.** Fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 30,00 €

4970 

Maximilian I., 1598-1651. 1/6 Taler o. J., München. 4,63 g. Hahn 98. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4971 

Maximilian I., 1598-1651. 1/6 Taler o. J., München. 4,3 g. Hahn 98. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

4972 

Maximilian I., 1598-1651. 1/9 Taler o. J., München. 3,18 g. Hahn 95. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4973 

Maximilian I., 1598-1651. 1/2 Batzen 1623, Amberg, mit Titel Ferdinands II. 1,01 g.
Hahn 135. Sehr schön

Schätzung: 30,00 €

4974 

Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1625, München. 28,6 g. Dav. 6071; Hahn 108. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4975 

Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1631, München. 28,85 g. Dav. 6075; Hahn 111. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

4976 

Ferdinand Maria, 1651-1679. 1/9 Taler 1657, München, auf das Vikariat. 2,89 g.
Hahn 176. **RR** Kl. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4977 

Ferdinand Maria, 1651-1679. 1/2 Batzen 1660, 1665, 1676, alle Münzstätte München. Hahn 164, 165. **3 Stück.** **RR** Teilweise mit Fehlern, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

4978 

Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Silbermedaille 1686,
unsigniert, von M. Brunner, auf die Eroberung von Ofen (Buda) und seine Siege im Türkenkrieg. Brustbilder von Maximilian II. Emanuel und seiner Gemahlin Maria Antonia, Tochter Kaiser Leopolds I. von Österreich, einander gegenüber//Der Kurhut von Kronen und Kränzen mit Umschriften umgeben. Mit Randschrift. 47,94 mm; 41,36 g.
Slg. Montenuovo 1033; Witt. 1479. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

4979



Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. 15 Kreuzer (1/4 Gulden) 1691, 1698, München.
Hahn 191, 192. Dazu: 5 Pfenning (1/2 Landmünze) 1683, München. Hahn 186.
3 Stück. Teilweise mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 30,00 €

4980



Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Reichstaler 1694, München. 29,12 g. Dav. 6099; Hahn 199. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

4981



Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Kreuzer 1698, München. 0,8 g. Hahn 184; Witt. 1700. **Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

4982



Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Max d'or 1717, München. 6,44 g. Fb. 226; Hahn 206. **GOLD.** Rand min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

4983



Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Brettstein aus dunklem Holz o. J. (1689),
gefertigt in Nürnberg von P. H. Müller, auf den Beistand, den Maximilian II. Emanuel seinem Bruder, Joseph Clemens von Köln, gegen Frankreich geleistet hat.
Geharnischtes Brustbild r. mit prunkvollem Helm//Die mit Kurhüten belegten Wappenschilde von Köln und Bayern, dazwischen Reichsapfel, der ebenfalls mit einem Kurhut belegt ist; oben ein nach r. springender Löwe.
58,52 mm.
Himmelheber 199. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 98, Osnabrück 2005, Nr. 2639.

Schätzung: 150,00 €

4984



Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1753, 1756, 1769, alle Münzstätte München; Konv.-Taler 1777 A, Amberg.
Dav. 1948, 1952, 1953, 1954. **4 Stück.** Leicht justiert (2x), sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

4985 

Karl Theodor, 1777-1799. 1/2 Konv.-Taler 1778, München. 13,95 g. Hahn 344. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4986 

Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1779, 1781, beide Münzstätte München.
27,87 g und 28,04 g.
Dav. 1964, 1965; Hahn 345, 346. **2 Stück.** Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4987 

Karl Theodor, 1777-1799. 20 Kreuzer 1779, 1781, beide Münzstätte A, Amberg. Hahn 379. **2 Stück.** Leicht justiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

4988 

Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1782, Mannheim, für die Rheinpfalz. 27,95 g.
Dav. 1959; Haas 280; Hahn 393. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

4989 

Karl Theodor, 1777-1799. 20 Kreuzer 1783, München. 6,64 g. Hahn 342. Leicht justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

4990 

Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1789, Mannheim, für die Rheinpfalz. 28,00 g.
Dav. 1959; Haas 287; Hahn 393; Witt. 2415 Anm. Sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

4991 

Karl Theodor, 1777-1799. 10 Kreuzer 1792, München, auf das Vikariat. 3,83 g.
Hahn 364. Leicht justiert, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

4992 

Karl Theodor, 1777-1799. 20 Kreuzer 1797, München. 6,66 g. Hahn 342. **R** Justiert, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

4993 

Karl Theodor, 1777-1799. 20 Kreuzer 1798, München. 6,63 g. Hahn 342. Min. justiert, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

4994 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 1/2 Schulpreistaler o. J. (geprägt bis 1837). 13,96 g. AKS 64; J. 19; Kahnt 63. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

4995 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1800. 27,9 g. AKS 4; Dav. 1975; Kahnt 50; Thun 32. Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

4996 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 20 Kreuzer 1804. 6,68 g. AKS 13; Hahn 424; Witt. 2567. **R** Justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

4997 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 20 Kreuzer 1805.
6,65 g und 6,63 g.
AKS 13; Hahn 424. **2 Stück. R** Fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 75,00 €

4998 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 6 Kreuzer 1806 (2x).
(AKS 51). Variante mit Laubrand. 2,73 und 2,66 g. Dazu: 6 Kreuzer 1809. (AKS 52). 2,53 g.
3 Stück R Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

4999



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1808. 27,96 g. AKS 48; Dav. 551; Kahnt 68; Thun 43. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5000



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 6 Kreuzer 1808, 1813, 1820. 2,72 g, 2,71 g, 2,92 g. AKS 52. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

5001



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 3 Kreuzer 1808, 1811, 1816, 1825. 1,49 g, 1,26 g, 1,24 g und 1,26 g. AKS 53. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

5002



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1809. 27,79 g. AKS 48; Dav. 551; Kahnt 68; Thun 43. Leicht justiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5003



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 20 Kreuzer 1809, 1810, 1812, 1813. 6,71 g, 6,64 g, 6,58 g, 6,53 g. AKS 50. **4 Stück.** Min. Belagreste (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

5004



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 20 Kreuzer 1811. 6,63 g. AKS 50; J. 11. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

5005



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1816. 29,30 g und 29,47 g. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. **2 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5006 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1818.
Verfassung. 27,92 g.
AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69 b; Thun 45. Vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

5007 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 6 Kreuzer 1823, 1825.
2,52 g und 2,60 g.
AKS 52. **2 Stück.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

5008 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827.
Bayerisch-Württembergischer Zollverein. 28,04 g.
AKS 116; Dav. 559; Kahnt 79; Thun 52. Feine Patina, min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

5009 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827.
Theresien-Orden. 27,99 g.
AKS 119; Dav. 561; Kahnt 81; Thun 54. Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

5010 

Ludwig I., 1825-1848. 6 Kreuzer 1827, 1828.
2,67 g und 2,68 g.
AKS 80. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

5011 

Ludwig I., 1825-1848. 3 Kreuzer (Groschen) 1827. 1,34 g.
AKS 83; J. 21. **R** Fast Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

5012 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828.
Segen des Himmels. 28,04 g.
AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Fast vorzüglich

Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5013



Ludwig I., 1825-1848. Ku.-Heller 1829. 0,62 g. AKS 95; J. 24. Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

5014



Ludwig I., 1825-1848. 3 Kreuzer (Groschen) 1831 (2x), 1834, 1835.
1,30 g, 1,29 g, 1,39 g und 1,33 g.
AKS 84. **4 Stück.** Meist fast Stempelglanz

Schätzung: 120,00 €

5015



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1832.
Otto Prinz von Bayern, Griechenlands erster König. 28,06 g.
AKS 127; Dav. 568; Kahnt 87; Thun 60. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

5016



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1834.
Denkmal bei Oberwittelsbach. 28,06 g.
AKS 131; Dav. 572; Kahnt 91; Thun 64. Feine Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

5017



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Bayerische Hypotheken-Bank. 27,97 g.
AKS 133; Dav. 574; Kahnt 93; Thun 66. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

5018



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Denkmal des Königs Maximilian Josef. Mit verkürztem Zepter. 27,99 g.
AKS 136; Dav. 577; Kahnt 96; Thun 69. Vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

5019



Ludwig I., 1825-1848. Gulden 1841, 1842.
10,57 g und 10,54 g. Dazu: 1/2 Gulden 1844. 5,29 g.
AKS 78, 79. **3 Stück.** Etwas berieben (1x), fast vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5020



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Walhalla. 37,04 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 103 a; Dav. 587; Kahnt 107; Thun 80. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5021



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. 37,09 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M.
AKS 104b; Dav. 588; Kahnt 108b; Thun 81. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5022



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. 37,07 g. AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74. Leicht berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5023



Ludwig I., 1825-1848. Ku.-Pfennig 1843. 1,24 g. AKS 94; J. 56. Fast Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

5024



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1844. Feldherrnhalle. 37,16 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 106 a; Dav. 591 var.; Kahnt 110; Thun 83. Feine Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

5025



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1844. Feldherrnhalle. 37,08 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 106 a; Dav. 591 var.; Kahnt 110; Thun 83. Leicht berieben, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5026



Maximilian II., 1848-1864. Bronzemedaille o. J., von C. Voigt. Maximilians-Medaille für Wissenschaft und Kunst. Kopf r.//Pallas Athena sitzt nach l. mit Kranz und Buch, zu ihren Füßen Eule. 37,82 mm; 27,59 g. Witt. 2857. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

Seit 1853 wurde auf Veranlassung des Königs der Maximilians-Orden für Wissenschaft und Kunst an herausragende Persönlichkeiten verliehen. Zusätzlich verfügte der König 1856 die Stiftung einer goldenen Medaille, die zusammen mit einer Dotation von 200 bis 400 Dukaten für hervorragende Leistungen in der Geschichte, Philosophie, den Staats- und den Naturwissenschaften verliehen wurde. Diese Medaillen, von denen auch Exemplare in Bronze bekannt sind, wurden bis 1863 verliehen.

Schätzung: 150,00 €

5027



Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1854. Glaspalast. 37,08 g. AKS 166; Dav. 603; Kahnt 123; Thun 95. **Prachtexemplar.** Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

5028



Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1854. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5029



Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1856. 37,06 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5030



Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1867. AKS 174; Dav. 612; Kahnt 128; Thun 103. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5031



Ludwig II., 1864-1886. 6 Kreuzer 1867. 2,52 g. AKS 181; J. 98. **R** Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5032 

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871.
Stempel von C. Voigt. 18,43 g.
AKS 174; Dav. 613; Thun 106A. **RR** Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

5033 

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871.
Stempel von J. Ries. 18,36 g.
AKS 175; Dav. 614; Kahnt 130; Thun 106. **R** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5034 

Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. Sieg. AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

5035 

Ludwig II., 1864-1886. Gulden 1871. 10,56 g. AKS 178; J. 103. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

5036 

Ludwig II., 1864-1886. Silbermedaille 1873,
von J. Tautenhayn, auf die Vermählung seines Cousins Leopold Maximilian Joseph mit Gisela, Tochter Kaiser Franz Josefs von Österreich. Die Brustbilder des Paares nebeneinander r.//Geflügelter Genius steht v. v. mit den beiden Wappenschilden von Österreich und Bayern.
42,16 mm; 34,80 g.
Slg. Montenuovo 2739; Witt. 2920. Berieben, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Leopold Maximilian Joseph wurde am 9. Februar 1846 in München als Sohn von Luitpold, dem späteren Prinzregent von Bayern und seiner Gemahlin Auguste, Erzherzogin von Österreich und Prinzessin von Toskana, geboren. Er vermählte sich am 20. April 1873 in Wien mit Erzherzogin Gisela, Tochter von Kaiser Franz Joseph und seiner Gemahlin Elisabeth, Herzogin in Bayern. Zu seinem Schwiegervater hatte Prinz Leopold, der jüngere Bruder des späteren letzten bayerischen Königs Ludwig III., vor allem wegen seiner militärischen Verdienste zeitlebens ein hervorragendes Verhältnis. Sowohl in den Kriegen 1866 und 1870/1871 als auch noch im Ersten Weltkrieg, wo er am 29. August 1916 im Alter von 70 Jahren zum Nachfolger Hindenburgs im Oberkommando Ost ernannt wurde, konnte Prinz Leopold große Erfolge erringen. Er starb im Alter von 84 Jahren am 28. September 1930 in München.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

5037



Kl. Sammlung von bayrischen Münzen des 19. Jahrhunderts, vom Ku.-Heller bis zum Gulden. Interessantes Lot von Stücken in zum Teil hübschen Qualitäten.
51 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

5038



ex 5038

Doppelgulden 1845 (Thun 89), Vereinstaler 1859 (Thun 98), Doppelgulden 1851 (Thun 90), Doppelgulden 1855 (Thun 97), Vereinstaler 1867 (Thun 103), Vereinstaler 1866 (Thun 105), Siegesvereinstaler 1871 (Thun 107).
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5039



Kleine Sammlung von bayerischen Münzen, vom 3 Kreuzer bis zum Halben Gulden. 3 Kreuzer 1736, 1740 (2x) (Hahn 243, 262); 6 Kreuzer 1740 (3x), 1744, 1745 (Hahn 263, 276); 30 Kreuzer 1729, 1730 (Hahn 246).
10 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5040



ex 5040

Kl. Sammlung von bayrischen Münzen des 17.-18. Jahrhunderts, vom Kreuzer bis zum 1/2 Taler.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5041



Kl. Serie von bayerischen Kreuzern des 18. Jahrhunderts. Kreuzer 1827 (2x), 1828 (AKS 86); Kreuzer 1831, 1834, 1835 (AKS 87); Kreuzer 1841 (AKS 88).
7 Stück. Vorzüglich und besser

Schätzung: 75,00 €

5042



1/2 Batzen 1506, 1509, 1530 (2x), 1536 (2x), Landshut oder München,
(Hahn 7, 16, 22, 24). Dazu: Schwarzpfenning o. J. (Hahn 19).
7 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5043



Kleine Serie von bayerischen Münzen des 18. Jahrhunderts. Kreuzer 1806, 1810, 1814, 1825 (AKS 54, 55); Heller 1819 (AKS 58); 1 Pfenning 1804 (Hahn 409); 3 Kreuzer 1805 (AKS 20); 6 Kreuzer 1804, 1805 (AKS 17).
9 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BERLIN › LOTS

5044



ex 5044

Kleine Serie verschiedener Medaillen des 19./20. Jahrhunderts, auf unterschiedliche Anlässe: Bronzegußmedaille 1966, von H. Schwegerle, auf die Eröffnung des deutschen Jagdmuseums in München; vergoldete achteckige Bronzeplakette, von Müllner, auf die 1. Internationale Jagdausstellung Wien 1910; einseitige versilberte Medaillenplakette, auf den 30. Jahrestag der Befreiung.
3 Stück. Vorzüglich und besser

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

5045



Goldmedaille 2007,
auf die 250-Jahrfeier der Dreieinigkeitskirche in Streitberg. Hüftbild des Markgrafen Friedrich von Brandenburg-Bayreuth halbrechts mit Stab//Ansicht der Dreieinigkeitskirche. 34,17 mm; 14,93 g.
GOLD. Mattiert, Stempelglanz

Schätzung: 450,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT

5046



Friedrich, 1735-1763. 1/2 Konv.-Taler 1763, Bayreuth, auf seinen Tod am 26. Februar. 14,01 g. Münzmeister Christoph Lorenz Ruckdeschel. Ohne Stempelschneidersignatur unter dem Armabschnitt. Slg. Wilm. 756. Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

5047



Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1779, Schwabach. 28,02 g. Dav. 2019; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4682; Slg. Wilm. 1102. Fast vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

5048



Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/24 Taler (Groschen) 1667 IL, Berlin. 1,63 g. v. Schr. 1044. Prägeschwäche im Randbereich, vorzüglich +

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

5049 

Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/3 Taler 1674 IL, Berlin. 9,56 g. v. Schr. 492 var. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5050 

Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1693 ICS, Magdeburg. 17,44 g. Dav. 273; v. Schr. 174. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5051 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. Old. 12 a; v. Schr. 190. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

5052 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1763, von J. L. Oexlein, auf den Frieden von Hubertusburg. Fama mit Posaune schwebt r. über Hubertusburger Schloß//Genius mit Zepter und Ähre steht v. v. in Landschaft, im Hintergrund pflügender Bauer. 44,54 mm; 21,88 g.
F. u. S. 4454; Old. 931; Pax in Nummis 595. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5053 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin. 22,07 g. Dav. 2590; Kluge 123.6; Old. 70. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5054 

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin.
Sogenannter Sterbetaler. 21,93 g.
Dav. 2590 A; Kluge 124; Old. 70 Anm. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5055 

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1793, von D. F. und F. W. Loos, auf die Vermählung seines Sohnes Prinz Friedrich Ludwig Karl mit Friederike Karoline Sophie von Mecklenburg-Strelitz. Brustbilder des Paares nebeneinander l.//Ein junger Held (Prinz Friedrich Ludwig) ruht nach r. auf Trophäen und empfängt von Aphrodite (Prinzessin Friederike), die auf Wolken schwebt, einen Myrthenkranz. 43,38 mm; 26,21 g.
Marienb. 3302; Mues/Olding 138; Sommer A 41. **RR**
Min. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 288, Frankfurt/Main 1975, Nr. 1405.
Friedrich Ludwig Karl, der jüngere Sohn Friedrich Wilhelms II., geboren am 5. November 1773, heiratete am 26. Dezember 1793 die 15jährige Friederike von Mecklenburg-Strelitz. Zwei Tage zuvor hatte sein älterer Bruder, Kronprinz Friedrich Wilhelm, Friederikes zwei Jahre ältere Schwester Luise geheiratet, die als preußische Königin große Beliebtheit erreichte. Während Friedrich Ludwig Karl bereits am 28.12.1796 im Alter von 23 Jahren starb, überlebte seine Gemahlin Friederike sowohl ihre Schwester Luise als auch ihren Schwager Friedrich Wilhelm III. und starb am 29.6.1841 im Alter von 63 Jahren.

Schätzung: 150,00 €

5056 

Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Konv.-Taler 1794, Berlin.
Handelsmünze. 28,01 g.
Dav. 2600; J. 182; Old. 55. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5057 

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1805, von F. W. Loos, auf das 10jährige Bestehen der von dem preußischen General-Stabs-Chirurgen Johann Goercke gegründeten Pepinière in Berlin. Uniformiertes Brustbild Goerkes r.//Die Göttin der Gesundheit (Hygieia) kniet nach r. vor einem Altar und füttert den darauf stehenden preußischen Adler. 39,13 mm; 17,98 g.
Slg. Brettauer 409; Sommer A 127. Fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.

Schätzung: 75,00 €

5058 

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1844 A. 37,05 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Old. 302; Thun 258. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5059



ex 5059

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Zinnmedaille 1851, von F. W. Kullrich, auf das Reiterdenkmal Friedrichs des Großen auf dem Boulevard "Unter den Linden" in Berlin. Die Reiterstatue r.//Ansicht des vollständigen Denkmals. 62,49 mm; 98,31 g. Dazu: Zinnmedaille 1861, von F. W. Kullrich, auf die 1.000 Jahrfeier der Stadt Braunschweig. Stadtgöttin mit Stab und Schild//Löwe auf Podest, umgeben von Spruchband mit fünf aufgelgten Wappen. 50,76 mm; 54,40 g.
Marienb. 4252 (dort in Bronze); Sommer K 4, K 34. **2 Stück.** Fast vorzüglich und min. Randfehler, vorzüglich +

Friedrich Wilhelm IV., von Kullrichs Arbeit sehr angetan, kaufte die Stempel und ließ damit die zum Verschenken bestimmten Exemplare prägen. Je eine Medaille in Gold, Silber und Bronze überreichte der König dem Erbauer dieses Denkmals, Christian Rauch, bei der Enthüllungsfeier. Der besseren Raumausfüllung zuliebe läßt Kullrich die Mähne des Pferdes auf der Vorderseite wehen. Tatsächlich liegt sie am Halse an.

Schätzung: 75,00 €

5060



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Silbermedaille 1854, von F. W. Kullrich, nach einem Entwurf von E. Daege, auf die Vermählung seines Neffen, Prinz Friedrich Karl von Preußen, mit der Prinzessin Maria Anna, Tochter Herzog Leopold Friedrichs von Anhalt-Dessau. Köpfe des Brautpaares nebeneinander r.//Das Brautpaar in antiker Kleidung reicht sich vor einem Altar, der mit den Wappen von Preußen und Anhalt geschmückt ist, die Hand, im Abschnitt Kranz. 50,93 mm; 58,19 g.
Mann 972 a; Marienb. 4287; Sommer K 13. **R** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

*Friedrich Karl von Preußen, *1828, Ó1885, führte 1864 die preußischen Truppen gegen die Dänen und war im Krieg 1870/71 Armeeführer. Die Herstellung dieser Medaille wurde "auf allerhöchsten Befehl" ausgeführt.*

Schätzung: 400,00 €

5061



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Zinnmedaille 1855, von F. W. Kullrich, geprägt zu Ehren der Feldmarschälle H. D. L. York, Graf von Wartenberg, G. L. Blücher, Fürst von Wahlstatt und A. Graf Gneisenau. Büsten der drei Generäle nebeneinander r., umher ein Reliefband mit Szenen aus den Befreiungskriegen//Standbilder der drei Feldmarschälle auf dem Boulevard "Unter den Linden" in Berlin, darunter gekrönter Adler. 62,48 mm; 88,60 g.
Marienb. 10125 (dort in Kupfer); Sommer K 15. **R** Von polierten Stempeln, min. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5062



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1856 A. 37,06 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Old. 303; Thun 259. Min. berieben, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5063



ex 5063

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Silbermedaille 1858, von F. W. Kullrich, auf die Vermählung seines Neffen, dem späteren Kaiser Friedrich III., mit Victoria, Prinzessin von Großbritannien. Auf einem Postament der Engel des Lichts, der an einem Band zwei Medaillons mit den Köpfen des Brautpaares hält, unten die Wappenschilde von England und Preußen//Der Prinz führt seine Gemahlin von einem Schiff, das von einem Hymen gesteuert wird, Borussia zu, l. steht St. Georg mit dem Drachen; der Schiffsschnabel trägt die Namen der Brauteltern. 53,17 mm; 55,59 g. Dazu: Ein zweites Exemplar in Bronze. 53,25 mm; 63,99 g.
Eimer 1518; Marienb. 6488; Sommer K 23. **2 Stück.** Kl. Kratzer, vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

5064



Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille 1871, von F. W. Kullrich und H. Weckwerth, auf die Kaiserproklamation und die Reichsgründung. Kaiser Wilhelm I. steht v. v. in Uniform, umgeben von zwölf deutschen Fürsten, im Abschnitt drei Zeilen Schrift, darüber die Jahreszahl 1870//Gekrönte Jahreszahl 1871 zwischen gebundenem Palm- und Eichenzweig. 56,00 mm; 72,54 g.
Marienb. 5820; Sommer K 71. **R** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

5065



Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille o. J. (1879), von W. Kullrich, Gedenkmedaille, als Geschenk für Eheleute anläßlich ihrer Goldenen Hochzeit. Die Brustbilder Wilhelms I. und seiner Gemahlin Auguste Viktoria nebeneinander r.//Fünf Zeilen Schrift, oben und unten jeweils Stern und Bogenschrift. 45,12 mm; 50,81 g.
Sommer K 88. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5066



Wilhelm I., 1861-1888. Vergoldete Silbermedaille 1879, von W. Kullrich und E. Weigand, Werkstatt G. Loos, auf die Goldene Hochzeit Kaiser Wilhelms I. und Augustas am 11. Juni. Das Kaiserpaar thront nach l., davor steht ein Genius mit Fackel in der Rechten, mit der Linken hält er zwei Kränze über die Häupter des Paares//Drei Zeilen Schrift, umher Myrtenkranz, oben Kaiserkrone, unten die Wappenschilde von Preußen und Sachsen. 60,96 mm; 98,35 g.
Marienb. 6146; Sommer K 86 und W 33. **RR** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

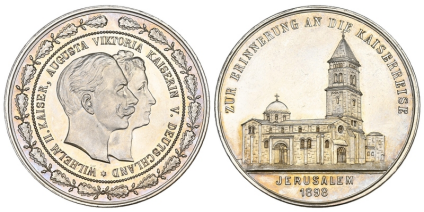
5067



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1894, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf seine Aussöhnung mit Fürst Otto von Bismarck am 26. Januar. Uniformiertes Brustbild r. mit Helm//Uniformiertes Brustbild von Bismarcks r. Mit Randgravur: EIN GEDÆCHTNISSTHALER, dazwischen Sternchen und Arabesken. 33,94 mm; 18,79 g.
Bennert 117; Marienb. -. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

5068 

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1898, unsigniert, auf die Einweihung der evangelischen Erlöserkirche in Jerusalem während der Palästinareise des Kaisers. Köpfe des Kaiserpaares nebeneinander r.//Darstellung der Erlöserkirche. 40,40 mm; 26,29 g. Marienb. -, vgl. 7133; Slg. Opitz 3657; Slg. Whiting 819 (dort in Messing). **RR** Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5069 

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1898, unsigniert, auf die Einweihung der evangelischen Erlöserkirche in Jerusalem während der Palästinareise des Kaisers. Köpfe des Kaiserpaares nebeneinander r.//Darstellung der Erlöserkirche. 34,99 mm; 15,07 g. Marienb. 7133; Slg. Opitz 3660; Slg. Whiting 817. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5070 

Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1906, von H. Weckwerth, auf seine Silberhochzeit mit Auguste Viktoria, Tochter Friedrichs VIII. von Schleswig-Holstein-Augustenburg. Die Brustbilder des Kaiserpaares nebeneinander l., darunter Krone und Schrifttafel, umher die Kopfbilder der sechs Prinzen mit Namen in Eichenzweigen//Germania sitzt v. v. auf einer mit Vasen und Blattgewächsen geschmückten Ruhebank, mit ihren ausgebreiteten Armen hält sie in jeder Hand einen Myrtenzweig und die Wappen von Preußen und Schleswig-Holstein. Mit Randpunze: SILBER 990. 60,02 mm; 66,44 g.
Lange 689; Marienb. -. Mattiert, winz. Randfehler, vorzüglich-prägefrisch

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

5071 

Kleine Serie von späteren Prägungen preußischer Medaillen, vermutlich aus dem 20. Jahrhundert.
8 Stück. Mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

5072 

Vereinstaler 1859 A (Thun 262); Krönungstaler 1861 (Thun 265); 2 1/2 Silbergroschen 1873 A; 1 Silbergroschen 1873 A; 1/2 Silbergroschen 1869 B, 1870 B.
6 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

5073



ex 5073

Wilhelm, 1195-1213. Brakteat, Lüneburg. 0,61 g.
Löwe schreitet l. mit geteilter Schwanzquaste.
Dazu: Zwei Schweizer Münzen, 1/2 Pfennig aus Freiburg und ein Schüsselpfennig aus Chur.
Berger 373 (unter Heinrich dem Löwen); Slg. Bonhoff 77.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

5074



Christian, Bischof von Halberstadt, 1617-1626.
Reichstaler 1622, Lippstadt.
Pfaffenfeindtaler. 28,60 g.
Dav. 6320; Dethlefs 4 (Stpl. 2-II); Welter 1381. Kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön

Die Pfaffenfeindtaler, die auf ihrer Rückseite das Motto "Tout avec dieu" (= "Alles mit Gott") tragen, werden auch "Gottesfreundtaler" genannt. Sie wurden im Jahre 1622 auf Veranlassung des Herzogs Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel (1599-1626), der unter der Bezeichnung "der tolle Christian" bekannt geworden ist, in Lippstadt aus dem Kirchensilber geprägt, das Christian in Paderborn bei Plünderung des Domschatzes erbeutet hatte.

Schätzung:
300,00 €

5075



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1651, Zellerfeld. 28,94 g. Dav. 6340; Welter 818. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung:
200,00 €

5076



Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. 24 Mariengroschen nach Leipziger Fuß 1694 HCH, Braunschweig. 16,58 g. Dav. 338; Welter 2081. **Sehr seltener Jahrgang.** Rand min. bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5077



Anton Ulrich, 1704-1714. Bleigussmedaille 1701, von H.-P. Großkurt, auf die Blüte der Aloe in Salzdahlum. Die blühende Aloepflanze (agave americana) im Parnaß des Schloßparks von Salzdahlum//Zehn Zeilen Schrift. 41,86 mm; 22,75 g.
Brockmann 224 (dort in Silber). Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

5078 

Karl I., 1735-1780. Taler 1759, Braunschweig. 18,79 g. Sogenannter "Leichter Taler". Dav. 2150; Welter 2721. **Überdurchschnittlich erhalten.** Min. justiert, sehr schön +

Exemplar der Sammlung Bernhard Terletzki.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück 1994, Nr. 2633.

Schätzung: 100,00 €

5079 

Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. Konv.-Taler (Speciestaler) 1795, Braunschweig. 27,78 g. Dav. 2173; Welter 2903. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5080 

Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,04 g. Mit Randschrift. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5081 

Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,08 g. Mit Randschrift. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5082 

Ernst August, 1913-1918. Silbermedaille 1913, von R. Placht, auf seine Vermählung mit Viktoria Luise, Tochter Wilhelms II. von Preußen. Beide Brustbilder nebeneinander r.//Unter einer Krone die Wappenschilde von England/Hannover und Preußen, umher Rosenzweige, die unten durch zwei Eheringe gesteckt sind. Mit Randpunze: Buchstabe A in Kreis. 56,05 mm; 77,64 g.
Brockmann 576. Mattiert, vorzüglich-prägefrisch

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

5083 

Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1663, Clausthal. 28,7 g. Dav. 6521; Welter 1511. Sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

5084 

Johann Friedrich, 1665-1679. Bronzemedaille 1669, von G. F. Travani. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Palme auf einem zerklüfteten Felsen. 50,52 mm; 43,69 g.
Brockmann 645 var. (dort mit Randschrift). Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 110, Osnabrück 2006, Nr. 4465.

Schätzung: 150,00 €

5085 

Johann Friedrich, 1665-1679. 12 Mariengroschen 1674, Zellerfeld. 7,3 g. Welter 1765. Fast vorzüglich

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 46, Osnabrück 25. Juli 2017, Nr. 1163.

Schätzung: 100,00 €

5086 

Georg IV., 1820-1830. Stüber 1823 B, für Ostfriesland. 1,06 g.
AKS 52; J. 29. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Min. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

5087 

Georg V., 1851-1866. Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37,11 g. AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5088 

Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1863 B. 18,5 g. AKS 144 b; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Feine Patina, min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

5089 

Taler 1865.
2. Deutsches Bundesschießen. 17,50 g.
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

5090 

Taler 1871,
Sieg. 17,54 g.
AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRESLAU › STADT

5091 

Goldmedaille o. J.,
auf das Rathaus in Breslau. Ansicht des Rathauses//Der schlesische Adler, oben mit Stempel 900. 19,98 mm; 3,45 g.
GOLD. Fast Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › DEUTSCHER ORDEN IN PREUSSEN

5092 

Heinrich von Plauen, 1410-1413. Schilling o. J., Thorn. 1,75 g.
Münzzeichen Ringel.
Neumann 12 a. Fast sehr schön

Mit Bestimmungskärtchen.

Schätzung:
100,00 €

5093 

Friedrich von Sachsen, 1498-1510. Groschen o. J., Königsberg. 1,63 g. Neumann 33. **R** Tuscheziffer, Korrosionsspuren, sehr schön

Mit Bestimmungskärtchen.

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › REICHSMÜNZSTÄTTE

5094 

Konrad II., 1024-1027-1039. Pfennig, 1027-1039. 1,4 g.
Mit Kaisertitel. Gekrönter Kopf l.//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel.
Berghaus 24; Dannenberg 754. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5095 

Rudolf von Habsburg, 1273-1291. Pfennig. 1,36 g.
Gekrönter König thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel, das rechte Bein überschlagend//Büste des heiligen Reinoldus v. v. zwischen Schrägkreuzen in Dreieck.
Berghaus 82. Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › REICHSMÜNZSTÄTTE

5096



Ludwig IV., 1314-1347. Pfennig. 1,28 g.
Gekrönter König thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel, auf der Brust Dreipaß//Büste des heiligen Reinoldus v. v. zwischen drei Steinen in Dreieck.
Berghaus 92. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EICHSTÄTT › BISTUM

5097



Joseph von Stubenberg, 1790-1802. 1/2 Konv.-Taler 1796, München.
Kontribution. 13,99 g.
Cahn 150. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › STADT

5098



Gulden (28 Stüber) o. J. (1637/1657), mit Titel Ferdinands III. Dav. 508; Knyph. 9646. **2 Stück.** Kl. Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

5099



2/3 Taler 1690,
mit Titel Leopolds I. 15,48 g.
Dav. 506. Sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 355, Frankfurt/Main 1998, Nr. 2009.

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

5100



Silbermedaille 1747,
von J. L. Oexlein, auf die Goldene Hochzeit des Frankfurter Kaufmanns Rudolf Passavant (*1673 Basel, Ó1752 Frankfurt) und seiner Gemahlin Walberta Leblon. Männliche und weibliche Gestalt stehen einander gegenüber, reichen sich die linke Hand und erheben die Rechte zum Schwur, oben schwebender Engel mit Posaune r., mit der Rechten hält er eine Krone über das Paar//Die Familienwappen des Paares lehnen an einer Palme, oben l. strahlende Sonne. 42,40 mm; 29,63 g.
J. u. F. 799. **RR** Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

5101



Konv.-Taler 1776,
auf den Brückenbau bei Hausen. 28,02 g.
Dav. 2227; J. u. F. 890. Sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

5102



Bronzemedaille 1844,
von K. Lange, auf den 70. Geburtstag von Salomon Mayer von Rothschild (*1774 Frankfurt, Ó1855 Wien), Chef des Wiener Bankhauses. Büste Mayer von Rothschilds l.//Löwe und Einhorn halten vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, oben Krone, mit drei Helmen besetzt, unten Schriftband. 49,16 mm; 61,25 g.
J. u. F. 1093. Vorzüglich

Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung:
200,00 €

5103



Ku.-Heller 1852.
Probe; 1,58 g.
AKS 34; J. 29. **Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

5104



Doppelgulden 1855.
Religionsfrieden. 21,17 g.
AKS 42; Dav. 647; Kahnt 179; Thun 138. **Prachtexemplar.**
Erstabschlag, fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

5105



Doppelter Vereinstaler 1861. 37,04 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

5106



Zinnmedaille 1880,
von W. Mayer, auf das fünfte allgemeine deutsche Turnfest. Kreuz in Eichenkranz darauf Frankfurter Wappenschild darauf Eule, dahinter Schwert und Fackel.//Stadtansicht. 38,70 mm; 23,29 g.
J. u. F. 1389. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
20,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FREISING › BISTUM

5107



Sedisvakanz 1788. Silbermedaille 1788,
unsigniert. Sieben Zeilen Schrift, darunter ein mit Blumen umwundener Stab und zwei mit einem Band geknüpfte Eichenzweige//Madonna mit Kind in Strahlenkranz, darunter das mit dem Fürstenhut bedeckte Stiftswappen, mit Bischofsstab, Prälatenkreuz und Schwert verziert, umher Wappenkranz. 44,74 mm; 36,49 g.
Sellier 61; Zepernick 85. Feine Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FREISING › BISTUM

5108



Josef Konrad von Schroffenberg, 1790-1803. Konv.-Taler o. J. (1790), Regensburg. 27,88 g. Dav. 2249; Sellier 94.
Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

5109



Franz Joseph vom Stein, 1898-1909. Silbermedaille o. J. (1903),
von A. Börsch, auf die Einweihung des erzbischöflichen Klerikal- und Knabenseminars. Ansicht des Domberges//Stehender St. Korbian, dahinter Bär. 40,7 mm; 24,63 g.
Gebhardt 348. **Nur 300 Exemplare in Silber geprägt.**
Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GELNHAUSEN › STADT

5110



Silbermedaille 1909,
unsigniert, auf die Obstausstellung des Obstbauvereins für den Bezirk Kassel in Gelnhausen. Brustbild des Mediziners und Pomologen Dr. August Diel r.//Acht Zeilen Schrift neben Eichenzweig. Mit Randpunzen: SILBER 990 B. H. MAYER / PFORZHEIM. 50,97 mm; 49,40 g.
Slg. Brettauer -. **R** Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOSLAR › RAUM UM GOSLAR

5111



Otto-Adelheid-Pfennig, um 1020.
Kreuz mit ODDO//Holzkirche mit Querbalken und rechts daneben Krummstab als Beizeichen. 1,56 g.
Hatz IV 6. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALLE AN DER SAALE › STADT

5112



Goldmedaille 1994,
auf die 300-Jahrfeier der Universität Halle an der Halle. Madonna mit Kind auf Thron im Strahlenkranz//Acht Zeilen Schrift. 40,25 mm; 19,70 g.
GOLD. R Polierte Platte

Schätzung: 700,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

5113



32 Schilling 1727,
mit Titel Karls VI. 18,09 g. Münzmeister Johann Hinrich Löwe.
Dav. 538; Gaed. 629. Sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

5114



32 Schilling 1758,
mit Titel von Franz I. 18,27 g. Münzmeister Johann Hinrich Löwe.
Dav. 541; Gaed. 641. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5115



Sechsling 1764
(Gaed. 1077). Dazu: Schilling 1759 (Gaed. 990); Dreiling 1726 (Gaed. 1191).
3 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz, sehr schön-vorzüglich (2x)

Schätzung: 50,00 €

5116



32 Schilling 1765,
mit Titel von Franz I. 18,18 g. Münzmeister Otto Heinrich Knorre.
Gaed. 646; J. 27. Min. justiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

5117



32 Schilling 1795,
mit Titel von Franz II. 18,25 g. Münzmeister Otto Heinrich Knorre.
Gaed. 652; J. 37. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HARZ

5118



Tauftaler o. J. (1723) EPH, Zellerfeld. 29,08 g.
Münzmeister Ernst Peter Hecht, 1723-1731.
Katsouros 15. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-MARBURG, LANDGRAFSCHAFT

5119



Ludwig IV., 1567-1604. Einseitiger Heller (Schüsselheller) o. J. 0,18 g. Hoffmeister -; Müller -; Schütz -. **Wohl Unediert.** Sehr schön

Die Zuweisung an Ludwig IV. (1567-1604) ist nicht gesichert. Die Abkürzung LL steht für Landgraf Ludwig und somit kommt auch Ludwig V. (1596-1626) aus Hessen-Darmstadt in Frage.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

5120 

Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. 36,98 g. AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195. Leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

5121 

Ludwig III., 1848-1877. Bronzemedaille 1858, von C. Schnitzspahn, auf die Silberhochzeit mit Mathilde Karoline von Bayern. Beider Büsten nebeneinander r.//Brennender Altar, r. ein gefügelter Genius in der ausgestreckten Rechten Kranz, in der Linken Fackel, l. weibliche Gestalt, die das Datum der Silberhochzeit auf eine Tafel schreibt, darunter Amor und Löwe. 51,91 mm; 64,01 g.
Schütz 3503.Br. Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT

5122 

Friedrich V. , 1751-1820. Silbermedaille 1804, unsigniert, von A. Hoffmann und J. L. Jachtmann, Werkstatt Loos, auf die Vermählung seiner Tochter Amalia Maria Anna mit Prinz Friedrich Wilhelm Karl, Sohn Friedrich Wilhelms II. von Preußen. Gedenkstein, der mit den lorbeerumwundenen Wappenschilden von Preußen und Hessen sowie zwei ineinandergreifenden Händen verziert ist, unter den Schilden steht das Hochzeitsdatum in zwei Zeilen//Hymen mit Brautfackel wird von Amor, der einen Myrtenzweig in der Linken hält, einer nach l. sitzenden, verschleierten weiblichen Gestalt zugeführt. 44,34 mm; 28,39 g.
Schütz 3608; Sommer A 113. **RR** Min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › HERRSCHAFT

5123 

Maria, 1536-1575. Einseitiger Heller 1559, Jever. 0,21 g. Sogenannter 4-Schildheller. Vier Schilde in Kleeblattstellung, der erste mit "59", in den anderen Löwe l. Lehmann -; Merzdorf -. **RR** Kl. Schrötlingsriss, sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 402, Frankfurt/Main 2010, Nr. 2020.

Schätzung: 100,00 €

5124 

Friedrich August von Anhalt-Zerbst, 1747-1793. 12 Groot 1764, Zerbst.
(3x) Dazu: 1 Ku.-Heller 1764.
J. 1, 7; Mann 419, 424; Merzdorf 124, 131. **4 Stück.** Sehr schön

Es ist ein ungewöhnlicher Umstand, daß die Wertstufen von 1 Heller bis 12 Groot alle den gleichen Durchmesser besitzen. Die 12 Groot-Stücke mußten entsprechend dicker ausgeprägt werden.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

5125 

Adolf I. von Altena und von der Mark, 1193-1205. Pfennig, 1194-1204/1205, Köln. 1,3 g. Erzbischof thront fast v. v. mit Mitra, Buch und Krummstab, über dem Buch Kugel//Breites Gebäude mit sechs Arkaden und Tor, darauf Kuppelturm zwischen zwei Kreuzfahnen. Hävernick 588. Sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

5126 

Adolf I. von Altena und von der Mark, 1193-1205. Pfennig, 1194-1204/1205, Köln. Erzbischof thront fast v. v. mit Mitra, Buch und Krummstab, über dem Buch Kugel//Breites Gebäude mit sechs Arkaden und Tor, darauf Kuppelturm zwischen zwei Kreuzfahnen. Dazu: Frankfurt, Reichsmünzstätte. Friedrich II., 1215-1250. Obol (Hälbling). Brustbild mit Kreuzstab und Lilienzepter//Löwe l. unter Bogen mit drei Türmen. Hävernick 588, 253. **2 Stück.** Min. gewellt (1x), schön und sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5127 

Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (1423), Bonn. 3,49 g. Fb. 794 var.; Noss 322 a. **GOLD.** Sehr schön

Exemplar der Slg. Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 324, Osnabrück 2019, Nr. 4004.
Erworben am 11. Dezember 1971 von Göring.

Schätzung: 250,00 €

5128 

Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (1454), Riel. 3,35 g. Fb. 797; Noss 394 Var. **GOLD.** Leichte Fassungsspuren, kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

5129



Joseph Klemens von Bayern, 1688-1702. Brettstein aus dunklem Holz o. J. (1688/1689), gefertigt in Nürnberg von P. H. Müller, auf seine Inthronisation und die Vertreibung der Franzosen. Brustbild des jugendlichen Erzbischofs r. in geistlichem Ornat//Gekrönter Löwe r. mit Schwert und dem kurkölnischen Wappen, das mit einer Mitra belegt ist, vor ihm am Boden liegt der personifizierte Neid, der ein Herz verzehrt und in der Linken eine Schlange hält, l. schwebt Viktoria, die einen Kranz über das Haupt des Löwen hält. 58,81 mm.
Himmelheber -. Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Joseph Klemens, geboren am 5.12.1671, war der Sohn des Kurfürsten Ferdinand Maria und der aus Savoyen stammenden Kurfürstin Henriette Adelheid und jüngerer Bruder des Kurfürsten Maximilian II. Emanuel. Wie vor ihm bereits Ernst, Ferdinand und Maximilian Heinrich war auch Joseph Klemens für eine Karriere im geistlichen Stand vorgesehen. Bereits 1684 wurde er Bischof in den altbayerischen Bistümern Freising und Regensburg. Mit Hilfe seines Bruders Maximilian II. Emanuel und dessen Schwiegervater Kaiser Leopold I. erlangte er gegen den bereits zum Koadjutor gewählten Wilhelm Egon von Fürstenberg 1688 die Kölner Kurwürde und erhielt nach dem Verzicht auf Freising 1694 auch das Bistum Lüttich. Von Lüttich aus konnte er seinen Bruder unterstützen, der seit 1691 Generalstatthalter der spanischen Niederlande war. Joseph Klemens hielt auch nach dem Tod seines Neffen Joseph Ferdinand 1699 und dem Ausbruch des Spanischen Erbfolgekriegs zu seinem Bruder und verbündete sich zusammen mit diesem mit Frankreich. Kaiser Joseph I. verhängte über die beiden wittelsbachischen Kurfürsten im Jahr 1706 die Reichsacht, worauf beide ihre Länder verloren und sich ins Exil begaben. Joseph Klemens, der nach Frankreich floh, wurde 1707 Bischof von Lille. Erst im Frieden von Rastatt 1714 wurde Joseph Klemens restituiert und konnte wie sein Bruder Maximilian II. Emanuel in seine Länder zurückkehren. Die verbleibenden Regierungsjahre bis zum Tod des am 12.11.1723 in Bonn gestorbenen Kölner Erzbischofs waren von Streitigkeiten mit dem Domkapitel über die zerrütteten Finanzen geprägt. Joseph Klemens, der zwar gegen seinen Willen in den geistlichen Stand gesetzt wurde und seinen vielfältigen Aufgaben auch nicht gewachsen war, hatte dennoch eine stark religiöse Gesinnung und stiftete 1693 in Josephsburg bei Laim eine Bruderschaft zu Ehren des heiligen Michael. Der Wittelsbacher förderte Musik und Theater und ließ in seiner Residenzstadt Bonn das Schloß Poppelsdorf erbauen. Joseph Klemens ernannte 1722 seinen Neffen Clemens August zum Koadjutor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KONSTANZ › STADT

5130 

24 Kreuzer (Dicken) 1630,
mit Titel Ferdinands II. 8,22 g.
Nau 222. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

5131 

ex 5131

Paul Alexander Leopold, 1802-1851. Silbermedaille 1845,
von C. H. Lorenz, Werkstatt Loos, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und seine Silberhochzeit mit Emilie von Schwarzburg. Beider Büsten nebeneinander l.//Lippia sitzt nach l. an einer Eiche, den linken Arm auf den lippischen Wappenschild gelegt, in der ausgestreckten Rechten hält sie einen Lorbeerkranz. 42,69 mm; 36,00 g. Dazu: Ein zweites Exemplar in Bronze. 42,73 mm; 39,93 g.
Grote 335; Slg. Weweler 790, 793. **2 Stück.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5132 

Leopold IV., 1904-1918. Silbermedaille 1916,
von A. M. Wolf, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf das zweite Kriegsjahr. Uniformiertes Brustbild l.//Hermannsdenkmal. Mit Randpunze: 990. 33,35 mm; 13,67 g.
Slg. Weweler 822; Zetzmann 2163. Winz. Druckstellen, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

5133 

Witten o. J. (vor 1379). 1,3 g. Behrens 45 c/h; Jesse 302.
Sehr schön +

Schätzung: 30,00 €

5134 

Taler (48 Schilling) 1752,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust. 27,14 g.
Behrens 291 a; Dav. 2420. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜNEBURG › STADT

5135 

Witten o. J. (1381/1387). 1,14 g. Jesse 367; Mader 21 E/D. Sehr schön

Schätzung: 30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › REICHSMÜNZSTÄTTE

5136 

Arnulf von Kärnten, 887-899. Denar. 1,71 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Kirchengebäude. M./G. 1532; Slg. Walther 6. Prägeschwäche, schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 131, Osnabrück 2007, Nr. 5206.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM

5137 

Magnus II. und Balthasar, 1477-1503. Doppelschilling o. J., Güstrow. 4,36 g. Kunzel 4 A/c. Min. Schrötlingsfehler am Rand, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Magnus II. und Balthasar waren der dritte und vierte Sohn Heinrichs IV. mit Beinamen der Dicke und seiner Frau Dorothea von Brandenburg. Heinrich selbst übertrug gegen Ende seines Lebens die Regierungsgeschäfte an seine Söhne. Die ersten beiden starben jedoch bald und Magnus II. wurde 1483 quasi zum Alleinherrscher, weil sein jüngerer Bruder Balthasar kaum Interesse an der Macht besaß. Die vordringlichste Aufgabe war es, die durch eine verschwenderische Hofhaltung angesammelten Schulden wieder abzubauen. Durch eine sehr eingeschränkte Hofhaltung gelang es Magnus bald, verpfändete Güter und Regalien wieder auszulösen. Die Einführung außerordentlicher Abgaben ließen ihn in Konflikt mit den selbstbewußten Hansestädten Wismar und Rostock treten. Dies führte zur „Rostocker Domfehde“ (1487–1491), in deren Verlauf Magnus einen Aufstand der Bürger nur knapp überlebte, die Stadt mit Interdikt und Bann belegt wurde und erst die Hinrichtung der Rädelsführer die Lage beruhigte. Weitere Fehden wurden gegen die fürstlichen Nachbarn geführt. 1492 wohnten beide Fürsten einer Brandhinrichtung von Juden in Sternberg bei. Magnus starb 1503 an einer Lepraerkrankung, die er von einer Pilgerfahrt aus dem Heiligen Land mitbrachte.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

5138 

Christian I. Ludwig, 1658-1692. 2/3 Taler (Gulden) 1678 (spätere Prägung ab 1682), Ratzeburg. 17,2 g. Dav. 669; Kunzel 243 A/b. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5139 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. Silbermedaille 1898, von A. Liebmann. Prämienmedaille der Gartenbau-Ausstellung in Schwerin. Uniformiertes Brustbild seines Onkels Herzog-Regent Johann Albrecht l.//Ansicht des Schweriner Schlosses von der Stadtseite. 55,57 mm; 75,12 g.
Kunzel 86. **RR Nur 151 Exemplare geprägt.** Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

5140 

Georg, 1816-1860. Silbermedaille 1841, von Chr. Christensen, auf die Vermählung seiner Tochter Caroline Charlotte mit Prinz Frederik von Dänemark (später König Frederik VII.). Büsten des Paares nebeneinander r.//Schwebender Hymen mit zwei Fackeln, von Amor begleitet. 44,20 mm; 41,47 g.
Bergsøe 172; Kunzel -; Slg. Gaettens 910. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

5141 

11. Jahrhundert. Pfennig, ab ca. 1075, Münster. 1,34 g. Gebäude mit rundem Tor, darüber ein hoher Mittelturm zwischen zwei kleineren Kuppeltürmen//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel.
Ilisch III, 13. Kl. Stempelfehler, sonst sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

5142 

Anonyme Prägung. (Otto I. von Oldenburg, 1203-1218?). Pfennig, Münster. 1,28 g.
Brustbild des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus, zu den Seiten je ein Stern//Dreitürmiges Gebäude mit Arkaden.
Ilisch VII, 4. Kl. Knickspur, schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

5143 

Dietrich III. von Isenberg, 1218-1226. Pfennig, Münster. 1,27 g.
Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v. auf einem Halbbogen, der mit Ringeln verziert ist//Kirchengebäude mit rundem Tor und jeweils zwei Seitenbögen, im Tor Kugelkreuz, darüber ein hoher Turm zwischen zwei kleineren Kuppeltürmen.
Ilisch VIII, 3. **R** Kl. Doppelschlag, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

5144 

Ludolf von Holte, 1226-1248. Pfennig (Short-cross-Sterling), Münster. 1,32 g.
Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je ein schrägliegendes Kugelkreuz.
Ilisch IX, 9. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

5145 

Ferdinand von Bayern, 1612-1650. 1/28 Taler (Schilling) 1640, Münster. 1,82 g.
Mit Jahreszahl in der Umschrift.
Schulze zu 39. **RR** Fast sehr schön

Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 1665.

Schätzung: 50,00 €

5146 

Ferdinand von Bayern, 1612-1650. 1/28 Taler (Schilling) 1641, Münster. 1,62 g.
Mit Münzzeichen E·K, Schulze kennt diesen Jahrgang nur mit Münzzeichen Vogel.
Schulze zu 42; Slg. Staniczek 1668. **RR** Kl. Tuscheziffer "5" auf der Rückseite, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5147 

Ferdinand von Bayern, 1612-1650. Lot. 1/28 Taler (Schilling) 1640 (2x), 1641 (2x), 1646 und 1648, alle Münzstätte Münster.
Schulze 39 (2x), 46 (2x), 61, 75 var. **6 Stück.** Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

3x Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 1676, 1694, 1706.

Schätzung: 100,00 €

5148 

Ferdinand von Bayern, 1612-1650. 1/14 Taler (Doppelschilling) 1641, Münster. 2,48 g. Schulze 41. **RR** Kl. Zainende, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5149 

Ferdinand von Bayern, 1612-1650. 6 Pfennig (1/56 Taler) 1641, Münster.
Drei unterschiedliche Varianten.
Schulze 43. **3 Stück. R** Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 1670 und 1671.

Schätzung: 40,00 €

5150 

Ferdinand von Bayern, 1612-1650. 3 Pfennig (1/112 Taler) 1641, Münster.
Zwei Varianten.
Schulze 45. **2 Stück.** Randausbruch (1x), schön-sehr schön und sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

5151



Ferdinand von Bayern, 1612-1650. Lot. 6 Pfennig 1642, 1645 und 3 Pfennig 1646, alle Münzstätte Münster. Schulze 48, 57, 63. **3 Stück.** Schön-sehr schön

1x Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 1677.

Schätzung: 50,00 €

5152



Ferdinand von Bayern, 1612-1650. 1/28 Taler (Schilling) 1643, Münster.
Fünf unterschiedliche Varianten.
Schulze 50. **5 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Exemplare der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 1680 und 1681.

Schätzung: 50,00 €

5153



Ferdinand von Bayern, 1612-1650. 6 Pfennig (1/56 Taler) 1643, Münster.
2 Varianten.
Schulze 51. **2 Stück.** Sehr schön

1x Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 1683.

Schätzung: 40,00 €

5154



Ferdinand von Bayern, 1612-1650. 4 Pfennig (1/84 Taler) 1643, Münster. 0,65 g. Schulze 52. **Von großer Seltenheit.** Schrötlingslöcher, schön-sehr schön

Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 1684.

Schätzung: 75,00 €

5155



Ferdinand von Bayern, 1612-1650. 1/14 Taler (Doppelschilling) 1645, Münster. 2,48 g.
Mit MONA in der Rückseitenumschrift.
Schulze 55 var. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5156



Sedisvakanz 1650. 1/28 Taler (Schilling) 1650, Münster, mit Titel Ferdinands III. 1,81 g.
Schulze 79. **R** Winz. Zainende, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5157



Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. 1/14 Taler (Doppelschilling) 1652, Münster. 2,72 g. Schulze 84 a. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

5158 

Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. 1/14 Taler (Doppelschilling) 1652, Münster. 2,88 g. Schulze 84 b. **R** Kl. Zainende, fast sehr schön

Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 1709.

Schätzung: 50,00 €

5159 

Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Lot. 1/28 Taler (Schilling) 1652 (2x), 1653 (selten), 1655 (selten), alle Münzstätte Münster.
Schulze 85 (2x), 89, 96. **4 Stück** Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5160 

Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. 1/14 Taler (Doppelschilling) 1654, Münster. 2,59 g. Schulze 94. **Sehr seltener Jahrgang.** Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5161 

Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. 1/14 Taler (Doppelschilling) 1655, Münster. 2,63 g. Schulze 95. Kl. Zainende, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

5162 

Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. 6 Pfennig (1/56 Taler) 1655, Münster. 0,88 g. Schulze 97 var. **RR** Min. gewellt, sehr schön

Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 1724.

Schätzung: 50,00 €

5163 

Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Breiter Reichstaler 1661, Münster,
auf die Einnahme der Stadt. 27,16 g.
Dav. 5603; Schulze 106 e. Felder bearbeitet, winz. Sammlerpunze auf der Rückseite, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

5164 

Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. 1/8 Reichstaler (Blamüser) 1678, Münster. 4,79 g. Schulze 117 a. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

5165



Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. Lot. 1/12 Taler 1692 und 1693 (2x), alle Münzstätte Münster. Schulze 130, 137. **3 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5166



Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. Lot. 1/24 Taler 1692 (2x), 1693 und 1/48 Taler 1692 (3x), alle Münzstätte Münster.
Schulze 131, 132, 138. **6 Stück.** Einige mit Fehlern, schön-fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

5167



Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 24 Mariengroschen 1692, Münster. 17,16 g. Dav. 692; Schulze 127 b. Sehr schön

Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 1766.

Schätzung: 75,00 €

5168



Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 24 Mariengroschen 1692, Münster. 17,08 g. Dav. 692; Schulze 127 b var. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5169



Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 12 Mariengroschen 1692 und 1693, Münster. Schulze 129 a, 136 c. **2 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

5170



Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 24 Mariengroschen 1693, Münster. 17,11 g. Dav. 692; Schulze 135 a var. Kl. Kratzer, sehr schön +

Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 1795.

Schätzung: 75,00 €

5171



Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 24 Mariengroschen 1693, Münster. 17,2 g. Dav. 692; Schulze 135 d. Hübsche Patina, winz. Prägeschwächen, sehr schön +

Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 1804.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

5172 

Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 24 Mariengroschen 1693, Münster. 17,18 g. Dav. 692; Schulze 135 d. Min. berieben, sehr schön +

Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 1803.

Schätzung: 75,00 €

5173 

Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 24 Mariengroschen 1693, Münster. 17,3 g. Dav. 692; Schulze 135 d var. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5174 

Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 24 Mariengroschen 1694, Münster. 17,31 g. Dav. 693; Schulze 143 b var. Kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5175 

Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 24 Mariengroschen 1694, Münster. 17,34 g. Dav. 693; Schulze 143 d. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

5176 

Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 12 Mariengroschen 1694, Münster. 8,52 g. Schulze 144 c. Kl. Graffiti, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

5177 

Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 24 Mariengroschen 1695, Münster. 17,14 g. Dav. 693; Schulze 147 c. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5178 

Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 1/28 Taler (Schilling) 1695, Münster. Unterschiedliche Varianten. Schulze 149 b(2x), c. **3 Stück. R** Einige mit Fehlern, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

5179



Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. Lot. 1/14 Taler (Doppelschilling) 1696, 1/28 Taler 1696, 1697, 6 Pfennig 1695, 1696 und Ku.-3 Pfennig 1703 (2x), alle Münzstätte Münster.
Schulze 150, 153, 154, 155, 157, 163, 164. **7 Stück.** Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

2x Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 1851 und 1862.

Schätzung: 50,00 €

5180



Sedisvakanz 1706. Reichstaler 1706, Münster. 27,41 g. Dav. 2465; Schulze 166; Zepernick 219. Kl. Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung: 175,00 €

5181



Franz Arnold von Wolff-Metternich, 1707-1718. Lot. 1/12 Taler 1709, 1710, 1711, 1714 (3x) und 1715, alle Münzstätte Münster.
Schulze 169, 174, 181, 191, 196. **7 Stück.** Meist sehr schön

3x Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 1880, 1898 und 1911.

Schätzung: 75,00 €

5182



Franz Arnold von Wolff-Metternich, 1707-1718. Lot. 1/48 Taler 1709 (5x), Ku.-4 Pfennig 1715 (2x) und Ku.-3 Pfennig 1715, alle Münzstätte Münster.
Schulze 170, 197, 198. **8 Stück.** Schön-fast Stempelglanz

1x Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 1930.

Schätzung: 40,00 €

5183



Franz Arnold von Wolff-Metternich, 1707-1718. 1/48 Taler 1710, Münster. 0,89 g. Schulze 175 a. Fast Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

5184



Franz Arnold von Wolff-Metternich, 1707-1718. 1/14 Taler 1711, Münster. Schulze 182. **2 Stück. R** Schön-sehr schön

1x Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 1901.

Schätzung: 40,00 €

5185



Franz Arnold von Wolff-Metternich, 1707-1718. Lot. 6 Mariengroschen 1711, 1715 und 1718 (3x), alle Münzstätte Münster.
Schulze 180, 195, 209. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

1x Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 1944.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

5186 

Franz Arnold von Wolff-Metternich, 1707-1718. 1/12 Taler 1712, Münster. 2,98 g.
Jahreszahl aus 177 geändert und Münzzeichen J W statt I W.
Schulze 185 var.. **R** Fast sehr schön

Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 1904.

Schätzung: 50,00 €

5187 

Franz Arnold von Wolff-Metternich, 1707-1718. 1/12 Taler 1713, Münster. 3,28 g. Schulze 189; Slg. Staniczek -. **RR** Kl. Schrötlingsloch, sonst sehr schön

Schätzung: 50,00 €

5188 

Franz Arnold von Wolff-Metternich, 1707-1718. Lot. 1/12 Taler 1716 (2x), 1717 (4x) und 1718 (2x), alle Münzstätte Münster.
Schulze 200, 206, 210. **8 Stücke.** Sehr schön-vorzüglich

1x Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 1937.

Schätzung: 75,00 €

5189 

Sedisvakanz 1719. Silbermedaille 1719, von P. P. Werner. St. Paulus steht fast v. v. mit Schwert und Buch zwischen der geteilten Jahreszahl, umher Wappenkranz//Karl der Große steht v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher Wappenkranz. 48,84 mm; 44,21 g.
Schulze 213; Zepernick 220. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

5190 

Sedisvakanz 1719. 1/14 Taler (Doppelschilling) 1719, Münster.
Zwei unterschiedliche Varianten.
Schulze 214; Zepernick 222. **2 Stücke.** Fast sehr schön

Schätzung: 40,00 €

5191 

Sedisvakanz 1719. 1/24 Taler (Groschen) 1719, Münster. Unterschiedliche Varianten.
Schulze 215; Zepernick 223. **4 Stücke.** Meist sehr schön

Schätzung: 50,00 €

5192 

Clemens August von Bayern, 1719-1761. Ku.-3 Pfennig 1735. 2,27 g. Schulze 219 a; Weing. 84 vgl. (dieser Jahrgang). **Sehr seltener Jahrgang.** Min. Korrosionsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

5193



ex 5193

Clemens August von Bayern, 1719-1761. Lot. Ku.-4 Pfennig 1743, 1745, 1748, 1754 (2x), 1755 und Ku.-3 Pfennig 1736 (3x), 1739, 1740, 1741, 1745, 1748 (2x), 1755 (2x), alle Münzstätte Münster.
17 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 50,00 €

5194



Clemens August von Bayern, 1719-1761. Lot. 1/12 Taler 1745 (2x), 1746 (2x), 1754 und 1755, alle Münzstätte Münster.
Schulze 226, 230, 241, 246. **6 Stück.** Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

2x Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 1977 und 1992.

Schätzung: 75,00 €

5195



Clemens August von Bayern, 1719-1761. 1/14 Taler (Doppelschilling) 1748, Münster. 3,43 g. Schulze 232 d.
Sehr schön +

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 3, Osnabrück 2012, Nr. 3296.

Schätzung: 50,00 €

5196



Clemens August von Bayern, 1719-1761. Lot. 1/14 Taler (Doppelschilling) 1748 (3x), 1755 und 1/28 Taler 1748, alle Münzstätte Münster.
Schulze 232, 233, 247. **5 Stück.** Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 40,00 €

5197



Clemens August von Bayern, 1719-1761. Lot. 6 Pfennig (1/56 Taler) 1652 (2x) und 3 Pfennig (1/112 Taler) 1652, 1653, alle Münzstätte Münster.
Schulze 86, 87, 90. **4 Stück.** Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

3x Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 1712, 1714 und 1716.

Schätzung: 75,00 €

5198



Clemens August von Bayern, 1719-1761. Lot. 6 Mariengroschen 1754 (2x), 1755, 1/24 Taler 1755 (2x) und 1/48 Taler 1723, 1745 (3x), alle Münzstätte Münster.
Schulze 217, 227, 239, 245, 248. **9 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

5199 

Sedisvakanz 1761. Silbermedaille 1761, von J. Thiebaud. St. Paulus steht fast v. v. mit Schwert und Buch, umher die Wappen der 21 Domherren mit Namensschildern//Karl der Große steht v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher die Wappen der 20 übrigen Domherren mit Namensschildern. 55,66 mm; 51,07 g. Schulze 252; Zepernick 224. Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 110, Osnabrück 2006, Nr. 5243.

Schätzung: 150,00 €

5200 

Sedisvakanz 1761. 1/3 Taler 1761, Münster. 8,55 g. Schulze 254; Zepernick 333. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5201 

Sedisvakanz 1761. 1/6 Taler 1761, Münster. 3,61 g. Schulze 256; Zepernick 227 var. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5202 

Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels, 1762-1784. Lot. 1/12 Taler 1763, 1764 (3x), 1/28 Taler (Schilling) 1764 (2x) und 1/48 Taler 1766 (2x), alle Münzstätte Münster.
Schulze 259, 263, 264, 266. **8 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 50,00 €

5203 

Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels, 1762-1784. 1/2 Konv.-Taler 1764, Münster. 13,3 g. Schulze 260. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5204 

Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels, 1762-1784. 1/4 Konv.-Taler 1764, Münster. 6,75 g. Schulze 261. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

5205 

Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels, 1762-1784. Lot. 1/4 Konv.-Taler (1/3 Reichstaler) 1765 und 1/6 Taler 1764 (2x), alle Münzstätte Münster.
Schulze 262, 265. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

5206 

Sedisvakanz 1801. Silbermedaille 1801, von D. F. oder F. W. Loos. St. Paulus steht fast v. v. mit Schwert und Buch, umher Wappenkranz//Karl der Große steht v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher Wappenkranz. 55,90 mm; 44,03 g.
Schulze 269; Sommer A 87; Zepernick 228. Leicht berieben, min. Randfehler, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5207 

Sedisvakanz 1801. Silbermedaille 1801, Augsburg, von D. F. oder F. W. Loos. St. Paulus steht fast v. v. mit Schwert und Buch, umher Wappenkranz//Karl der Große steht v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher Wappenkranz. 55,92 mm; 41,55 g.
Schulze 269; Sommer A 87; Zepernick 228. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5208 

Sedisvakanz 1801. 1/2 Konv.-Taler 1801, Clausthal. 14 g.
Schulze 270; Zepernick 334. Winz. Stempelfehler, leicht justiert, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

5209 

Sedisvakanz 1801. 1/24 Taler 1801, Clausthal. 2,18 g.
Schulze 272; Zepernick 231. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › DIE KIRCHSPIELE

5210 

Ku.-Armenzeichen 1699 des Kirchspiels Überwasser. 5,52 g.
Schulze 160 f; Weing. 237. **R** Leicht korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › LOTS

5211 

Kl. Sammlung mittelalterlicher Pfennige aus dem Bistum Münster, alles unterschiedliche Typen von verschiedenen Regenten.
6 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

5212 

Reichstaler 1623,
mit Titel Ferdinands II. 28,84 g.
Dav. 5636; Kellner 230 b. Hübscher Prägeglanz, kl. Stempel- und Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

5213 

Reichstaler 1637 (Jahreszahl im Stempel aus 1636 geändert),
mit Titel Ferdinands III. 28,78 g.
Dav. 5655; Kellner 254. Sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

5214 

Reichstaler 1637,
mit Titel Ferdinands II. 28,83 g.
Dav. 5647; Kellner 248. Kl. Zainende, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

5215 

Silberabschlag von den Stempeln der dreifachen Dukatenklippe 1648,
auf den Westfälischen Frieden. 9,88 g.
Deth./Ord. 138; Kellner 43; Pax in Nummis -. Henkelspur, Felder leicht bearbeitet, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

5216 

Klippenförmige Silbermedaille 1650,
unsigniert, zum Andenken an den Westfälischen Frieden und den damit ersehnten Friedenswunsch für die Kinder. Sogenannte Steckenreiterklippe. Fünf Zeilen Schrift, darüber gekrönter Doppeladler, auf der Brust Nürnberger Stadtwappen//Knabe reitet l. auf Steckenpferd, in der erhobenen Rechten eine Reitgerte, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 50. 21,94 x 21,87 mm; 2,86 g.
Deth./Ord. 148; Pax in Nummis 156; Slg. Erlanger 537.
Herrliche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Aus der Sammlung Eberhard Link. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 3548 und der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 10, Heidelberg 1993, Nr. 1841.
Diese Steckenreiterklippen wurden an Kinder verteilt. In Osnabrück findet noch heute das traditionsreiche Steckenpferdreiten zur Erinnerung an den Westfälischen Frieden statt.

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

5217 

Zinnmedaille 1728,
von A. Vestner, auf die Grundsteinlegung zum Bau der Elisabeth-Brücke. Reichsschild zwischen den beiden Stadtwappen, darunter zweibogige Steinbrücke//15 Zeilen Schrift. 79,80 mm; 146,08 g.
Slg. Erlanger 1097. **R** Winz. Kratzer, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

Schätzung:
200,00 €

5218 

Silbermedaille 1730,
von P. P. Werner, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Brustbilder Martin Luthers und Melanchthons nebeneinander r.//Die Übergabe der Konfession auf dem Reichstag. 43,47 mm; 29,04 g.
Slg. Erlanger 2894; Slg. Opitz 2873; Slg. Whiting 418.
Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

5219 

Konv.-Taler 1754,
mit Titel von Franz I. 27,60 g.
Dav. 2484; Kellner 337. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5220 

Konv.-Taler 1765,
mit Titel Josefs II. 27,82 g. Mit Laubrand.
Dav. 2494; Kellner 344 a. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

5221 

Konv.-Taler 1766,
mit Titel Josefs II. 27,99 g. Mit Laubrand.
Dav. 2497; Kellner 346 a. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÖTTINGEN › ÖTTINGEN, GRAFSCHAFT

5222 

Karl Wolfgang, Ludwig XV. und Martin, 1534-1546. Taler 1546,
mit Titel Karls V. 28,59 g.
Dav. 9618; Löffelholz 181. Fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

5223 

Anton Günther, 1603-1667. Schilling o. J. (1614-1619), Jever,
mit Titel von Matthias. 5,00 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Kalvelage/Trippler 202. **Sehr seltener Typ.** Schrötlingsriß, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › BISTUM

5224 

Gottfried von Arnsberg, 1321-1349. Vierling, Osnabrück. 0,28 g.
Bischof mit hoher Mitra, Krummstab und Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//Ein von zwei Säulen getragenes Gewölbe, darunter ein stehendes, sechsspeichiges Rad, über dem Gewölbe ein großer Turm, zu den Seiten je eine Fahne.
Kennepohl Kennepohl 109 ff. **R** Übliche Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

5225 

Konrad IV. von Rietberg, 1482-1508. Vierling, Osnabrück. 0,2 g.
Der Rietberger Adlerschild//Sechsspeichiges Rad in Dreipaß.
Kennepohl 168. Sehr schön

Schätzung: 25,00 €

5226 

Sedisvakanz 1715. Reichstaler 1715, Clausthal (?). 29,1 g. Dav. 2504; Kennepohl 341; Zepernick 234. Winz. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5227 

Ernst August II. von York, 1716-1728. 12 Mariengroschen (1/3 Taler) 1722, Osnabrück. 8,16 g. Kennepohl 370; Welter 2492. **R** Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › FRIESISCHE MÜNZSTÄTTEN BIS ZUM AUFSTIEG DES HAUSES TOM BROK

5228 

Bernhard II. von Sachsen, 1011-1059. Pfennig, Jever. Bärtiger Kopf halbl.//Kirchenfahne. Dazu: Ordulf (Otto) von Sachsen, 1062-1074. Pfennig, Jever. Gekrönter Kopf v. v.//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel.
Dannenberg 591, 595; Kilger Jev C:1, Jev D 2:1. **2 Stück.**
Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › BISCHÖFLICH MÜNSTERSCHE SCHUBBEN

5229 

13. Jahrhundert. Leichter Pfennig (Schubbe). 0,2 g. Tergast 31. Sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

5230 

Edzard II. und Johann, 1566-1591. 1/4 Stüber 1572, Emden. 1,16 g.
Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer.
Kappelhoff 218. **R** Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

5231 

Enno III., 1599-1625. Schilling (6 Stüber) o. J., Emden, Kappelhoff 332. **2 Stück.** Sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 355, Frankfurt/Main 1998, Nr. 2015 (1x).

Schätzung: 75,00 €

5232 

Enno III., 1599-1625. Schilling (6 Stüber) o. J. (1617/1619), Emden,
mit Titel von Matthias. Münzmeister Johann von Romunde. Dazu: 5 Stüber o. J., Emden?
Kappelhoff 348, 361. **2 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PASSAU › BISTUM

5233 

Joseph Dominikus von Lamberg, 1723-1761. Reichstaler 1723 (geprägt 1753), Regensburg. 29,17 g. Variante mit Laubrand, darauf in Abständen die Signatur I - C - B. Dav. 2522; Kellner 168. Sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Die Stempel zu dem vorliegenden Stück stammen von B. Richter, Wien. Die Prägung in Regensburg erfolgte 1741/1754, wahrscheinlich 1753, durch den Münzmeister Johann Christoph Busch.

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

5234 

Johann Wilhelm, 1690-1716. Brettstein aus dunklem Holz o. J., gefertigt in Nürnberg von P. H. Müller, auf die erfolgreiche Verbindung von Kurbayern und der Kurpfalz mit der Toscana durch Vermählungen. Der gekrönte, ovale Schild der Medici zwischen den mit Kurhut bedeckten Wappen von Bayern und der Pfalz//Römischer Feldherr thront nach r., in der Rechten Kommandostab zur Abnahme der Parade seiner am Strand angetretenen Truppen und der im Hintergrund auf dem Meer versammelten Flotte. 57,08 mm. Himmelheber 213. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

5235 

Karl XI., 1660-1697. Doppelschilling 1669, Stettin. 1,58 g. Ahlström 165 a. Winz. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

5236 

Karl XI., 1660-1697. 1/3 Taler 1673 (2x), 1674 (2x), 1675, alle Münzstätte Stettin. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5237 

Karl XI., 1660-1697. 2/3 Taler 1684, 1690, beide Münzstätte Stettin. Ahlström 101, 114 b; Dav. 765, 767. **2 Stück.** Leichte Fassungsspuren (1x), sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5238 

Karl XI., 1660-1697. 2/3 Taler 1689, Stettin. 16,85 g. Ahlström 113 c; Dav. 767. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON BAYERN

5239 

Heinrich II., der Zänker, 955-976. Denar, 955-973, 1. Typ.

Nachahmung. 0,73 g. Kreuz, in den Winkeln drei Kugeln - drei Kugeln / leer - drei Kugeln//Letternkirche mit Münzmeisterzeichen und zwei Stufen.
Hahn zu 15. Sehr schön

Das Gewicht dieser Münzen ist auffallend gering.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON BAYERN

5240 

Welf II., 1101-1120. Dünnpfennig.
Brustbild l. mit Fahne//Gebäude mit drei Türmen und Tor, darin Kopf v. v.
Emmerig 1. **RR** Prägeschwächen, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › BISTUM

5241 

Sedisvakanz 1763. Silbermedaille 1763,
von J. Chr. Busch und J. L. Oexlein. Ansicht des Regenburger Doms von Südwesten mit noch unvollendeten Türmen//In einer muschelförmigen Kartusche das Wappen des Domkapitels (Ein auf dem Wasser fahrender Kahn, darin der Apostel Petrus mit Schlüssel und Fisch) umgeben von 15 Wappen der Domherren mit Namen. 55,83 mm; 43,44 g.
Emmerig/Kozinowski 106.2; Zepernick 248. Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

5242 

Reichstaler 1628 (Jahreszahl im Stempel aus 1626 geändert),
mit Titel Ferdinands II. 28,98 g.
Beckenb. 6120; Dav. 5747. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
500,00 €

5243 

Klippenförmige Silbermedaille 1639,
unsigniert, auf die Gründung der Stadt. Engel über zwei Wappen//Sechs Zeilen Schrift. 27,03 x 26,28 mm; 4,10 g.
Plato 6. Fassungsspuren, altvergoldet, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5244 

Konv.-Taler 1754,
mit Titel von Franz I. 27,99 g.
Beckenb. 7101; Dav. 2618; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4840. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › LOTS

5245



ex 5245

Kl. Sammlung von Kleinmünzen aus Regensburg, des 17.-18. Jahrhunderts.
58 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-UNTERGREIZ, HERRSCHAFT, SEIT 1673 GRAFSCHAFT

5246



Heinrich III., 1733-1768. 1/8 Speciestaler 1752, Saalfeld. Ausbeute der Gruben von Kleinreinsdorf. 3,73 g. Müseler 50.2/3; Schmidt/Knab 363. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RIETBERG › GRAFSCHAFT, SEIT 1764 FÜRSTENTUM

5247



Armgard und Walburg, 1565-1586. Schüsselpfennig o. J. (1567-1570), Rietberg. 0,14 g. Buse 10; Schwede 22 (dieses Exemplar abgebildet). Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 2546.

Schätzung: 75,00 €

5248



Johann III. von Ostfriesland, 1601-1625. Kipper-Schilling (1/21 Taler) o. J. 1,98 g. Buse 36 var.; Schwede 86. **RR** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 2592.

Schätzung: 125,00 €

5249



Johann III. von Ostfriesland, 1601-1625. Kipper-Schilling (1/21 Taler) o. J. 2,29 g. Buse 37; Schwede 84. **R** Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5250



Johann III. von Ostfriesland, 1601-1625. Kipper-Schilling (1/21 Taler) o. J. 2,34 g. Buse 38; Schwede 84. **R** Kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RIETBERG › GRAFSCHAFT, SEIT 1764 FÜRSTENTUM

5251 

Johann III. von Ostfriesland, 1601-1625. 1/24 Taler (Groschen) 1616,
mit Titel von Matthias. 1,36 g.
Buse 56; Schwede 38. **Selten in dieser Erhaltung.** Kl. Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

5252 

Johann III. von Ostfriesland, 1601-1625. 1/24 Taler (Groschen) 1618,
mit Titel von Matthias. Dazu: Maximilian Ulrich, 1699-1746. 4 Pfennig 1703 (2x), Pfennig 1703.
Schwede 60, 109, 112. **4 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung: 40,00 €

5253 

Johann III. von Ostfriesland, 1601-1625. Kipper-Blamüser 1619, Rietberg,
mit Titel von Matthias. 3,24 g.
Buse 27; Schwede 67. **RR** Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 2579.

Schätzung: 200,00 €

5254 

Maximilian Ulrich, 1699-1746. 4 Pfennig 1703, Osnabrück. 3,7 g. Buse 81; Schwede 109. Min. Zainende, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

5255 

Maximilian Ulrich, 1699-1746. 2 Pfennig 1703, Osnabrück. 1,87 g. Buse 83; Schwede 111. Sehr schön

Schätzung: 25,00 €

5256 

Maximilian Ulrich, 1699-1746. Pfennig 1703, Osnabrück. 1,14 g. Buse 84; Schwede 112. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

5257 

Maximilian Ulrich, 1699-1746. 3 Pfennig 1706, Münster. 0,74 g. Buse 87; Schwede 118. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RIETBERG › GRAFSCHAFT, SEIT 1764 FÜRSTENTUM

5258



Wenzel Anton von Kaunitz, 1746-1794. Pfennig 1766. 1,06 g. Buse 89; Schwede 121. Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

5259



Wenzel Anton von Kaunitz, 1746-1794. Bronzemedaille 1773,
von J. M. Krafft. Büste r.//Geflügelter Genius mit Steuerruder steht inmitten von Kunstgegenständen.
49,13 mm; 48,87 g.
Doneb. 3496; Slg. Pieper 1591 (dort in Silber); Wurzbach 4579. Kl. Kratzer, Rand bearbeitet, fast vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RIETBERG › STADT

5260



3 Pfennig 1617. 1,39 g. Schwede 123. **RR** Schön-sehr schön

Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 2610.

Schätzung: 75,00 €

5261



3 Pfennig 1651. 1,14 g. Schwede 132. **R** Sehr schön

Exemplar der Slg. Staniczek, Verkaufsliste M. Olding, Osnabrück 2011/2012, Nr. 2616.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROSTOCK › STADT

5262



Witten o. J. (vor 1379).
1,26 g. Greif l.//Kreuz, in der Mitte Vierpaß, darin Punkt. Grimm 764; Jesse 307. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROTHENBURG OB DER TAUBER › STADT

5263



Silbermedaille 1730,
von W., auf die Goldene Hochzeit des Bürgermeisters Johann Philipp von Winterbach-Schauenburg mit seiner Frau Sophia. Priester vor Altar traut Brautpaar//Elf Zeilen Schrift. 32,49 mm; 9,73 g.
Slg. Piloty -. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5264 

Moritz, 1547-1553. Taler 1548, Annaberg. Dav. 9786; Schnee 680. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

5265 

August, 1553-1586. Taler 1565, Dresden. 28,63 g. Dav. 9795; Keilitz/Kahnt 56; Schnee 713. Min. Bearbeitungsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5266 

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1592, Dresden. 28,95 g. Dav. 9820 A; Schnee 750. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5267 

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1598, Dresden. 29,33 g. Dav. 9820; Schnee 754. Fast sehr schön

Schätzung: 80,00 €

5268 

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1607, Dresden. 29,14 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

5269 

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1608, Dresden. 29,09 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

5270 

Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstalerklippe 1614, Dresden, auf das Armbrustschießen bei der Taufe des Prinzen August, 2. Sohn Johann Georgs I. 28,50 g. Clauß/Kahnt 74; Dav. 7583; Schnee 800. **R** Henkelspur, kl. Sammlerpunze auf der Vorderseite, schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5271 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1626, Dresden. 28,72 g. Clauß/Kahnt 158 a; Dav. 7601; Schnee 845. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5272 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1631, Dresden. 29,02 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5273 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1632, Dresden. 29,15 g.
Mit CLIU in der Vorderseitenumschrift.
Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Min. Korrosionsspuren auf der Rückseite, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5274 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1632, Dresden. 29,04 g.
Mit CLIV in der Vorderseitenumschrift.
Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5275 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1633, Dresden. 28,52 g. Clauß/Kahnt 158 c; Dav. 7601; Schnee 845. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5276 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1634, Dresden. 28,98 g.
Variante mit › am Ende der Vorderseitenumschrift.
Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5277 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1634, Dresden. 28,72 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Etwas korrodiert, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

5278 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1635, Dresden. 29 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5279 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1650, Dresden. 28,59 g. Clauß/Kahnt 169; Dav. 7612; Schnee 879. Kl. Henkelspur, Felder min. bearbeitet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5280 

Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Silbermedaille 1700,
von J. Kittel, auf die zum 1. Mal blühende amerikanische Aloe im Botanischen Garten in Leipzig. Stadtansicht von Leipzig//Ansicht der blühenden Pflanze, an den untersten Blättern ist der Name des Gärtners, CULTORE - E: PEIN. (Elias Pein) zu lesen. 38,76 mm; 14,82 g.
F. u. S. 4164; Slg. Brettauer 5207; Slg. Merseb. 2542. **R** Kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

5281 

Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Dresden. 27,96 g. Dav. 2677 C; Kahnt 1002; Schnee 1053. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5282 

Xaver, 1763-1768. Konv.-Taler 1765, Dresden.
Dav. 2677. Dazu: Anhalt. Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. 1/2 Konv.-Taler 1799, Silberhütte. Mann 724 a.
2 Stück. Etwas berieben (2x), Henkelspur (1x), sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5283 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1792, Dresden,
auf das Vikariat. 13,94 g.
Buck 184. Leicht justiert, min. berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

5284 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1805 SGH. 27,95 g. Dav. 850; Kahnt 411; Kahnt 1093; Thun 289. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

5285 

Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1821 IGS. 27,77 g. AKS 22; Dav. 857; Kahnt 422; Thun 298. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5286 

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1859 F. AKS 132; Dav. 890; Kahnt 463; Thun 339. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

5287 

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,52 g.
AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5288 

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,45 g.
AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5289 

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,51 g.
AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5290 

ex 5290

Friedrich August III., 1904-1918. Silbermedaille 1914, von F. W. Hörnlein. Verdienstmedaille für das Buchgewerbe. Uniformiertes Brustbild r.//Greif steht l. auf mit Girlande geschmücktem Buch. 42,60 mm; 38,20 g.
Arnold/Fischer/Arnold 292. **RR** In Originaletui. Vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

5291 

Dresden. Ovale Silbermedaille 1900, von R. Diller, auf die deutsche Gartenbauausstellung. Feronia pflückt Obst von einem Baum//Elf Zeilen Schrift. 44,79 x 38,84 mm; 34,46 g.
Gebauer 1900.1 (dort größer). Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

5292 

Carl Alexander, 1853-1901. Silbermedaille 1892, von B. Uhlmann, Werkstatt Loos, Berlin, auf seine Goldene Hochzeit mit Sophie, Tochter Wilhelms II., König der Niederlande. Beider Büsten nebeneinander l.//Zwei gekrönte Wappen. 50,18 mm; 60,34 g.
Slg. Merseb. 4053. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

5293 

Friedrich II., 1691-1732. Silbermedaille 1731 von Chr. Wermuth, auf die weibliche Begehrlichkeit. Cupido an Galgen, umringt von Frauen, die ihn zu befreien versuchen. Auf dem Galgen eine weibliche Gestalt, umher doppelter Schriftkreis//13 Zeilen Schrift. 28,57 mm; 7,11 g.
Coll. Fieweger 127; Slg. Merseb. -; Wohlfahrt 55040 (dort o. J.). Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 425, Frankfurt/Main 2019, Nr. 1710.

Schätzung: 125,00 €

5294 

Friedrich III., 1732-1772. Bronzemedaille 1736, von N., auf die Vermählung seiner Schwester mit Friedrich, Prinz von Wales. Die Büsten des Paares einander gegenüber//Saxonia hält in der erhobenen Linken ein Band, an dem die drei Wappenschilde von England, Hannover und Sachsen hängen, mit der Rechten hält sie einen Kranz über die Schilde, oben strahlende Sonne. 43,13 mm; 24,23 g.
Eimer 535; Slg. Merseb. 3273. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

5295 

Wilhelm Friedrich Ernst, 1748-1777. Silbermedaille 1776, auf den Tod seiner Gemahlin Maria Barbara Eleonore zur Lippe. Beiderseits Schrift. 37,46 mm; 18,93 g. Weinm. 58. **RR** Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › HERZOGTUM

5296 

Die schlesischen Stände. Einseitige 3-Talerklippe 1621, Ohlau. 12,02 g. F. u. S. 83. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-ARNSTADT, GRAFSCHAFT

5297 

Anton Günther II., 1666-1716. 2/3 Taler 1675, Sondershausen. 19,02 g. Dav. 958 var.; Fischer 352 a/a. **R** Prägeschwäche, winz. Zainende, sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM

5298 

Günther XLII., Anton Heinrich, Johann Günther II. und Christian Günther I., 1619-1631. Kipper-24 Kreuzer 1621, Großbreitenbach (?), mit Titel Ferdinands II. 4,97 g. Fischer - (vgl. 219 ff.). **RR** Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPEYER › BISTUM

5299 

Franz Christoph von Hutten, 1743-1770. Goldmedaille zu 2 Dukaten 1747, von J. Thiebaud, auf die Huldigung in Bruchsal. Weibliche Gestalt mit Stiftswappen l. auf Thron, davor Engel mit Wappenschild r., darüber Schild aus Wolken//Neun Zeilen Schrift. 25,71 mm; 6,81 g. Ehrend 7/25 (dort in Silber). **GOLD. Von großer Seltenheit.** Henkelspur, min. bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-WERNIGERODE, GRAFSCHAFT (DIE ÄLTERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

5300 

ex 5300

Otto, 1854-1896. Silbermedaille 1863, von W. Kullrich, auf seine Hochzeit mit Anna Elisabeth, Tochter des Fürsten Heinrich LXIII. von Reuß. Beider Büsten nebeneinander l.//Zwei gekrönte Wappenschilde auf gekröntem Wappenmantel. 41,18 mm; 32,34 g. Dazu: Ein zweites Exemplar in Bronze. 41,13 mm; 29,89 g. Friederich 1440, 1441; Sommer K 45. **2 Stück. In Silber selten.** Kl. Randfehler (1x), vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

5301 

Werner von Falkenstein, 1388-1418. Goldgulden o. J. (1410-1414), Koblenz. 3,39 g. Fb. 3414; Felke 844; Noss 300 1/2. **GOLD.** Kl. Kratzer, min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

5302 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 20 Franken 1808 J. Probe in Zinn; 3,02 g. Mit glattem Rand. Prägung der Münzstätte Paris um 1860.
AKS 29 Anm.; J. - (vgl. 39 a). **RR** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5303 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 1 Franken 1808 J. Probe in Blei; 4,84 g. Mit glattem Rand. Prägung der Münzstätte Paris um 1860.
AKS 35 Anm.; J. - (vgl. 36). **RR** Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5304 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 1/2 Franken 1808 C. Probe in Nickel; 2,34 g. Mit glattem Rand. Prägung der Münzstätte Paris um 1860.
AKS 36 Anm.; J. - (vgl. 35). **RR** Korrodiert, sehr schön-vozüglich

Schätzung: 50,00 €

5305 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 20 Franken 1809 C. 6,32 g.
Mit Münzzeichen "Adlerkopf" und mit Randschrift.
Divo/S. 218; Fb. 3517; Schl. 899. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

5306 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1810 B. 17,08 g. AKS 12; J. 22. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5307 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 1/6 Taler 1810. 3,32 g. AKS 14; J. 14. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Horn.

Schätzung: 75,00 €

5308 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1811 C. 28 g.
Großer Kopf. Mit leicht veränderter Frisur und kürzerer Spitze des mittleren Lorbeerblatts vorn.
AKS 8; Dav. 933; Kahnt 560 a; Thun 412. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

5309 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 40 Franken 1813 C. Probe in Zinn; 5,51 g. Mit glattem Rand. Prägung der Münzstätte Paris um 1860.
AKS 27 Anm.; J. - (zu 44). **RR** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5310 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 5 Franken 1813 C. Probe in Kupfer; 1,48 g. Mit glattem Rand. Prägung der Münzstätte Paris um 1860.
AKS 32 Anm.; J. - (vgl. 42). **RR** Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

5311 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1813 C. 27,95 g. AKS 9; Dav. 933; Kahnt 561; Thun 413. Min. justiert, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5312 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 2/3 Taler 1813 C. 13,05 g. AKS 25; J. 17. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › LOTS

5313 

ex 5313

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des Königreichs Westphalen, vom Ku.-Cent bis zum 1/6 Taler. Dazu vier Kleinmünzen aus Brandenburg-Preußen, Hessen und Jülich-Berg.
15 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WISMAR › STADT

5314 

Witten o. J. (vor 1379).
Stierkopf//Blumenkreuz. 1,29 g.
Jesse 304. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5315 

Karl Alexander, 1733-1737. Karolin 1735, Stuttgart. 9,69 g. Fb. 3589; Klein/Raff 165. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 700,00 €

5316 

Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816. Silbermedaille 1803, von J. L. Wagner, auf seine Ernennung zum Kurfürst. Büste r.//Wirtembergia sitzt nach r., den rechten Arm auf Wappenschild gelegt, vor ihr steht eine weibliche Gestalt, die eine Krone und einen Lorbeerzweig über ihr Haupt hält, im Hintergrund Schloß in bergiger Landschaft. 45,97 mm; 43,83 g.
Ebner 187. **RR** Kratzer im Feld der Vorderseite, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

5317 

Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816. Silbermedaille 1809, von P. J. Tiolier, auf seinen Besuch in der Pariser Münze. Gekröntes, zweifeldiges Wappen, umher Palmzweige//Sechs Zeilen Schrift. 28,09 mm; 9,77 g.
Klein/Raff 19 (dort in Bronze). **RR** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5318 

Wilhelm I., 1816-1864. Silbermedaille 1823, von C. F. Voigt, auf die Geburt des Kronprinzen Karl. Büsten des Königs und seiner Gemahlin Pauline, Tochter des Herzogs Ludwig von Württemberg, nebeneinander l.//Wirtembergia mit Mauerkrone steht nach l. an flammendem Altar, der mit dem württembergischen Wappen sowie einem Lorbeerkranz verziert ist, im linken Arm hält sie das neugeborene Kind, die Rechte hat sie dankend erhoben. 41,23 mm; 28,17 g.
Klein/Raff 115 a. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5319 

Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1848. 21,2 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

5320 

Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. 20 Kreuzer 1783, Würzburg. 6,6 g. Helmschrott 899. Feine Patina, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

5321 

Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. 20 Kreuzer 1787, Würzburg. 6,69 g. Helmschrott 906. Patina und Tuscheziffer auf der Rückseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › LIEBE UND EHE

5322



Silbermedaille o. J.,
unsigniert, auf die Ehe. Junges Paar vor einem Vorhang, zwischen ihnen zwei Herzen//Drei Frauen mit Blumen, Harfe und Füllhorn, Buch und Kreuz in blühender Landschaft. 74,38 mm; 115,83 g.
Kahane 144. Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › RELIGION

5323



Silbermedaille o. J. (1629),
von S. Dadler, auf das Gottvertrauen. Religio neben dem Altar mit flammendem Herz, hält Schwert r. und Kreuz l., Hand aus Wolken bekrönt sie. Im Abschnitt: SD//Hand aus Wolken hält brennende Laterne über Herz mit Auge, darunter aufgeschlagenes Buch mit drei Zeilen Schrift, darunter SD. 50,52 mm; 34,17 g.
Wiecek 53. Kl. Randfehler und Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 108, Köln 2018, Nr. 1309.

Schätzung:
200,00 €

5324



Silberne Taufmedaille o. J.,
von J. Kittel. Taufe Jesus im Jordan//Das Gotteslamm steht nach r. mit Fahne auf den Passionswerkzeugen. 38,89 mm; 15,67 g.
Slg. Goppel 4481. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › TAUFE UND FIRMUNG

5325



Silbermedaille o. J. (um 1803),
von Loos, auf die Konfirmation. Christus segnet zwei Kinder. Über den Abschnitt, r.: LOOS//Auf dem Stein liegt Bibel und daneben steht Kelch. Darüber fünf Zeilen Schrift. 39,45 mm; 17,97 g.
Sommer B 1. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

5326



Silbermedaille o. J.,
von F. Stuckhart, auf die Taufe. Taufe Christi im Jordan//Neun Zeilen Schrift. 52,30 mm; 35,81 g.
Slg. Goppel vgl. 1127. Bearbeitet, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

5327



Silbermedaille o. J.,
unsigniert, auf die heilige Firmung. Der Bischof segnet ein Kind, dahinter steht sein Vater//Heilige Taube, darunter fünf Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 39,70 mm; 28,64 g.
Feine Patina, min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
30,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › TAUFE UND FIRMUNG

5328



Silbermedaille o. J.,
auf die Taufe. Stempel von J. Höhn. In einer Säulenhalle die Beschneidung Christi//Taufe Christi im Jordan. 46,37 mm; 24,42 g.
Slg. Goppel 1088. Fassungsspuren, sehr schön

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 108, Köln 2018, Nr. 1320.

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › AUSBEUTE

5329



Tragbare Eisengußmedaille 1896,
unsigniert, auf die Schließung der Marienhütte in Blansko (Südmähren). Brustbild des Fürsten und Altgrafen Hugo zu Salm-Reifferscheid r.//Ansicht der Marienhütte in Blansko. 113,83 mm; 333,11 g.
Joseph -; Müseler -; Wurzbach -. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

5330



Silbermedaille 1918,
auf den Tod des deutschen Jagdfliegers Manfred von Richthofen, *1892 Breslau, Ó1918 Vaux-sur Somme. Uniformiertes Brustbild fast v. v. mit Mantel, Ordenskreuz "Pour le Mérite" und Fliegermütze//Adler vor Grabstein mit Flügelhelm und Schild, oben die Zahl "80", die von einem Pfeil durchbohrt ist. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT Û FEINSILBER. 36,73 mm; 19,45 g.
Kaiser 838; Kienast 288. Mattiert, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

5331



Silbermedaille 1928,
auf den 400. Todestag des Nürnberger Malers Albrecht Dürer, *1471 Nürnberg, Ó1528 Nürnberg. Büste Dürers l.//Genius v.v. hält geflügelten und verzierten Helm mit Schild im rechten Arm und Kartusche mit Monogramm Dürers mit linker Hand. Mit Randgravur: BAYER.HAUPTMÜNZAMT SILBER 900 f. 36,19 mm; 24,65 g.
Kienast 388. Winz. Kontakstellen, polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

5332



Bronzegußmedaille 1930,
auf die Einstellung des über 400 Jahre alten Harzer Bergbaus in Clausthal-Zellerfeld. Wilder Mann mit Baum steht fast v. v., im linken Arm hält er den Wappenschild der Bergstadt Zellerfeld, darauf Roß; am Boden ein weiterer Schild der Bergstadt Clausthal mit dem Grubenwappen//Grubenarbeiter weist mit der Rechten auf das im Hintergrund stehende Bergwerk. Mit Randpunze: K. GOETZ. 92,84 mm; 237,61 g.
Kienast 455; Müseler 15.3/40 a. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

5333



Silbermedaille 1933,
auf den Wahlsieg der NSDAP. Brustbild des Reichskanzlers Adolf Hitler (*1889 Braunau, Ó1945 Berlin), r.//SA-Mann schwingt Fahne. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT FEINSILBER. 36,20 mm; 19,43 g.
Colb./H. C-34; Kienast 483. Vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

5334



Silbergußmedaille 1933,
auf das 10jährige Bestehen des Vereins "Freunde der Wartburg". Ansicht der Wartburg//Sechs Zeilen Schrift, umher Kranz. Mit Randpunze: K. GOETZ und SILBER. 72,05 mm; 154,91 g.
Kienast 491; Slg. Opitz 3951 (dort in Bronze). Späterer Guß. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5335



Bronzegußmedaille 1936,
auf den geplanten Grubenbesuch Hermann Görings in den Mansfelder Bergwerken. Brustbild Görings r.//Ansicht einer Grubenlandschaft aus der Vogelperspektive. 124,93 mm; 433,87 g.
Kienast 514; Müseler 15.3/52 a. Vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

MEDAILLEN › LUFTFAHRT › LOTS

5336



ex 5336

Kl. Serie von Medaillen (9x Silber, 1x versilbert), u. a. auf die Amerikafahrt des LZ 126 und auf den ersten Ost-West-Ozeanflug 1928. Kaiser 449, 449.1, 459, 479, 493, 511 (2x), 927, 935, 939.
10 Stück. Mit Trageöse bzw. Fassung (2x), teilweise mit kl. Fehlern, vorzüglich-polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

5337



ex 5337

Von Bismarck, Otto, Fürst. *1815 Schönhausen, Ó1898 Friedrichsruh. Deutscher Reichskanzler. Kl. Serie von 17 Silbermedaillen sowie einem versilberten Messinganhänger. Enthalten sind u. a. Prägungen anläßlich seiner Reichstagsrede 1888, seines 80. Geburtstags, seines Todes 1898 sowie seines 100. Geburtstags 1915. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
18 Stück. Mit Trageöse (1x), meist vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

5338



von Goethe, Johann Wolfgang. *1749 Frankfurt, Ó1832 Weimar. Deutscher Dichter. Silbermedaille 1826 (spätere Prägung der Loos'schen Werkstätte nach 1832), von F. König, auf seinen 75. Geburtstag. Mit glattem Rand. Büste l.//Goethe steht v. v. als Apoll gekleidet und wird von zwei Musen bekränzt. 42,4 mm; 27,13 g.
Förschner 258. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

5339 

von Hindenburg und Beneckendorff, Paul. *1847 Posen, Ó1934 Neudeck. Generalfeldmarschall und Reichspräsident. Goldmedaille 1928, von J. Bernhardt. Kopf l.//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 18 KAR. 22,67 mm; 6,47 g. Schl. 54. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

5340 

von Hindenburg und Beneckendorff, Paul. *1847 Posen, Ó1934 Neudeck. Generalfeldmarschall und Reichspräsident. Goldmedaille 1928, von J. Bernhardt. Kopf l.//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 18 KAR. 22,65 mm; 6,55 g. Schl. 54. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

5341 

von Hindenburg und Beneckendorff, Paul. *1847 Posen, Ó1934 Neudeck. Generalfeldmarschall und Reichspräsident. Goldmedaille 1928, von J. Bernhart. Kopf l.//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 18 KAR. 19,63 mm; 3,42 g. Schl. 56. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5342 

von Hindenburg und Beneckendorff, Paul. *1847 Posen, Ó1934 Neudeck. Generalfeldmarschall und Reichspräsident. Goldmedaille 1928, von J. Bernhart. Kopf l.//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 18 KAR. 19,57 mm; 3,37 g. Schl. 56. **GOLD.** Prüfspur am Rand, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

5343 

Luther, Martin. *1483 Eisleben, Ó1546 Eisleben. Kirchenreformator. Goldmedaille 1996, von H. König. Brustbild Luthers r.//Ansicht der Wartburg. Mit Randpunzen: Krone, 1/1. 40,17 mm; 40,51 g. Engler -/1134 (dort in Silber); Slg. Opitz 402 (dieses Exemplar). **GOLD. Unikum.** Polierte Platte

Exemplar der Slg. Opitz, Auktion Fritz Rudolf Künker 297, Osnabrück 2017, Nr. 3046.

Schätzung: 1.250,00 €

MEDAILLEN › RELIGION

5344 

Lot von zwei religiösen, unsignierten Silbermedaillen o. J.
2 Stück. Mit Henkel (1x), vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

MEDAILLEN › SCHÜTZENWESEN

5345



ex 5345

Lot. Kl. Zusammenstellung von silbernen Schützenmedaillen des 19. und 20. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Frankfurt/Main, Hessen, Preußen und Württemberg.
29 Stück. Mit Trageösen (9x), teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

MEDAILLEN › DEUTSCHE KOLONIEN

5346



Reichskolonialbund. Silbermedaille o. J., von J. Morin, auf die 50-Jahrfeier des Erwerbs deutscher Kolonien. Nackter Mann mit Buschmesser in der erhobenen Rechten geht l. durch Dornengestrüpp//Weltkugel mit dem afrikanischen Kontinent, umher einheimische Tiere. Mit Randpunze: WUERTT. HAUPTMUENZAMT · SILBER 900 FEIN. 36,30 mm; 24,89 g.
Slg. Grönegreß 1249. **Selten in dieser Erhaltung.**
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

5347



Silbermedaille 1914, von K. Goetz, auf den Tod der Grafen von Spee während des Seegefechts bei den Falklandinseln am 8. Dezember. Brustbilder des Marineoffiziers Maximilian Reichsgraf von Spee (*1861) mit seinen Söhnen Heinrich (*1893) und Otto (*1890) nebeneinander v. v., darunter Schrift//Adler mit Lorbeerzweig in den Fängen fliegt l. über Meer. Mit Randgravur: BAYERÜ HAUPTMUNZAMT Û FEINSILBER. 44,94 mm; 39,38 g.
Kienast 146; Zetzmann 6008. Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5348



Silbermedaille 1915, von A. Hummel, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf General Graf von Bothmer. Uniformiertes Brustbild des Generals//Unbekleideter Kämpfer mit Schwert und Schild. Mit Randpunze: SILBER 990. 33,34 mm; 18,26 g.
Zetzmann 4088. **R** Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5349



Silbermedaille 1915, von A. Hummel, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf den Kriegsbeginn zwischen Bulgarien und Serbien. Brustbild Ferdinand I. König von Bulgarien nach l.//Schwurhand, Schwert und Wappen. Mit Randpunze: SILBER 990. 33,32 mm; 18,47 g.
Zetzmann 3029. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

5350 

Silbermedaille 1915,
Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf die Stärke des badischen Heeres. Uniformiertes Brustbild Friedrichs II. von Baden r.//Gekröntes Wappen, dahinter zwei Schwerter gekreuzt. Mit Randpunze: SILBER 990. 33,36 mm; 18,26 g.
Zetzmann 2093. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

5351 

Silbermedaille 1916,
von H. Guradze, Werkstatt Ball, Berlin, auf den Vierbund. Die vier Verbündeten zu Pferde v. v.//Adler auf Weltkugel, umher Wolken und Blitze. Mit Randpunzen: SILBER 990 BALL VERL. 34,26 mm; 16,48 g.
Zetzmann 3052. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

5352 

Silbermedaille 1916,
von F. König, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf den Viererbund. Die Brustbilder Mohammeds V. von der Türkei und Ferdinands I. von Bulgarien nebeneinander v. v., darunter die Brustbilder Franz Josefs I. von Österreich und Kaiser Wilhelms II. einander gegenüber, dazwischen Schwert mit Lorbeerkranz//Zwei Krieger mit Fackel und Schwert bzw. Fahne und Trompete r. Mit Randpunze: SILBER 990. 33,37 mm; 19,46 g.
Zetzmann 3053. **R** Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG › LOTS

5353 

Kleine Sammlung von 17 Silber- und einer versilberten Medaille auf verschiedene Personen und Ereignisse des 1. Weltkriegs. Enthalten sind die Zetzmann-Nrn.: 2004, 2014, 2075, 2110, 2117, 2146, 3003, 4020, 4025, 4029, 4094, 4098, 5002, 5005, 5008, 5031.
18 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, mit Trageöse (4x), meist vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

MEDAILLEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS

5354 

Kleine Sammlung von deutschen Silbermedaillen des 20./21. Jahrhunderts. Insgesamt 120 g Feinsilber.
6 Stücke. Stempelglanz (1x) und polierte Platte

Schätzung:
50,00 €

ex 5354

MEDAILLEN › MARKEN UND ZEICHEN › LOTS

5355



ex 5355

Kl. Serie von Marken, Zeichen und einigen Medaillen mit Bezug zum Bergbau. Enthalten sind Stücke aus ganz Europa, u. a. aus Frankreich, Großbritannien, Österreich, Polen, Rumänien und Tschechien.
22 Stück. Sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

5356



Kl. Serie von Messingmarken der südafrikanischen Diamantenmine Voorspoed in Kroonstad.
4 Stück. R Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5357



ex 5357

Fünf Schichtmarken der Zechen Hagenbeck und Rosenblumendelle aus Mülheim/Ruhr sowie eine Marke der Zeche Rheinpreussen in Moers. Drei seltene Marken der Königsgrube bei Wanne. Dazu: Zwei Feinsilbermedaillen des 20. Jahrhunderts aus Dortmund.
11 Stück. Gelocht, sehr schön (6x) und sehr schön-vorzüglich (5x)

Schätzung: 100,00 €

5358



ex 5358

Kl. Serie von Messing- und Kupfermarken der Oberbayerischen Aktiengesellschaft für Kohlenbergbau in Hausham.
11 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5359



ex 5359

Kl. Serie von Marken, Zeichen und einigen Medaillen mit Bezug zum Bergbau. Enthalten sind Stücke aus Baden-Württemberg, Bayern und Hessen, u. a. aus Amberg, Königsbronn und Rosenberg.
12 Stück. Gelocht (2x), sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

5360



ex 5360

Kl. Serie von Marken, Zeichen und einigen Medaillen mit Bezug zum Bergbau. Enthalten sind Stücke aus Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland, u. a. aus Brambauer, Fischbach und Hostenbach.
12 Stück. Sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › MARKEN UND ZEICHEN › LOTS

5361



ex 5361

Kl. Serie von Marken, Zeichen und einigen Medaillen mit Bezug zum Bergbau. Enthalten sind
Stücke aus Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen, u. a. aus Freiberg, Plömnitz und Rositz.
12 Stück. Gelocht (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5362



Kl. Serie von Messing-, Aluminium- und Kupfermarken der Oberbayerischen Aktiengesellschaft für Kohlenbergbau in Penzberg vom Pfennig bis zum 5 Mark-Stück.
7 Stück. R Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

5363



ex 5363

Allgemein. Serie von modernen Silbermedaillen des 20. Jahrhunderts. 1x vergoldet. Serie "Die Geheimnisse des Rosenkranzes" in Originaletui. Insgesamt ca. 5.000 g Feinsilber.
Ca. 178 Stück. Wenige mit min. Fehlern, meist polierte Platte

Schätzung: 2.500,00 €

5364



ex 5364

Allgemein. Medaillen (56x Silber) des 19. und 20. Jahrhunderts zu verschiedenen Themen. Enthalten ist u. a. eine Serie religiöser Medaillen, mehrere Preismedaillen, kl. Reihen aus Bayern und Sachsen sowie sechs Medaillen der Weimarer Republik. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
67 Stück. Mit Trageöse (6x), teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 1.500,00 €

5365



ex 5365

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen (darunter 24x Silber, 2x Silber vergoldet) zum Thema Gartenbau, Gartenbauausstellungen, Weinbau etc. des 19. und 20. Jahrhunderts. Enthalten sind Stücke u. a. aus Berlin, Eberswalde, Köln, Mecklenburg-Strelitz, Potsdam und Stuttgart.
45 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

5366



ex 5366

Allgemein. Kl. Serie von Medaillen und Marken hauptsächlich des 20. Jahrhunderts aus Barsinghausen, Bündheim, Hannover, dem Harz, Goslar, Lengede, Peine, St. Andreasberg und Stolberg mit Bezug zum Bergbau, u. a. ein Nachguß des Hundslaufzeichens 19 Lachter Stollen aus dem Harz.
18 Stück. Sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

5367



Allgemein. Interessante Serie verschiedener Medaillen aus dem 19. Jahrhundert auf verschiedene Personen und Ereignisse, u. a. Weltkriegsmedaillen 1914-1918.
9 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5368



ex 5368

Allgemein. Kl. Serie von Medaillen und einer Marke des 20. Jahrhunderts aus Essen mit Bezug zum Bergbau, u. a. fünf Prämienmedaillen für langjährige Mitarbeit der Ruhrkohle AG.
8 Stück. Vorzüglich (1x) und polierte Platte (7x)

Schätzung: 75,00 €

5369



ex 5369

Allgemein. Landshut, Silberne Verdienstmedaille o. J., Werkstatt Lauer, Nürnberg; Straßburg, Zinnmedaille o. J., unsigniert; Eichstätt, Bronzemedaille 1845, von C. Voigt (In Etui).
3 Stück. Winz. Kratzer (2x), vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

5370



ex 5370

Ausland. Kl. Serie von Medaillen hauptsächlich des 20. Jahrhunderts aus Kanada mit Bezug zum Bergbau. Außerdem wenige Stücke aus Chile, Indonesien und den USA.
17 Stück. Sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

5371



ex 5371

Liebe und Ehe. Sammlung von Medaillen (48x Silber, davon eine vergoldet) auf Hochzeiten und deren Jubiläen hauptsächlich aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Vertreten sind viele deutsche Königs- und Adelshäuser, u. a. Bayern, Preußen, Reuß, Sachsen, Stolberg-Wernigerode, Württemberg. Interessantes Lot mit Seltenheiten, bitte besichtigen!
79 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 2.000,00 €

5372



Preußen. 22 Silber- und eine Bronzemedaille hauptsächlich des 19. Jahrhunderts, auf verschiedene Ereignisse und Personen mit Bezug zu Preußen. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
23 Stück. Mit Trageöse (1x), teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 600,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

5373



ex 5373

Religion. Diverse Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts mit Bezug auf religiöse Themen, hauptsächlich Wallfahrts- sowie einige Papstmedaillen aus den verschiedensten Ländern Europas.
Ca. 1000 Stück. Meist mit Trageöse, unterschiedlich erhalten

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

5374



2 Pfennig 1874 A.
Dazu: Danzig. Pfennig 1937.
J. 2, D2. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

5375



50 Pfennig 1877 A. J. 8. Fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

5376



1 Pfennig 1900 E.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 65 RB.
J. 10. **Selten in dieser Erhaltung.** Min. korrodiert, polierte Platte

Schätzung:
60,00 €

5377



1 Pfennig 1911 E.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 66 RB.
J. 10. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

5378



2 Pfennig 1914 E.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 66 RB CAMEO.
J. 11. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

5379



2 Pfennig 1915 E.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64 RB.
J. 11. Fast Stempelglanz

Schätzung:
30,00 €

5380



5 Pfennig 1908 F.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 66 CAMEO.
J. 12. Polierte Platte

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

5381



10 Pfennig 1903 F.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66.
J. 13. Erstabschlag. Hübsche Patina, Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

5382



10 Pfennig 1905 D.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 65 CAMEO.
J. 13. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

5383



10 Pfennig 1910 F.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 66+ ULTRA CAMEO.
J. 13. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

5384



1/2 Mark 1905 A.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 66.
J. 16. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

5385



1/2 Mark 1917 G. J. 16. Hübsche Patina, Stempelglanz

Schätzung:
25,00 €

5386



1 Mark 1903 A.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 66 ULTRA CAMEO.
J. 17. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

5387



1 Mark 1905 A.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 67 ULTRA CAMEO.
J. 17. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

5388 

1 Mark 1908 E. J. 17. Hübsche Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 30,00 €

5389 

1 Mark 1913 G. J. 17. Winz. Kratzer auf der Vorderseite, min. Fleck, polierte Platte **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

5390 
Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1911. J. 23 Dazu: J. 24. 3 Mark 1914. Silberhochzeit. **2 Stück.** Sehr schön und vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

5391 

Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25. Winz. Randfehler, vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

5392 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1876. J. 27. **Überdurchschnittlich erhalten.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

5393 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902. **Regierungsjubiläum.** J. 31. Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

5394 
Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1903. J. 33. Dazu: 2 Mark, 1906. J. 34. **2 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

5395 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.** J. 35. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5396 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.** J. 35. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5397 

Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1907, **mit Lebensdaten.** J. 36. Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

5398 

Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1907, **mit Lebensdaten.** J. 36. Herrliche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

5399 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907, **mit Lebensdaten.** J. 37. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

5400 

Ludwig II., 1864-1886. 2 Mark 1876. J. 41. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5401 

Ludwig II., 1864-1886. 2 Mark 1877. J. 41. Schön

Schätzung: 20,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

5402 

Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1876. J. 42. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5403 

Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1888. J. 44. Hübsche Patina, min. berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

5404 

Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1899. J. 45. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

5405 

Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1901. J. 46. Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

5406 

Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1907. J. 46. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5407 

Otto II., 1886-1913. 3 Mark 1912. J. 47. Hübsche Patina, min. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

5408 

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Set bestehend aus 2 Mark 1911 D (J. 48), 3 Mark 1911 D (J. 49) und 5 Mark 1911 D (J. 50).
3 Stück. In Originaletui. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 80,00 €

ex 5408

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

5409 

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 2 Mark 1911. 90. Geburtstag. J. 48. Dazu: Sachsen-Weimar-Eisenach. Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1903. Hochzeit. J. 158.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

5410 

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 50. Hübsche Patina, kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

5411 

Ludwig III., 1913-1918. 2 Mark 1914. J. 51. Vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

5412 

Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5413 

Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

5414 

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

5415 

Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 58. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

5416 

Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5417 

Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

5418 

Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Fast vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

5419 

Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

5420 

Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

5421 

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1876. J. 61. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5422 

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1913. J. 63. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

5423 

Ludwig III., 1848-1877. 2 Mark 1877. J. 66. Schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

5424 

Ludwig III., 1848-1877. 5 Mark 1876. J. 67. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

5425 

Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1891. J. 71. Sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

5426 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1898. J. 72. Etwas berieben, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5427 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1904, **Philipp der Großmütige.** J. 74. Vorzüglich/Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

5428 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5429 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE

5430 

Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78. Kl. Randfehler, kl. Kratzer, berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5431 

Leopold IV., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 79. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

5432 

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

5433 

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 81. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5434 

Freie und Hansestadt. 3 Mark 1909. J. 82. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5435 

Freie und Hansestadt. 3 Mark 1912 A (2x). J. 82. Dazu: 2 Mark 1911 A. J. 81.
3 Stück. Winz. Randfehler (1x), vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5436 

Freie und Hansestadt. 5 Mark 1904. J. 83. Winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

5437 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

5438 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5439 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 88. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

5440 

Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. 2 Mark 1891. J. 93. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

5441 

Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1879 A. J. 96A. **Sehr seltener Jahrgang.** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5442 

Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1884 A. J. 96A. Vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

5443 

Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1877 B. J. 96B. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

5444 

Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1875 B. J. 97B. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

5445 

Friedrich III., 1888. 2 Mark 1888 A. J. 98. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

5446 

Friedrich III., 1888. 2 Mark 1888 A. J. 98. **2 Stück.** Min. berieben (1x), vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5447 

Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1901 A. **200 Jahre Königreich.** J. 106. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

5448 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1910 A. Universität Berlin. J. 107. **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5449 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1911 A. Universität Breslau. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 65. J. 108. Feine Patina, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

5450 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1911 A. **Universität Breslau.** J. 108. Winz. Kratzer und Randfehler, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

5451 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1911 A. **Universität Breslau.** J. 108. **3 Stück.** Min. berieben (1x), fast vorzüglich-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5452 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913. **Der König rief...** J. 110. Polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

5453 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913. **Der König rief...** J. 110. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

5454 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913. **Der König rief...** J. 110. Polierte Platte, min. berieben

Schätzung: 50,00 €

5455 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913 A. **Regierungsjubiläum.** J. 112. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

5456 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913 A. **Regierungsjubiläum.** J. 112. Polierte Platte, min. berieben

Schätzung: 50,00 €

5457 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

5458 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Min. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

5459 

ex 5459

Lot. Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1874 A (J. 97), 5 Mark 1876 A (J. 97), 5 Mark 1876 B (J. 97), 2 Mark 1876 A (J. 96); Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A (J. 99), 2 Mark 1888 A (J. 98); Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1901 A (J. 106) (2x), 5 Mark 1908 A (J. 104), 5 Mark 1913 A (J. 114), 5 Mark 1914 A (J. 114), 3 Mark 1910 A (J. 107), 3 Mark 1910 A (J. 103) (2x), 3 Mark 1911 A (J. 108), 3 Mark 1913 A (J. 110) (4x), 3 Mark 1913 A (J. 112) (2x), 3 Mark 1914 A (J. 113), 2 Mark 1888 A (J. 100), 2 Mark 1901 A (J. 105) (4x), 2 Mark 1904 A (J. 102), 2 Mark A (J. 109) (4x), 2 Mark 1913 A (J. 111) (2x).
33 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

5460 

Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1892. J. 117. Fast vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

5461 

Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1899. J. 118. Vorderseite min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

5462 

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902. J. 125. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5463 

Albert, 1873-1902. 2 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 127. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

5464 

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 128. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5465 

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 128. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

5466 

Georg, 1902-1904. 2 Mark 1904. J. 129. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5467 

Georg, 1902-1904. 2 Mark 1904, **mit Lebensdaten.** J. 132. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

5468 

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5469 

Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1914. J. 134. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5470 

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1914. J. 136. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

5471 

Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 138. Fast Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

5472 

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5473 

Lot. 5 Mark 1875 (J. 122). 5 Mark 1904 (J. 130). 5 Mark 1908 (J. 136).
3 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

5474 

Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5475 

Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. J. 144. Vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

5476 

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1913. - Kurzer Bart -. J. 151b. Kratzer im Feld der Vorderseite, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5477 

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J. 151b. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

5478 

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1913. J. 152. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5479 

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1902. - Langer Bart -. J. 153a. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5480 

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1902.
- Kurzer Bart -.
J. 153b. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5481 

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 154. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5482 

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5483 

Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915,
mit Lebensdaten.
J. 155. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

5484 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1908. **Universität Jena.** J. 160. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

5485 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1908. **Universität Jena.** J. 160. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

5486 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1908. **Universität Jena.** J. 160. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

5487 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5488 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5489 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5490 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1910. **Zur zweiten Hochzeit.** J. 162. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

5491 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 163. Min. berieben, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

5492 

Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 163. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

5493 

Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5494 

Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5495 

Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5496 

Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

5497 

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169a. Vorzüglich +

Schätzung: 60,00 €

5498 

Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, **mit Lebensdaten.** J. 170. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

5499 

Karl, 1864-1891. 5 Mark 1888. J. 173. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

5500 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1877. J. 185. Kl. Henkelspur, schön-sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

5501 

Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1877. J. 195. Min. Fassungsspuren, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

5502 

Ludwig III., 1848-1877. 10 Mark 1875. J. 216. Fassungsspuren, schön-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

5503 

Friedrich III., 1888. 20 Mark 1888 A. J. 248. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

5504 

Karl, 1864-1891. 10 Mark 1890. J. 294. Sehr schön

Schätzung:
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

5505 

Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1912. J. 295. **Seltener Jahrgang.** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

5506 

50 Rentenpfennig 1923 D.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66.
J. 310. Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

5507 

2 Reichspfennig 1925 E.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 66 RB.
J. 314. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.**
Polierte Platte **Schätzung:** 100,00 €

5508 

10 Reichspfennig 1932 A.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 65.
J. 317. Polierte Platte **Schätzung:** 80,00 €

5509 

3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.** J. 323. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

5510 

3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.** J. 323. **2 Stück.** Kl. Randfehler (1x), vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

5511 

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Feine Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

5512 

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5513 

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5514 

5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5515 

5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5516 

5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

5517 

5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Gereinigt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5518 

3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen.
J. 327. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

5519 

3 Reichsmark 1927 A. **Nordhausen.** J. 327. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5520 

3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen. J. 327. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5521 

3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

5522 

3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5523 

3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Kl. Henkelspur, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5524 

5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5525 

3 Reichsmark 1927 A. **Universität Marburg.** J. 330. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

5526 

3 Reichsmark 1927 A. **Universität Marburg.** J. 330. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5527 

5 Reichsmark 1927 A. Eichbaum. J. 331. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

5528 

5 Reichsmark 1927 D. **Eichbaum.** J. 331. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5529 

5 Reichsmark 1928 J. **Eichbaum.** J. 331. Sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

5530 

5 Reichsmark 1928 A. **Eichbaum.** J. 331. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

5531 

5 Reichsmark 1929 J. **Eichbaum.** J. 331. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5532 

5 Reichsmark 1932 A. Eichbaum. J. 331. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

5533 

3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

5534 

3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

5535 

3 Reichsmark 1928 A. **Naumburg/Saale.** J. 333. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

5536 

3 Reichsmark 1928 A. **Naumburg/Saale.** J. 333. Vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

5537 

3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.** J. 334. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

5538 

5 Reichsmark 1929 A.
Lessing.
J. 336. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5539 

3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.** J. 337. Vorzüglich +

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

5540 

3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.** J. 337. Vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

5541 

5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

5542 

5 Reichsmark 1929 D. **Verfassungstreue.** J. 341. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

5543 

3 Reichsmark 1930 A.
Zeppelin. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 66 CAMEO.
J. 342. Polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

5544 

3 Reichsmark 1930 A.
Zeppelin. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 65 CAMEO.
J. 342. Polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

5545 

3 Reichsmark 1930 A, J (2x). **Zeppelin.** J. 342. **3 Stück.**
Fast vorzüglich und vorzüglich

Schätzung: 120,00 €

5546 

5 Reichsmark 1930 A.
Zeppelin. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 65.
J. 343. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

5547 

5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 343. Vorzüglich
Schätzung: 80,00 €

5548 

5 Reichsmark 1930 J. **Zeppelin.** J. 343. Vorzüglich +
Schätzung: 100,00 €

5549 
3 Reichsmark 1930 A, J (2x).
Vogelweide.
J. 344. **3 Stück.** Vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

5550 

3 Reichsmark 1930 D.
Rheinlandräumung.
J. 345. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 40,00 €

5551 

3 Reichsmark 1930 F.
Rheinlandräumung.
J. 345. Vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

5552 
3 Reichsmark 1930 A.
Rheinlandräumung. Dazu: 3 Mark 1930 A. Vogelweide.
J. 345, 344. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 40,00 €

5553 

5 Reichsmark 1930 A. **Rheinlandräumung.** J. 346.
Vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

5554



5 Reichsmark 1930 J.
Rheinlandräumung.
J. 346. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

5555



3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

5556



3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Vorzüglich

Schätzung:
120,00 €

5557



3 Reichsmark 1931 A. **Freiherr vom Stein.** J. 348. Polierte Platte, min. berieben

Schätzung:
100,00 €

5558



3 Reichsmark 1931 A. **Freiherr vom Stein.** J. 348. Vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

5559



3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.** J. 349. Vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

5560



3 Reichsmark 1931 D. **Kursmünze.** J. 349. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

5561 

3 Reichsmark 1932 D. **Kursmünze.** J. 349. Min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5562 

3 Reichsmark 1932 A (2x), J. **Goethe.** J. 350. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

Schätzung: 120,00 €

5563 

5 Reichsmark 1932 A. **Goethe.** J. 351. Feine Patina, winz. Henkelspur (?), fast vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

5564 

5 Reichsmark 1934 F. **Schiller.** J. 359. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

5565 

5 Reichsmark 1934 F.
Schiller.
J. 359. **2 Stück.** Leicht berieben (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5566 

2 Reichspfennig 1936 F. J. 362. Fast Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

5567 

50 Pfennig 1950 G. **Bank Deutscher Länder.** J. 379. Sehr schön

Mit Echtheitszertifikat des Monetariums, Bremen.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

5568 

5 DM 1958 J. J. 387. Sehr schön

Mit Echtheitszertifikat des Monetariums, Bremen.

Schätzung: 100,00 €

5569 

5 DM 1958 J. J. 387. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

5570 

5 DM 1964 G. J. 387. Hübsche Patina, winz. Fleck, polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

5571 

5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5572 

5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5573 

5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

5574 

5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

5575 

5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

5576 

5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

5577 

5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. Vorzüglich aus polierter Platte **Schätzung:** 125,00 €

5578 

5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

5579 

5 DM 1955 G. **Markgraf von Baden.** J. 390. Kl. Kratzer, fast vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

5580 

5 DM 1955 G. **Markgraf von Baden.** J. 390. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

5581 

5 DM 1957 J.
Eichendorff.
J. 391. Etwas Grünspan, fast Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

5582 

5 DM 1957 J. **Eichendorff.** J. 391. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

5583 
ex 5583

Komplette Sammlung der 5 DM-Gedenkmünzen 1952-1986, inklusive der "ersten Fünf". **44 Stück.** Vorzüglich und besser

Schätzung: 400,00 €

5584 
ex 5584

Komplette Serie der 5 DM-Kursmünzen J. 387, inklusive 1958 J.
73 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 250,00 €

5585 
ex 5585

Zwei komplette Sätze der 5-DM-Gedenkmünze anlässlich der Olympischen Spiele 1972 in München. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
48 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz und polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

5586 
ex 5586

Komplette Serie der 5-, 10- und 20 Mark-Stücke 1966-1990. Dazu einige Doubletten.
131 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 2.000,00 €

5587 
ex 5587

Komplette Serie der DDR-Gedenkmünzen zu 5, 10 und 20 Mark von 1966-1990.
123 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 2.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STADT GENT

5588 

1 Franken 1915. J. 617I. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

5589 

2 Franken 1918. J. 617II. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

5590 

2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 702. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

5591 

1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

5592 

2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706. Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

5593 

1 Rupie 1890. J. 713. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

5594 

1 Rupie 1891. J. 713. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

5595 

1 Rupie 1910. J. 722. Vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › KIAUTSCHOU

5596 

10 Cent 1909.
Dazu: 5 Cent 1909.
J. 730, 729. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › BREMEN

5597 

Lot. Komplette Serie von J. N40 - J. N45: 2, 5, 10, 20, 50 Bremer Verrechnungs-Pfennige, 1 Bremer Verrechnungs-Mark.
6 Stück. Kl. Randfehler (2x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › WESTFALEN

5598 

5 Mark 1921. Tombak. Freiherr vom Stein. J. 12N12. **R** Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5599 

5 Mark 1921. Tombak. Freiherr vom Stein. J. 12N12. **R** Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5600 

10.000 Mark 1923.
Freiherr vom Stein.
J. 20N20a. Polierte Platte

Schätzung: 30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › WESTFALEN

5601 

5 Millionen Mark 1923. Tombak, vergoldet. Freiherr vom Stein. J. 21N21. **R** Vorzüglich + **Schätzung:** 200,00 €

5602 

5 Millionen Mark 1923. Tombak, vergoldet. Freiherr vom Stein. J. 21N21. **R** Winz. Randfehler, winz. Druckstellen, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

5603 

1 Billion Mark 1923.
Freiherr vom Stein. Neusilber, vergoldet.
J. 28N28. **R** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 500,00 €

5604 

1 Billion Mark 1923. Freiherr vom Stein. J. 28N28. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 300,00 €

5605 

1 Billion Mark 1923. Freiherr vom Stein. J. 28N28. Vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

5606 

Versilberte Zwittermedaille o. J.
Kopf von Freiherr vom Stein l., darunter R. Bosselt//Brustbild von Annette von Droste-Hülshoff r., darunter A. Rüller. Neusilber. 44,46 mm; 32,06 g.
J. 29N29. Etwas fleckig, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

5607 

2 Gulden 1923. J. 8D8. Winz. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

5608 

5 Gulden 1923. J. 9D9. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

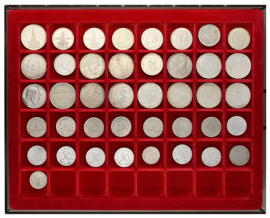
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

5609 

ex 5609

Interessante Sammlung von Kleinmünzen des Zeitraumes 1873-1944, u. a. J. 15, 50 Pfennig 1903 A. Dazu staatliche Notmünzen des Zeitraumes 1918-1923.
97 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

5610 

ex 5610

Kleine Sammlung von Reichskleinmünzen vom Pfennig bis zum 5 Mark-Stück, darunter 50 Pfennig 1938 E, 1939 A (J. 365), 2 Mark 1906 (J. 34), 2 Mark 1934 F (J. 358), 3 Mark 1910 A (J. 76) und 3 Mark 1930 A (J. 342).
74 Stück. Meist sehr schön, einige besser

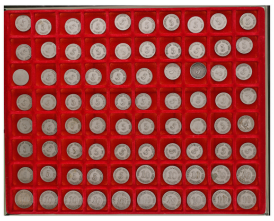
Schätzung: 250,00 €

5611 

ex 5611

Kleine Sammlung von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des 3. Reiches und der BRD.
47 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

5612 

ex 5612

Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des Dritten Reiches, vom 2 Pfennig bis 3 Mark Stück. Darunter: Preußen, 2 Mark 1913 (J. 111) und Hamburg, 3 Mark 1910 (J. 64), Bank Deutscher Länder, 50 Pfennig 1949 D und G.
Ca. 144 Stück. Einige mit Fehlern, meist schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5613 

ex 5613

Kleine Sammlung von Reichskleinmünzen vom 1 Pfennig- bis zum 5 Mark-Stück. Darunter 1 Pfennig 1893 E (J. 10), 1 Pfennig 1983 B (J. 361) und 5 Mark 1938 F (J. 367).
27 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

5614



ex 5614

Kleine Sammlung von Reichskleinmünzen vom 1 Pfennig- bis zum 5 Mark-Stück. Darunter 1 Pfennig 1892 G (J. 10) und 5 Mark 1938 F (J. 367).
27 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5615



ex 5615

Kleine Sammlung von Reichskleinmünzen vom 1 Pfennig- bis zum 5 Mark-Stück. Darunter 1 Fenig 1918 F (J. 604) und 2 Pfennig 1875 G (J. 2).
27 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5616



ex 5616

Kleine Sammlung von Reichskleinmünzen vom 1 Pfennig- bis zum 5 Mark-Stück. Darunter 1 Pfennig 1889 E (J. 1), 1 Pfennig 1940 G (J. 361) und 10 Pfennig 1909 J (J. 13).
27 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5617



ex 5617

Kleine Sammlung von Reichskleinmünzen vom 2 Pfennig- bis zum 5 Mark-Stück. Darunter 2 Pfennig 1914 G (J. 11) und 1 Mark 1915 A (J. 17).
27 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5618



ex 5618

Kleine Sammlung von Reichskleinmünzen vom 1 Pfennig- bis zum 5 Mark-Stück. Darunter 2 Pfennig 1914 G (J. 11) und 5 Mark 1936 J (J. 360).
26 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5619



Kaiserreich: 5 Pfennig 1875, 1914, 20 Pfennig 1876 D (2x), 50 Pfennig 1876 D; 3. Reich: 1 Reichsmark 1935 A; Bundesrepublik Deutschland: 50 Pfennig 1950 G, 1 DM 1964 G (J. 385), 2 DM 1964 G (J. 392).
9 Stück. Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

5620



ex 5620

Kleine Sammlung von Reichskleinmünzen vom 5 Pfennig- bis zum 5 Mark-Stück. Darunter 5 Pfennig 1894 G (J. 12) und 10 Pfennig 1926 G (J. 317). Dazu: 5 Mark der Bundesrepublik "Kölner Dom".
26 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSKLEINMÜNZEN

5621



ex 5621

Kl. Sammlung von 2-, 5-, 10- und 20 Pfennig Stücken des Kaiserreichs, darunter die J. Nrn. 2, 3, 4, 6, 11, 12, 14.
45 Stück. Sehr schön-vorzüglich, einige besser

Schätzung: 50,00 €

5622



ex 5622

Kl. Sammlung von 20 Pfennigen (J. 5, 6, 14) und 50 Pfennigen (J. 7) des Kaiserreiches von 1874 bis 1892.
42 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

5623



ex 5623

Allgemein. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches u. a. Hamburg, Mecklenburg-Schwerin, Sachsen und Württemberg. Interessantes Lot mit besseren Typen, bitte besichtigen!
18 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

5624



ex 5624

Allgemein. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaisserreiches aus Baden, Bayern, Hamburg, Preußen und Württemberg.
18 Stück. Wenige mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5625



Allgemein. Diverse 2- und 3 Mark-Stücke des Kaiserreiches. J. 64 (2x); J. 111; J.112.
4 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz, teilweise aus polierter Platte

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

5626



Baden. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Großherzogtums Baden, vorhanden sind die J.-Nrn.: 29, 32 (2x), 33, 34, 39, 40.
7 Stück Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

5627



Bayern. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern, vorhanden sind die J.-Nrn.: 41, 42, 46, 47, 48, 49, 50, 52.
8 Stück Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

5628



ex 5628

Preußen. Ein Set der Serie "Der König rief..." bestehend aus 2 Mark 1913 A (J. 109) und 3 Mark 1913 A (J. 110).
2 Stück. In Originaletui. Vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

5629



Kl. Sammlung von 5 Reichsmark-Stücken. J. 322, 366 (2x), 341 (2x), 343.
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung: 350,00 €

5630



Kl. Serie von 3 Reichsmark-Stücken. J. 321; 330; 333; 335; 337; 338 (3x); 340; 345 (3x).
12 Stück. Sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung: 350,00 €

5631



5 Reichsmark 1931 A, 1932 F, 1932 J. Eichbaum. J. 331.
3 Stück. Winz. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

5632



Kl. Sammlung von 1-, 3- und 5 Mark-Stücken der Weimarer Republik und des Dritten Reichs, vorhanden sind die J.-Nrn.: 312, 321, 322, 340, 354, 357. Dazu: Stadt Weimar, Notgeld, 10 Pfennig 1918.
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

5633



Kl. Sammlung von 3 Mark-Stücken (J. 312, J. 321, J. 330, J. 335, J. 338, J. 340, J. 342, J. 344, J. 345, J. 348, J. 350) und 5 Mark-Stücken (J. 322) der Weimarer Republik.
12 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DRITTES REICH

5634



ex 5634

Diverse 2- und 5 Mark-Stücke des Dritten Reiches, u. a. J. 352, 353, 358, 359.
27 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 275,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › NEBENGEBIETE

5635



ex 5635

Kl. Sammlung von Münzen der deutschen Nebengebiete, u. a. Oberbefehlshaber Ost, geplantes Königreich Polen, Gent, Protektorat Böhmen und Mähren, Generalgouverement.
39 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DEUTSCH OSTAFRIKA

5636



Kl. Serie von Münzen aus Deutsch-Ostafrika, vom Ku.-1/2 Heller-Stück bis zu 2 Rupien: J. 710 (3x), J. 711, J. 712, J. 714, J. 715, J. 716 (2x), J. 717, J. 718, J. 719, J. 720, J. 721, J. 723, J. 723a, J. 724a, J. 724b, J. 725a, J. 726a, J. 727a.
21 Stück. Teilweise mit kleinen Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DANZIG

5637



Notgeld zu 1 Pfennig 1923 (J. D2), 2 Pfennig 1926 (J. D3), 5 Pfennig (J. D4), 5 Pfennig 1932 (J. D12), 10 Pfennig 1920 (J. D1a), 10 Pfennig 1923 (J. D5), 10 Pfennig 1932 (J. D13), 1/2 Gulden 1927 (J. D6), 1/2 Gulden 1932 (J. D14), 1 Gulden 1923 (J. D7), 1 Gulden 1932 (J. D15) und 2 Gulden 1923 (J. D8).
12 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

5638



ex 5638

Kl. Sammlung von Silbermedaillen des 20. Jahrhunderts. Dazu einige Silberbarren mit unterschiedlichen Motiven. 317,56 g Feinsilber.
14 Stück. Vorzüglich-polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

5639



Belgien. 5 Francs 1849. Dav. 50. Frankreich. 5 Francs 1850 A, Paris. Dav. 93. Japan. 1 Yen Jahr 3 Taischo Ära (1914), Osaka. Dav. 274. Ägypten. Pound 1970 (=1390 AH). K./M. 425.
4 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5640



ex 5640

Kl. Sammlung meist ausländischer Silbermünzen des 20. Jahrhunderts, u. a. aus den Niederlanden, Österreich, Israel und Syrien.
19 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

5641



ex 5641

Kl. Sammlung ausländischer Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Frankreich, Marokko, Mexiko und Österreich.
17 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

5642



ex 5642

BRD, Kursmünzensatz 1987 D, F, G, J in polierter Platte; Kursmünzensatz 2002 A, D, F, G, J; Euro-Kursmünzensätze 2002 aus Frankreich, Finnland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien inkl. je einem Kursmünzensatz der Landeswährung vor dem Euro.
19 Kursmünzensätze. Sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 60,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

5643



ex 5643

Allgemein. Kl. Serie von altdeutschen Münzen des 15.-19. Jahrhunderts in Talergröße, u. a. aus Bayern, Emden, Ensisheim, Frankfurt und Mansfeld. Dazu: Zwei orientalische gehenkelte Münzen.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gehenkelt (3x), gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

5644



Allgemein. Braunschweig-Calenberg-Hannover, Georg I. Ludwig, 6 Mariengroschen 1711, 2 Mariengroschen 1708; Friedrichsthal, Cu.-Marke zu 24 Kreuzern 1808, Cu.-Marke zu 2 Kreuzern 1808; Stolberg, 24 Mariengroschen 1726.
5 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

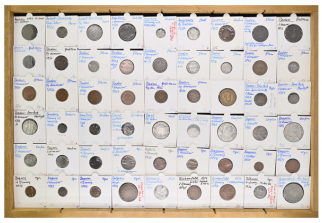
5645



Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen aus der Antike bis zum 20. Jahrhundert. Darunter u. a. Ostfriesland: Leichter Pfennig (Tergast 31) und Mariengroschen 1730 (Knyph. 6602). Dazu: 2 Mark 1957 J und 1964 D (J. 392).
7 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5646



ex 5646

Allgemein. Kl. Sammlung von altdeutschen Kleinmünzen des 15.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Baden, Bayern, Brandenburg-Preußen, Braunschweig-Wolfenbüttel und Hannover. Dazu: Einige Münzen europäischer Länder wie z. B. Großbritannien, Italien oder Österreich. Eine detaillierte Aufstellung aller im Lot verhandenen Stücke liegt bei.
Ca. 149 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

5647



ex 5647

Allgemein. Kl. Serie altdeutscher Münzen, hauptsächlich in Vereinstalergröße und aus dem 19. Jahrhundert. Enthalten sind u. a. Stücke aus Bayern, Hannover und Preußen. Dazu: Silbermedaille 1898, auf den Tod von Otto v. Bismarck.
10 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5648



Allgemein. Kl. Serie altdeutscher Münzen des 18. und 19. Jahrhunders in Vereinstaler- (Thun 142; 174; 443) und Talergröße (Thun 117) sowie ein Ausbeutetaler (Thun 251).
5 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

5649



ex 5649

Allgemein. Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 16.-18. Jahrhunderts, u. a. von Pommern und Rostock.
20 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

5650



Allgemein. Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 16.-18. Jahrhunderts aus Hessen-Kassel, Jever, Jülich-Berg und Soest. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
5 Stück. Fast sehr schön-fast vorzüglich

Mit alten Unterlegzetteln (3x). Dieses Los unterliegt der Regelbesteuerung.
This lot cannot be sold under the margin scheme.

Schätzung: 75,00 €

5651



Mittelalter. Kl. Sammlung von mittelalterlichen Pfennigen aus Augsburg, Nürnberg und Regensburg.
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

5652



Mittelalter. Kl. Sammlung von Denaren und Brakteaten, u. a. von Anklam und Mecklenburg.
7 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 50,00 €

5653



Mittelalter. Kl. Sammlung von mittelalterlichen Münzen darunter ein Otto-Adelheid-Pfennig, ein Pfennig aus Köln (Hävernick 251) und eine Nachahmung eines Long cross pennies.
3 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

5654



Bayern. Vereinstaler o. J. (Thun 104); 1864 (Thun 98); 1865 (Thun 102); 1866 (Thun 105); 1871 (Thun 107).
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

5655



Hamburg. Kl. Sammlung deutscher Münzen des 16.-18. Jahrhunderts, u. a. Reichstaler 1640. Dav. 5366.
Dazu: Lübeck. 16 Schilling 1728. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
11 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 250,00 €

5656



ex 5656

Diverse Taler und Doppeltaler des 18./19. Jahrhunderts, u. a. von Bayern, Bremen, Hannover, Preussen, Sachsen und Württemberg. Dazu einige Kleinmünzen.
Interessantes Lot, bitte besichtigen.
41 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

5657



Anhalt. Ausbeutetaler 1852 A (Thun 3), Vereinstaler 1859 A (Thun 5), 1/6 Taler 1856 A (AKS 18). Baden. 3 Kreuzer 1848 (2x) (AKS 103). Braunschweig. Taler 1840, 1841 (Thun 117).
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

5658



ex 5658

Allgemein. Diverse Münzen des 19./20. Jahrhunderts aus aller Welt, u. a. aus Finnland, Indien, Kanada und Russland. Insgesamt ca. 1.800 g Feinsilber.
Ca. 93 Stück. Teilweise mit winz. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 800,00 €

5659



ex 5659

Europa. Kl. Sammlung von Silbermünzen des 17.-19. Jahrhunderts vom Taler bis zum 12 Mariengroschen.
11 Stück. Einige mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

5660



Europa. Kl. Sammlung von Silbermünzen des 16.-18. Jahrhunderts.
11 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 50,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › KÖLN, STADT

5661



ex 5661

Johann Kirch, Köln, Ó1777. Münzwaage 1743. Rechteckiger Kasten aus Birnbaumholz mit einer Mittelschließe, außen mit zahlreichen Verzierungen auf dem Deckel und Rillen an den Seiten, Maße: 123 x 69 x 25 mm. Das Meisteretikett ist auf dem Deckelschuber angebracht. Es zeigt das Wappen von Kirch (= Kirche) oben in einer Kartusche, darunter 6 Zeilen Schrift. Rechts steht Justitia mit Waage und Schwert, links Conscientia oder Vanitas mit Waage und Fackel, dahinter der Tod mit Stundenglas. Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und einer runden und einer dreieckigen Schale an grünen Bändern. In der Dreieckschale ist das Meisterzeichen "I - K" zwischen "Kirche" eingepunzt (Kisch, Tafel I, Nr. 25). Unter dem Deckelschuber liegen 8, in der Lade 5 = insgesamt 13 Gewichte mit Münzbildern, davon das 1 Pistol-Gewicht ergänzt. Unter dem kleinen Holzschuber liegen 2 Ausgleichsgewichte von verschiedenen Fertigern. Über den Gruben Nominalbezeichnungen in schwarzer Farbe.
Sehr schönes Exemplar

Schätzung:
300,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › BERG, HERZOGTUM

5662



ex 5662

Johann Peter Aeckersberg in Wichlinghausen, *1707, Ó22.08.1790 in Wichlinghausen. Münzwaage 1773. Rechteckiger Kasten aus Ahornholz mit zwei gepunzten Messingschließen, Maße: 177 x 91 x 23 mm. Das Meisteretikett ist in der Mitte des Deckelinneren angebracht; die Endziffer der Jahreszahl auf dem gedruckten Etikett wurde hier handschriftlich mit „3“ in roter Farbe nachgetragen. Waage aus Stahl mit 2 runden Messingschalen an grünen Bändern. 16 Gewichte mit eingeschlagenen Münzbezeichnungen sowie 3 Ausgleichsgewichte. Über den Gruben Nominalbezeichnungen in roter Farbe.
Unshelm vgl. 1.10. Sehr schönes Exemplar

Schätzung:
200,00 €

5663



ex 5663

Johann Peter Bras(s)elmann, Wichlinghausen, getauft 5.2.1730, Ó30.9.1791. Münzwaage 1771. Rechteckiger Kasten aus Ahornholz mit einer gepunzten Messingschließe (die rechte fehlt), Maße: 178 x 91 x 24 mm. Das Meisteretikett füllt das gesamte Deckelinnere aus, die Endziffer der Jahreszahl wurde handschriftlich ergänzt. Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und mit zwei runden Messingwaagschalen an grünen Bändern. 18 viereckige Messinggewichte mit eingeschlagenen Münzbezeichnungen sowie 4 Ausgleichsgewichte. Über den Gruben Nominalbezeichnungen in roter Farbe.
Unshelm 4.5. Sehr schönes Exemplar

Schätzung:
300,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › BERG, HERZOGTUM

5664



ex 5664

Johann Peter Bras(s)elmann, Wichlinghausen, getauft 5.2.1730, Ó30.9.1791. Münzwaage 178_.
Rechteckiger Kasten aus Ahornholz mit einer Mittelschließe, Maße 128 x 63 x 22 mm. Das Meisteretikett füllt das gesamte Deckelinnere aus. Rechts unten ein Brand-Justierstempel, Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und mit 2 runden Messingschalen an grünen Bändern. Von den ursprünglich 14 Gewichten sind noch 13 vorhanden; 1 GGl fehlt. Untergewichte zu ½ Carlin, ½ Pistol, 1/4 Carlin, ½ Severin; Obergewichte zu 1 Carlin, 1 und 2 Pistol, 1 NS Lsdor. Unter dem Messingkläppchen 4 Ausgleichsgewichte. Über den Gruben Nominalbezeichnung in roter Farbe.
Unshelm Nr. 4.4. Sehr schönes Exemplar

Schätzung: 200,00 €

5665



ex 5665

Johann Peter Bras(s)elmann, Wichlinghausen, getauft 5.2.1730, Ó30.9.1791. Münzwaage 1784.
Rechteckiger Kasten aus Ahornholz mit 2 Messingschließen, Maße: 180 x 92 x 23 mm. Das Meisteretikett füllt das gesamte Deckelinnere aus und trägt unten rechts den Brandstempel "JUSTIERT", darüber 3 Kronen. Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und mit 2 runden Messingwaagschalen an grünen, leicht gekürzten Bändern. 18 Gewichte, davon 14 mit dem "bergischen Löwen" gepunzt, sowie 2 Ausgleichsgewichte (1/2 Max d'or wurde durch 1/2 Pistole ergänzt). Über den Gruben Nominalbezeichnung in roter Farbe.
Unshelm 4.5. Sehr schönes Exemplar

Schätzung: 250,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › NÜRNBERG, STADT

5666



ex 5666

Christoph Mangold (Mongolt), *1696, Ó1761.
Ducatenwaage o. J. (um 1750). Münzwaage in "Violinkästchen" aus Nußbaumholz mit einer Messsingschließe, Maße: 132 x 58 x 20 mm. Auf dem Außendeckel ist das "Ducatenmännlein" eingeprägt, im Deckelinneren ein Etikett mit 7 Zeilen Schrift in einer Volutenkartusche: "Ein Wäglein/ohne Gewicht einen/Ducaten mit dem/Gewicht ein Duplone/zu wägen auf den/Bogen sind die 5 (ASSE)/abgetheilt". Waage aus Stahl mit Spatelenden, von einer Balkenseite zum Zünglein ein Stahlbogen mit 6 Einkerbungen. Auf den beiden runden Messingwaagschalen ist die um einen Ducaten schwerere mit dem "Ducatenmännlein"gepunzt, die andere trägt das Meisterzeichen "CM" über "8", an hellbraunen Bändern.
RR Vorzügliches Exemplar

Ducatenwaagen gehören wegen ihrer ausgefallenen Technik neben den Löwenwaagen zu den begehrtesten Münzwaagen aus Nürnberger Produktion. Christoph Mangold wurde 1722 Meister und 1761 Geschworener. Sein Meisterzeichen "8" im Krantz mit "CM" hat er 1730 in der Meisterrolle "aufgeschlagen". Lockner Nr. 1231.

Schätzung: 500,00 €

MÜNZWAAGEN › AUSLAND › FRANKREICH

5667



ex 5667

PARIS. Nicht identifizierbarer Meister. Münzwaage o. J. (vor 1803).
Ovaler Holzkasten mit 2 an der Vorderseite angebrachten Messingschließen, Maße: 182 x 51 x 19 mm. Im Innendeckel Etikett (mit Fehlstellen) mit einer Tabelle für Gold- und Silbermünzen. Waage aus Stahl mit flachen Enden, darin 2 Bohrungen für die S-Haken und 2 runde Messingwaagschalen an grünen Bändern. 4 Schüsselgewichte sowie 6 Ausgleichsgewichte vorhanden. Dazu: ein 2. ähnliches Exemplar, Maße: 185 x 55 x 18 mm. Etikett im Innendeckel mit Fehlstellen, Bänder erneuert, 4 Schüsselgewichte, 3 Ausgleichsgewichte.
2 Stück. Schöne Exemplare

Schätzung:
75,00 €

MÜNZWAAGEN › LOTS

5668



ex 5668

Lot von drei Münzwaagen von Johann Peter Aeckersberg in Wichlinghausen, *1707, Ó22.08.1790 in Wichlinghausen.
a) Münzwaage 176/. Rechteckiger Kasten mit einer Mittelschließe, Maße: 126 x 63 x 24 mm. Das Meisteretikett füllt den Innendeckel aus. Waage aus Stahl mit 2 runden Schalen an grünen Bändern, von den ursprünglich 11 Gewichten sind 4 vorhanden, Ausgleichsgewichte fehlen; das 1/2 Gineegewicht aus Waage von Poppenberg, Westfalen.
b) Münzwaage 1777. Rechteckiger Kasten mit einer Mittelschließe, Maße: 129 x 63 x 24 mm. Das Etikett im Innendeckel ist mittig angebracht. Waage aus Stahl mit 2 runden Schalen an grünen Bändern (das Zünglein ist abgebrochen), noch 6 Gewichte vorhanden, Ausgleichsgewichte fehlen.
c) Münzwaage 1780. Rechteckiger Kasten mit einer Mittelschließe, Maße: 129 x 65 x 24 mm. Das Etikett füllt den Innendeckel aus. Waage aus Stahl mit 2 runden Schalen an (neuen) grünen Bändern, von den ursprünglich 13 Gewichten sind 12 vorhanden, Ausgleichsgewichte fehlen. Waage und Gewichte wurden stark gereinigt.
3 Stück. Schön

Schätzung:
200,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN, SAMMELWERKE UND AUFSÄTZE › DEUTSCHLAND

5669



ex 5669

FLIESSBACH, F. Neueste Münzkunde. Abbildung und Beschreibung der jetzt coursirenden Gold- und Silbermünzen mit Angabe ihres Gewichts, Feingehalts, ihrer Geltung und ihres Werthes. Leipzig 1853. 90 Farbtfn. mit Erläuterungen von 1 S. pro Tf. Einband etwas bestoßen. Halbleder der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Text und Tafeln stockfleckig.

Schätzung:
30,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › KONVOLUTE

5670



Bergbau-Museum Bochum (Hrsg.), Ausbeutemünzen und Ausbeutemedaillen als wirtschafts- und technikgeschichliche Quelle. Katalog zur Ausstellung, Bochum 1969; Franz Kirchheimer, Erläuterter Katalog der deutschen Flußgold-Gepräge, Freiburg/Breisgau 1972; Karl Müseler, Bergbaugepräge I & II, dargestellt auf Grund der Sammlung der Preussag Aktiengesellschaft, Hannover 1983 (im Schuber); A. Riechmann & Co., Katalog zur Auktion 35, Sammlung Vogelsang, Halle/Saale 1925 (Kopie des Originals); Westfälische Auktionsgesellschaft, Katalog zur Auktion 61, Sammlung Stolberg, Arnsberg 2012.
6 Stück. Von sehr schöner Erhaltung

Schätzung:
100,00 €


Hauptsitz in Osnabrück

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.



OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 5527849-0, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

STRASSBURG

Künker France Sarl, 4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinsignon, Tel. +33 388 321050, contact@kuenker.fr

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, petr.kovaljov@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo,
Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d´oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержкн при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	inscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione estraordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande raritá	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima raritá	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im Online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote		Mindeststeigerungsstufe
Bis zu	50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu	200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu	500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu	1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu	2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu	5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu	10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu	20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu	50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab	50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorauskasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Impressum

Numismatische Bearbeitung Paul Bochmann M. A, Soufian El Guesaoui, Johanna Kleiner, Anne Falckenthal M. A., Dzmitry Nikulin, Jens-Ulrich Thormann M. A., Petra Wedekämper

Fotos Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Bankverbindungen

Kontoinhaber Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181

Deutsche Bank Osnabrück
IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE3B265
BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück
IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
BIC: NOLADE22XX
BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320

Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle
IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld
IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: LAMPDEDD
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

Postbank Hannover
IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08
BIC: PBNKDEFF
BLZ 250 100 30, Konto-Nummer 290 060 308

HypoVereinsbank München
IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952

Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg
IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00